

**YAMAHA**  
**PORTATONE**

**PSR-730**  
**PSR-630**

**Owner's Manual**  
**Bedienungsanleitung**  
**Mode d'emploi**  
**Manual de instrucciones**

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

ESPAÑOL

**Entsorgung leerer Batterien (nur innerhalb Deutschlands)**

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Verbrauchte Batterien oder Akkumulatoren dürfen nicht in den Hausmüll. Sie können bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgegeben werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Kommune.

The serial number of this product may be found on the bottom of the unit. You should note this serial number in the space provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase to aid identification in the event of theft.

**Model No.**     **PSR-730**

---

**Serial No.**

---

The serial number of this product may be found on the bottom of the unit. You should note this serial number in the space provided below and retain this manual as a permanent record of your purchase to aid identification in the event of theft.

**Model No.**     **PSR-630**

---

**Serial No.**

---

# VORSICHTSMASSNAHMEN

## BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

\* Heben Sie diese Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



### WARNUNG

**Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:**

- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder Teile im Innern zu zerlegen oder sie auf irgendeine Weise zu verändern. Das Instrument enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden könnten. Wenn das Instrument nicht richtig zu funktionieren scheint, benutzen Sie es auf keinen Fall weiter und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Achten Sie darauf, daß das Instrument nicht durch Regen naß wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herauschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte.
- Wenn das Kabel des Adapters ausgefranst oder beschädigt ist, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie sofort den Einschalter aus, ziehen Sie den Adapterstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Ausschließlich den vorgeschriebenen Adapter (PA-6 oder einen gleichwertigen, von Yamaha empfohlenen) verwenden. Wenn Sie den falschen Adapter einsetzen, kann dies zu Schäden am Instrument oder zu Überhitzung führen.
- Ehe Sie das Instrument reinigen, ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.



### VORSICHT

**Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:**

- Verlegen Sie das Kabel des Adapters niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauftreten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel.
- Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.
- Ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen den Netzadapter aus der Netzsteckdose.
- Achten Sie darauf, daß Sie alle Batterien so ein legen, daß die Polarität den + und - Markierungen am Instrument entsprechen. Bei falscher Polung können sich die Batterien überhitzen, ein Brand entstehen oder Batteriesäure auslaufen.
- Wechseln Sie stets alle Batterien gleichzeitig aus. Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien zusammen. Mischen Sie auch verschiedene Batterietypen nicht miteinander, etwa Alkali- mit Mangan-Batterien, sowie Batterien verschiedener Hersteller oder verschiedene Typen desselben Herstellers, da sich die Batterien überhitzen können und ein Brand entstehen oder Batteriesäure auslaufen kann.
- Werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer.
- Versuchen Sie niemals Batterien aufzuladen, die nicht zum mehrfachen Gebrauch und Nachladen vorgesehen sind.
- Wenn das Instrument längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien heraus, damit diese nicht auslaufen und das Instrument beschädigen können.
- Halten Sie Batterien stets aus der Reichweite von Kindern.
- Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein.
- Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, daß sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
- Verwenden Sie das Instrument nicht in der Nähe anderer elektrischer Produkte, etwa von Fernsehgeräten, Radios oder Lautsprechern, da es hierdurch zu Störeinstrahlungen kommen kann, die die einwandfreie Funktion der anderen Geräte beeinträchtigen können.
- Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
- Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Adapter oder sonstigen Kabelverbindungen ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Farbverdünner, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher. Legen Sie ferner keine Vinyl- oder Kunststoffgegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
- Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckerverbinder aus als unbedingt erforderlich.
- Verwenden Sie nur den für dieses Instrument vorgeschriebenen Ständer. Zum Montieren des Ständers ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, daß das Instrument beschädigt wird oder umkippt.
- Spielen Sie das Instrument nicht lange Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke, da es hierdurch zu permanentem Gehörverlust kommen kann. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

#### ■ SPEICHERN VON USER-DATEN

- Speichern Sie häufig Ihre Daten auf Diskette, um zu verhindern, daß Sie aufgrund eines Defekts oder eines Bedienungsfehlers wichtige Daten verlieren.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verlorengehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

Achten sie unbedingt darauf, daß Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlichen Vorschriften beachten.

# ..... Herzlichen Glückwunsch! .....

Sie sind nun stolze/r Besitzer/in eines Yamaha PSR-730/630. Bei Ihrem PortaTone PSR-730/630 handelt es sich um ein State-of-the-Art Keyboard, zu gut deutsch: modernste Tonerzeugungstechnik und ein sehr hoher Qualitätsstandard liegen diesem Instrument zugrunde, damit Sie, verehrte Kundin und verehrter Kunde, größtmöglichen und langanhaltenden Spaß an und mit Ihrem Instrument haben können! Ein neues, groß ausgeführtes grafisches Display und ein benutzerfreundliches Interface machen die Bedienung darüber hinaus zu einem Kinderspiel.

Damit Sie das immense Potential des PortaTone voll ausschöpfen können, lesen Sie bitte die Anleitung sorgfältig durch — am besten während Sie die beschriebenen Funktionen dazu am Gerät ausprobieren, so daß die Theorie gleich durch ein bißchen Praxis "versüßt" wird. Danach sollten Sie alle Unterlagen an einem sicheren Ort aufbewahren, damit sie auch später bei eventuellen Unklarheiten stets griffbereit sind.

- Die in dieser Bedienungsanleitung abgedruckten Display-Darstellungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können von den tatsächlichen Anzeigen auf dem Display Ihres Instruments abweichen. Die Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung basieren auf dem Display des PSR-730.

## ..... Wichtige Merkmale .....



Die anschlagdynamische Tastatur mit 61 Tasten erlaubt flexible Nuancierung im musikalischen Ausdruck (Seite 115).



Eine große Stimmvielfalt. 215 Bedienfeld-Stimmen (200 Bedienfeld-Stimmen beim PSR-630), 12 Drum Kits und 480 XG-Stimmen (Polyphonie-Kapazität: 64 Stimmen beim PSR-730, 32 Stimmen beim PSR-630).



Eine Stimmen-Voreinstellfunktion gibt für Bedienfeld-Stimmen automatisch passende Parameter vor (Seite 116).



Die fortschrittliche Begleitautomatik sorgt mit 100 "Styles" (Begleitarrangements) für voll orchestrierte Untermalung Ihres Tastaturspiels (Seite 22).



Die Virtual Arranger-Funktion ermöglicht Hinzufügen von Akkordfortschreitungen zu beliebigen der Begleitautomatik-Styles für noch musikalischere, raffiniertere Begleitungen (Seite 29).



One Touch Setting wählt automatisch zum gewählten Begleitarrangement passende Einstellungen für Stimmen, Effekte und andere Parameter aus — Sie wählen einfach einen Style und können sofort spielen (Seite 40).



**PSR-730**

Mit der Groove&Dynamics-Funktion können Sie individualistische Arrangements in beliebigen Musikrichtungen erstellen (Seite 35).



Das große Mehrfunktionsdisplay erleichtert die Auswahl und Einstellung von Parametern.



Das funktionelle Layout der Spurtasten unter dem Display trägt wesentlich zur Bedienungserleichterung bei.



Mit der Registration Memory-Funktion lassen sich bevorzugte Bedienfeld-Einstellungen für späteren Abruf auf Tastendruck speichern (Seite 57).



Die Partausblendungs- und die Wiederholungsfunktion bieten sich ideal zum Einüben neuer Songs und Aufpolieren der Fingerfertigkeit an (Seite 79).



Digitaleffekte (REVERB, CHORUS, DSP und HARMONY) verleihen dem Klang mehr Tiefe und Räumlichkeit (Seite 42).



**PSR-730**

Mit der Multi-Effekt-Funktion können zwei Digitaleffekte kombiniert werden (Seite 48).



#### PSR-730

Mit dem Digital-Equalizer können Sie den Klang Ihrer Darbietungen auf fünf Bändern feinabstimmen (Seite 51).



Die Anwender-Song-Aufnahmefunktion ermöglicht Aufnahmen eigener Songs auf vier Melodiespuren und einer Begleitungsspur (Seite 83).



Mit der Multi-Aufnahmefunktion können insgesamt 16 Spuren bespielt werden, einschließlich Tastatur-, Harmonie- und Begleitungsspuren (Seite 88).



Per Anwender-Style-Funktion lassen sich auf einfache Weise eigene Styles programmieren (Sie können dabei auch eigene Regeln für tonhöhen-spezifische Akkordwechsel vorgeben — Seite 98).



Mit den Multi Pads können Sie kurze rhythmische und melodische Sequenzen aufnehmen und abspielen lassen, um Ihre Darbietungen interessanter und vielseitiger zu gestalten (Seite 106).



Das Diskettenlaufwerk kann XG-Disketten lesen und ermöglicht eine umfangreiche Archivierung von Anwender-Songs, Anwender-Styles, Anwender-Pad-Belegungen und Registrierung-Daten (Seite 64).



Vielseitige MIDI-Funktionen für mehr Spaß mit Musik (kompatibel mit dem XG-Format) und eine TO HOST-Buchse für den problemlosen Anschluß an einen Personal-Computer (Seite 121).



MIDI-Vorlagen für einfache MIDI-Einstellung (Seite 129).



#### GM System Level 1

“GM System Level 1” ist eine Hinzufügung zum MIDI-Standard, die sicherstellt, daß beliebige GM-kompatible Musikdaten originalgetreu auf GM-Tongeneratoren verschiedener Hersteller abgespielt werden können. Alle Software- und Hardware-Produkte, die “GM System Level 1” unterstützen, tragen das GM-Zeichen.

Das PSR-730/630 unterstützt “GM System Level 1”.

#### XG XG

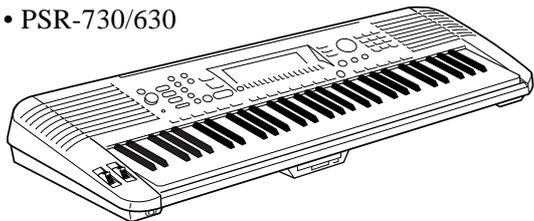
XG ist ein neues, von Yamaha entwickeltes MIDI-Format, das den Umfang und die Funktionen des Standards “GM System Level 1” durch eine größere Vielfalt an qualitativ hochwertigen Stimmen und bessere Effektmöglichkeiten wesentlich erweitert und dabei voll mit GM kompatibel ist.

Das PSR-730/630 unterstützt das XG-Format.

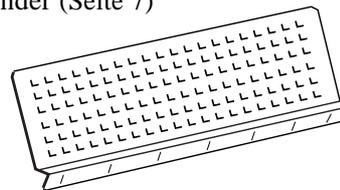
### ◆ Lieferumfang

Überprüfen Sie bitte, ob die folgenden Teile im Lieferumfang enthalten sind.

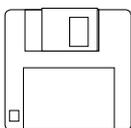
- PSR-730/630



- Notenständer (Seite 7)



- Muster-Diskette



- Bedienungsanleitung

# Inhalt

<b>Bedienelemente</b> .....	6	<b>Digitaleffekte</b> .....	42
Der Notenständer .....	7	<b>Halleffekt</b> .....	43
<b>Grundlegende Displayfunktionen</b> .....	8	Auswählen eines Halleffekt-Typs .....	43
Die Display-Piktogramme .....	8	Halleffekt-Rückleitungspegel .....	43
Die Menüs .....	10	<b>Choruseffekt</b> .....	44
Abkürzung .....	11	Auswählen eines Choruseffekt-Typs .....	44
<b>Spielvorbereitungen</b> .....	12	Choruseffekt-Rückleitungspegel .....	44
Strömungsverordnung .....	12	<b>DSP-Effekt</b> .....	45
Bei Verwendung eines Netzadapters (Sonderzubehör) ...	12	Auswählen eines DSP-Effekt-Typs .....	45
Bei Verwendung von Batterien .....	12	DSP-Effekt-Rückleitungspegel .....	46
Anschlüsse .....	13	<b>Harmonie</b> .....	47
PHONES-Buchse .....	13	Auswählen eines Harmonie-Typs .....	47
SUSTAIN-Buchse .....	13	Einstellen der Harmonie-Lautstärke .....	48
FOOT VOLUME-Buchse .....	13	<b>MULTIEFFECT-Funktion (PSR-730)</b> .....	48
AUX OUT-Buchsen R und L/L+R .....	13	Arbeitsweise der MULTI EFFECT-Funktion .....	48
Die MIDI IN/OUT-Buchsen und die TO HOST-Buchse ....	13	<b>Gebrauch der MULTIEFFECT-Funktion (PSR-730)</b> ....	49
<b>Die Demo-Songs</b> .....	14	Einstellen der Parts für Effect1 und Effect2 .....	49
<b>Spielen auf dem PSR-730/630</b> .....	16	Auswählen des Effekt-Typs für Effect1 und Effect2 ....	50
Ein Wort zu den Stimmen "R1", "R2" und "L" .....	16	Einstellen der "Dry/Wet"-Mischanteile für Effect1	
Auswählen und Spielen von R1-Stimmen .....	17	und Effect2 .....	50
Keyboard Percussion .....	19	<b>Die Digital Equalizer-Funktion (PSR-730)</b> .....	51
DUAL VOICE-Modus .....	19	<b>Gebrauch der Digital Equalizer-Funktion (PSR-730)</b> ....	51
SPLIT VOICE-Modus .....	20	Auswählen des Equalizer-Typs .....	52
Verlegen des SPLIT VOICE-Splitpunkts .....	21	Einstellen der Verstärkungspegel	
<b>Automatische Baß/Akkord-Begleitung</b> .....	22	(Anwender-Einstellung) .....	53
Was ist automatische Baß/Akkord-Begleitung? .....	22	<b>PITCH BEND-Rad</b> .....	54
Gebrauch der automatischen Baß/Akkord-Begleitung ..	22	Einstellen des Pitch-Bend-Bereichs .....	54
Ändern des Tempos .....	26	<b>Das MODULATION-Rad (PSR-730)</b> .....	55
Die Taktanzeige .....	26	Ändern der Funktion für das MODULATION-Rad .....	55
Begleitungssektionen .....	27	<b>Transponierung</b> .....	56
Stummschalten von Begleitungsspuren .....	28	Einstellen des Transponierungswerts .....	56
Die SYNC STOP-Funktion .....	28	<b>Registration Memory</b> .....	57
Gebrauch der Virtual Arranger-Funktion .....	29	Registrieren von Bedieneinstellungen .....	57
Einstellen der Begleitungslautstärke .....	29	Benennen von Registration Memory-Banken .....	58
Verlegen des Begleitungs-Splitpunkts .....	30	Abrufen registrierter Bedieneinstellungen .....	60
Interaktion zwischen dem AUTO ACCOMPANIMENT-		Die FREEZE-Funktion .....	60
und dem SPLIT VOICE-Splitpunkt .....	31	<b>Multi Pads</b> .....	61
Akkordriff-Modif für automatische Baß/Akkord-Begleitung ..	31	Auswählen eines MULTIPAD-Sets .....	61
Akkordspiel bei gestoppter Begleitung .....	35	Spielen mit MULTIPAD-Phrasen .....	62
Groove&Dynamics-Funktion (PSR-730) .....	35	Ein- und Ausschalten der Akkordanpassungsfunktion ...	63
Gebrauch von Groove&Dynamics .....	36	<b>Diskettenoperationen</b> .....	64
Bearbeiten des Groove&Dynamics-Effekts		Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Disketten ...	64
(Anwender-Einstellung) .....	36	Anwender-Song-Daten .....	65
One Touch Setting .....	40	Anwender-Style-/Anwender-Pad-Set-/Registration	
		Memory-Daten .....	65
		Daten, die auf Diskette gespeichert und wieder in das	
		PSR-730/630 zurückgeladen werden können .....	65

Gebrauch von im Handel auf Disketten erhältlichen Musik-Sammlungen (Sonderzubehör) .....	66
<b>Die Muster-Diskette</b> .....	66
<b>Formatieren von Disketten</b> .....	67
<b>Speichern von Daten auf Diskette</b> .....	68
<b>Laden von auf Diskette gespeicherten Daten</b> .....	70
<b>Kopieren von Disketten</b> .....	72
<b>Kopieren eines Songs</b> .....	73
<b>Löschen einer Datei</b> .....	75

## **Song-Wiedergabe** 76

<b>Abspielen von Songs</b> .....	76
Einstellen der Song-Lautstärke .....	78
Wiedergabe ab einer spezifischen Taktnummer .....	78
<b>Üben mit Partiturausblendung</b> .....	79
<b>Wiederholte Wiedergabe</b> .....	80
<b>Song-Wiederholungsfunktion</b> .....	81
<b>Song-Vorwählfunktion</b> .....	82

## **Song-Aufnahme** 83

<b>Quick Recorder-Verfahren</b> .....	84
Probemodus .....	86
<b>Multi Recorder-Verfahren</b> .....	88
Anmerkungen zum Aufnehmen mit Digitaleffekten .....	90
<b>Punch In/Punch Out-Aufnahme</b> .....	92
<b>Quantisierung</b> .....	93
<b>Benennen von Anwender-Songs</b> .....	94
<b>Löschen von Songdaten</b> .....	94
<b>Bearbeiten eines Songs</b> .....	96

## **Style-Aufnahme** 98

<b>Aufnahme eines Styles</b> .....	98
Probemodus .....	101
<b>Drum Cancel</b> .....	103
<b>Quantisierung</b> .....	103
<b>Benennen von Styles</b> .....	104
<b>Löschen von Anwender-Style-Daten</b> .....	105

## **MULTI PAD-Aufnahme** 106

<b>MULTI PAD-Aufnahmevorgang</b> .....	106
Benennen von Anwender-Pad-Sets .....	109
Löschen von Anwender-Pad-Daten .....	109

## **Revoice-Funktion** 110

<b>Revoice-Bearbeitung der R1-, R2- und L-Stimme</b> .....	110
<b>Revoice-Bearbeitung eines Styles</b> .....	112

## **OVERALL-Funktionen** 114

Anschlagempfindlichkeit .....	115
Pitch-Bend-Bereich .....	115
Modulationsrad .....	115
Grundstimmung .....	115
Einzelnoten-Stimmfunktion .....	115
Song-Transponierung .....	116
Metronom .....	116
SPLIT VOICE-Splitpunkt .....	116
ACCOMPANIMENT-Splitpunkt .....	116
Akkordgriff-Modus .....	116
Stimmen-Voreinstellung .....	116
Pedale .....	117

## **MIDI-Funktionen** 119

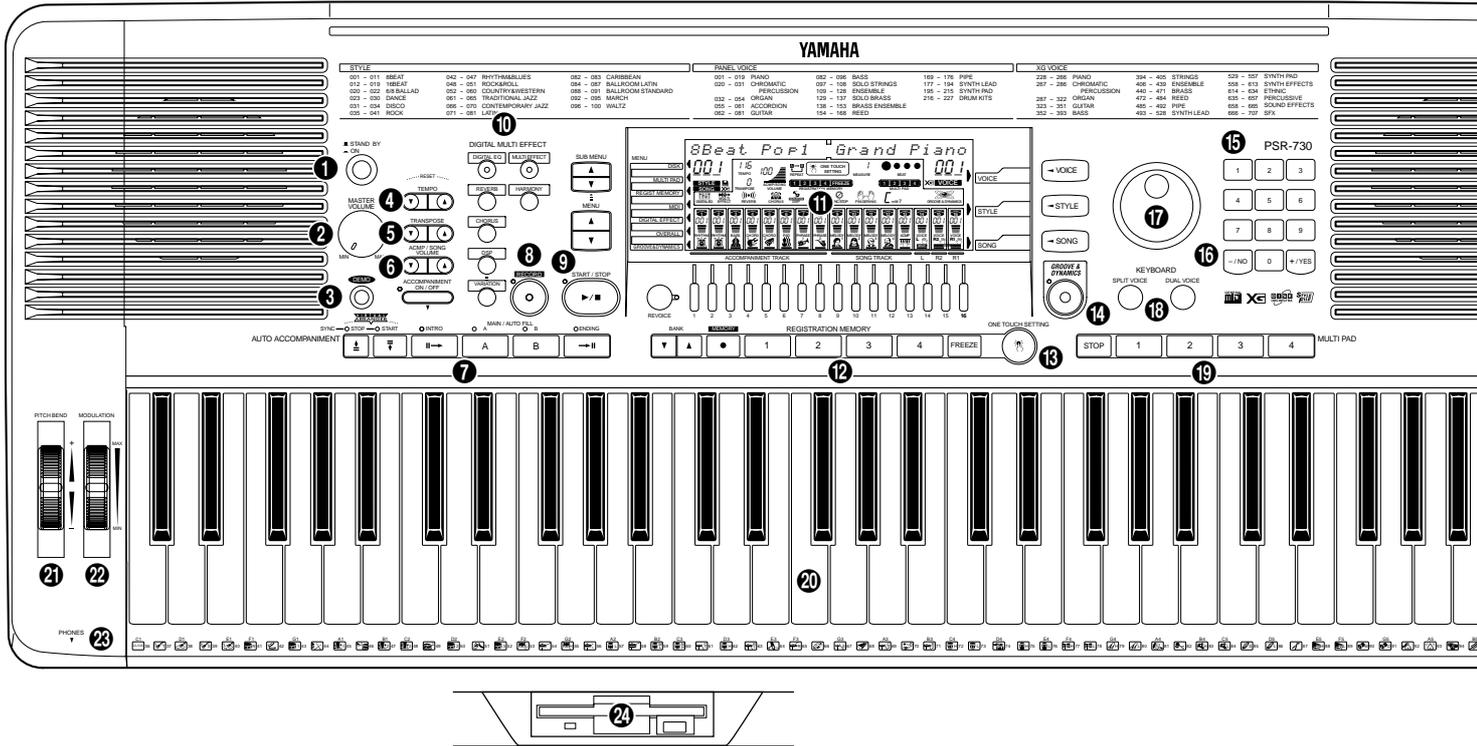
<b>Was ist MIDI?</b> .....	119
MIDI-Buchsen/TO HOST-Buchse .....	121
<b>Was Sie mit MIDI machen können</b> .....	121
<b>Anschluß an einen Personal-Computer</b> (TO HOST-Buchse/HOST SELECT-Schalter) .....	122
Anschluß über die MIDI-Buchsen des PSR-730/630 .....	122
Anschluß über die TO HOST-Buchse .....	124
<b>Die MIDI-Funktionen des PSR-730/630</b> .....	125
Sendekanal und Sendespur .....	125
Empfangskanal und Empfangsmodus .....	126
Local-Steuerung .....	127
Externe Taktsteuerung .....	128
Anfangsdatenübertragung .....	128
MIDI-Vorlage .....	129

## **Anhang** 130

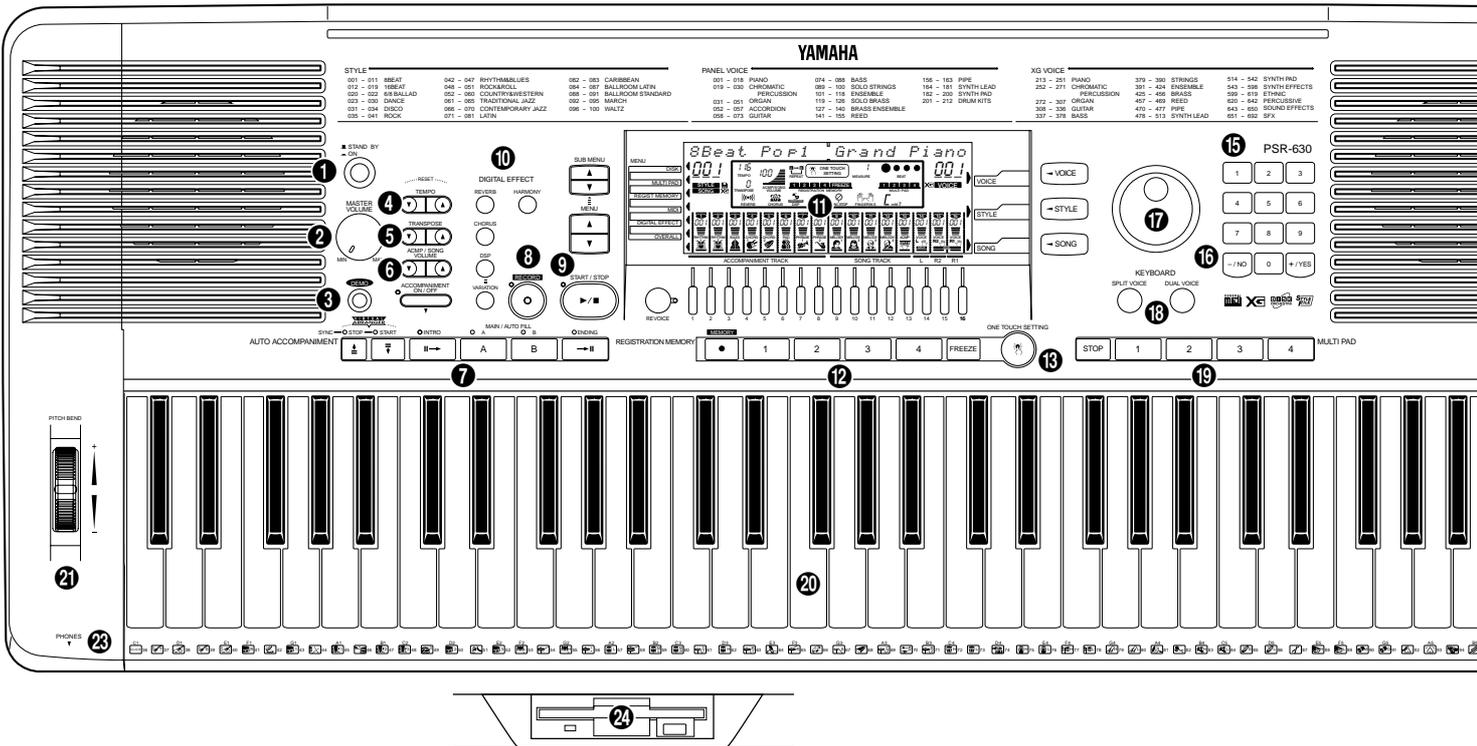
<b>Menü- und Untermenüstruktur des PSR-730/630</b> .....	130
<b>Über die Digitaleffekte (REVERB/CHORUS/DSP)</b> .....	133
Verwendung des DSP als System-Effekt .....	133
Verwendung des DSP als Insertion-Effekt .....	134
<b>Liste der Harmonie-Typen</b> .....	137
<b>Optimieren von Anwender-Styles mit dem Style File Format</b> .....	138
Style File Format (für automatische Baß/Akkord-Begleitung) .....	138
Über den Quellenakkord-Typ .....	140
<b>Fehler suchen</b> .....	141
<b>Datenerhalt und Initialisierung</b> .....	142
Datenerhalt .....	142
Initialisieren der Daten .....	142
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	143
<b>Technische Daten</b> .....	145
<b>Stimmenverzeichnis</b> .....	146
Polyphoniekapazität .....	146
<b>Drum Kit-Verzeichnis</b> .....	154
<b>Style-Verzeichnis</b> .....	156
<b>MIDI-Datenformat</b> .....	157
<b>MIDI-Implementierungstabelle</b> .....	172

# Bedienelemente

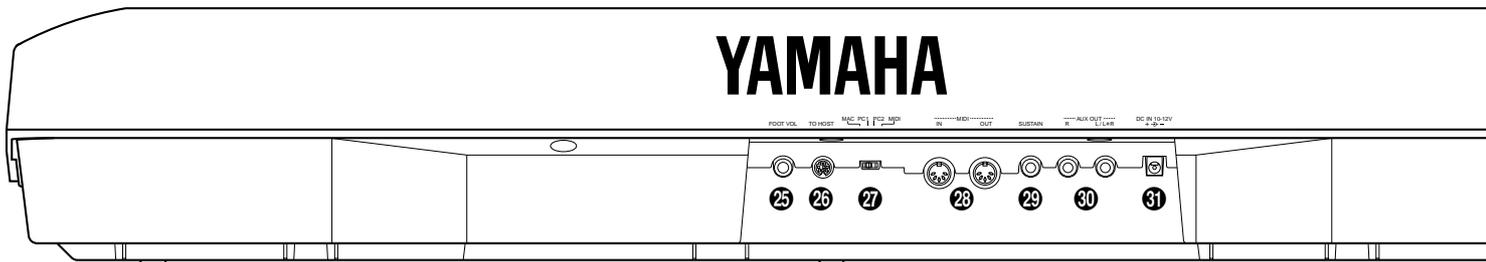
## PSR-730



## PSR-630



## PSR-730/630



## ■ Bedienfeld

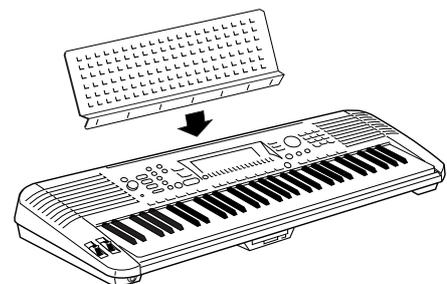
- 1 STAND BY/ON-Schalter (Instrument EIN/AUS) ..... Seite 14
- 2 MASTER VOLUME-Regler (Gesamtlautstärke) ..... Seite 14
- 3 DEMO-Taste ..... Seite 14
- 4 TEMPO-Tasten ..... Seite 26
- 5 TRANSPOSE-Taste (Transponierung) ..... Seite 56
- 6 ACCOMPANIMENT/SONG VOLUME-Tasten (Begleitungs-/Song-Lautstärke) ..... Seite 29, 78
- 7 AUTO ACCOMPANIMENT-Teil (automatische Baß/Akkord-Begleitung)
  - ON/OFF-Taste ..... Seite 23
  - SYNC STOP-Taste ..... Seite 28
  - SYNC START-Taste ..... Seite 24
  - INTRO-Taste ..... Seite 24
  - MAIN/AUTO FILL-Tasten A und B ..... Seite 24
  - ENDING-Taste ..... Seite 25
- 8 RECORD-Taste ..... Seite 84, 99, 106
- 9 START/STOP-Taste ..... Seite 15, 23, 25
- 10 DIGITAL MULTI EFFECT-Teil (PSR-730) DIGITAL EFFECT-Teil (PSR-630)
  - DIGITAL EQ-Taste (PSR-730) ..... Seite 51
  - REVERB-Taste ..... Seite 43
  - CHORUS-Taste ..... Seite 44
  - DSP-Taste ..... Seite 45
  - VARIATION-Taste ..... Seite 46
  - MULTI EFFECT-Taste (PSR-730) ..... Seite 49
  - HARMONY-Taste ..... Seite 47
- 11 Display und zugehörige Tasten
  - Display ..... Seite 8
  - MENU-Tasten ..... Seite 10
  - SUB MENU-Tasten ..... Seite 10
  - VOICE-Taste ..... Seite 10
  - STYLE-Taste ..... Seite 10
  - SONG-Taste ..... Seite 10
  - REVOICE-Taste ..... Seite 110
  - TRACK-Tasten ..... Seite 19, 20, 28, 86, 111
- 12 REGISTRATION MEMORY-Teil (Voreinstellspeicher)
  - BANK-Tasten [▲] und [▼] (PSR-730) ... Seite 58
  - MEMORY-Taste ..... Seite 58
  - Tasten 1, 2, 3, 4 ..... Seite 58
  - FREEZE-Taste ..... Seite 60
- 13 ONE TOUCH SETTING-Taste ..... Seite 41

- 14 GROOVE & DYNAMICS-Taste (PSR-730) ..... Seite 36
- 15 Nummerntasten ..... Seite 10
- 16 Tasten + und – ..... Seite 10
- 17 Datenrad ..... Seite 10
- 18 KEYBOARD-Teil (Tastaturbelegung)
  - DUAL VOICE-Taste ..... Seite 19
  - SPLIT VOICE-Taste ..... Seite 20
- 19 MULTI PAD-Teil
  - STOP-Taste ..... Seite 62
  - Tasten 1, 2, 3, 4 ..... Seite 62
- 20 Tastatur ..... Seite 18
- 21 PITCH BEND-Rad ..... Seite 54
- 22 MODULATION-Rad (PSR-730) ..... Seite 55
- 23 PHONES-Buchse (Kopfhörer) ..... Seite 13
- 24 Diskettenlaufwerk ..... Seite 64

## ■ Rückwand

- 25 FOOT VOL-Buchse (Schwellerpedal) ... Seite 13
- 26 TO HOST-Buchse (für Anschluß an Computer) ..... Seite 121
- 27 HOST SELECT-Schalter (Computer-Typ) ..... Seite 122
- 28 MIDI-Buchsen IN (Eingang) und OUT (Ausgang) ..... Seite 121
- 29 SUSTAIN-Buchse ..... Seite 13
- 30 AUX OUT-Buchsen R, L/L+R (Hochpegelausgang) ..... Seite 13
- 31 DC IN 10-12V-Buchse (Netzadapter) .... Seite 12

### ◆ Der Notenständer



Das PSR-730/630 wird mit einem Notenständer geliefert, der bei Bedarf einfach in den Schlitz hinter dem Bedienfeld gesteckt werden kann.

# Grundlegende Displayfunktionen

Bei dem Display des PSR-730/630 handelt es sich um eine Mehrfunktions-Flüssigkristallanzeige, die als Informations- und Zugriffsfenster für eine Reihe wichtiger Parameter dient. Im folgenden erfahren Sie in Grundzügen, welche Aufgaben das Display hat, wie Sie mit seinen Tasten über Menüs und Untermenüs auf Parameter zugreifen, und welche Bedeutungen die auf dem Display dargestellten Piktogramme haben.

## Die Display-Piktogramme

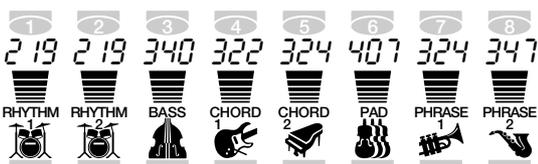
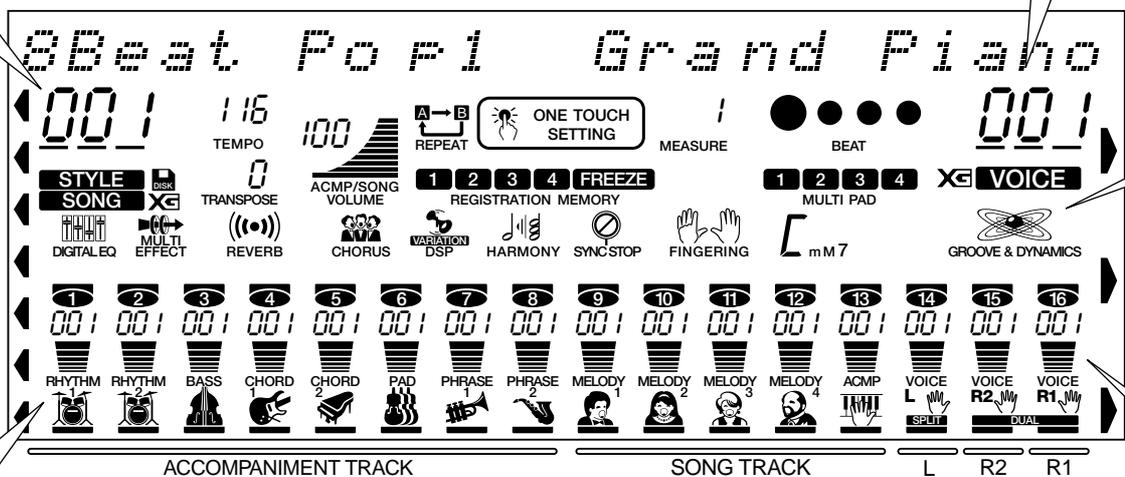
**001** **Song/Style-Nummer**  
Hier wird im Song- bzw. Style-Modus die Song- bzw. Style-Nummer angezeigt.

**DISK**  
Wird angezeigt, wenn ein Disketten-Song gewählt ist (Seite 76).

**XG**  
Wird bei Disketten-Songs angezeigt, die mit XG-Stimmen programmiert sind.

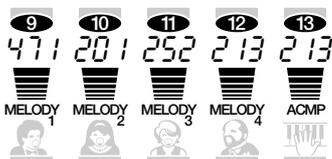
**001** **Stimmnummer (R1-Stimme)**  
Hier wird die Nummer der gegenwärtig für R1 gewählten Stimme (Seite 17) angezeigt.

**XG**  
Erscheint, wenn eine der XG-Stimmen des PSR-730/630 gewählt ist (Seite 16).



### Begleitungsspuren

Diese Piktogramme zeigen den EIN/AUS-Status und die Lautstärke/Dynamik-Einstellung jeder der 8 Begleitungsspuren an. Die Piktogramme dienen außerdem zum Spezifizieren von Spuren bei Verwendung der REVOICE-Funktion (Seite 110). Bei Mehrspur-Aufnahme/Wiedergabe von Songs werden der EIN/AUS-Status und die LautstärkeEinstellung der Spuren 1 bis 8 angezeigt (Seite 89).



### MELODY-Spuren 1 bis 4, ACMP-Spur

Hier wird im Song Quick Record-Modus (schnelle Aufnahme) die zu bespielende Spur angezeigt (Seite 86). Bei Mehrspur-Aufnahme/Wiedergabe von Songs werden der EIN/AUS-Status und die LautstärkeEinstellung der Spuren 9 bis 13 angezeigt (Seite 89).

116

## TEMPO

Zeigt das gegenwärtig für Begleitungs-/Song-Wiedergabe eingestellte Tempo an (Seite 26).

0

## TRANSPOSE (Transponierung)

Zeigt den aktuellen Transponierungswert an (Seite 56).

100



## ACMP/SONG VOLUME

Zeigt im Song/Style-Modus (Seite 11) die aktuelle Song- bzw. Begleitungslautstärke an (Seite 29, 78).

A → B



## REPEAT

### (wiederholte Wiedergabe)

Zeigt an, daß REPEAT PLAY aktiviert ist und der Anfangspunkt "A" sowie der Endpunkt "B" des zu wiederholenden Abschnitts gesetzt sind (Seite 80).

ONE TOUCH SETTING



## ONE TOUCH SETTING

Wird bei aktivierter ONE TOUCH SETTING-Funktion angezeigt (Seite 41).

1 2 3 4

## REGISTRATION 1 ... 4

### (Registration Memory)

Zeigt die gegenwärtig gewählte REGISTRATION MEMORY-Nummer oder ONE TOUCH SETTING-Nummer an (Seite 57).

FREEZE

## FREEZE

### (Begleitungsparameter-Sperre)

Wird angezeigt, wenn die FREEZE-Funktion im REGISTRATION MEMORY-Teil aktiviert ist (Seite 60).

!

## MEASURE (Taktnummer)

Zeigt bei Song-Aufnahme und -Wiedergabe die Nummer des aktuellen Taktes an (Seite 78).

● ● ● ●

## BEAT (Taktschlag)

Blinkt im eingestellten Tempo und zeigt bei Begleitungs-/Song-Wiedergabe den aktuellen Taktschlag an (Seite 26).

1 2 3 4

## MULTI PAD 1 ... 4

Zeigt die Nummer des gegenwärtig spielenden MULTI PADS an (Seite 62).



## DIGITAL EQ (PSR-730)

Wird bei eingeschaltetem DIGITAL EQUALIZER angezeigt (Seite 51).



## MULTI EFFECT (PSR-730)

Wird bei eingeschalteter MULTI EFFECT-Funktion angezeigt (Seite 49).



## REVERB (Halleffekt)

Wird bei aktiviertem REVERB-Effekt angezeigt (Seite 43).



## CHORUS

Wird bei aktiviertem CHORUS-Effekt angezeigt (Seite 44).



## DSP

Wird bei aktiviertem DSP-Effekt angezeigt (Seite 45).



## DSP VARIATION

Wird bei eingeschaltetem DSP VARIATION-Effekt angezeigt (Seite 46).



## HARMONY (Harmonie)

Wird bei eingeschalteter HARMONY-Funktion angezeigt (Seite 47).



## SYNC STOP

Wird angezeigt, wenn die SYNC STOP-Funktion im AUTO ACCOMPANIMENT-Teil aktiviert ist (Seite 28).



## FINGERING

Zeigt den gegenwärtig gewählten Akkordgriff-Modus an (Seite 32).



## CHORD

Zeigt bei AUTO ACCOMPANIMENT-Wiedergabe oder SONG-Aufnahme/Wiedergabe den Namen des aktuellen Akkords an (Seite 25).



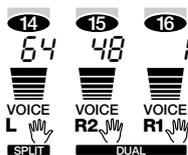
## GROOVE & DYNAMICS (PSR-730)

Wird bei eingeschalteter GROOVE & DYNAMICS-Funktion angezeigt (Seite 36).

## Tastatur-Einstellungen (VOICE R1/VOICE R2/VOICE L)

Diese Piktogramme zeigen bei Verwendung der DUAL VOICE- bzw. SPLIT VOICE-Funktion (Seite 19, 20) den EIN/AUS-Status und die Lautstärkeinstellung der L-, R2- und R1-Stimme an. Die Piktogramme dienen bei Gebrauch der REVOICE-Funktion (Seite 110) auch zum Spezifizieren der Spuren.

Bei Mehrspur-Aufnahme/Wiedergabe von Songs werden der EIN/AUS-Status und die Lautstärkeinstellung der Spuren 14 bis 16 angezeigt (Seite 86).



## Die Menüs

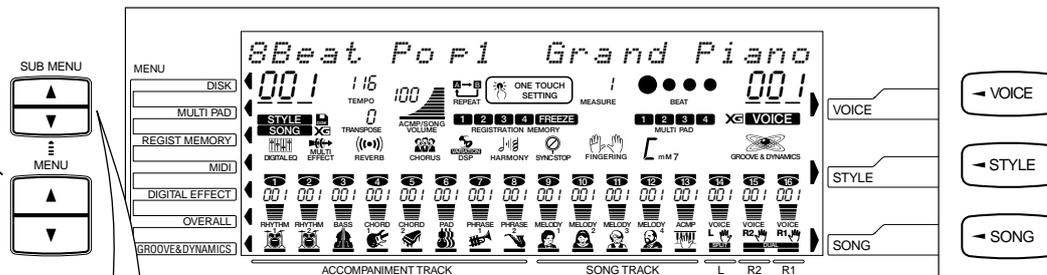
### MENÜAUSWAHL

#### Hauptmenüs (Tasten VOICE, STYLE und SONG)

Die drei Hauptmenüs (VOICE, STYLE und SONG) werden durch einen Druck auf die entsprechende Taste rechts neben dem Display aufgerufen. Der Zeiger  am Displayrand weist auf das jeweils gewählte Menü.

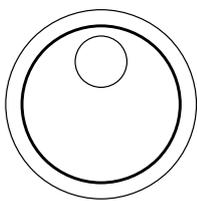
#### Andere Menüs (MENU-Tasten [▲] und [▼])

Über die MENU-Tasten [▲] und [▼] links neben dem Display können Sie die folgenden sieben Menüs aufrufen: DISK, MULTI PAD, REGIST MEMORY, MIDI, DIGITAL EFFECT, OVERALL und GROOVE & DYNAMICS. Der Zeiger  am Displayrand weist auf das jeweils gewählte Menü.



### Untermenüs (SUB MENU-Tasten [▲] und [▼])

Über die SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] werden die Untermenüs des aufgerufenen Menüs ausgewählt. Das jeweils gewählte Menü/Untermenü wird oben links auf dem Display angezeigt, der zugehörige Einstellwert rechts davon.



### Datenrad

Das Datenrad kann wie die Nummertasten [1] bis [0] oder die Tasten [+]/YES und [-]/NO zum Ändern von Einstellungen und Werten verwendet werden. Beim Drehen nach rechts nimmt der Einstellwert zu, beim Drehen nach links ab. Das Datenrad kann auch zum Umschalten zwischen den Einstellungen "EIN" und "AUS" verwendet werden.

### Numerertasten [1] bis [0] und Tasten [+]/YES und [-]/NO

Die Nummertasten [1] bis [0] und die Tasten [+]/YES und [-]/NO dienen zum Ändern von Einstellungen (Werten). Beim Drücken der [+]/YES-Taste nimmt der Einstellwert um 1 zu, beim Drücken der [-]/NO-Taste um 1 ab. Beide Tasten können für übergangslose Weiterschaltung auch gedrückt gehalten werden. Die Tasten [+]/YES und [-]/NO können auch zum Umschalten zwischen den Einstellungen "EIN" und "AUS" verwendet werden. Parameter, für die es eine werkseitige Vorgabeeinstellung gibt, können durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [+]/YES und [-]/NO auf diese Vorgabeeinstellung rückgesetzt werden.

### NOTIZ

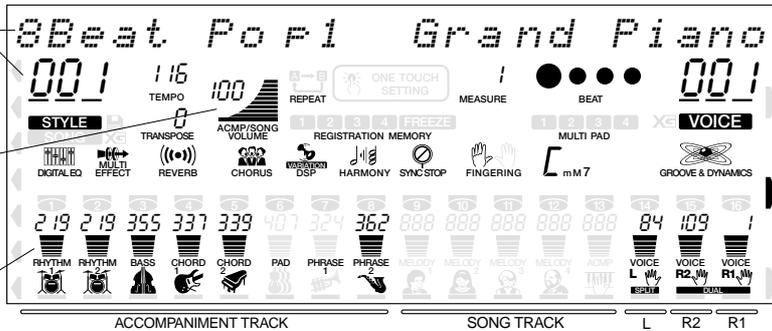
- Wenn es sich beim angezeigten "Wert" um eine Nummer handelt (z. B. eine Style-Nummer), wird bei gedrückt gehaltener [+]/YES- oder [-]/NO-Taste nach Erreichen der höchsten/niedrigsten Nummer zur niedrigsten/höchsten weitergeschaltet (... 99 → 100 → 1 → 2 ...; 2 → 1 → 100 → 99 ...). Bei echten Einstellwerten (z. B. Transponierungswert) stoppt die Weiterschaltung am oberen bzw. unteren Ende des Einstellbereichs.

Das PSR-730/630 hat zwei grundlegende Modi: den Style-Modus und den Song-Modus. Im Normalfall ist stets einer dieser beiden Hauptmodi gewählt. Wenn Sie die STYLE-Taste drücken, schaltet das Instrument auf Style-Modus, wobei zur Bestätigung das STYLE-Piktogramm auf dem Display angezeigt wird. Beim Drücken der SONG-Taste schaltet das Instrument auf Song-Modus, und das SONG-Piktogramm wird angezeigt.

**STYLE Style-Modus** \* Beim Drücken der START/STOP-Taste startet die Begleitungswiedergabe.

Gegenwärtig gewählter Style-Name und Style-Nummer

Begleitungs-lautstärke

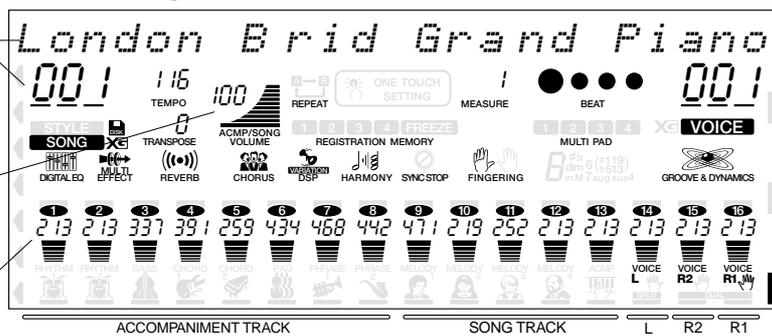


Information über Begleitungsspuren 1 bis 8

**SONG Song-Modus** \* Beim Drücken der START/STOP-Taste startet die Song-Wiedergabe.

Gegenwärtig gewählter Song-Name und Song-Nummer

Song-Lautstärke



Information über Song-Spuren 1 bis 16

## NOTIZ

- Im Song-Modus sind die Tasten **AUTO ACCOMPANIMENT ON/OFF**, **SYNC START**, **SYNC STOP** und andere Begleitautomatik-Tasten funktionslos.

## Abkürzung

Um die Bedienung so einfach und unproblematisch wie möglich zu machen, gibt es beim PSR-730/630 eine Reihe von "Abkürzungen", über die Sie ohne Umweg über Menü- bzw. Untermenüauswahl direkt zu bestimmten Funktionen gelangen können. Alle diese Abkürzungen arbeiten auf dieselbe Weise: Sie halten eine Bedienfeld-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um die zugeordnete Funktion aufzurufen. Wenn Sie beispielsweise die [REVERB]-Taste mehrere Sekunden lang gedrückt halten, gelangen Sie direkt zur Reverb-Auswahlfunktion.

# Spielvorbereitungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihr PSR-730/630 spielbereit machen. Lesen Sie die einzelnen Punkte bitte aufmerksam durch, bevor Sie Ihr PSR-730/630 verwenden.

## Stromversorgung

Das PSR-730/630 kann über einen Netzadapter oder von Batterien mit Strom versorgt werden. Yamaha empfiehlt den umweltschonenderen Netzbetrieb mit einem Netzadapter. Befolgen Sie bitte die nachfolgenden Anweisungen für die jeweils verwendete Stromquelle.

### Bei Verwendung eines Netzadapters (Sonderzubehör)

- 1 Schließen Sie den Netzadapter PA-6 von Yamaha (Sonderzubehör) an eine Wandsteckdose an.
- 2 Schließen Sie den Stecker des vom Netzadapter kommenden Gleichspannungskabels an die **DC IN 10-12V**-Buchse an der Rückwand des PSR-730/630 an. Beim Anschließen des Netzadapters werden die eingelegten Batterien automatisch aus dem Stromversorgungsweg geschaltet.



Gehen Sie beim Ausstecken des Netzadapters in umgekehrter Reihenfolge vor.

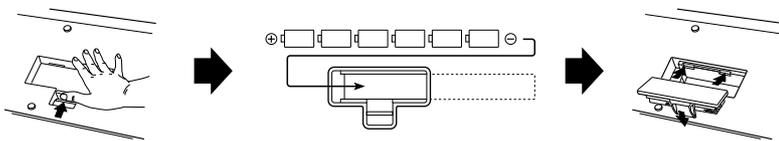
### Bei Verwendung von Batterien

Für Batteriebetrieb benötigt Ihr PSR-730/630 sechs 1,5-V-Monozellen (R-20, SUM-1 bzw. Größe "D") oder entsprechende Batterien.

Wenn die Batterien für Normalbetrieb zu schwach werden, erscheint unter Umständen "Lo Battery!!" auf dem Display, wobei als erstes Anzeichen auch die Lautstärke abnimmt oder Klangverzerrungen und andere Probleme auftreten können. In diesem Fall schalten Sie das Instrument aus und ersetzen die Batterien durch frische.

Setzen Sie die Batterien wie folgt ein:

- 1 Den Batteriefachdeckel an der Unterseite des Instruments öffnen.
- 2 Die sechs neuen Batterien entsprechend den Polmarkierungen im Batteriefach einlegen.
- 3 Den Batteriefachdeckel wieder anbringen und darauf achten, daß er fest einrastet.



### Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Batterien

- Da das PSR-730 bzw. PSR-630 eine relativ hohe Stromaufnahme hat, empfiehlt Yamaha den Betrieb mit Netzstrom über einen Netzadapter. Die Batterien sind als zusätzliche Stromquelle für den Erhalt gespeicherter Daten gedacht.
- Insbesondere das Diskettenlaufwerk verbraucht viel Strom, weshalb das Instrument bei Betriebsvorgängen mit intensiver Laufwerknutzung (z. B. Aufnahme/Wiedergabe oder Speichern/Laden von Daten) stets über einen Netzadapter gespeist werden sollte. Wenn Sie bei solche Betriebsvorgänge mit Batteriestromversorgung durchführen und die Batterien dabei leer werden, verlieren Sie nicht nur die Daten, die Sie gerade aufnehmen bzw. abspeichern, sondern

auch alle Daten im internen Speicher (einschließlich Anwender-Styles, Anwender-Pad-Setups, Registration-Setups usw.).

- Bei Darbietungen und beim Erstellen wichtiger Daten sollten Sie das PSR-730/630 daher unbedingt über einen Netzadapter mit Strom versorgen.
- Wenn bei Batteriebetrieb die Warnmeldung "Lo Battery!!" kurz auf dem Display erscheint, können Sie noch eine Weile weiterarbeiten, jedoch mit geringfügig verminderter Lautstärke. Wenn "Lo Battery" in Intervallen von wenigen Sekunden wiederholt angezeigt wird, müssen die Batterien so schnell wie möglich durch neue ersetzt werden.

#### VORSICHT

- *Keinesfalls während eines Aufnahmevorgangs mit dem PSR-730/630 die Stromversorgung unterbrechen (z.B. Batterien herausnehmen oder den Netzadapter abtrennen)! Dies kann Datenverlust zur Folge haben.*

#### WARNUNG

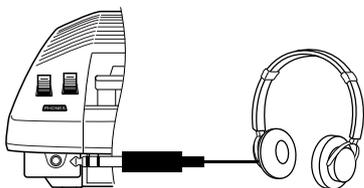
- *NUR einen Yamaha Netzadapter PA-6 (oder einen anderen von Yamaha ausdrücklich empfohlenen Netzadapter) für den Netzbetrieb verwenden. Bei Gebrauch eines anderen Netzadapters kann der Adapter selbst sowie auch das PSR-730/630 irreparabel beschädigt werden.*
- *Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das PSR-730/630 nicht gebraucht wird oder ein Gewitter aufzieht.*

#### VORSICHT

- *Wenn die Batterien schwach werden, stets alle Batterien zugleich als Satz austauschen. NIEMALS alte und neue Batterien zusammen verwenden.*
- *Keinesfalls Batterien unterschiedlichen Typs (z.B. Alkali- und Manganbatterien) zusammen verwenden.*
- *Wenn das Instrument voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, entnehmen Sie die Batterien, um ein Auslaufen zu verhüten.*
- *Anschließen und Abtrennen des Netzadapters bei eingelegten Batterien hat eine Rücksetzung des PSR-730/630 auf die Vorgabeeinstellungen zur Folge.*

## Anschlüsse

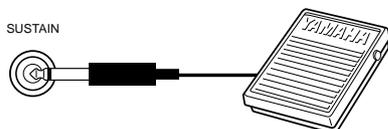
### PHONES-Buchse



Hier können Sie zum ungestörten Üben oder für mitternächtliche Etüden normale Stereokopfhörer anschließen. Beim Anschließen von Kopfhörern an die **PHONES**-Buchse werden die eingebauten Lautsprecher automatisch stummgeschaltet.

Vermeiden Sie eine zu hohe Kopfhörerlautstärke über einen längeren Zeitraum. Hohe Lautstärkepegel können Hörschäden verursachen.

### SUSTAIN-Buchse

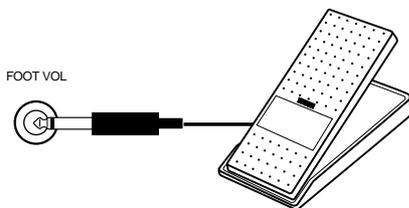


Mit der Sustain-Funktion kann der Ton einer gespielten Note bis nach dem Freigeben der angeschlagenen Taste ausgehalten werden. Hierzu schließen Sie einen Yamaha Fußschalter FC4 oder FC5 (Sonderzubehör) an die **SUSTAIN**-Buchse an, um diesen dann zum Ein- und Ausschalten der Sustain-Funktion zu verwenden. Dem an dieser Buchse angeschlossenen Fußschalter kann alternativ auch die Funktion von bestimmten Bedienfeld-Tasten zugeordnet werden, beispielsweise "Starten und Stoppen der Begleitung" (Seite 117).

#### NOTIZ

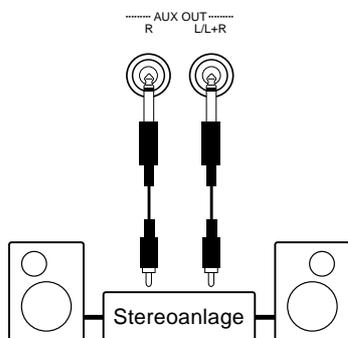
- Vermeiden Sie beim Einschalten des Instruments ein Betätigen des Fußschalters, da in diesem Fall seine EIN/AUS-Funktionszuordnung umgekehrt wird.
- Bei Gebrauch der Sustain- bzw. Sostenuto-Pedalfunktionen (Seite 117) klingen gewisse Stimmen unter Umständen kontinuierlich oder haben eine lange Ausklingzeit, wenn Tasten bei betätigtem Pedal freigegeben werden.

### FOOT VOLUME-Buchse



Hier können Sie ein Yamaha Schwellpedal FC7 (Sonderzubehör) zur expressiven Lautstärke-Steuerung während des Spielens anschließen (Expression-Funktion). Dem angeschlossenen Fußschweller kann alternativ auch eine andere Regelfunktion zugeordnet werden, z. B. "Begleitungslautstärke" oder "Song-Lautstärke" (Seite 117).

### AUX OUT-Buchsen R und L/L+R



Über die rückseitigen **AUX OUT**-Buchsen **R** und **L/L+R** kann das vom PSR-730/630 erzeugte Tonsignal an einen Keyboard-Verstärker, eine Stereoanlage, ein Mischpult oder ein Bandgerät ausgegeben werden. Monogeräte werden an die **L/L+R**-Buchse angeschlossen. Wenn lediglich die **L/L+R**-Buchse beschaltet ist, werden die Signale des linken und rechten Kanals zusammengelegt und als Monosignal ausgegeben, so daß der Ton des PSR-730/630 voll erhalten bleibt. (Verwenden Sie Klinkenstecker.)

#### VORSICHT

- Schalten Sie bitte unbedingt alle Geräte aus, bevor Sie das PSR-730/630 an ein anderes Gerät anschließen. Um eine Beschädigung der Lautsprecher zu vermeiden, sollten Sie zusätzlich auch alle Lautstärkereglern an externen Geräten auf Minimum stellen. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel kann elektrische Schläge und Geräteschäden zur Folge haben.

### Die MIDI IN/OUT-Buchsen und die TO HOST-Buchse

Siehe Seite 121.

# Die Demo-Songs

Nachdem Sie Ihr PSR-730/630 aufgestellt haben, sollten Sie sich zuerst einmal die vorprogrammierten Demo-Songs anhören. Insgesamt 15 Demos stehen zur Wahl.

## 1 Das Instrument einschalten

Drücken Sie den [STAND BY/ON]-Schalter (ON).

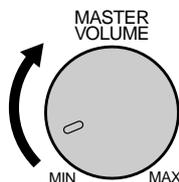


### VORSICHT

- Auch wenn der Schalter auf "STAND BY" gestellt ist, fließt eine gewisse Mindestmenge an Strom in das Instrument. Wenn das PSR-730/630 voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollten Sie daher nicht versäumen, den Netzadapter aus der Steckdose zu ziehen und/oder die Batterien herauszunehmen.

## 2 Die Lautstärke provisorisch einstellen

Drehen Sie den [MASTER VOLUME]-Regler von MIN aus um etwa eine Vierteldrehung (nach rechts) auf. Die gewünschte Hörlautstärke stellen Sie später nach Starten der Wiedergabe ein.



### NOTIZ

- Wenn Sie das PSR-730/630 bei Batteriebetrieb mit Höchstlautstärke spielen, verkürzt sich die Lebensdauer der Batterien dramatisch.

## 3 Die [DEMO]-Taste drücken

Drücken Sie nun die [DEMO]-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Das SONG-Menü des PSR-730/630 wird dabei automatisch aufgerufen, und die Nummer sowie der Name des ersten Demo-Songs erscheinen auf der obersten Displayzeile. Die Demo-Wiedergabe setzt automatisch ein. Die Demo-Songs werden in chronologischer Reihenfolge wiederholt durchgespielt, bis Sie die Wiedergabe stoppen.



Trumpet

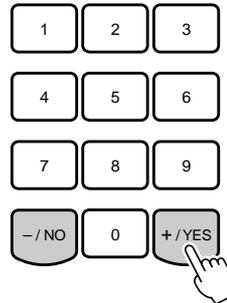
### NOTIZ

- Sie können entweder alle Demo-Songs der Reihe nach abspielen lassen oder nur einen der Demo-Songs wiedergeben (Seite 77).

## 4 Zu einem anderen Demo-Song wechseln

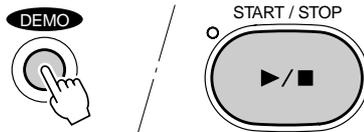
Während der Demo-Wiedergabe können Sie mit den Tasten [-] und [+] zu einem beliebigen anderen Demo-Song wechseln. Die Wiedergabe wird dann am Anfang des gewählten Demos fortgesetzt.

R&B



## 5 Die Demo-Wiedergabe stoppen

Zum Stoppen der Demo-Wiedergabe drücken Sie die [DEMO]-Taste oder die [START/STOP]-Taste.



### NOTIZ

- Wenn die Demo-Wiedergabe mit der [START/STOP]-Taste gestoppt und wieder gestartet wird, stoppt die Wiedergabe automatisch am Ende des aktuellen Songs.
- Wenn Sie die [DEMO]-Taste im Style-Modus (Seite 11) drücken, schaltet das Instrument automatisch auf Song-Modus um (Seite 11).

# Spielen auf dem PSR-730/630

Das PSR-730/630 enthält tatsächlich zwei Stimmensets: die "Bedienfeld"-Stimmen mit den Drum Kits und die XG-Stimmen. Die Bedienfeld-Stimmen umfassen 215 "tonhöhenskalierte" Instrumentstimmen (200 "tonhöhenskalierte" Instrumentstimmen beim PSR-630) und 12 Drum Kits, während das XG-Stimmenset aus 480 Stimmen besteht.

Wenn eine XG-Stimme gewählt ist, wird das **XG**-Piktogramm unter der Stimmennummer oben auf dem Display angezeigt.

	PSR-730	PSR-630
Bedienfeld-Stimmen	Stimmen Nr. 1-215	Stimmen Nr. 1-200
Drum Kits	Stimmen Nr. 216-227	Stimmen Nr. 201-212
XG-Stimmen	Stimmen Nr. 228-707	Stimmen Nr. 213-692

Wählen Sie einfach eine Stimme, und probieren Sie sie aus.

## NOTIZ

- Richten Sie sich beim Auswählen der Stimme nach dem auf dem Bedienfeld aufgedruckten Stimmenverzeichnis oder dem XG-Stimmenverzeichnis (Seite 146).
- Mehr über XG erfahren Sie auf Seite 3.

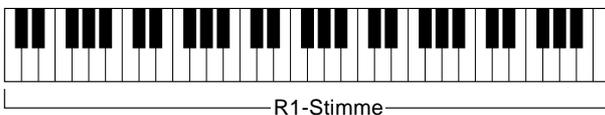
## Ein Wort zu den Stimmen "R1", "R2" und "L"

Beim PSR-730/630 können bis zu drei Stimmen gleichzeitig selektiert sein: "R1" (erste Stimme für rechte Hand), "R2" (zweite Stimme für rechte Hand) und "L" (Stimme für linke Hand). "R1" ist die grundlegende Stimme des PSR-730/630, und diese Stimme wird vorgegeben, wenn Sie mit einer einzelnen Stimme (z. B. Klavier) über den gesamten Umfang der Tastatur spielen. Sie können jedoch wahlweise auch mit zwei Stimmen gleichzeitig spielen (R1-Stimme und R2-Stimme), oder zwei verschiedene Stimmen mit der rechten und der linken Hand (R1-Stimme und L-Stimme) (Seite 19, 20). Die Nummern der gegenwärtig für "R1", "R2" und "L" gewählten Stimmen werden oben rechts auf dem Display angezeigt.



Die Nummern von "R1" (erste Stimme für rechte Hand), "R2" (zweite Stimme für rechte Hand) und "L" (Stimme für linke Hand) werden angezeigt.

### ● Spielen mit einer einzelnen Stimme

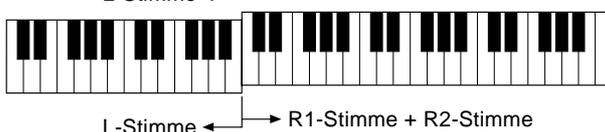
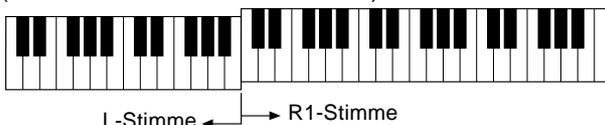


### ● Spielen mit zwei Stimmen (DUAL VOICE-Modus → Seite 19)



### ● Spielen von unterschiedlichen Stimmen mit der rechten und der linken Hand

(SPLIT VOICE-Modus → Seite 20)

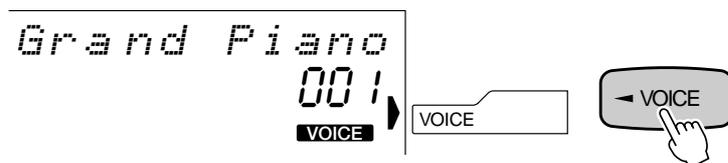


(SPLIT VOICE + DUAL VOICE)

## Auswählen und Spielen von R1-Stimmen

### 1 Das VOICE-Menü aufrufen

Drücken Sie die [VOICE]-Taste, so daß der Zeiger auf dem Display links neben "VOICE" angezeigt wird. Die Nummer und der Name der gegenwärtig gewählten R1-Stimme werden bei aufgerufenem VOICE-Menü oben rechts auf dem Display angezeigt.



### 2 Eine Bedienfeld-Stimme auswählen

Die Stimmen des PSR-730/630 können mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten, dem Datenrad oder der [VOICE]-Taste ausgewählt werden.

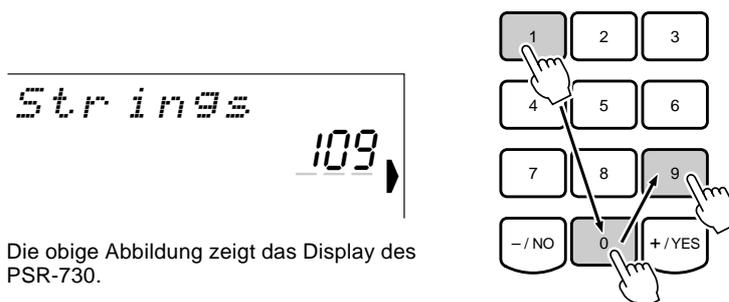
#### ● Die Tasten [-] und [+]

Wenn das VOICE-Menü selektiert ist, können Sie mit diesen beiden Tasten in der entsprechenden Richtung durch die Stimmen des PSR-730/630 schalten. Zum schrittweisen Vor- oder Zurückgehen tippen Sie die betreffende Taste kurz an, zum schnellen und übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt.



#### ● Die Nummerntasten

Über die Nummerntasten können Sie die Nummer der gewünschten Stimme direkt eingeben und so ein umständliches und zeitraubendes Durchgehen des gesamten Stimmenangebots vermeiden. Beispiel: Zum Auswählen von Stimme Nr. 109 drücken Sie die Tasten [1], [0] und [9].



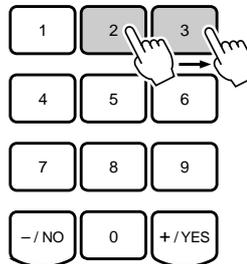
\* Die obige Abbildung zeigt das Display des PSR-730.

# Spielein auf dem PSR-730/630

Ein- oder zweistellige Nummern können ohne ergänzende Null(en) eingegeben werden. Um beispielsweise Stimme Nr. 23 zu wählen, drücken Sie einfach die Tasten [2] und [3]. Die Striche unter den Stimmennummer-Eingabestellen auf dem Display blinken danach einige Sekunden lang, bis das PSR-730/630 die Stimmennummer erkennt.



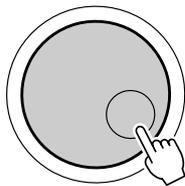
\* Die obige Abbildung zeigt das Display des PSR-730.



Sie können ein- oder zweistellige Nummern auch mit vorgestellten Nullen eingeben, wenn Sie dies vorziehen. Beispiel: "23" kann auch durch Drücken der Tasten [0], [2] und [3] eingegeben werden. In diesem Fall ist die Eingabe eindeutig, so daß das PSR-730/630 die Stimmennummer ohne Verzögerung erkennt.

## ● Das Datenrad

Zum Anwählen einer Stimme mit einer höheren Nummer drehen Sie das Rad nach rechts und für eine niedrigere Nummer nach links.



## ● Die [VOICE]-Taste

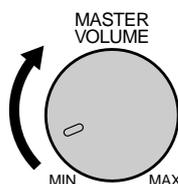
Mit der [VOICE]-Taste können Sie zur jeweils nächsthöheren Stimmennummer weiterschalten. Zum schrittweisen Vorrücken tippen Sie die Taste kurz an, zum schnellen und übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt.



## 3 Auf der Tastatur spielen und die Lautstärke einstellen

Sie können die gewählte Stimme nun auf der Tastatur des PSR-730/630 spielen. Mit dem [MASTER VOLUME]-Regler können Sie die Gesamtlautstärke passend einstellen.

Sollte die Voice Set-Funktion (Seite 116) aktiviert sein, werden beim Auswählen einer Bedienfeld-Stimme automatisch passende Stimmen für "R2" und "L" (d.h. DUAL VOICE- und SPLIT VOICE-Modus) sowie Digitaleffekte u. dgl. vorgegeben.

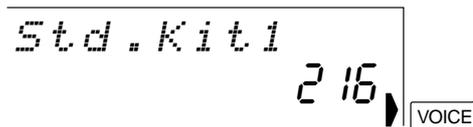


### NOTIZ

- Wenn eine XG-Stimme gewählt ist, wird unter der Stimmennummer das XG-Piktogramm angezeigt.
- Ein komplettes Verzeichnis mit Bedienfeld- und XG-Stimmen finden Sie auf Seite 146.

## ◆ Keyboard Percussion

Wenn Sie eine der 12 DRUM KIT-Stimmen wählen, können Sie verschiedene Schlagzeug- und Percussion-Klänge auf der Tastatur spielen. Die spielbaren Schlaginstrumente werden durch entsprechende Piktogramme unterhalb der Tasten identifiziert.



\* Die obige Abbildung zeigt das Display des PSR-730.

### ● Die Drum Kits

PSR-730	PSR-630	Drum Kit-Name	PSR-730	PSR-630	Drum Kit-Name
216	201	Standard Kit1	222	207	Dance Kit
217	202	Standard Kit2	223	208	Jazz Kit
218	203	Room Kit	224	209	Brush Kit
219	204	Rock Kit	225	210	Classic Kit
220	205	Electronic Kit	226	211	SFX Kit 1
221	206	Analog Kit	227	212	SFX Kit 2

#### NOTIZ

- Wenn als "R1"-Stimme ein Drum Kit gewählt ist, kann der HARMONY-Effekt (Seite 47) nicht eingeschaltet werden. Sollte HARMONY beim Auswählen eines Drum Kits aktiviert sein, wird der Effekt automatisch ausgeschaltet.
- Die TRANSPOSE-Einstellung (Seite 56) hat keinen Einfluß auf den Klang von Drum Kit-Stimmen.
- Ein komplettes Verzeichnis der Keyboard Percussion-Zuordnung finden Sie auf Seite 154.

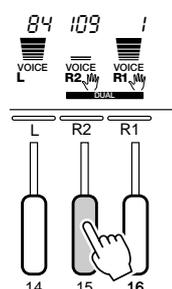
## DUAL VOICE-Modus

Im DUAL VOICE-Modus können Sie mit zwei Stimmen (R1 und R2) gleichzeitig auf der gesamten Tastatur spielen.

Der DUAL VOICE-Modus wird mit der [DUAL VOICE]-Taste ein- und ausgeschaltet. Bei aktiviertem DUAL VOICE-Modus werden die Piktogramme "R1" und "R2" gemeinsam auf dem Display angezeigt. Zum Abschalten des DUAL VOICE-Modus drücken Sie die [DUAL VOICE]-Taste ein weiteres Mal: Das R2-Piktogramm erlischt dabei, wonach nur noch das R1-Piktogramm zu sehen ist.



Im Style-Modus kann mit der R2-Spurtaste unter dem Display (zweite Taste von rechts) die R2-Stimme je nach Bedarf ein- und ausgeschaltet werden.

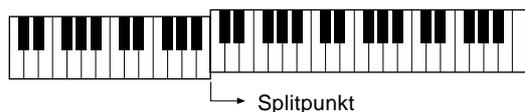


#### NOTIZ

- Die R1/R2-Stimmeneinstellungen (Stimmenparameter) können mit Hilfe der auf Seite 110 beschriebenen REVOICE-Funktion je nach Bedarf geändert werden.
- Die R1-Stimme kann nicht ausgeschaltet werden.
- Der DUAL VOICE-Modus kann auch zusammen mit dem im folgenden beschriebenen SPLIT VOICE-Modus eingesetzt werden. In diesem Fall wird die L-Stimme auf dem linken Tastaturabschnitt gespielt, während die Stimmen R1 und R2 beide dem rechten Abschnitt zugeordnet sind. Mehr erfahren Sie im nachfolgenden Abschnitt, "SPLIT VOICE-Modus".

## SPLIT VOICE-Modus

Bei aktiviertem SPLIT VOICE-Modus können Sie mit der linken und der rechten Hand zwei verschiedene Stimmen spielen. Ein "Splitpunkt" trennt die Tastatur in einen rechten und einen linken Abschnitt. Im rechten Abschnitt spielen Sie die R-Stimme und im linken die L-Stimme.



### NOTIZ

- Die L-Stimmeneinstellungen (Stimmenparameter) können mit Hilfe der auf Seite 110 beschriebenen REVOICE-Funktion je nach Bedarf geändert werden.
- Der Tastatur-Splitpunkt kann verlegt werden, wie im folgenden beschrieben.

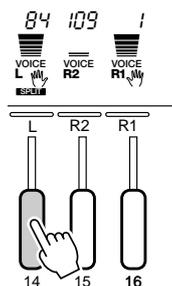
Der SPLIT VOICE-Modus wird mit der [SPLIT VOICE]-Taste ein- und ausgeschaltet. Bei aktiviertem SPLIT VOICE-Modus wird neben dem Piktogramm "R1" bzw. den Piktogrammen "R1" und "R2" das Piktogramm "L" auf dem Display angezeigt. Zum Abschalten des SPLIT VOICE-Modus drücken Sie die [SPLIT VOICE]-Taste ein weiteres Mal: Das L-Piktogramm erlischt dabei, wonach nur noch das R1-Piktogramm (oder R1+R2) zu sehen ist.



SPLIT VOICE



Im Style-Modus kann mit der L-Spurtaste unter dem Display (dritte Taste von rechts) die L-Stimme je nach Bedarf ein- und ausgeschaltet werden.

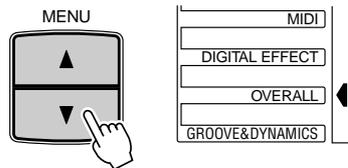


## Verlegen des SPLIT VOICE-Splitpunkts

Der Tastatur-Splitpunkt für den SPLIT VOICE-Modus kann je nach Bedarf auf eine beliebige Taste des PSR-730/630 gelegt werden.

### 1 Die Einstellfunktion für den SPLIT VOICE-Splitpunkt aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "OVERALL".

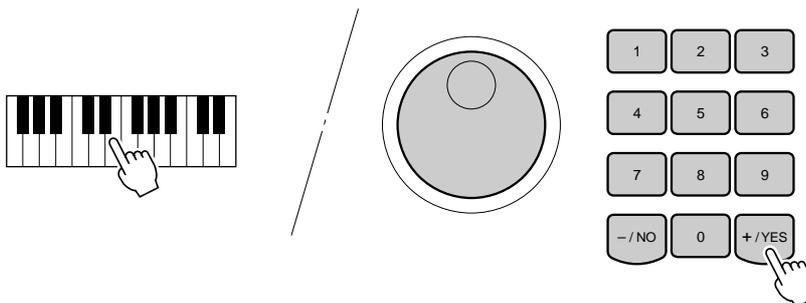


Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "SplitPoint" aus dem OVERALL-Menü aus. Die MIDI-Notennummer (siehe unten an der Tastatur), die dem aktuellen Splitpunkt entspricht, wird rechts neben "SplitPoint" auf der obersten Displayzeile angezeigt.

SplitPoint: 59 [ B2 ]

### 2 Den Splitpunkt wunschgemäß verlegen

Schlagen Sie nun einfach die Taste an, auf die Sie den Splitpunkt legen möchten. Die Notennummer der betreffenden Taste erscheint dabei rechts neben "Split Point" oben auf dem Display. Sie können die Notennummer des Splitpunkts auch mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad einstellen. Die tiefste Taste (C1) entspricht der Notennummer "36", das eingestrichene C (C3) ist "60", und die höchste Taste (C5) ist "96". Der Splitpunkt kann auf eine beliebige Nummer von 0 bis 127 gesetzt werden, läßt sich also für MIDI-Anwendungen auch auf eine Note außerhalb der Tastatur des PSR-730/630 legen.



#### NOTIZ

- Die Splitpunkt-Taste selbst gehört zum linken Tastaturabschnitt.
- Der Vorgabe-Splitpunkt (54 beim PSR-730 und 59 beim PSR-630) kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [-] und [+] direkt wieder aufgerufen werden.
- Wie der SPLIT VOICE-Splitpunkt und der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt miteinander in Zusammenhang stehen, können Sie auf Seite 31 nachlesen.
- Bei der Einstellung des Splitpunkts, d. h. wenn das Untermenü "SplitPoint" auf dem Display angezeigt wird, werden beim Anschlagen von Tasten auf der Tastatur weder Noten erzeugt noch Akkorde erkannt und umgesetzt. Es kann in diesem Fall lediglich der Splitpunkt auf der Tastatur vorgegeben werden.

# Automatische Baß/Akkord-Begleitung

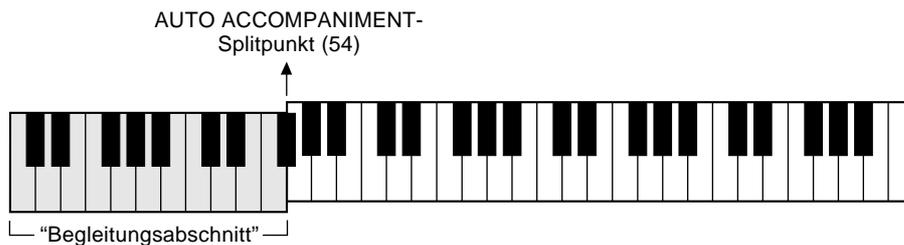
Im PSR-730/630 sind 100 "Styles" für die unterschiedlichsten Musikrichtungen vorprogrammiert, die für voll orchestrierte Begleitung oder einfache Rhythmusbegleitung eingesetzt werden können. Wählen Sie einfach einen dieser Styles aus, und spielen Sie dann dazu.

## Was ist automatische Baß/Akkord-Begleitung?

Bei aktivierter AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion spielen Sie einfach die Akkorde des Songs — die Automatik erzeugt dabei eine passende Begleitung, die auf der jeweiligen Akkordfortschreitung basiert. Mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung kann man also "solo" mit einer kompletten Band- oder Orchesterbegleitung spielen.

### ● Bei eingeschalteter automatischer Baß/Akkord-Begleitung...

Der spezifizierte linke Abschnitt der Tastatur dient in diesem Fall als "Begleitungsabschnitt", wobei die in diesem Abschnitt gespielten Akkorde automatisch erkannt werden und als Grundlage für gemäß dem gewählten Style automatisch erzeugte Begleitung dienen.



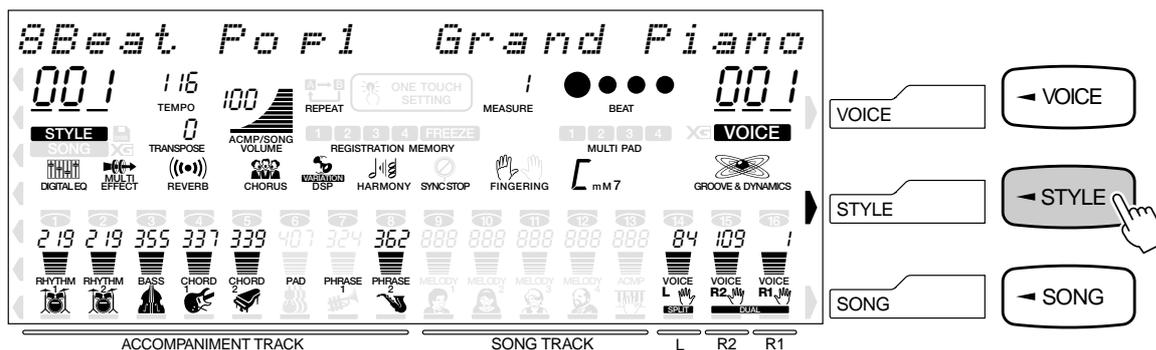
### NOTIZ

- Die Vorgabeeinstellung für den AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt ist [54] (der "Begleitungsabschnitt" ist der Tastaturabschnitt links von Taste Nr. [54]). Wie Sie den AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt verlegen können, erfahren Sie auf Seite 30.

## Gebrauch der automatischen Baß/Akkord-Begleitung

### 1 Einen Style auswählen

Drücken Sie die [STYLE]-Taste, um das STYLE-Menü aufzurufen (der Zeiger am rechten Displayrand weist nun auf "STYLE"). Die Nummer und der Name des gegenwärtig gewählten Styles werden oben rechts auf dem Display angezeigt, und das **STYLE**-Piktogramm auf dem Display zeigt an, daß das PSR-730/630 auf Style-Modus geschaltet ist.



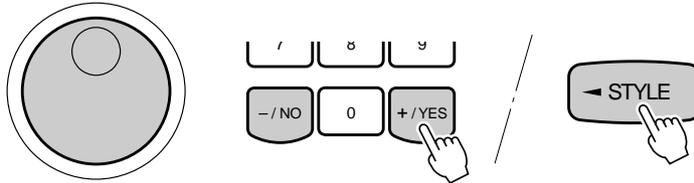
Suchen Sie den gewünschten Style aus dem Style-Verzeichnis (Seite 156) heraus, und geben Sie die Style-Nummer dann über die Nummerntasten [1] bis [0] ein.

**Beispiel:** Auswählen von Style Nr. "24" (Dance Pop2)  
Drücken Sie die Tasten [2] und [4].

Dance Pop2  
024



Sie können Style-Nummern auch mit den Tasten [+] und [-] oder per Datenrad anwählen. Mit der [STYLE]-Taste können Sie aufwärts weiterschalten. Zum schrittweisen Weiterschalten wird die Taste kurz angetippt, zum übergangslosen Weiterschalten gedrückt gehalten.



## NOTIZ

- Wenn Sie dies vorziehen, können Sie, wie beim Auswählen einer Stimmnummer, ein- oder zweistellige Style-Nummern auch mit vorgestellten Nullen (Taste [0]) dreistellig eingeben. Dreistellig eingebene Nummern werden sofort erkannt und aufgerufen. Beispiel: Zum Aufrufen von Style Nr. "95" (Polka) drücken Sie die Tasten [0], [9] und [5].

## 2 Die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion einschalten

Drücken Sie die AUTO ACCOMPANIMENT [ON/OFF]-Taste, so daß deren Anzeigelampe leuchtet.



## NOTIZ

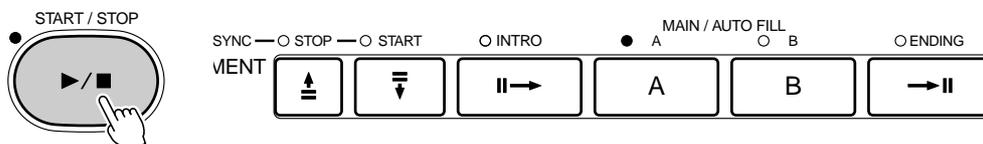
- Wenn AUTO ACCOMPANIMENT ausgeschaltet ist (Anzeigelampe leuchtet nicht), wird lediglich Rhythmusbegleitung (Schlagzeug und Percussion) erzeugt.
- Mehr über die Begleitungsspuren erfahren Sie auf Seite 28.

## 3 Die Begleitung starten

Die Begleitung kann auf verschiedene Weisen gestartet werden:

### ● Direktstart:

Drücken Sie die [START/STOP]-Taste. Der Rhythmus läuft dabei ohne Baß- und Akkordbegleitung sofort an, wobei die gegenwärtig gewählte MAIN-Sektion ([A] oder [B]) spielt.



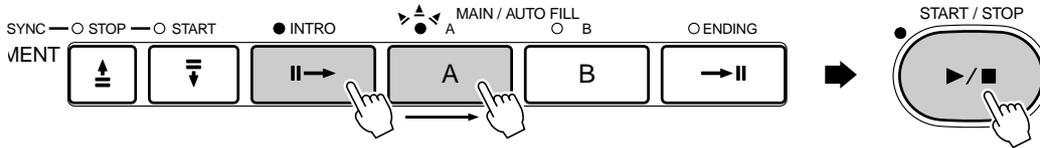
## NOTIZ

- Sie können vor dem Direktstart die gewünschte MAIN-Sektion (A oder B) wählen, wie bei Schritt "Je nach Bedarf zwischen den Begleitungssektionen wechseln" an späterer Stelle beschrieben.

# Automatische Baß/Akkord-Begleitung

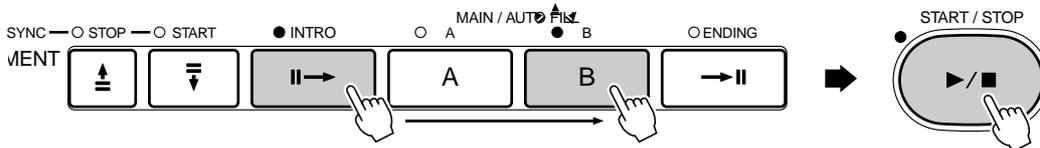
## ● Starten mit einer Einleitung gefolgt von der MAIN A-Sektion:

Drücken Sie die [INTRO]-Taste, so daß deren Anzeige leuchtet, danach die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] (nicht erforderlich, wenn deren Anzeige bereits blinkt) und abschließend die [START/STOP]-Taste.



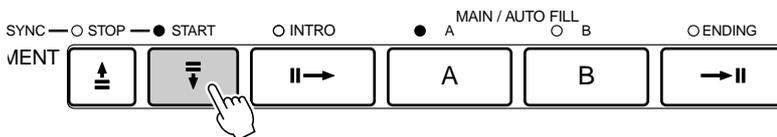
## ● Starten mit einer Einleitung gefolgt von der MAIN B-Sektion:

Drücken Sie die [INTRO]-Taste, so daß deren Anzeige leuchtet, danach die MAIN/AUTO FILL-Taste [B] (nicht erforderlich, wenn deren Anzeige bereits blinkt) und abschließend die [START/STOP]-Taste.

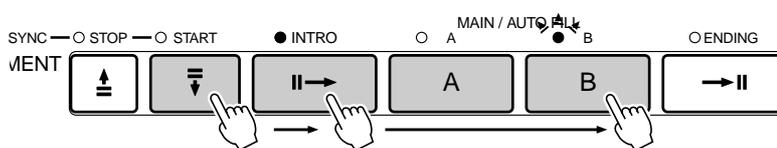


## ● Synchronstart:

Jede der zuvor beschriebenen Startmöglichkeiten kann mit dem ersten Tastenanschlag im linken Tastaturabschnitt (d.h. alle Tasten links von und einschließlich der Splitpunkt-Taste — normalerweise Nr. 54) synchronisiert werden, indem Sie als erstes die [SYNC START]-Taste drücken.



Wenn Sie lediglich die [SYNC START]-Taste drücken, läuft der Rhythmus beim ersten Tastenanschlag direkt an. Wenn Sie nach der [SYNC START]-Taste die [INTRO]- und eine der [MAIN/AUTO FILL]-Tasten drücken, wird beim Synchronstart zunächst eine Einleitung gespielt. Bei aktivierter Synchronstart-Funktion blinkt die BEAT-Anzeige im aktuellen Tempo. Sie können die Synchronstart-Funktion bei Bedarf vor dem Starten der Begleitung auch wieder ausschalten, indem Sie die [SYNC START]-Taste einfach noch einmal drücken.



### NOTIZ

- Wenn Sie die [SYNC START]-Taste bei spielender Begleitung drücken, wird diese gestoppt, und das Instrument schaltet auf Synchronstart-Bereitschaft.
- Mit der [INTRO]-Taste können Sie auch bei spielender Begleitung zur INTRO-Sektion wechseln.
- Der Begleitungs-Splitpunkt kann mit der Funktion "AccSpPnt" im OVERALL-Menü verlegt werden — siehe Seite 30.

### NOTIZ

- Wenn der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt und der SPLIT VOICE-Splitpunkt auf verschiedene Tasten gelegt wurden, kann die L-Stimme bei aktivierter AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion und (noch) gestoppter Begleitung in dem Abschnitt zwischen diesen beiden Splitpunkt-Tasten gespielt werden.
- Wenn der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt und der SPLIT VOICE-Splitpunkt auf dieselbe Taste gelegt wurden, kann die L-Stimme im gesamten Abschnitt links von der Splitpunkt-Taste gespielt werden, solange AUTO ACCOMPANIMENT nicht spielt.

## 4 Die Melodie mit der Begleitung spielen

Sobald Sie nun im linken Tastaturabschnitt eine Tastenkombination anschlagen, die das PSR-730/630 als Akkord "erkennt", wird dieser automatisch zusammen mit dem gewählten Rhythmus und einer passenden Baßlinie wiedergegeben. Der Name des jeweiligen Akkords wird auf dem Display angezeigt.



Akkorde werden gemäß dem gewählten Akkordgriff-Modus erkannt und umgesetzt.

- Mehr über die verschiedenen Möglichkeiten zum Spielen von Akkorden finden Sie auf Seite 32 im Abschnitt "Akkordgriff-Modi für automatische Baß/Akkord-Begleitung".

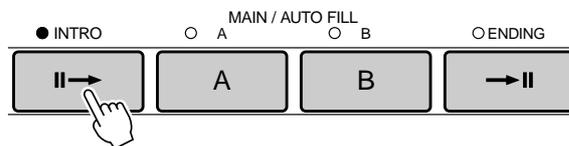
Die automatische Begleitung spielt auch dann weiter, wenn Sie die Tasten im linken Tastaturabschnitt freigeben. Während Sie die einzelnen Akkorde des Songs anschlagen, können Sie die Melodie mit der rechten Hand dazuspielen.

### NOTIZ

- Wenn als Akkordgriff-Modus "Single Finger", "Fingered 1", "Fingered 2" oder "Multi-Finger" gewählt ist, wird, während der Rhythmus gestoppt ist, beim Spielen eines Akkords im Begleitungsabschnitt ein "Baß+Akkord"-Klang erzeugt (bei allen Styles). Sollten der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt und der SPLIT VOICE-Splitpunkt jedoch auf dieselbe Taste gelegt sein, erzeugt ein bei gestopptem Rhythmus im Begleitungsabschnitt gespielter Akkord einen "Baß+L-Stimme"-Klang.

## 5 Je nach Bedarf zwischen den Begleitungssektionen wechseln

Mit den Tasten [INTRO], MAIN/AUTO FILL [A]/[B] und [ENDING] können Sie zwischen den einzelnen Begleitungssektionen (Seite 27) umschalten und den Verlauf des Songs variieren. Probieren Sie die Tasten einfach einmal der Reihe nach aus.

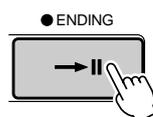


## 6 Die Begleitung stoppen

Zum Stoppen der Begleitung drücken Sie die [START/STOP]-Taste.



Wenn die Begleitung mit einem passenden Abschluß ausklingen soll, drücken Sie stattdessen die [ENDING]-Taste.



### NOTIZ

- Wenn die [ENDING]-Taste gedrückt wird, während die Begleitung den ersten Schlag des Taktes spielt, setzt der Abschluß sofort ein.  
Wenn die [ENDING]-Taste an oder nach dem zweiten Schlag des Taktes gedrückt wird, setzt der Abschluß mit dem nächsten Takt ein.
- Wenn Sie die [INTRO]-Taste bei spielendem Abschluß betätigen, spielt die Ending-Sektion zunächst bis zu Ende, wonach dann die Intro-Sektion einsetzt.
- Wenn Sie die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] oder [B] drücken, während die ENDING-Sektion spielt, setzt direkt ein passendes Fill-in ein, das dann zur betreffenden MAIN-Sektion überleitet.
- Wenn Sie SYNC START bei spielender Begleitung drücken, stoppt diese, wobei das PSR-730/630 auf Synchronstartbereitschaft schaltet.

## ◆ Ändern des Tempos

Sie können das Tempo für Begleitungs- bzw. Song-Wiedergabe beliebig ändern.

Wenn beim Auswählen eines Styles die Begleitung nicht spielt, wird das "Vorgabe-" bzw. Standardtempo dieses Styles mit aufgerufen und in Viertel/Minute auf dem Display über "TEMPO" angezeigt. Wenn Sie einen neuen Style wählen, während die Begleitung spielt, wird das eingestellte Tempo beibehalten.

Sie können mit den TEMPO-Tasten [▼] und [▲] einen beliebigen Wert zwischen 32 und 280 Viertel pro Minute einstellen. Zum schrittweisen Verändern des Tempo-Werts tippen Sie die jeweilige Taste kurz an, zum übergangslosen Weiterschalten halten Sie die Taste gedrückt.



Nach Betätigen einer der TEMPO-Tasten wird der aktuelle Tempo-Wert einige Sekunden lang auf der obersten Zeile des Displays angezeigt — während dieser Zeit können Sie das Tempo auch mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad einstellen. Das Vorgabtempo des aktuellen Styles kann durch gleichzeitiges Drücken der TEMPO-Tasten [▼] und [▲] (oder der Tasten [-] und [+], während der Tempo-Wert auf der obersten Zeile des Displays angezeigt wird) jederzeit direkt wieder abgerufen werden.

## ◆ Die Taktanzeige

Wenn die Wiedergabe der automatischen Baß/Akkord-Begleitung oder eines Songs gestartet wird, geben die vier Punkte der BEAT-Anzeige das Tempo und den jeweiligen Taktschlag wie folgt vor:

	4/4-T akt	3/4-T akt
1. Taktschlag	● ● ● ●	● ● ● ●
2. Taktschlag	● ● ● ●	● ● ● ●
3. Taktschlag	● ● ● ●	● ● ● ●
4. Taktschlag	● ● ● ●	● ● ● ●

## ◆ Begleitungssektionen

Für die automatische Baß/Akkord-Begleitung gibt es 8 Arten von Sektionen, mit denen Sie das Arrangement der Begleitung passend zum Song variieren können. Folgende Sektionen sind wählbar: INTRO (Einleitung), MAIN (Hauptsektion) A und B, FILL (Fill-in AA, AB, BA, BB) und ENDING (Abschluß). Durch entsprechendes Abwechseln zwischen diesen Sektionen können Sie auf einfache Weise einen Song zusammenstellen.



### ● INTRO-Sektion

Dies ist die Einleitung des Songs. Nach der INTRO-Sektion leitet die Begleitung automatisch zur MAIN-Sektion über.

### ● MAIN-Sektion

Für die MAIN-Sektion (Hauptteil) des Songs gibt es zwei Variationen: A und B. Während die MAIN-Sektion spielt, folgt die automatische Baß/Akkord-Begleitung den von Ihnen gespielten Akkorden.

### ● FILL-Sektion

Mit Fill-ins können Sie den Song durch kurze "Schlagzeug-Einwürfe" auflockern. Wenn Sie bei spielender Begleitung die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] oder [B] drücken, erzeugt das PSR-730/630 ein passendes Fill-in (eines von vier Typen: AA, AB, BA oder BB) und leitet dann zur MAIN-Sektion über — ggf. auch zu derselben Variation, wenn die entsprechende Taste gedrückt wurde.

### ● ENDING-Sektion

Dies ist der "Abschluß" des Songs. Die automatische Baß/Akkord-Begleitung stoppt nach der ENDING-Sektion automatisch.

#### NOTIZ

- Beim Einschalten des PSR-730/630 wird automatisch die Sektion MAIN A vorgewählt.
- Bei spielendem Fill-in blinkt die Anzeigelampe der Ziel-Sektion (MAIN A oder B), zu der danach übergeleitet wird. Während diese Anzeigelampe blinkt, können Sie durch einen Druck auf die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] oder [B] die andere Variation als Ziel-Sektion wählen.
- Sie können die INTRO-Sektion auch in der Mitte eines Songs spielen lassen, indem Sie einfach auf die INTRO-Taste drücken.
- Wenn die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] oder [B] nach dem letzten Achtel eines Taktes gedrückt wird, setzt das Fill-in mit dem nächsten Takt ein.
- Sie können die Begleitung alternativ zur INTRO-Sektion auch mit der ENDING-Sektion starten.

## ◆ Stummschalten von Begleitungsspuren

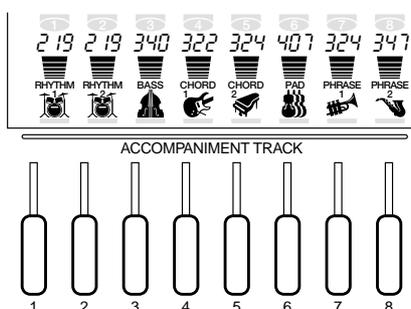
Das PSR-730/630 verfügt über acht Begleitungsspuren, RHYTHM 1, RHYTHM 2, BASS, CHORD 1, CHORD 2, PAD, PHRASE 1 und PHRASE 2, die Sie individuell steuern können, um die "Orchestrierung" und damit den Klang der Begleitung insgesamt wunschgemäß zu ändern. Beim Auswählen eines Styles erscheinen auf dem Display die Piktogramme der Begleitungsspuren, die für mindestens eine der Sektionen Daten enthalten.

Sie können Begleitungsspuren über die entsprechenden **TRACK**-Tasten individuell aus- bzw. stummschalten und wieder einschalten. Beim Stummschalten einer Spur verschwindet deren Piktogramm vom Display. Durch Ein- und Ausschalten von Spuren in unterschiedlichen Kombinationen können Sie aus einem einzelnen Begleitungs-Style verschiedene Arrangements zusammenstellen.

### NOTIZ

- Stimmen, Lautstärke und andere Parameter können mit Hilfe der REVOICE-Funktion spurspezifisch geändert werden — siehe Seite 112.

## ● Die Aufgaben der Begleitungsspuren



RHYTHM 1 & 2	Dies sind die Rhythmus-Hauptspuren. Die RHYTHM-Spuren liefern die Schlagzeug- und Percussion-Klänge.
BASS	Die BASS-Spur spielt stets eine Baßzeile, wobei jedoch eine zum gewählten Rhythmus passende Stimme vorgegeben wird: akustischer Baß, synthetischer Baß, Tuba usw.
CHORD 1 & 2	Diese Spuren liefern die für den jeweiligen Style benötigte rhythmische Akkordbegleitung. Typische Instrumente sind beispielsweise Gitarre und Klavier.
PAD	Diese Spur spielt bei Bedarf längere Akkorde mit ausgehaltenen Stimmen wie Streicher, Orgel und Chor.
PHRASE 1 & 2	Diese beiden Spuren enthalten die musikalische Ausschmückung. Die PHRASE-Spuren liefern kraftvolle Bläserwürfe, arpeggierte Akkorde und andere Extras, mit denen die Begleitung interessanter gestaltet wird.

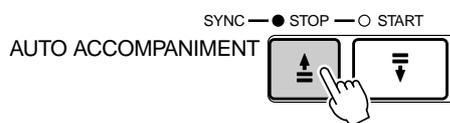
## ◆ Die SYNC STOP-Funktion

Bei aktivierter SYNC STOP-Funktion wird die Begleitungswiedergabe gestoppt (ausgeblendet), wenn Sie alle Tasten im Begleitungsabschnitt der Tastatur freigeben. Die Begleitung setzt danach wieder ein, sobald Sie einen neuen Akkord spielen. Bei gestoppter Begleitung blinkt die BEAT-Anzeige auf dem Display.

Zum Einschalten der SYNC STOP-Funktion drücken Sie die [SYNC STOP]-Taste, so daß das SYNC STOP-Piktogramm auf dem Display angezeigt wird. Zum Abschalten der Funktion drücken Sie die [SYNC STOP]-Taste ein weiteres Mal — das Piktogramm verschwindet dabei zur Bestätigung vom Display.

### NOTIZ

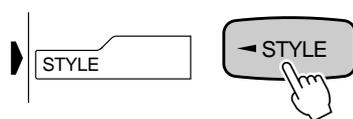
- Die SYNC STOP-Funktion kann nicht aktiviert werden, wenn der Akkordgriff-Modus "Full Key" (Full Keyboard) gewählt ist. Sollte die Funktion beim Wählen des Full Keyboard-Modus eingeschaltet sein, wird sie automatisch deaktiviert.



## Gebrauch der Virtual Arranger-Funktion

Wenn Sie die Virtual Arranger-Funktion bei aktivierter AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion einschalten, erzeugt die automatische Baß/Akkord-Begleitung beim Spielen von Akkorden im Begleitungsabschnitt der Tastatur geringfügig andersartige Akkordvariationen, wodurch die Begleitung insgesamt lebendiger und melodischer wirkt. Wenn Sie die Virtual Arranger-Funktion ausschalten, spielt wieder die normale automatische Baß/Akkord-Begleitung.

Drücken Sie die [STYLE]-Taste, um das STYLE-Menü aufzurufen. Der Zeiger am rechten Displayrand weist nun auf "STYLE", und das PSR-730/630 befindet sich im Style-Modus (das **STYLE**-Piktogramm wird angezeigt).



Nachdem Sie den Style-Modus über das STYLE-Menü aufgerufen haben (das **STYLE**-Piktogramm wird angezeigt), können Sie die Virtual Arranger-Funktion über das Untermenü ein- bzw. ausschalten. Wählen Sie hierzu mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] das Untermenü "V.Arranger". Die aktuelle Einstellung wird nun oben auf dem Display angezeigt (Off = AUS, On = EIN).



Schalten Sie die Funktion je nach Bedarf mit den Tasten [+] und [-] oder per Datenrad ein oder aus.

### NOTIZ

- Sie können die Virtual Arranger-Funktion auch durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [SYNC STOP] und [SYNC START] ein- oder ausschalten. Der jeweilige EIN/AUS-Status der Funktion wird dabei oben auf dem Display angezeigt. (Die "On/Off"-Statusanzeige verschwindet nach einigen Sekunden wieder.)

## Einstellen der Begleitungslautstärke

Mit den ACMP/SONG VOLUME-Tasten [▼] und [▲] können Sie die Lautstärke der Begleitung relativ zur Tastatur-Lautstärke verändern. Beim Betätigen einer der beiden Tasten wird die aktuelle Begleitungslautstärke-Einstellung einige Sekunden lang links neben "AccVol" auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Der Einstellbereich geht von "0" (kein Ton) bis "127" (Höchstlautstärke). Die Vorgabeeinstellung ist "100". Zum Vermindern der Lautstärke drücken Sie ACMP/SONG VOLUME-Taste [▼], zum Erhöhen die Taste [▲]. Zum schrittweisen Verändern des Einstellwerts tippen Sie die jeweilige Taste kurz an, zum übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt.



### NOTIZ

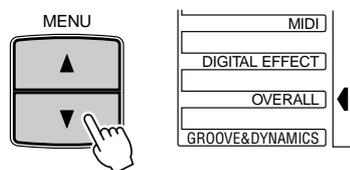
- Solange der Begleitungslautstärke-Wert auf der obersten Zeile des Displays angezeigt wird, können Sie zum Einstellen auch die Tasten [-] und [+], die Nummertasten oder das Datenrad verwenden.

## Verlegen des Begleitungs-Splitpunkts

Der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt (d. h. die Grenze zwischen Melodie- und Begleitungsabschnitt der Tastatur) kann je nach Bedarf auf eine beliebige Taste des PSR-730/630 gelegt werden.

### 1 Die Einstellfunktion für den Begleitungs-Splitpunkt aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "OVERALL".

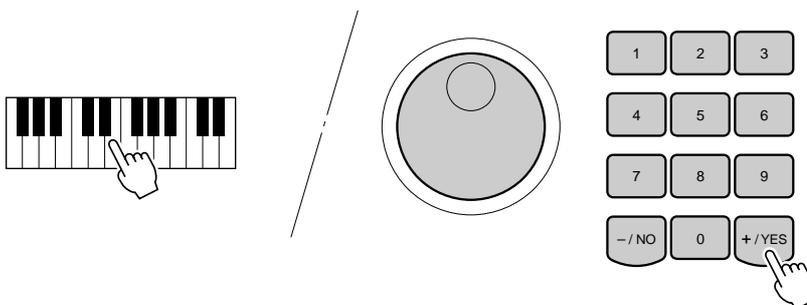


Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "AcmpSplit" aus dem OVERALL-Menü aus. Die MIDI-Notennummer des aktuellen Splitpunkts wird links neben "AcmpSplit" auf der obersten Displayzeile angezeigt.

AcmpSplit: 54 [F#2]

### 2 Den Splitpunkt wunschgemäß verlegen

Schlagen Sie nun einfach die Taste an, auf die Sie den Splitpunkt legen möchten. Die Notennummer der betreffenden Taste erscheint dabei links neben "AcmpSplit" oben auf dem Display. Sie können die Notennummer des Splitpunkts auch mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad einstellen. Der Splitpunkt kann auf eine beliebige Nummer von 0 bis 127 gesetzt werden.

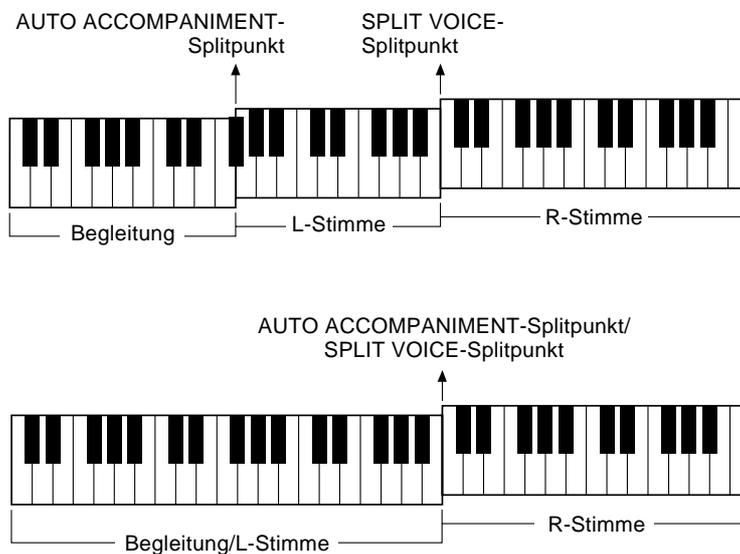


#### NOTIZ

- Die Splitpunkt-Taste selbst gehört zum linken Tastaturabschnitt.
- Bei der Einstellung des Splitpunkts, d. h. wenn das Untermenü "AcmpSplit" auf dem Display angezeigt wird, werden beim Anschlagen von Tasten auf der Tastatur weder Noten erzeugt noch Akkorde erkannt und umgesetzt. Es kann in diesem Fall lediglich der Splitpunkt auf der Tastatur vorgegeben werden.

## ◆ Interaktion zwischen dem AUTO ACCOMPANIMENT- und dem SPLIT VOICE-Splitpunkt

Der SPLIT VOICE-Splitpunkt (Seite 21) und der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt können unabhängig voneinander spezifiziert werden, wobei jedoch die folgenden Einschränkungen zu beachten sind: Der SPLIT VOICE-Splitpunkt kann nicht auf eine Taste unter dem AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt gelegt werden (wenn Sie dies versuchen, wird der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt auf dieselbe Taste verlegt, die als SPLIT VOICE-Splitpunkt spezifiziert wurde). Dasselbe gilt für den entgegengesetzten Fall: Der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt kann nicht auf eine Taste über dem SPLIT VOICE-Splitpunkt gelegt werden (wenn Sie dies versuchen, wird der SPLIT VOICE-Splitpunkt auf dieselbe Taste verlegt, die als AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt spezifiziert wurde).

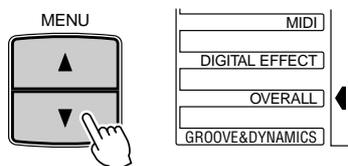


## Akkordgriff-Modi für automatische Baß/Akkord-Begleitung

Die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion des PSR-730/630 bietet fünf verschiedene Möglichkeiten zum Spielen oder Greifen der Akkorde.

### 1 Die Einstellfunktion für den Akkordgriff-Modus aufrufen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "OVERALL".



#### Abkürzung

- Sie können die Funktion "FingerMode" auch direkt aufrufen, indem Sie die AUTO ACCOMPANIMENT-Taste [ON/OFF] einige Sekunden lang gedrückt halten.

# Automatische Baß/Akkord-Begleitung

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "FingerMode" aus dem OVERALL-Menü aus. Der abgekürzte Name des aktuellen Akkordgriff-Modus wird auf der obersten Displayzeile rechts neben "FingerMode" angezeigt.

NOTIZ

- Die Vorgabeeinstellung ist "Multi".

FingerMode: Multi

## 2 Den gewünschten Akkordgriff-Modus auswählen

Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad den Akkordgriff-Modus, mit dem Sie spielen möchten.

- **Single** (Einfinger)
- **Fing ered1** (gegriffene Akkordbegleitung 1)
- **Fing ered2** (gegriffene Akkordbegleitung 2)
- **Full Key** (Akkordbegleitung auf der ganzen Tastatur)
- **Multi** (Einfinger + gegriffene Akkordbegleitung 1)

### ● Single Finger (Einfinger)



FingerMode: Single

Der Single Finger-Modus macht es Ihnen besonders leicht! Mit einfachen Tastenkombinationen im linken Tastaturabschnitt können Sie aufwendig orchestrierte Begleitungen mit Dur-, Sept-, Moll- und Moll-Septakkorden "hervorzaubern". Die folgenden vereinfachten Akkordgriffe werden verwendet:



- Für einen Dur-Akkord schlagen Sie einfach die Grundton-Taste an.



- Für einen Moll-Akkord schlagen Sie gleichzeitig die Grundton-Taste und eine schwarze Taste links davon an.



- Für einen Septakkord schlagen Sie gleichzeitig die Grundton-Taste und eine weiße Taste links davon an.

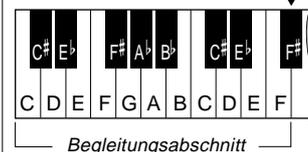


- Für einen Moll-Septakkord schlagen Sie gleichzeitig die Grundton-Taste und eine weiße sowie eine schwarze Taste links davon an.

NOTIZ

#### Grundton-Schema

AUTO ACCOMPANIMENT-  
Splitpunkt [54]



## ● Fingered 1 (gegriffene Akkordbegleitung 1)



### FingerMode: Fingered 1

Beim Fingered 1-Modus greifen Sie Ihre eigenen Akkorde im Begleitungsabschnitt der Tastatur (d. h. alle Tasten links von und einschließlich der Splitpunkt-Taste — normalerweise Nr. 54), während das PSR-730/630 zum gewählten Style passend orchestrierte Rhythmus-, Baß- und Akkordbegleitung dazuspielt.

Im Fingered 1-Modus erkennt das PSR-730/630 folgende Akkordgriffe:

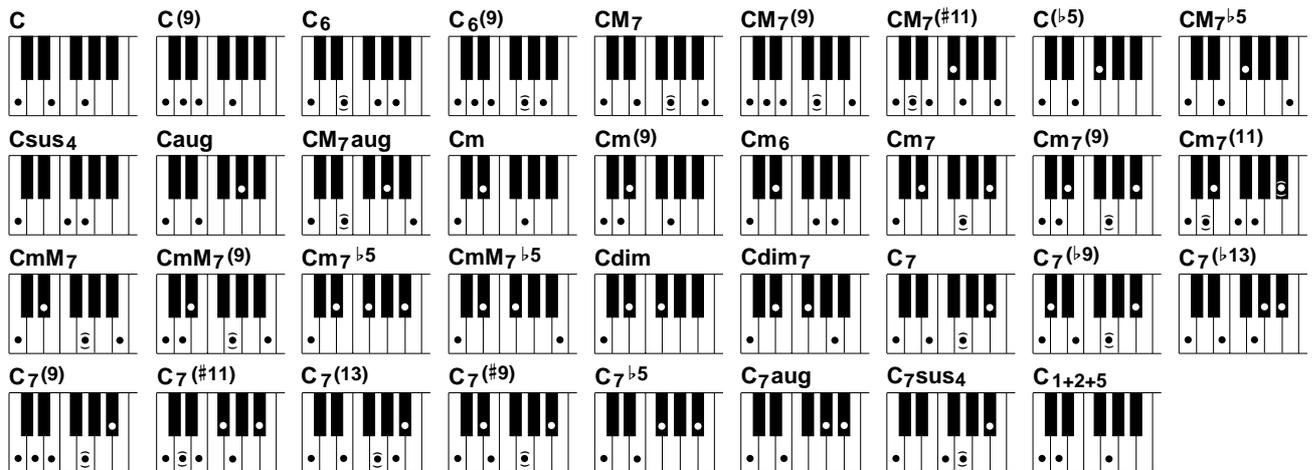
Akkordname/[Abkürzung]	Normaler Griff	Akkord (C)	Displayname
Dur [M]	1 - 3 - 5	C	C
Dur-Akkord mit hinzugefügter None [(9)]	1 - 2 - 3 - 5	C(9)	C(9)
Dur-Akkord mit Sexte [6]	1 - (3) - 5 - 6	C6	C6
Dur-Akkord mit Sexte und None [6(9)]	1 - 2 - 3 - (5) - 6	C6(9)	C6(9)
Dur-Akkord mit großer Septime [M7]	1 - 3 - (5) - 7 oder 1 - (3) - 5 - 7	CM7	CM7
Dur-Akkord mit großer Septime und None [M7(9)]	1 - 2 - 3 - (5) - 7	CM7(9)	CM7(9)
Dur-Akkord mit hinzugefügter großer Septime und übermäßiger Undezime [M7(#11)]	1 - (2) - 3 - #4 - 5 - 7 oder 1 - 2 - 3 - #4 - (5) - 7	CM7(#11)	CM7(#11)
Dur-Akkord mit verminderter Quinte [(b5)]	1 - 3 - b5	C(b5)	C(b5)
Dur-Akkord mit großer Septime und verminderter Quinte [M7b5]	1 - 3 - b5 - 7	CM7b5	CM7b5
Vorgehaltene Quarte [sus4]	1 - 4 - 5	Csus4	Csus4
Übermäßig [aug]	1 - 3 - #5	Caug	Caug
Übermäßiger Dur-Akkord mit großer Septime [M7aug]	1 - (3) - #5 - 7	CM7aug	CM7aug
Moll [m]	1 - b3 - 5	Cm	Cm
Moll-Akkord mit hinzugefügter None [m(9)]	1 - 2 - b3 - 5	Cm(9)	Cm(9)
Moll-Akkord mit Sexte [m6]	1 - b3 - 5 - 6	Cm6	Cm6
Moll-Septakkord [m7]	1 - b3 - (5) - b7	Cm7	Cm7
Moll-Septakkord mit None [m7(9)]	1 - 2 - b3 - (5) - b7	Cm7(9)	Cm7(9)
Moll-Septakkord mit hinzugefügter Undezime [m7(11)]	1 - (2) - b3 - 4 - 5 - (b7)	Cm7(11)	Cm7(11)
Moll-Septakkord mit großer Septime [mM7]	1 - b3 - (5) - 7	CmM7	CmM7
Moll-Septakkord mit großer Septime und None [mM7(9)]	1 - 2 - b3 - (5) - 7	CmM7(9)	CmM7(9)
Moll-Septakkord mit verminderter Quinte [m7b5]	1 - b3 - b5 - b7	Cm7b5	Cm7b5
Moll-Septakkord mit großer Septime und verminderter Quinte [mM7b5]	1 - b3 - b5 - 7	CmM7b5	CmM7b5
Vermindert [dim]	1 - b3 - b5	Cdim	Cdim
Verminderter Septakkord [dim7]	1 - b3 - b5 - 6	Cdim7	Cdim7
Dur-Septakkord [7]	1 - 3 - (5) - b7 oder 1 - (3) - 5 - b7	C7	C7
Dur-Septakkord mit kleiner None [7(b9)]	1 - b2 - 3 - (5) - b7	C7(b9)	C7(b9)
Dur-Septakkord mit hinzugefügter verminderter Tredezime [7(b13)]	1 - 3 - 5 - b6 - b7	C7(b13)	C7(b13)
Dur-Septakkord mit hinzugefügter None [7(9)]	1 - 2 - 3 - (5) - b7	C7(9)	C7(9)
Dur-Septakkord mit hinzugefügter übermäßiger Undezime [7#11]	1 - (2) - 3 - #4 - 5 - b7 oder 1 - 2 - 3 - #4 - (5) - b7	C7(#11)	C7(#11)
Dur-Septakkord mit hinzugefügter Tredezime [7(13)]	1 - 3 - (5) - 6 - b7	C7(13)	C7(13)
Dur-Septakkord mit großer None [7(#9)]	1 - #2 - 3 - (5) - b7	C7(#9)	C7(#9)
Dur-Septakkord mit verminderter Quinte [7b5]	1 - 3 - b5 - b7	C7b5	C7b5
Übermäßiger Dur-Septakkord [7aug]	1 - 3 - #5 - b7	C7aug	C7aug
Dur-Septakkord mit vorgehaltener Quarte [7sus4]	1 - 4 - (5) - b7	C7sus4	C7sus4
Eines plus Zwei plus Fünf [1+2+5]	1 - 2 - 5	C1+2+5	C

#### NOTIZ

- Noten in Klammern brauchen nicht gegriffen zu werden.
- Wenn Sie drei nebeneinanderliegende Tasten (einschließlich schwarzer Tasten) anschlagen, wird der Akkordklang unterdrückt, so daß lediglich der Rhythmus weiterspielt (CHORD CANCEL-Funktion).
- Beim Anschlagen einer einzelnen Taste bzw. gleichzeitigen Spielen desselben Grundtons in zwei benachbarten Oktaven wird eine Begleitung erzeugt, die lediglich auf dem Grundton basiert.
- Eine reine Quinte (1+5) erzeugt eine nur auf Grundton und Quinte basierende Begleitung, die sich für viele Dur- und Mollakkorde eignet.
- Die Akkorde sind alle in "Grundtonposition" aufgelistet, es können mit folgenden Ausnahmen jedoch auch andere Umkehrungen verwendet werden:  
m7, m7b5, 6, m6, sus4, aug, dim7, 7b5, 6(9), m7(11), 1+2+5.
- Die Umkehrungen der Akkorde 7sus4 werden nur mit gegriffener Quinte erkannt.
- Die automatische Baß/Akkord-Begleitung erzeugt unter Umständen keine Variationen, wenn engverwandte Akkorde aufeinanderfolgend gespielt werden (z. B. einige Moll-Akkorde gefolgt von einem Moll-Septakkord).
- Zwei-Noten-Griffe erzeugen einen Akkord, der auf dem zuvor gespielten basiert.

# Automatische Baß/Akkord-Begleitung

## Beispiel für "C"-Akkorde



## ● Fingered 2 (gegriffene Akkordbegleitung 2)



FingerMode: Fingered 2

Dieser Modus arbeitet grundlegend wie Fingered 1, wobei Sie jedoch hier zusätzlich die tiefste Noten jedes Akkords vorgeben können — die tiefste im Begleitungsabschnitt der Tastatur gespielte Note wird hierbei einfach als Begleitungs-Baßnote herangezogen. Dies bedeutet, daß Sie in diesem Modus auch "On-Bass"-Akkorde einsetzen können, bei denen die Baßnote des Akkords nicht mit dem Grundton identisch ist. Bei einem C-Moll-Akkord können Sie auf diese Weise beispielweise anstelle von C "E" (Terz) oder "G" (Quinte) als Baßnote vorgeben.



## ● Full Key (Akkordbegleitung auf der ganzen Tastatur)



FingerMode: Full Key

Wenn der Full Keyboard-Modus gewählt ist, erzeugt das PSR-730/630 eine passende Begleitung zu praktisch allem, was Sie auf der gesamten Tastatur mit der linken und der rechten Hand spielen. Sie brauchen sich dabei keine Sorgen hinsichtlich der Spezifizierung von Akkorden zu machen. Der Name des jeweils erkannten Akkords wird auf dem Display angezeigt.

### NOTIZ

- Bei aktiviertem Full Keyboard-Modus wird die für automatische Baß/Akkord-Begleitung gemachten Splitpunkt-Einstellung (Seite 30) ignoriert.
- Die Akkorderkennung erfolgt in etwa in Achtelnotenintervallen. Extrem schnell gespielte Akkorde, die kürzer sind als eine Achtelnote, werden daher unter Umständen nicht erkannt.

## ● Multi (Einfinger + gegriffene Akkordbegleitung 1)



FingerMode: Multi

Dies ist der anfänglich vorgegebene Akkordgriff-Modus. Im Multi-Finger-Modus spricht das Instrument auf sowohl Single Finger- als auch Fingered 1-Akkordgriffe an, so daß Sie mit beiden Konventionen spielen können, ohne zwischen zwei Modi umschalten zu müssen.

NOTIZ

- Wenn Sie im Multi-Finger-Modus Moll-, Sept- oder Moll-Septakkorde mit Single Finger-Tastenkombinationen spielen möchten, müssen Sie die weiße(n)/schwarze(n) Taste(n) direkt neben dem Grundton anschlagen.

## ◆ Akkordspiel bei gestoppter Begleitung

Bei aktiviertem Single Finger-, Fingered 1-, Fingered 2- oder Multi-Finger-Modus werden im Begleitungsabschnitt der Tastatur gespielte Akkorde auch bei gestoppter Begleitung vom AUTO ACCOMPANIMENT-System des PSR-730/630 in Ton umgesetzt (Ausnahme: Full Keyboard-Modus für gegriffene Akkordbegleitung auf der ganzen Tastatur). In diesem Fall werden die Baßnote und die Akkordstimmen automatisch gewählt.

NOTIZ

- Wenn der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt und der SPLIT VOICE-Splitpunkt auf dieselbe Taste gelegt wurden, sind die L-Stimme und die automatisch gewählte Baßnote zu hören.

## Groove&Dynamics-Funktion (PSR-730)

Mit der Groove&Dynamics-Funktion des PSR-730 können Sie das Timing, die Dynamik und die Länge von Noten bei der Wiedergabe eines der Preset-Styles (Styles Nr. 1 bis 100) vorübergehend verändern.

- **Groove** ..... Erlaubt Spielen der Musik mit einem Swing- oder Groove-Feeling durch fein nuancierte Verschiebungen im Noten-Timing der Begleitung.
- **Dynamics** ..... Verändert den Gesamteindruck der Begleitung durch Variieren der Dynamik von Noten relativ zum Timing.

Die Groove&Dynamics-Funktion setzt sich aus den unten aufgelisteten Parametern zusammen. Wenn Sie einen Begleitungs-Style auswählen, werden die optimalen Parametereinstellungen (Muster und Werte) automatisch vorgegeben.

- Beat Groove-Muster (automatische Auswahl aus 49 Typen)
- Measure Groove-Muster (automatische Auswahl aus 25 Typen)
- Dynamics-Muster (automatische Auswahl aus 17 Typen)
- Dynamics Rate (automatische Einstellung im Bereich 0-100%)
- Expand Rate (automatische Einstellung im Bereich 0-400%)
- Boost Rate (automatische Einstellung im Bereich 0-400%)

## ■ Gebrauch von Groove&Dynamics

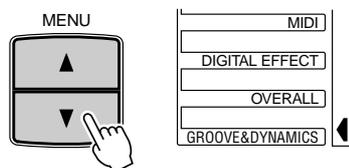
Wenn Sie die [GROOVE & DYNAMICS]-Taste drücken, erscheint das GROOVE & DYNAMICS-Piktogramm zur Bestätigung, und der Groove&Dynamics-Effekt wird auf die Begleitung gelegt.



## ■ Bearbeiten des Groove&Dynamics-Effekts (Anwender-Einstellung)

Bei Bedarf können Sie die für den gewählten Style automatisch vorgegebenen Groove&Dynamics-Einstellungen (Beat Groove-Muster, Measure Groove-Muster, Dynamics-Muster, Dynamics Rate, Expand Rate und Boost Rate) ändern, um eine andere Effektwirkung zu erhalten.

Drücken Sie wiederholt auf die MENU-Taste [▲] oder [▼] links neben dem Display, bis der Zeiger am Displayrand neben "GROOVE&DYNAMICS" steht.



### ● Das gewünschte Beat Groove-Muster auswählen

Wählen Sie mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die "BeatGroove"-Funktion innerhalb des GROOVE&DYNAMICS-Menüs an. Der Name des aktuellen BeatGroove-Musters wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.



Richten Sie sich nach der unten abgedruckten "Liste der BeatGroove-Muster", und wählen Sie dann mit den Tasten [+] und [-] oder per Datenrad das gewünschte der 49 Muster auf dem Display aus.

## Liste der Beat Groove-Muster

Die Muster in dieser Liste verschieben das Timing bestimmter Begleitungs-Taktschläge. Diese Mustervariationen lassen die Begleitung lebendiger wirken, indem sie bestimmte Taktschläge in andere umwandeln und deren Timing leicht verschieben.

**Name:** Name des jeweiligen Musters

Nr. 1 "Thru" entspricht "kein Effekt".

**Ziel-T aktsc hla g:** umzuwandelnde Taktschläge

8 = Achtelnote

12 = Achteltriolen

16 = Sechzehntelnote

24 = Sechzehnteltriolen

**Umgewandelter Taktsc hla g:** Umwandlergebnis

Wenn Sie beispielsweise eines der Muster von 12 bis 17 wählen (mit "16" als Ziel-Taktschlag und "8" als umgewandelter Taktschlag), wird jede Sechzehntelnote in eine Achtelnote umgewandelt.

**Swing:** Timing-Verzögerung des umgewandelten Taktschlags. Es gibt sechs Typen: A (Min.), B, C, D, E (Max.) und "off" (kein Swing-Effekt).

Nr.	Name	Ziel-Taktschlag	Umgewandelter Taktschlag	Swing
1	Thru	8	off	off
2	8_off_A	8	off	A
3	8_off_B	8	off	B
4	8_off_C	8	off	C
5	8_off_D	8	off	D
6	8_off_E	8	off	E
7	16_off_A	16	off	A
8	16_off_B	16	off	B
9	16_off_C	16	off	C
10	16_off_D	16	off	D
11	16_off_E	16	off	E
12	16_16to8_off	16	8	off
13	16_16to8_A	16	8	A
14	16_16to8_B	16	8	B
15	16_16to8_C	16	8	C
16	16_16to8_D	16	8	D
17	16_16to8_E	16	8	E
18	16_16to12_off	16	12	off
19	12_12to8_off	12	8	off
20	12_12to8_A	12	8	A
21	12_12to8_B	12	8	B
22	12_12to8_C	12	8	C
23	12_12to8_D	12	8	D
24	12_12to8_E	12	8	E
25	12_12to16A_off	12	16A	off

Nr.	Name	Ziel-Taktschlag	Umgewandelter Taktschlag	Swing
26	12_12to16A_A	12	16A	A
27	12_12to16A_B	12	16A	B
28	12_12to16A_C	12	16A	C
29	12_12to16A_D	12	16A	D
30	12_12to16A_E	12	16A	E
31	12_12to16B_off	12	16B	off
32	12_12to16B_A	12	16B	A
33	12_12to16B_B	12	16B	B
34	12_12to16B_C	12	16B	C
35	12_12to16B_D	12	16B	D
36	12_12to16B_E	12	16B	E
37	24_24to8_off	24	8	off
38	24_24to8_A	24	8	A
39	24_24to8_B	24	8	B
40	24_24to8_C	24	8	C
41	24_24to8_D	24	8	D
42	24_24to8_E	24	8	E
43	24_24to16_off	24	16	off
44	24_24to16_A	24	16	A
45	24_24to16_B	24	16	B
46	24_24to16_C	24	16	C
47	24_24to16_D	24	16	D
48	24_24to16_E	24	16	E
49	24_24to12_off	24	12	off

### ● Das gewünschte Measure Groove-Muster auswählen

Wählen Sie mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die "MeasGroove"-Funktion innerhalb des GROOVE&DYNAMICS-Menüs an. Der Name des aktuellen MeasureGroove-Musters wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

MeasGroove: Thru

Richten Sie sich nach der unten abgedruckten "Liste der MeasureGroove-Muster", und wählen Sie dann mit den Tasten [+] und [-] oder per Datenrad das gewünschte der 25 Muster auf dem Display aus.

# Automatische Baß/Akkord-Begleitung

## Liste der Measure Groove-Muster

Die Muster in dieser Liste verschieben das Timing der Begleitungstakte. Diese Muster lassen die Begleitung lebendiger wirken, indem sie das Timing des jeweils ersten Taktschlags vor- oder zurückverlegen.

**Name:** Name des Musters

Nr. 1 "Thru" entspricht "kein Effekt".

"Push" im Muster-Namen gibt an, daß das Timing vorverlegt (schneller) wird.

"Heavy" im Muster-Namen gibt an, daß das Timing zurückverlegt (verzögert) wird. Die angehängten Kennbuchstaben "A", "B" und "C" bedeuten "schwach", "mittel" und "stark".

**Taktart t:** Zeigt die Taktart an, für die sich das Muster eignet. Achten Sie darauf, ein für die gewählte Taktart passendes Muster zu wählen.

Nr.	Name	Taktart	Nr.	Name	Taktart	Nr.	Name	Taktart
1	Thru	-	10	3_PushC	3	18	4_HeavyB	4
2	2_PushA	2	11	3_HeavyA	3	19	4_HeavyC	4
3	2_PushB	2	12	3_HeavyB	3	20	5_PushA	5
4	2_PushC	2	13	3_HeavyC	3	21	5_PushB	5
5	2_HeavyA	2	14	4_PushA	4	22	5_PushC	5
6	2_HeavyB	2	15	4_PushB	4	23	5_HeavyA	5
7	2_HeavyC	2	16	4_PushC	4	24	5_HeavyB	5
8	3_PushA	3	17	4_HeavyA	4	25	5_HeavyC	5
9	3_PushB	3						

## ● Das gewünschte Dynamics-Muster auswählen

Wählen Sie mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die "Dynamics"-Funktion innerhalb des GROOVE&DYNAMICS-Menüs an. Der Name des aktuellen Dynamics-Musters wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

```
Dynamics : Thru
```

Richten Sie sich nach der unten abgedruckten "Liste der Dynamics-Muster", und wählen Sie dann mit den Tasten [+] und [-] oder per Datenrad das gewünschte der 17 Muster auf dem Display aus.

## Liste der Dynamics-Muster

Die Muster in dieser Liste verstärken oder dämpfen die Noten an bestimmten Taktschlägen. Der Betonungsgrad kann am DynamicsRate-Parameter eingestellt werden.

**Name:** Name des jeweiligen Musters

Nr. 1 "Thru" entspricht "kein Effekt".

Die Muster Nr. 7 bis 17 sind so programmiert, daß sie rhythmusspezifische Dynamikvariationen bewirken.

Nr.	Name
1	Thru
2	8beat_on
3	8beat_off
4	16beat_on
5	16beat_off
6	2nd Beat_Off
7	Dance
8	Disco
9	Techno
10	Fusion
11	Reggae
12	BossaNova
13	Tango
14	Rhumba Bass
15	Rhumba Chord
16	Latin
17	Samba

## ● Den Dynamics Rate-Wert einstellen

“DynamicsRate” bestimmt den Betonungsgrad für das am PSR-730/630 gewählte Dynamics-Muster. Der Einstellbereich geht von 0 bis 100%.

Wählen Sie mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die “DynamicsRate”-Funktion innerhalb des GROOVE&DYNAMICS-Menüs an. Der aktuelle Dynamics Rate-Wert wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

DynamicsRate: 100%

Stellen Sie nun den Dynamics Rate-Wert mit den Nummerntasten [1] bis [0], mit den Tasten [+] und [-] oder mit dem Datenrad innerhalb des Bereichs von 0 bis 100% wunschgemäß ein.

## ● Den Expand Rate-Wert einstellen

Über “ExpandRate” kann der Dynamikumfang der Begleitung insgesamt verändert werden. Der Einstellbereich geht von 0 über 100 (normal) bis 400%.

Wählen Sie mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die “ExpandRate”-Funktion innerhalb des GROOVE&DYNAMICS-Menüs an. Der aktuelle Expand Rate-Wert wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

ExpandRate: 100%

Stellen Sie nun den Expand Rate-Wert mit den Nummerntasten [1] bis [0], mit den Tasten [+] und [-] oder mit dem Datenrad innerhalb des Bereichs von 0 bis 400% wunschgemäß ein.

### NOTIZ

- Obwohl die ExpandRate-Einstellung in Schritten zu 1% möglich ist, wird der tatsächliche Parameterwert auf die nächste Zehnerstelle abgerundet. So resultieren die Einstellwerte 1 bis 9 in “0” (kein Effekt). 29 ergibt “20” und 53 wird auf “50” abgerundet. Beim Abspeichern mit der Memory Registration-Funktion wird der gerundete Wert gespeichert.

## ● Den Boost Rate-Wert einstellen

“BoostRate” läßt die Begleitung durch Versetzen der Dynamikwerte innerhalb der Style-Daten stärker oder schwächer klingen. Der Einstellbereich geht von 0 über 100 (normal) bis 400%.

Wählen Sie mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die “BoostRate”-Funktion innerhalb des GROOVE&DYNAMICS-Menüs an. Der aktuelle Boost Rate-Wert wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

BoostRate: 100%

Stellen Sie nun den Boost Rate-Wert mit den Nummerntasten [1] bis [0], mit den Tasten [+] und [-] oder mit dem Datenrad innerhalb des Bereichs von 0 bis 400% wunschgemäß ein.

### Abkürzung

- Sie können direkt zum “BeatGroove”-Untermenü des GROOVE&DYNAMICS-Menüs springen, indem Sie die GROOVE&DYNAMICS-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

### NOTIZ

- Gemachte Einstellungen gehen beim Auswählen eines anderen Styles wieder verloren. Wenn Sie vorhaben, später wieder mit denselben Einstellungen zu arbeiten, sollten Sie sie mit der Registration Memory-Funktion abspeichern (Seite 57).
- Obwohl die BoostRate-Einstellung in Schritten zu 1% möglich ist, wird der tatsächliche Parameterwert auf die nächste Zehnerstelle abgerundet. So resultieren die Einstellwerte 1 bis 9 in “0” (kein Effekt). 29 ergibt “20” und 53 wird auf “50” abgerundet. Beim Abspeichern mit der Memory Registration-Funktion wird der gerundete Wert gespeichert.

## One Touch Setting

Für jeden der 100 internen Styles des PSR-730/630 gibt es jeweils vier empfohlene “Bedienfeld-Setups”, die über die [ONE TOUCH SETTING]-Taste und die REGISTRATION MEMORY-Tasten [1] bis [4] abgerufen werden können. Die One Touch Setting-Funktion stellt folgende Parameter automatisch ein:

### ● One Touch Setting-Parameterliste

- R1-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, DSP-Effekt-Tiefe)
- DUAL VOICE EIN/AUS
- R2-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, DSP-Effekt-Tiefe)
- SPLIT VOICE EIN/AUS
- L-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, DSP-Effekt-Tiefe)
- Splitpunkt : SPLIT VOICE = 54  
: AUTO ACCOMPANIMENT=54
- Automatische Baß/Akkord-Begleitung=EIN
- Hauptteil Main A/B
- Begleitungsspur=EIN
- Synchronstart=EIN
- Begleitungslautstärke=100
- Harmonie EIN/AUS, Typ, Lautstärke
- Halleffekt EIN/AUS
- Choruseffekt EIN/AUS
- DSP EIN/AUS, Typ, Variation EIN/AUS
- Nummer des Multi Pad-Sets
- Akkordanpassung Ein/AUS=Vorgabeeinstellung (Multi Pads 1 bis 4)

## 1 Einen Style auswählen

Rufen Sie das STYLE-Menü auf, um dann, wie auf Seite 22 beschrieben, einen Begleitungs-Style zu wählen.

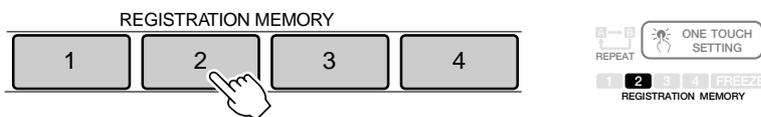
## 2 Die [ONE TOUCH SETTING]-Taste drücken

Drücken Sie die [ONE TOUCH SETTING]-Taste. Das ONE TOUCH SETTING-Piktogramm und das Piktogramm REGISTRATION [1] erscheinen dabei auf dem Display, und das ONE TOUCH SETTING-Setup Typ 1 wird abgerufen. Falls die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion ausgeschaltet war, wird sie gleichzeitig aktiviert, und das Instrument schaltet auf Synchronstart-Bereitschaft.



## 3 Ggf. einen anderen ONE TOUCH SETTING-Typ auswählen

Wenn Sie einen anderen ONE TOUCH SETTING-Typ verwenden möchten, wählen Sie ihn mit der entsprechenden REGISTRATION MEMORY-Taste. Die Nummer des gewählten Typs wird nun auf dem Display angezeigt, und die Parametereinstellungen ändern sich entsprechend.



## 4 ONE TOUCH SETTING wieder ausschalten, wenn die Funktion nicht mehr gebraucht wird

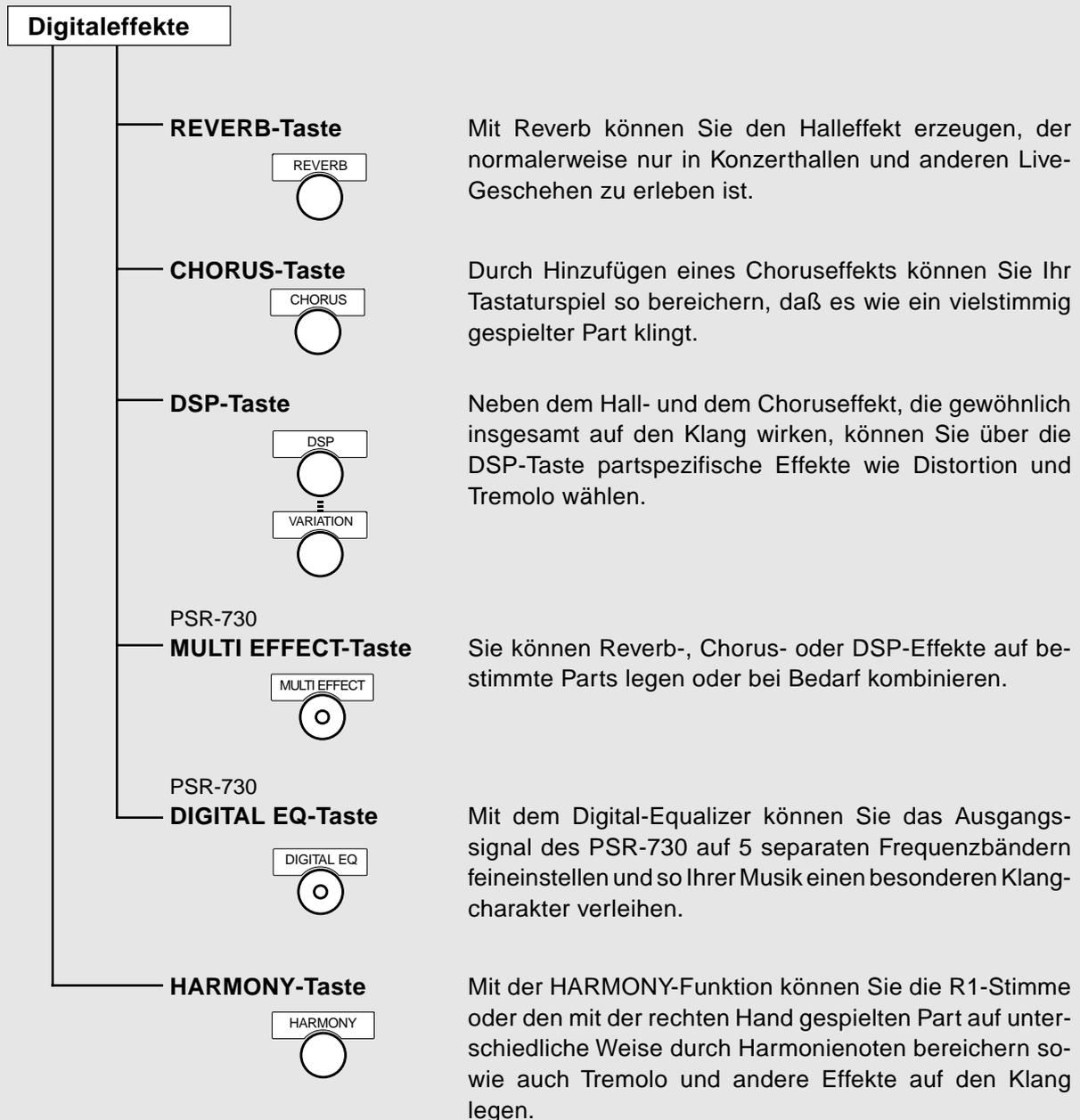
Zum Ausschalten der ONE TOUCH SETTING-Funktion drücken Sie erneut auf die [ONE TOUCH SETTING]-Taste, so daß das ONE TOUCH SETTING-Piktogramm aus dem Display verschwindet.

### NOTIZ

- Wenn Sie bei aktivierter ONE TOUCH SETTING-Funktion einen anderen Style wählen, werden für den neuen Style dessen Einstellungen mit derselben ONE TOUCH SETTING-Nummer aufgerufen.
- Sie können die vorgegebenen ONE TOUCH SETTING-Einstellung auch wunschgemäß verändern. Um später wieder mit diesen eigenen Einstellungen arbeiten zu können, speichern Sie sie mit der Registration Memory-Funktion ab (Seite 57).
- Wenn Sie eine der ONE TOUCH SETTING-Taste [1] bis [4] drücken, während ein Anwender-Style gewählt ist, ändern sich die Stimmdaten nicht, während die Style-Daten zu den Anwender-Style-Einstellungen (-Werten) geändert werden.

Mit den im PSR-730/630 "eingebauten" Digitaleffekten können Sie der Musik auf verschiedene Weise mehr Präsenz und Tiefe verleihen, z. B. durch Hinzufügen eines Halleffekts (Reverb), der die akustischen Eigenschaften eines Konzertsalles simuliert, oder durch Hinzufügen von Harmonienoten, die den Klang voller und satter machen.

Das PSR-730 bietet darüber hinaus noch fortschrittlichere Möglichkeiten dank der MULTI EFFECT-Funktion, mit der Sie mehrere Effekte kombinieren können, und dem Digital-Equalizer, mit dem Sie die Lautstärke auf 5 individuellen Frequenzbändern einstellen können.



## NOTE

• Einzelheiten zum Gebrauch der Digitaleffekte (REVERB, CHORUS, DSP, MULTI EFFECT und DIGITAL EQ) finden Sie auf Seite 133.

## Halleffekt

Wenn Sie die [REVERB]-Taste drücken, erscheint das REVERB-Piktogramm auf dem Display, und der Halleffekt ist eingeschaltet. Wenn ein Halleffekt-Typ gewählt ist, wird der Halleffekt auf den Klang der auf der Tastatur gespielten R1-Stimme gelegt.

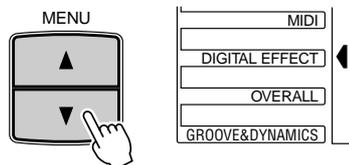


### NOTIZ

- REVERB wird je nach der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme automatisch ein- oder ausgeschaltet.

### Auswählen eines Halleffekt-Typs

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT".

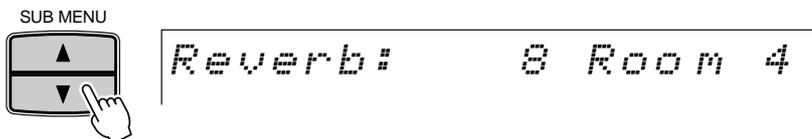


### Abkürzung

- Sie können die DIGITAL EFFECT-Funktion "Reverb" auch direkt aufrufen, indem Sie die [REVERB]-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "Reverb". Der Name des gegenwärtig gewählten Halleffekt-Typs wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

Richten Sie sich nach der Liste der Halleffekt-Typen auf Seite 135, und wählen Sie den gewünschten Halleffekt (1 bis 13) mit den Tasten [-] und [+], den Nummern-tasten [1] bis [0] oder dem Datenrad aus.



### NOTIZ

- Wenn Sie einen anderen Style auswählen, wird automatisch ein entsprechender Halleffekt-Typ mit aufgerufen. Gewisse Styles sind mit Reverb-Typen programmiert, die am PSR-730/630 selbst nicht wählbar sind. Bei solchen Styles wird "XG Reverb" angezeigt, wenn Sie bei DIGITAL EFFECT das Reverb-Untermenü selektieren.
- Wenn Sie keinen Halleffekt auf Styles oder Songs legen möchten, wählen Sie anstelle eines Halleffekt-Typs die Einstellung "13: OFF" oder stellen den Halleffekt-Rückleitungspegel auf "0". In beiden Fällen wird der REVERB-Effekt für das gesamte System deaktiviert. Mit der REVOICE-Funktion können Sie den Halleffekt-Tiefe für jede Spur des Styles unabhängig einstellen (Seite 110).

### Halleffekt-Rückleitungspegel

Am Parameter "RevRtnLv" (Reverb Return Level) können Sie einstellen, wie viel des von der Reverb-Stufe erzeugten Halleffekt-Signals wieder in das normale Signal eingemischt wird, so daß Sie die Möglichkeit haben, die Tiefe des Halleffekts als Anteil des Gesamtsignals präzise einzustellen.

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT", und wählen Sie dann mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Rev.Return". Der gegenwärtig eingestellte Rückleitungspegel wird auf der obersten Displayzeile rechts angezeigt.

Rev.Return: 64

Stellen Sie den gewünschten Halleffekt-Rückleitungspegel mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad ein (der aktuelle Pegelwert wird rechts neben "Rev.Return" auf dem Display angezeigt). Der Einstellbereich geht von "0" bis "127". Je größer der Parameterwert, um so höher ist der Rückleitungspegel.

## Choruseffekt

Zum Einschalten des gewählten Choruseffekts drücken Sie die [CHORUS]-Taste, so daß das CHORUS-Piktogramm auf dem Display angezeigt wird. Zum Ausschalten des Effekts drücken Sie die [CHORUS]-Taste ein weiteres Mal, wobei das CHORUS-Piktogramm auf dem Display zur Bestätigung verschwindet.



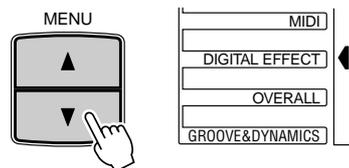
### NOTIZ

- CHORUS wird je nach der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme automatisch ein- oder ausgeschaltet.

### Auswählen eines Choruseffekt-Typs

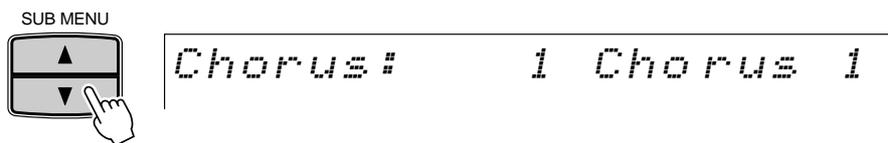
Wählen Sie einen der 10 Choruseffekt-Typen.

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT".



Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "Chorus". Der Name des gegenwärtig gewählten Choruseffekt-Typs wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

Richten Sie sich nach der Liste der Choruseffekt-Typen auf Seite 135, und wählen Sie den gewünschten Choruseffekt (1 bis 13) mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad aus.



### Abkürzung

- Sie können die DIGITAL EFFECT-Funktion "Chorus" auch direkt aufrufen, indem Sie die [CHORUS]-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

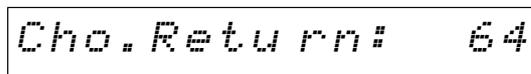
### NOTIZ

- Wenn Sie einen anderen Style auswählen, wird automatisch ein entsprechender Choruseffekt-Typ mit aufgerufen. Gewisse Styles sind mit Choruseffekt-Typen programmiert, die am PSR-730/630 selbst nicht wählbar sind. Bei solchen Styles wird "XG Chorus" angezeigt, wenn Sie bei DIGITAL EFFECT das Chorus-Untermenü selektieren.
- Wenn Sie keinen Choruseffekt auf Styles oder Songs legen möchten, wählen Sie anstelle eines Choruseffekt-Typs die Einstellung "10: OFF" oder stellen den Choruseffekt-Rückleitungspegel auf "0". In beiden Fällen wird der CHORUS-Effekt für das gesamte System deaktiviert. Mit der REVOICE-Funktion können Sie den Choruseffekt-Tiefe für jede Spur des Styles unabhängig einstellen (Seite 110).

### Choruseffekt-Rückleitungspegel

Am Parameter "Cho.Return" (Chorus Return Level) können Sie einstellen, wie viel des von der Chorus-Stufe erzeugten Choruseffekt-Signals wieder in das normale Signal eingemischt wird, so daß Sie die Möglichkeit haben, die Tiefe des Choruseffekts als Anteil des Gesamtsignals präzise einzustellen.

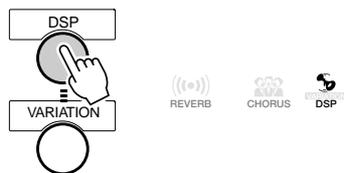
Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menü-Tasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT", und wählen Sie dann mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] "Cho.Return".



Stellen Sie den gewünschten Choruseffekt-Rückleitungspegel mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad ein (der aktuelle Pegelwert wird rechts neben "Cho.Return" auf dem Display angezeigt). Der Einstellbereich geht von "0" bis "127". Je größer der Parameterwert, um so höher ist der Rückleitungspegel.

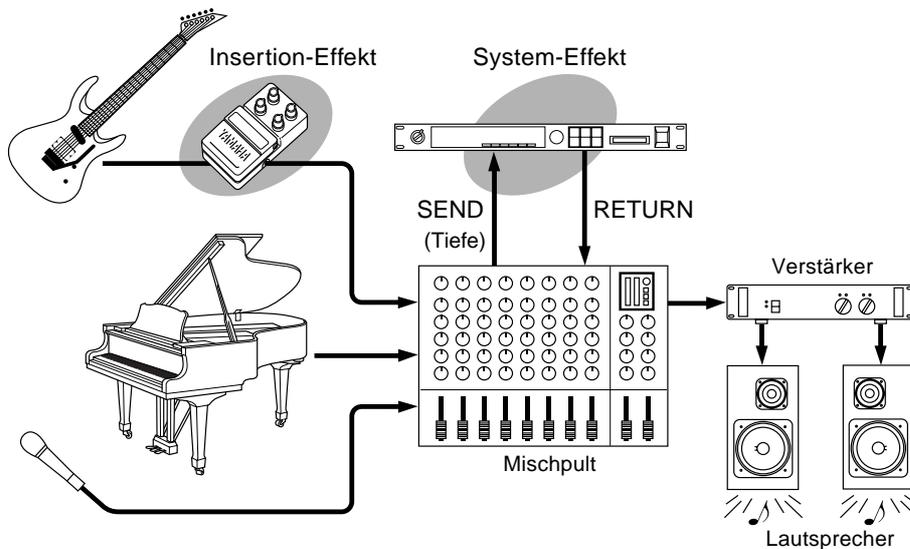
## DSP-Effekt

Wenn Sie die [DSP]-Taste drücken, erscheint das DSP-Piktogramm auf dem Display, und der DSP-Effekt ist eingeschaltet. Wenn ein DSP-Effekt-Typ gewählt ist, wird der DSP-Effekt auf den Klang der auf der Tastatur gespielten R1-, R2- und L-Stimme gelegt.



### Auswählen eines DSP-Effekt-Typs

Das PSR-730/630 verfügt über 46 DSP-Effekte (DSP = digitaler Signalprozessor). Es gibt zwei DSP-Effektarten: System-Effekt und Insertion-Effekt. Die Abbildung veranschaulicht die Signalwege dieser beiden Effektarten anhand einer Mischpult-Verschaltung.



#### NOTIZ

- Die Einstellungen für DSP-Effekt und VARIATION können sich abhängig von der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme ändern.

#### Abkürzung

- Sie können die DIGITAL EFFECT-Funktion "DSP" auch direkt aufrufen, indem Sie die [DSP]-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

#### ● System-Effekt

Wirkt auf alle in das Mischpult eingegebenen Parts. Sie können bei dieser Effektart die DSP-Effekt-Tiefe und den DSP-Effekt-Rückleitungspegel einstellen. Die System-Effekte schließen Reverb und Chorus mit ein.

#### ● Insertion-Effekt

Wird vor der Ausgabe des Signals an ein Mischpult auf einen spezifischen Part gelegt. Insertion-Effekte bieten sich an, wenn lediglich ein Part mit Effekt versehen werden soll. Bei dieser Digitaleffektart können Sie lediglich die DSP-Effekt-Tiefe einstellen. Als Insertion-Effekte wären beispielsweise Distortion und Tremolo zu nennen.

#### NOTIZ

- Die DSP-Effekt-Tiefe kann bei gewissen Insertion-Effekten nicht geändert werden. In solchen Fällen weist "- -" auf dem Display darauf hin, daß eine Einstellung nicht möglich ist.

(Siehe Seite 133, "Über die Digitaleffekte", sowie die Liste der Effekt-Typen.)

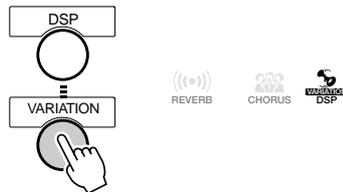
Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT".

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "DSP" aus dem DIGITAL EFFECT-Menü aus. Einige Sekunden später wird der Name des gegenwärtig gewählten DSP-Effekt-Typs rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.



Richten Sie sich nach der Liste der DSP-Effekt-Typen auf Seite 135, und wählen Sie den gewünschten DSP-Effekt (1 bis 46) mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad aus.

Für jeden der DSP-Effekt-Typen gibt es eine Variation. Wenn Sie die DSP VARIATION-Taste drücken, erscheint das VARIATION-Piktogramm auf dem Display, und der Variations-Typ wird auf den Klang gelegt.



## DSP-Effekt-Rückleitungspegel

Am Parameter "DSP Return" (DSP Return Level) können Sie einstellen, wie viel des von der DSP-Effektstufe erzeugten Signals wieder in das normale Signal eingemischt wird, so daß Sie die Möglichkeit haben, die Tiefe des DSP-Effekts als Anteil des Gesamtsignals präzise einzustellen.

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT", und wählen Sie dann mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "DSP Return". Der gegenwärtig eingestellte Rückleitungspegel wird auf der obersten Displayzeile rechts angezeigt.



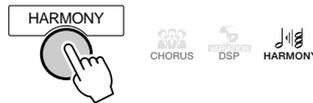
Stellen Sie den gewünschten DSP-Effekt-Rückleitungspegel mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad ein (der aktuelle Pegelwert wird rechts neben "DSP Return" auf dem Display angezeigt). Der Einstellbereich geht von "0" bis "127". Je größer der Parameterwert, um so höher ist der Rückleitungspegel.

### NOTIZ

- Wenn ein DSP-Insertion-Effekt gewählt ist (Seite 135), kann der DSP-Effekt-Rückleitungspegel nicht eingestellt werden. In diesem Fall wird "- -" auf dem Display angezeigt.
- Bei aktivierter VoiceSet-Funktion (Seite 116) wird der DSP-Effekt-Rückleitungspegel auf 64 (Vorgabewert) rückgesetzt, wenn Sie eine neue Bedienfeld-Stimme für R1 auswählen.

## Harmonie

Zum Einschalten des gewählten Harmonie-Effekts drücken Sie die **[HARMONY]**-Taste, so daß das HARMONY-Piktogramm auf dem Display angezeigt wird. Die HARMONY-Effekteinstellungen ändern sich unter Umständen abhängig von der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme.

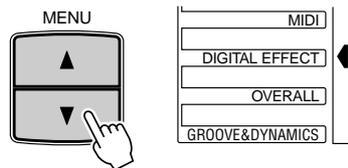


Alle Harmonie-Typen werden, mit Ausnahme von Nr. 6, 7 und 9, gemäß den im Begleitungsabschnitt der Tastatur erkannten Akkorden auf die R1-Stimme gelegt.

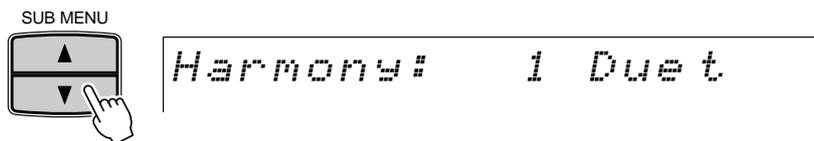
### Auswählen eines Harmonie-Typs

Wählen Sie einen der 16 Harmonie-Typen. Es gibt je nach Harmonie-Typ verschiedene Harmonie-Effekte; bei manchen werden höhere Noten zu der auf der Tastatur gespielten hinzugefügt, bei anderen wiederum tiefere Noten.

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten **[▲]** und **[▼]** auf "DIGITAL EFFECT".



Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten **[▲]** und **[▼]** die Funktion "Harmony". Der Name des gegenwärtig gewählten Harmonie-Typs wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.



Richten Sie sich nach der Liste der Harmonie-Typen auf Seite 137, und wählen Sie den gewünschten Harmonie-Typ (1 bis 16) mit den Tasten **[-]** und **[+]**, den Nummerntasten **[1]** bis **[0]** oder dem Datenrad aus.

#### NOTIZ

- Wenn als R1-Stimme ein Drum Kit gewählt ist, kann HARMONY nicht eingeschaltet werden.
- Wenn der Akkordgriff-Modus "Full Key" (Full Keyboard) gewählt ist, kann HARMONY auch bei aktivierter AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion nicht eingeschaltet werden. Sollte HARMONY beim Wählen des Akkordgriff-Modus "Full Key" eingeschaltet sein, wird der Effekt automatisch ausgeschaltet.
- Wenn Sie bei eingeschalteter HARMONY-Funktion eine Drum Kit-Stimme wählen, wird HARMONY automatisch ausgeschaltet.

#### Abkürzung

- Sie können die DIGITAL EFFECT-Funktion "Harmony" auch direkt aufrufen, indem Sie die **[HARMONY]**-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

#### NOTIZ

- Bei aktivierter VoiceSet-Funktion (Seite 116) wird je nach der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme unter Umständen ein anderer Harmonie-Typ vorgegeben.

## Einstellen der Harmonie-Lautstärke

Für die Harmonie-Typen 1 bis 16 kann die Lautstärke des Harmonieklangs unabhängig von der des Tastatur-Klangs verändert werden:

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT", um dann mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "Harm.Vol" auszuwählen. Die aktuelle Harmonie-Lautstärkeeinstellung wird oben auf dem Display rechts neben "Harm.Vol" angezeigt.

Harm.Vol : 127

Stellen Sie die Harmonie-Lautstärke mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad wunschgemäß ein. Der Einstellbereich geht von "0" bis "127".

### NOTIZ

- Wenn die VoiceSet-Funktion aktiviert ist (Seite 116), kann sich die Harmonie-Lautstärke ändern, wenn für R1 eine andere Bedienfeld-Stimme gewählt wird.
- Ändern des Harmonie-Lautstärkewerts hat bei gewissen R1-Stimmen (z. B. Orgel) keine hörbare Wirkung, wenn einer der Harmonie-Typen von 1 bis 6 gewählt ist.

## MULTI EFFECT-Funktion (PSR-730)

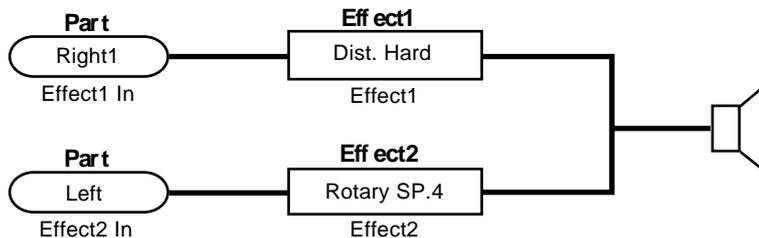
Mit Hilfe der MULTI EFFECT-Funktion können Sie drei Effektarten (Hall-, Chorus- und DSP-Effekt) noch prägnanter und wirkungsvoller einsetzen.

### Arbeitsweise der MULTI EFFECT-Funktion

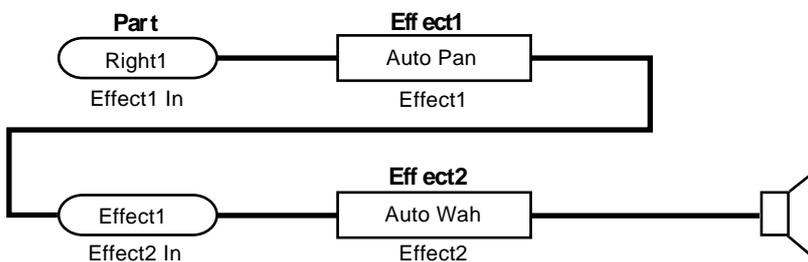
Per MULTI EFFECT können Sie 2 Effekte (Effect1 und Effect2) kombinieren und zusammen auf das Tastatur-Ausgangssignal (R1/R2/L-Part) legen.

Die Effekte können auf zwei Weisen verschaltet sein: in Reihe oder parallel.

#### Beispiel 1: Effect1 und Effect2 wirken auf separate Parts (parallel geschaltet)



#### Beispiel 2: Effect1 und Effect2 wirken auf denselben Part (in Reihe geschaltet)



### NOTIZ

- Bei Hinzufügung der MULTI EFFECT-Funktion zu REVERB, CHORUS und DSP bietet das PSR-730 bis zu 5 System-Effekte.
- Da die MULTI EFFECT-Stufe näher beim Ton-generator in den Signalweg geschaltet ist als REVERB, CHORUS und DSP, kann sie auch als Insertion-Effekt fungieren. Siehe Seite 133, "Über Digital-Effekte".

## Gebrauch der MULTI EFFECT-Funktion (PSR-730)

Wenn Sie die [MULTI EFFECT]-Taste drücken, erscheint das MULTI EFFECT-Piktogramm auf dem Display. Nachdem Sie die Part-Einstellungen für Effect1 und Effect2 vorgenommen haben, wird MULTI EFFECT auf den Klang gelegt.



### NOTIZ

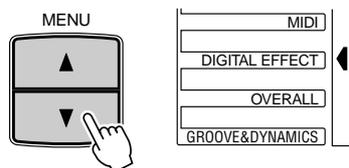
- MULTI EFFECT wird je nach der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme automatisch ein- oder ausgeschaltet.
- Gewisse Song-Dateien enthalten unter Umständen MULTI EFFECT-Einstellungen. Bei solchen Songs wird die MULTI EFFECT-Taste am Bedienfeld automatisch eingeschaltet.

### Einstellen der Parts für Effect1 und Effect2

Wählen Sie jeweils einen Part für Effect1 und Effect2.

- **Effect 1** ..... Right 1 (R1-Part), Right 2 (R2-Part) oder Left (L-Part)
- **Effect 2** ..... Right 1 (R1-Part), Right 2 (R2-Part), Left (L-Part) oder Effect1 (Effect1 in Reihe)

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT".



### Abkürzung

- Sie können das "Effect In"-Untermenü des DIGITAL EFFECT-Menüs auch direkt aufrufen, indem Sie die MULTI EFFECT-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Effect1 In" oder "Effect2 In". Der Name des gegenwärtig gewählten Parts wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

Wählen Sie mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad den Part, auf den der Effekt wirken soll.

Effect1 In: Right 1

Effect2 In: Left

### NOTIZ

- Die Part-Einstellungen für Effect1 und Effect2 können sich beim Auswählen einer anderen R1-Bedienfeld-Stimme ändern.
- Beim Abspielen von Songs mit MULTI EFFECT-Einstellungen wird unter Umständen "-" auf dem Display angezeigt.

## ■ Auswählen des Effekt-Typs für Effect1 und Effect2

Wählen Sie für Effect1 und Effect2 jeweils einen der 42 Effekt-Typen.

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT". Das Piktogramm für "DIGITAL EFFECT" leuchtet zur Bestätigung.

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Effect1" oder "Effect2". Der Name des gegenwärtig gewählten Effekt-Typs wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

Richten Sie sich nach der Liste der MULTI EFFECT-Typen auf Seite 136, und wählen Sie den gewünschten Effekt-Typ mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad aus.

```
Effect1: 01 Hall 1
```

```
Effect2: 18 Flanger 1
```

### NOTIZ

- Die Effekt-Typ-Einstellungen für Effect1 und Effect2 können sich beim Auswählen einer anderen R1-Bedienfeld-Stimme ändern.
- Beim Abspielen von Songs mit MULTI EFFECT-Einstellungen wird unter Umständen "\*\*\*XG Ins Eff" auf dem Display angezeigt.

## ■ Einstellen der "Dry/Wet"-Mischanteile für Effect1 und Effect2

Stellen Sie die "Dry/Wet"-Mischanteile für Effect1 und Effect2 ein.

"Dry" bezieht sich dabei auf das "trockene", unbeeinflusste Signal, während "Wet" das "nasse" Effekt-Signal repräsentiert. "Dry/Wet" ist ein Parameterwert, der die Mischanteile zwischen diesen beiden Signalen und damit den Anteil des Effekts am Gesamtsignal vorgibt.

- **Dry/Wet [0]** ..... Es wird nur das trockene Signal ausgegeben.
- **Dry/Wet [64]** ..... Das trockene und das nasse Signal werden zu gleichen Anteilen gemischt ausgegeben.
- **Dry/Wet [127]** ..... Es wird nur das nasse Signal ausgegeben.

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT". Das Piktogramm für "DIGITAL EFFECT" leuchtet zur Bestätigung.

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Eff1 Dry/Wet" oder "Eff2 Dry/Wet". Der gegenwärtig eingestellte Dry/Wet-Wert wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

Stellen Sie den gewünschten Dry/Wet-Wert mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad innerhalb des Bereichs von 0 bis 127 ein.

```
Eff1Dry/Wet: 64
```

```
Eff2Dry/Wet: 48
```

### NOTIZ

- Bei gewissen Effekt-Typen für Effect1/Effect2 ist unter Umständen keine Dry/Wet-Einstellung möglich. In solchen Fällen wird "-" auf dem Display angezeigt.
- Die Dry/Wet-Einstellungen für Effect1 und Effect2 können sich beim Auswählen einer anderen Bedienfeld-Stimme für R1 ändern.

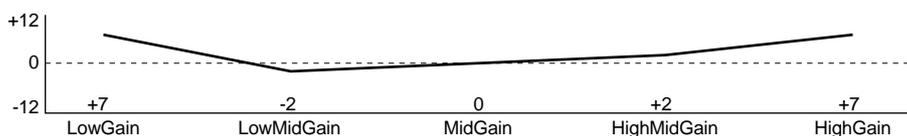
## Die Digital Equalizer-Funktion (PSR-730)

Equalizer werden gewöhnlich verwendet, um die Frequenzgang-Kennlinie von Verstärkern oder Lautsprechern an die speziellen Eigenschaften eines Hörraums anzugleichen. Das Tonsignal wird dabei in mehrere Frequenzbänder unterteilt, wonach die Frequenzgang-Korrektur durch Heben oder Senken der Pegel auf den einzelnen Frequenzbändern ausgeführt wird.

Eine Klangeinstellung je nach Musikgenre — feinfühlicher für klassische Musik, knackiger für Pops und dynamischer für Rock — kann eine willkommene Möglichkeit sein, die besonderen Eigenschaften der Musik mehr zur Geltung zu bringen und Ihre Darbietungen interessanter zu gestalten.

Das PSR-730 ist mit einer hochwertigen, digitalen 5-Band-Equalizerfunktion ausgestattet. Mit dieser Funktion können Sie das Ausgangssignal Ihres Instruments mit einem abschließenden Effekt, einer gezielten Klangeinstellung, bearbeiten.

**Beispiel:** 04 (Bright)



### Frequenzbänder (5 Bänder)

LowGain	80 Hz
LowMidGain	500 Hz
MidGain	1.0 kHz
HighMidGain	4.0 kHz
HighGain	8.0 kHz

Mit dem Digital Equalizer kann die Verstärkung (Amplitude) für jedes der 5 Frequenzbänder innerhalb eines Bereichs von -12 über 0 bis +12 (dB) eingestellt werden. Am besten hören Sie sich zunächst die fünf Preset-Equalizerprogramme vergleichsweise einmal an.

#### NOTIZ

- Die Bereiche der einzelnen Frequenzbänder können geändert werden, indem man entsprechende system-exklusive Nachrichten von einem anderen MIDI-Gerät an das PSR-730/630 sendet (siehe Seite 160).

## Gebrauch der Digital Equalizer-Funktion (PSR-730)

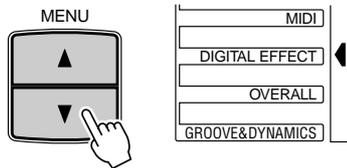
Wenn Sie die [DIGITAL EQ]-Taste drücken, bestätigt das DIGITAL EQ-Piktogramm auf dem Display, daß die Digital Equalizer-Funktion eingeschaltet ist. Nach Auswählen eines Equalizer-Typs wird der Equalizer-Effekt auf das Gesamtsignal des PSR-730 gelegt.



## ■ Auswählen des Equalizer-Typs

Wählen Sie einen der 5 Equalizer-Typen.

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DIGITAL EFFECT".



**Abkürzung** →

- Sie können das "Digital EQ"-Untermenü des DIGITAL EFFECT-Menüs auch direkt aufrufen, indem Sie die DIGITAL EQ-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

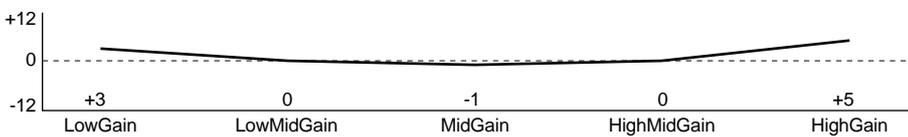
Wählen Sie dann mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "EQ Type". Der Name des gegenwärtig gewählten Equalizer-Typs wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

Richten Sie sich nach der unten abgedruckten Liste der Equalizer-Typen, und wählen Sie den gewünschten Typ mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [5] oder dem Datenrad aus.

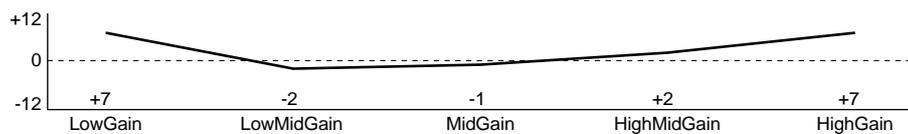


### ● Liste der Equalizer-Typen

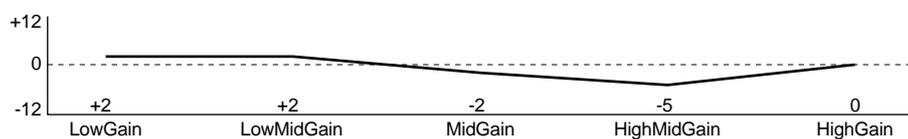
#### 01 Standard



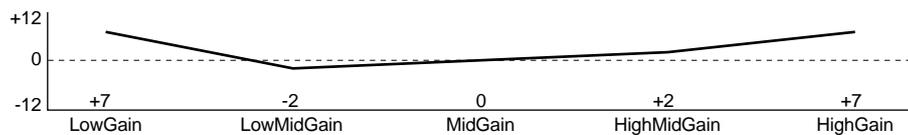
#### 02 Disco



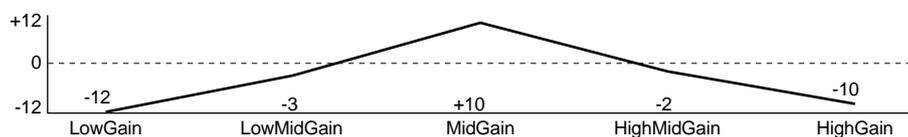
#### 03 Mild



#### 04 Bright



#### 05 Lo Fi



## ■ Einstellen der Verstärkungspegel (Anwender-Einstellung)

Bei Bedarf können Sie die vorgegebenen Verstärkungspegel der 5 Frequenzbänder wunschgemäß ändern und eine eigene Equalizer-Einstellung zusammenstellen.

Wählen Sie den Equalizer-Typ, der sich am besten als Ausgangsbasis eignet, und wählen Sie dann mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "LowGain". Der aktuelle Verstärkungspegel für das LowGain-Band des gewählten Equalizer-Typs wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

```
LowGain:      + 4
```

Stellen Sie nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad den LowGain-Verstärkungswert ein. Der Einstellbereich geht von -12 über 0 bis +12 (dB).

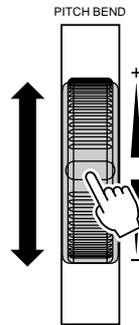
Wählen Sie danach das jeweils nächste Band ("LowMidGain", "MidGain", "HighMidGain" und "HighGain") an, um dessen Verstärkungspegel auf dieselbe Weise einzustellen.

Nach Einstellen der Verstärkungspegel wählen Sie mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "EQ Type". "\*\*\* User" (Nr. 06 für Anwender-Einstellung) wird nun rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

```
EQ Type:    ** User
```

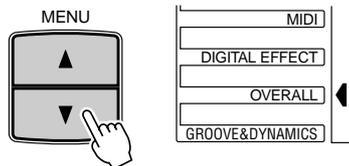
# PITCH BEND-Rad

Mit dem PITCH BEND-Rad können Sie die Tonhöhe von Noten, die auf der Tastatur gehalten werden, nach oben "ziehen" (Rad hochdrücken) oder nach unten "beugen" (Rad herunterziehen). Das PITCH BEND-Rad ist mit einem Rückholmechanismus versehen und springt daher beim Loslassen wieder zur Mittelstellung (normale Tonhöhe).



## Einstellen des Pitch-Bend-Bereichs

Der maximale Tonhöhen-Änderungsbereich für das PITCH BEND-Rad kann über die Funktion "PBRange" in der OVERALL-Funktionsgruppe eingestellt werden. Setzen Sie hierzu zunächst den Zeiger am linken Rand des Displays mit den Menütasten [▲] und [▼] auf "OVERALL".



Wählen Sie danach mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "PB Range". Der aktuelle Einstellwert wird auf der obersten Displayzeile rechts neben "PB Range" angezeigt. Stellen Sie den gewünschten Pitch-Bend-Bereich mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad ein (mögliche Einstellungen: "01" bis "12"). Jeder Einstellschritt entspricht einem Halbton.

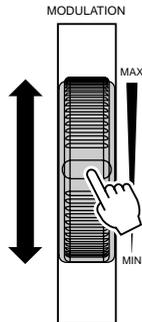
PB Range : 2

### NOTIZ

- Wenn die VoiceSet-Funktion aktiviert ist (Seite 116), ändert sich der Pitch-Bend-Bereich gemäß der für R1 gewählten Bedienfeld-Stimme.
- Die Vorgabeeinstellung für den Pitch-Bend-Bereich kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [+] und [-] direkt wieder abgerufen werden.

# Das MODULATION-Rad (PSR-730)

Mit der Modulationsfunktion können Sie einen Vibratoeffekt auf noch klingende, auf der Tastatur gespielte Noten legen (R1-, R2- und L-Stimme). Wenn Sie das MODULATION-Rad bis zum Anschlag zu sich drehen, ist die Effekttiefe minimal, wenn Sie es von sich weg drehen, nimmt die Effekttiefe zu.



## NOTIZ

- Um zu verhindern, daß der MODULATION-Effekt unbeabsichtigt auf gespielte Noten gelegt wird, sollten Sie das Rad bei Nichtgebrauch an den MIN-Endanschlag stellen.
- Sie können dem MODULATION-Rad bei Bedarf auch eine andere Funktion zuordnen (siehe folgende Beschreibungen).

## Ändern der Funktion für das MODULATION-Rad

Falls gewünscht, können Sie auch einen anderen Effekt für das MODULATION-Rad einstellen. 3 Typen stehen zur Wahl: Modulation, Brightness und Resonance.

- **Modulation** ..... Legt einen Vibratoeffekt auf die Tastatur-Stimme(n).
- **Brightness** ..... Bewirkt eine Änderung der Klanghelligkeit für die auf der Tastatur gespielte R1-Stimme. Beim Verstärken der Effekttiefe wird der Klang heller, beim Vermindern weicher.
- **Resonance** ..... Schmückt die auf der Tastatur gespielte R1-Stimme durch einen Resonanzeffekt aus.

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "OVERALL".

Wählen Sie dann mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "ModWheel". Der gegenwärtig für das MODULATION-Rad eingestellte Effekt wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

```
ModWheel :      Modulation
```

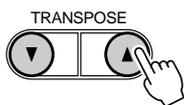
Wählen Sie mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad einen der 3 oben beschriebenen Effekte.

# Transponierung

Mit der TRANSPOSE-Funktion können Sie die Tonlage des PSR-730/630 insgesamt in Halbtönen um maximal eine Oktave nach oben bzw. unten versetzen.

## Einstellen des Transponierungswerts

Stellen Sie den gewünschten Transponierungswert mit den TRANSPOSE-Tasten [▼] und [▲] ein. Zum schrittweisen Verändern des Werts tippen Sie die jeweilige Taste kurz an, zum übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt. Der aktuelle Transponierungswert wird nach Betätigen einer der TRANSPOSE-Tasten auf der obersten Zeile einige Sekunden lang angezeigt — in diesem Zeitraum kann der Transponierungswert auch mit den Tasten [–] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad verändert werden (der eingestellte Transponierungswert wird auch über TRANSPOSE auf dem Display angezeigt).



Der Transponierungsbereich geht von –12 bis +12. Jeder Einstellschritt entspricht einem Halbton, so daß die Tonlage maximal um eine Oktave nach oben oder unten versetzt werden kann. Die Einstellung "0" entspricht der normalen Tonlage (Standardtonhöhe).

### NOTIZ

- Bei Drum Kit-Stimmen ist eine Transponierung nicht möglich (Seite 19).
- Der Transponierungswert kann durch gleichzeitiges Drücken der TRANSPOSE-Tasten [▼] und [▲] direkt wieder auf "0" zurückgestellt werden.
- Der neue TRANSPOSE-Wert wird ab der nächsten gespielten Note wirksam.
- Solange der Transponierungswert oben auf dem Display angezeigt wird, können Sie ihn mit den Nummerntasten [1] bis [0], den Tasten [–] und [+] oder dem Datenrad ändern.

# Registration Memory

Mit der Registration Memory-Funktion des PSR-730/630 können Sie 128 komplette Bedienfeld-Setups speichern (in 32 Banken für jeweils 4 Setups) und später bei Bedarf wieder abrufen.

## NOTIZ

- Beim erstmaligen Einschalten des PSR-730/630 werden die werkseitigen Registration Memory-Vorgabeeinstellungen für die Tasten [1] bis [4] aufgerufen.

## Registrieren von Bedienfeldeinstellungen

### 1 Alle Funktionen und Parameter wunschgemäß einstellen

Stellen Sie zunächst das gewünschte Bedienfeld-Setup zusammen. Die folgenden Einstellungen werden von der Registration Memory-Funktion gespeichert:

#### ● PerRegistrationMemory speicherbare Einstellungen

##### STIMMENPARAMETER

- R1-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, DSP-Effekt-Tiefe)
- DUAL VOICE EIN/AUS
- R2-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, DSP-Effekt-Tiefe)
- SPLIT VOICE EIN/AUS
- L-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, DSP-Effekt-Tiefe)
- Pedal 1-Funktion
- Pedal 2-Funktion
- Splitpunkt: SPLIT VOICE
- Anschlagempfindlichkeit
- Halleffekt EIN/AUS
- Choruseffekt EIN/AUS
- DSP EIN/AUS, Variation EIN/AUS
- DSP-Effekt-Typ
- MULTI EFFECT (EIN/AUS, Effect1/Effect2: Part, Effekt-Typ, Dry/Wet)
- HARMONY EIN/AUS, Typ, Lautstärke
- Pitch-Bend-Bereich
- Einzelnoten-Stimmung

##### BEGLEITUNGSPARAMETER

- AUTO ACCOMPANIMENT EIN/AUS
- Akkordgriff-Modus
- Tempo
- Splitpunkt (AUTO ACCOMPANIMENT)
- Begleitungslautstärke
- Spurdaten (Spur EIN/AUS, Stimme, Lautstärke, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe)
- Begleitungssektion (MAIN A/B)
- Nummer des Multi Pad-Sets
- Akkordanpassung Ein/AUS (Multi Pads 1 bis 4)
- Transponierung
- Halleffekt-Typ
- Choruseffekt-Typ
- Groove&Dynamics (EIN/AUS, Muster, "Rate"-Wert)
- Style-Nummer (Style-Name (Seite 104) bei Anwender-Styles)

### 2 Eine Registration Memory-Bank wählen (falls erforderlich)

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "REGIST MEMORY" — die Nummer und der Name der gegenwärtig gewählten Speicherbank werden auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Sie können nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad die gewünschte Bank (1 bis 32) wählen.

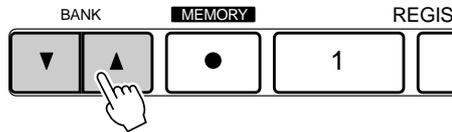
Bank 01:                    Registr

#### Abkürzung

- Sie können die REGIST MEMORY-Anzeige auch direkt aufrufen, indem Sie die REGISTRATION MEMORY-Taste MEMORY einige Sekunden lang gedrückt halten.

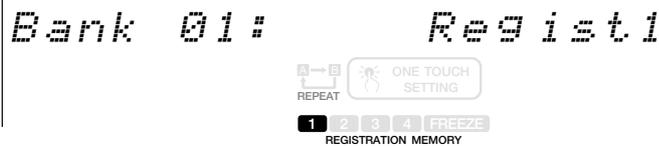
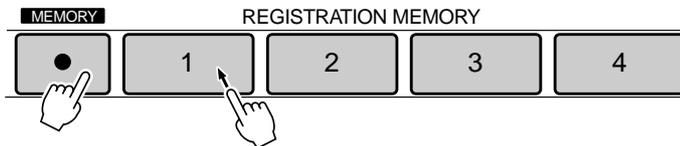
# Registration Memory

Das PSR-730 ist außerdem mit den BANK-Tasten [▲] und [▼] ausgestattet. Über diese Tasten können Sie das gewünschte Bank-Untermenü des REGIST MEMORY-Menüs direkt aufrufen (z. B. Bank 1), wonach Sie dann nur noch die korrekte Nummer einzugeben brauchen.



## 3 Die Einstellungen registrieren

Tippen Sie bei gedrückt gehaltener [MEMORY]-Taste eine der REGISTRATION MEMORY-Tasten ([1] bis [4]) an. Die Nummer des gewählten Speicherplatzes wird zur Bestätigung unter "REGISTRATION" auf dem Display angezeigt.



### NOTIZ

- Eventuell zuvor im gewählten REGISTRATION MEMORY-Speicherplatz gespeicherte Daten gehen beim erneuten Registrieren verloren und werden durch die neuen Daten ersetzt.
- Die REGISTRATION MEMORY-Daten bleiben auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 142.

## Benennen von Registration Memory-Banken

Sie können die Banken mit Ihren Registration-Setups zur leichteren Identifizierung auch mit Namen (max. 8 Zeichen) versehen.

Rufen Sie zunächst die Registration Memory-Bank auf, die Sie benennen möchten, und setzen Sie danach den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "REGIST MEMORY".

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Reg Naming". Der aktuelle Name der gewählten Bank wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

Reg Naming: Regist1

Geben Sie den Namen gemäß den folgenden Konventionen mit den Nummerntasten [1] bis [0], den Tasten [+] und [-] und dem Datenrad ein.

[+] ..... Schreibmarke nach rechts

[-] ..... Schreibmarke nach links

Dial ..... Zeichen wählen

[1]–[0] ..... “Sprung”-Eingabe

## [Zeichenlisten]

•Eingabe von Zeichen mit dem Datenrad

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9													
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
X	Y	Z	-	_																		

•“Sprung”-Eingabe von Zeichen mit den Nummerntasten [1] bis [0]

[1]	.....	1	A	B	C
[2]	.....	2	D	E	F
[3]	.....	3	G	H	I
[4]	.....	4	J	K	L
[5]	.....	5	M	N	O
[6]	.....	6	P	Q	R
[7]	.....	7	S	T	U
[8]	.....	8	V	W	X
[9]	.....	9	Y	Z	@
[0]	.....	0	-	_	



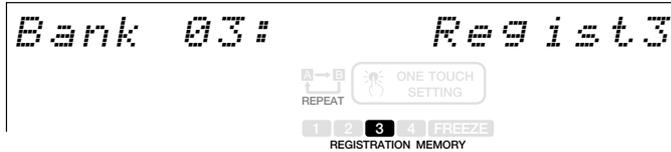
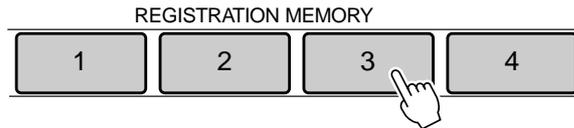
• Es können keine Kleinbuchstaben eingegeben werden.

Reg Naming: LIVE 01

Auf dieselbe Weise können Sie auch eigene Anwender-Songs (Seite 94), Anwender-Pad-Sets (Seite 109) und Anwender-Styles (Seite 104) benennen.

## Abrufen registrierter Bedieneinstellungen

Zum Abrufen eines gespeicherten Setups wählen Sie zunächst die betreffende Bank, wie an früherer Stelle beschrieben, und drücken dann die REGISTRATION MEMORY-Taste, in deren Speicherplatz die Einstellungen festgehalten wurden. Die Registration Memory-Nummer wird dabei zur Bestätigung über "REGISTRATION" auf dem Display angezeigt, und die neuen Einstellwerte erscheinen an den entsprechenden Stellen auf dem Display.

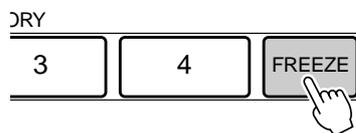


### NOTIZ

- Bei aktivierter ONE TOUCH SETTING-Funktion können keine REGISTRATION MEMORY-Daten abgerufen werden.
- Beim Einschalten des Instruments bzw. Umschalten auf eine andere Bank sind die REGISTRATION MEMORY-Nummernanzeigen auf dem Display leer.

## Die FREEZE-Funktion

Wenn die FREEZE-Funktion eingeschaltet ist, werden die aktuellen Begleitungsparameter beim Abrufen eines REGISTRATION MEMORY-Setups nicht geändert. Sie haben damit die Möglichkeit, beim Spielen mit automatischer Baß/Akkordbegleitung andere Bedieneinstellungen abzurufen, ohne den Ablauf der Begleitung zu stören. Die FREEZE-Funktion wird mit der [FREEZE]-Taste ein- und ausgeschaltet. Bei aktivierter Funktion wird auf dem Display das "FREEZE"-Piktogramm angezeigt.



### NOTIZ

- FREEZE bleibt auch nach dem Auswählen einer anderen REGISTRATION MEMORY-Bank aktiviert.
- Beim Aktivieren des Song-, Aufnahme- oder Style Revoice-Modus wird die FREEZE-Funktion automatisch eingeschaltet.

# Multi Pads

Mit den MULTI PADS des PSR-730/630 können Sie eine Reihe von kurzen rhythmischen und melodischen Sequenzen abspielen lassen, um Ihr Tastaturspiel zu untermalen und für mehr Ausdruckskraft zu sorgen. Sie haben auch die Möglichkeit, eigene MULTI PAD-Phrasen aufzunehmen, wie bei "MULTI PAD-Aufnahme" auf Seite 106 beschrieben.

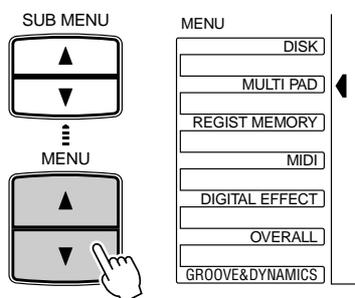
Gewisse Phrasen werden einfach wie vorprogrammiert abgespielt, während andere an die mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung des PSR-730/630 gespielten Akkorde angepaßt und automatisch entsprechend transponiert werden, wenn die CHORD MATCH-Funktion (Akkordanpassung) aktiviert ist.

## Auswählen eines MULTI PAD-Sets

Das PSR-730/630 verfügt über 36 vorprogrammierte Multi Pad-Sets, die jeweils 4 MULTI PAD-Phrasen enthalten, so daß insgesamt 144 Phrasen zur Verfügung stehen. Bevor Sie mit den MULTI PADS spielen können, müssen Sie zunächst das MULTI PAD-Set wählen, das die gewünschten Phrasen enthält:

### 1 Das MULT PAD-Menü aufrufen

Zum Auswählen eines Multi Pad-Sets setzen Sie zunächst den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "MULTI PAD", um das MULTI PAD-Menü aufzurufen.



### 2 Ein Multi Pad-Set auswählen

Falls erforderlich, drücken Sie nun die SUB MENU-Taste [▲] oder [▼], so daß der Name des gegenwärtig gewählten Multi Pad-Sets auf dem Display erscheint (siehe Verzeichnis auf Seite 62), um dann das gewünschte Multi Pad-Set mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad auszuwählen.

Bank 01: Fanfare 1

#### Abkürzung

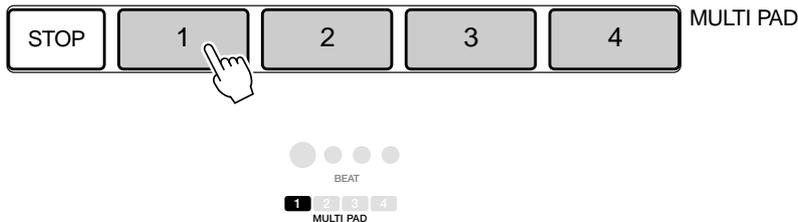
- Sie können die MULTI PAD-Auswahlfunktion auch direkt aufrufen, indem Sie die MULTI PAD-Taste [STOP] einige Sekunden lang gedrückt halten.

## Spielen mit MULTI PAD-Phrasen

Zum Abspielen einer Phrase im aktuellen Tempo tippen Sie einfach das betreffende MULTI PAD an. Die MULTI PAD-Wiedergabe setzt dabei direkt ein. Bei Bedarf können Sie auch mehrere MULTI PADS gleichzeitig abspielen lassen. Wenn ein Pad wiederholt angetippt wird, bevor es seine Phrase bis zu Ende gespielt hat, lassen sich interessante "Retriggered Sample"-Effekte erzeugen.

### NOTIZ

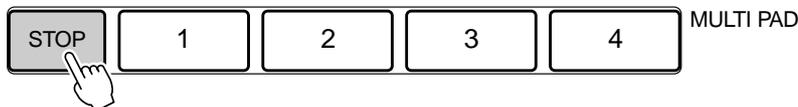
- Wenn Sie ein spielendes Pad erneut antippen, stoppt die Wiedergabe und setzt am Anfang der Pad-Phrase wieder ein.



Die MULTI PAD-Stimmen sind unabhängig von den aktuell für Tastaturspiel gewählten Stimmen programmiert. So können Sie beispielsweise auf der Tastatur eine Pianostimme spielen und durch Pad-Einlagen mit Bläserakkorden untermalen.

Beim Spielen einer MULTI PAD-Phrase mit automatischer Akkordanpassung (Seite 63) wird diese so transponiert, dass sie zu den mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung des PSR-730/630 gespielten Akkorden harmoniert.

Die MULTI PAD-Wiedergabe kann durch einen Druck auf die MULTI PAD-Taste [STOP] abgebrochen werden.



### ● Die Multi Pad-Sets

Set	Akkordanpassung				Set	Akkordanpassung			
	Pad1	Pad2	Pad3	Pad4		Pad1	Pad2	Pad3	Pad4
1 Fanfare1	○	○	○	–	19 Classic	○	○	○	○
2 Fanfare2	○	○	○	–	20 Jingle	○	○	○	○
3 Brassy1	○	○	○	○	21 Horror SE	–	–	–	–
4 Brassy2	○	○	○	○	22 Racing SE	–	–	–	–
5 Synth Brass	○	○	○	○	23 Stormy SE	–	–	–	–
6 Guitar Play1	○	○	○	○	24 Water SE	–	–	–	–
7 Guitar Play2	○	○	○	○	25 Animal SE	–	–	–	–
8 Guitar Play3	○	○	○	○	26 Haha SE	–	–	–	–
9 Guitar Play4	○	○	○	○	27 Rock Kit	–	–	–	–
10 Techno Synth1	○	○	○	○	28 Techno Kit	–	–	–	–
11 Techno Synth2	○	○	○	○	29 Analog Kit	–	–	–	–
12 Arpeggio	○	○	○	○	30 Tom Flam	–	–	–	–
13 Crystal	○	○	○	○	31 Latin Percussion1	–	–	–	–
14 Twinkle	○	○	○	○	32 Latin Percussion2	–	–	–	–
15 Magical	○	○	○	○	33 Timbales	–	–	–	–
16 Piano Sequence	○	○	○	○	34 Analog Sequence	–	–	–	–
17 Banjo Sequence	○	○	○	○	35 Conga Sequence	–	–	–	–
18 Gothic	○	○	○	○	36 Techno Sequence	–	–	–	–

## Ein- und Ausschalten der Akkordanpassungsfunktion

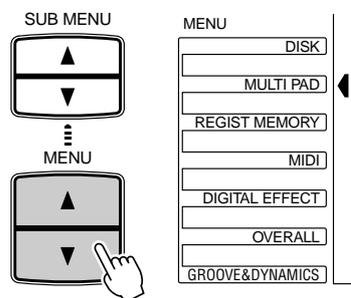
Sie können die Akkordanpassungsfunktion für jedes der MULTI PADS individuell ein- oder ausschalten, wie im folgenden beschrieben.

### NOTIZ

- Bei Pads, die mit Percussion-Phrasen belegt sind, hat die Akkordanpassung keine Wirkung.

### 1 Das MULT PAD-Menü aufrufen

Zum Auswählen eines Multi Pad-Sets setzen Sie zunächst den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "MULTI PAD", um das MULTI PAD-Menü aufzurufen.



### 2 Das betreffende Pad auswählen

Wählen Sie nun mit den Untermenütasten das Pad, für das die Akkordanpassung ein- oder ausgeschaltet werden soll: "P1ChdMatch", "P2ChdMatch", "P3ChdMatch" oder "P4ChdMatch".

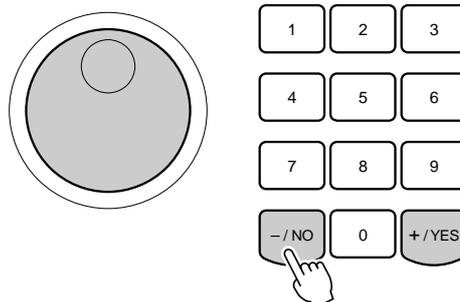
P1ChdMat ch: On

### NOTIZ

- Der Akkordanpassungs-EIN/AUS-Funktionszustand hängt vom jeweils gewählten Multi Pad ab.

### 3 Die Akkordanpassungsfunktion ein- oder ausschalten

Schalten Sie die Akkordanpassungsfunktion je nach Bedarf mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad ein oder aus.



### NOTIZ

- Der Akkordanpassungs-EIN/AUS-Funktionszustand wird beim Anwählen eines Preset-MULTI PAD-Sets wieder auf die ursprüngliche Einstellung rückgesetzt.
- Beim Ändern des Akkordanpassungs-EIN/AUS-Funktionszustands eines Anwender-MULTI PAD-Sets (siehe Seite 107) wird die neue Einstellung zusammen mit den MULTI PAD-Daten gespeichert.

# Diskettenoperationen

Ihr PSR-730/630 ist mit einem Diskettenlaufwerk ausgestattet. Disketten können vielseitig für unterschiedliche Zwecke eingesetzt werden: zum Aufnehmen und Abspielen von Anwender-Songs (Seite 76) sowie zum Speichern und Laden von Anwender-Styles (Seite 98), Anwender-Pad-Sets (Seite 106) und Registration Memory-Daten (Seite 57).

Disketten geben Ihnen die Möglichkeit, beliebig viele Anwender-Styles und Registration Daten dauerhaft zu speichern, aufgenommene Songs zu archivieren und viele der Funktionen Ihres PSR-730/630 noch effizienter zu nutzen.

Eine Muster-Diskette wird mit dem PSR-730/630 geliefert. Die Diskette enthält 20 XG-Songs und 8 Style-Dateien. Wie Sie die Songs abspielen, ist auf Seite 76 beschrieben. Mehr zum Laden von Styles finden Sie auf Seite 70.

## ◆ Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Disketten

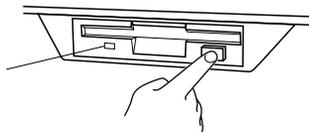
Floppy-Disketten sind ein wirtschaftliches, bequemes und zuverlässiges Speichermedium für Ihre Musikdaten. Sie sind jedoch nicht unzerstörbar und sollten daher mit entsprechender Vorsicht gehandhabt werden. Zum Schutz der auf Disketten gespeicherten Daten beachten Sie deshalb bitte folgende Punkte:

### Geeignete Disketten

- Für das PSR-730/630 eignen sich nur doppelseitige 3,5-Zoll-Disketten mit doppelter Schreibdichte (2DD) oder Schreibdichte (2HD).

### Handhabung der Disketten

- Versuchen Sie bitte nicht, die Diskette während eines Aufnahme- bzw. Wiedergabevorgangs auszuwerfen! Dies kann die Daten auf der Diskette durcheinanderbringen und schlimmstenfalls sogar das Laufwerk beschädigen!
- Schalten Sie das Instrument niemals mit eingelegter Diskette ein oder aus. Werfen Sie die Diskette stets aus, bevor Sie das Instrument ausschalten.
- Zum Auswerfen der Diskette drücken Sie die Auswertaste langsam und vollständig bis zum Anschlag hinein. Wenn die Diskette dann vollständig herausgekommen ist, entnehmen Sie diese mit der Hand. Wenn die Auswertaste zu schnell oder nicht ganz bis zum Anschlag hineingedrückt wird, kann es vorkommen, daß die Diskette nicht einwandfrei ausgeworfen wird (die Auswertaste kann in der Mitte steckenbleiben und die Diskette nur einige Millimeter aus dem Schlitz herausragen). Sollte dies einmal vorkommen, versuchen Sie auf gar keinen Fall, die nur halb ausgeworfene Diskette herauszuziehen. Wenn Sie in diesem Zustand die Diskette gewaltsam herausziehen, beschädigen Sie möglicherweise den Laufwerks-Mechanismus. Um eine nur teilweise ausgeworfene Diskette zu entfernen, versuchen Sie zunächst, die Auswertaste noch einmal vollständig zu drücken, oder drücken Sie die Diskette wieder ganz in den Schlitz zurück und wiederholen den Auswerfvorgang von Anfang an — sorgfältig.



Diese Anzeigelampe leuchtet unabhängig von Betriebszustand des Diskettenlaufwerks kontinuierlich, wenn das Instrument eingeschaltet ist.

- Es dürfen nur Disketten in das Laufwerk gesteckt werden. Fremdkörper können das Laufwerk bzw. die eingeschobene Diskette beschädigen.
- Vermeiden Sie ein Öffnen des Verschlussschiebers und Berühren der magnetischen Scheibe im Innern. Staub, Schmutz und Fingerabdrücke auf der magnetischen Scheibe können Datenfehler verursachen.
- Legen Sie Disketten nicht neben oder auf Lautsprechern, Fernsehern oder anderen Geräten ab, die starke magnetische Felder erzeugen. Magnetische Strahlung kann ein teilweises Löschen der Daten auf der Diskette zur Folge haben.

- Bewahren Sie Disketten nicht an einem Ort auf, wo sie direktem Sonnenlicht oder starker Wärmeeinwirkung ausgesetzt sind. Der zulässige Temperaturbereich für die Lagerung von Disketten ist 4 bis 53 °C.
- Bewahren Sie Disketten auch nicht an extrem trockenen bzw. feuchten Orten auf. Die relative Luftfeuchtigkeit am Aufbewahrungsort sollte zwischen 8 und 90 % liegen.
- Lagern Sie die Disketten an einem Ort, wo sie vor Staub, Sand, Rauch und anderen schädlichen Einflüssen geschützt sind.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände wie Bücher auf die Disketten.
- Schützen Sie die Disketten vor Nässe, insbesondere öiligen und klebrigen Flüssigkeiten. Sollte versehentlich Wasser auf einer Diskette verschüttet werden, lassen Sie sie vor Gebrauch an der Luft trocknen. Disketten, die mit anderen Flüssigkeiten in Berührung gekommen sind, können das Laufwerk beschädigen und sollten daher gesondert werden.
- Bringen Sie die Etiketten ordnungsgemäß am Diskettengehäuse an. Wenn eine Diskette mit einem neuen Etikett versehen werden soll, kleben Sie dieses nicht einfach über das alte. Entfernen Sie zunächst das nicht mehr gebrauchte Etikett, und kleben Sie dann das neue auf die Diskette.

### Reinigen des Schreib-/Lesekopfes im Laufwerk

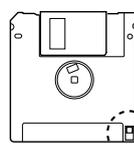
- Das Laufwerk ist mit einem hochpräzisen Schreib-/Lesekopf ausgestattet, auf dem sich nach längerem Gebrauch Abrieb von den magnetischen Scheiben in den Disketten ansammelt, der bei starker Verschmutzung Lese- und Schreibfehler verursachen kann. Sollte dies einmal vorkommen, säubern Sie den Kopf mit einer im Fachhandel erhältlichen 3,5-Zoll-Trockenreinigungsdiskette.

### Datenerhalt

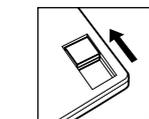
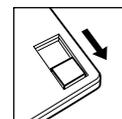
- Um schmerzlichem Datenverlust aus dem Wege zu gehen, empfehlen wir Ihnen, wichtige Daten stets auf zwei Disketten sicherzustellen und eine als Sicherungskopie an einem separaten Ort zu lagern. Sollte die Arbeitsdiskette unbrauchbar werden, können Sie so stets auf die Sicherungskopie zurückgreifen.

### Zum Schutz gespeicherter Daten (Schreibschutzknopf)

- Um ein versehentliches Löschen der auf Diskette gespeicherten Daten zu verhüten, stellen Sie den Schreibschutzknopf an der Diskette auf "schreibgeschützt" (die Schreibschutzöffnung im Diskettengehäuse muß offen sein). Wenn Sie nun versuchen, neue Daten auf dieser Diskette sicherzustellen, erscheint auf dem Display die Anzeige "Disk Write Protected!", um darauf hinzuweisen, daß die Diskette schreibgeschützt ist.



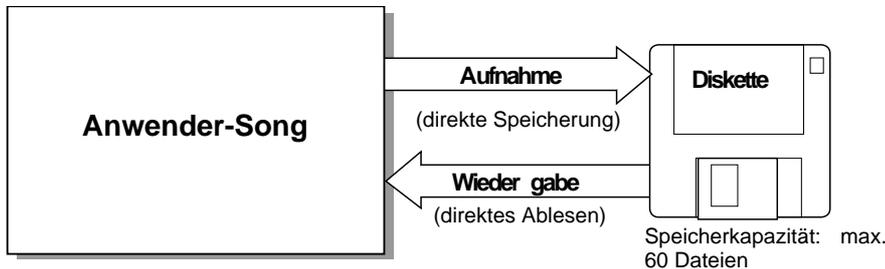
Schreibschutzöffnung offen (schreibgeschützt)



Schreibschutzöffnung verschlossen (schreibfähig)

## Anwender-Song-Daten

Sie können eigene Songs bei der Aufnahme direkt auf der Diskette aufzeichnen, ohne sie zuvor intern im PSR-730/630 speichern zu müssen.

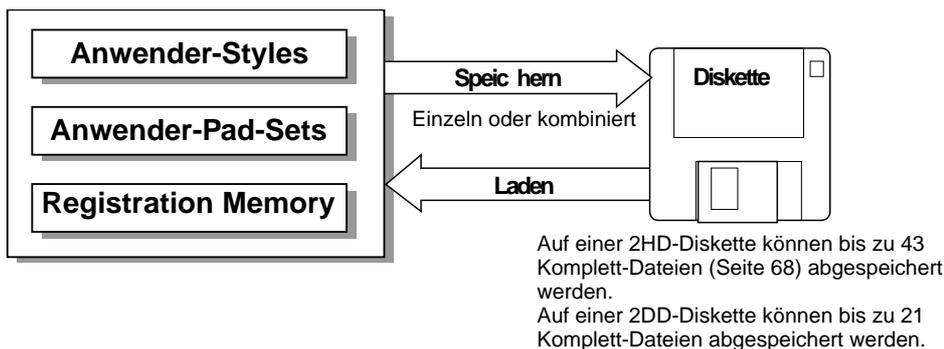


### NOTIZ

- Je nach Umfang der einzelnen Dateien können unter Umständen nur weniger als 60 Dateien auf einer Diskette angelegt werden.

## Anwender-Style-/Anwender-Pad-Set-/Registration Memory-Daten

Das PSR-730/630 verfügt über Funktionen zum Speichern eigener Styles, Multi Pad-Sets und Bedienfeld-Einstellungen. Sie können die mit diesen Funktionen intern gespeicherten Daten zur Sicherstellung als einzeln oder kombiniert auf eine Diskette übertragen und die sichergestellten Dateien später bei Bedarf wieder in das PSR-730/630 zurückladen.



### NOTIZ

- Die Zahl speicherbarer Dateien hängt vom Typ sowie dem Umfang der Dateien ab (Seite 68).

## Daten, die auf Diskette gespeichert und wieder in das PSR-730/630 zurückgeladen werden können

Datentyp	Namenssuffix	Speichern	Laden
Anwender-Styles (101 bis 104) [Style File Format]	.USR	○	○
Anwender-Pad-Sets (Banken 37 bis 40)	.USR	○	○
Registration Memory (Banken 01 bis 32)	.USR	○	○
Anwender-Styles + Registration Memory	.USR	○	○
Anwender-Pad-Sets + Registration Memory	.USR	○	○
Anwender-Styles + Anwender-Pad-Sets	.USR	○	○
Anwender-Song	.MID	—	—

### NOTIZ

- Bevor Sie Daten auf einer Diskette speichern können, muß diese zunächst auf dem PSR-730/630 formatiert werden.
- Die drei Zeichen hinter dem Dateinamen (nach dem Punkt) sind in der Computerwelt als "Namenssuffix" bekannt und identifizieren den Dateityp.
- Da Anwender-Songs beim Aufnehmen direkt auf die Diskette "geschrieben" und beim Abspielen direkt von der Diskette "gelesen" werden, gibt es keine Funktionen zum Speichern bzw. Laden solcher Dateien. Für die Verwaltung von Anwender-Songs gibt es Funktionen zum Kopieren einer Diskette oder eines Songs und zum Löschen von Song-Dateien.

## Gebrauch von im Handel auf Disketten erhältlichen Musik-Sammlungen (Sonderzubehör)

Das PSR-730/630 kann im Fachhandel erhältliche XG/GM-Musik-Disketten und Yamaha DOC-Disketten (Disk Orchestra Collection) abspielen. Sie können darüber hinaus auch auf Disketten erhältliche YAMAHA-Styles laden.

Das PSR-730/630 kann Musik-Disketten lesen, die eines der folgenden Zeichen tragen:



Sie können die Songs auf diesen Disketten gemäß der Stimmenzuordnung des GM-Standards abspielen.



Sie können Songs im XG-Format abspielen, das als Erweiterung des GM-Standards mehr Klangvielfalt und -qualität bietet.



Sie können die Stücke der auf diesen Disketten gespeicherten Song-Sammlungen mit den durch das Yamaha DOC-Format definierten Stimmen abspielen.



Sie können die Styles auf diesen Disketten in das Instrument laden und zum Spielen verwenden.

### NOTIZ

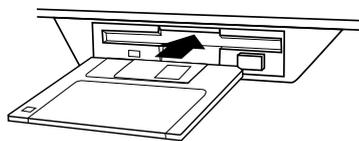
- Bei Songdaten mit Liedtext wird der Text während der Wiedergabe auf dem Display angezeigt. Bezüglich der Song-Dateien, die mit der Liedtext-Anzeigefunktion des PSR-730/630 kompatibel sind, lassen Sie sich bitte von Ihrem Yamaha-Fachhändler beraten.

## Die Muster-Diskette

Probieren Sie einmal die Songs auf der mitgelieferten Muster-Diskette aus.

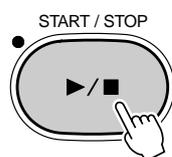
### 1 Die Muster-Diskette in das Diskettenlaufwerk einlegen

Beim Einlegen der Diskette wird automatisch das Song-Menü aufgerufen, und der Name des gegenwärtig gewählten Songs wird oben links auf dem Display angezeigt. Das PSR-730/630 schaltet dabei in den Song-Modus. Das SONG-Piktogramm wird zusammen mit dem DISK- (Diskette) und XG-Piktogramm auf dem Display angezeigt.



### 2 Den Song starten und stoppen

Drücken Sie die [START/STOP]-Taste, um die Wiedergabe des gewählten Songs zu starten.



Siehe auch "Song-Wiedergabe" auf Seite 76.

## Formatieren von Disketten

Unter "Formatieren" versteht man die Initialisierung einer neuen Diskette (3,5 Zoll, 2HD oder 2DD) für den Gebrauch mit dem PSR-730/630.

### 1 Eine Diskette in das Diskettenlaufwerk einlegen

Legen Sie eine handelsübliche 3,5-Zoll-Diskette (unformatiert) mit dem Verschlussschieber voran und dem Etikett nach obenweisend in das Diskettenlaufwerk ein.

Das DISK-Menü wird dabei automatisch aufgerufen, und die Untermenü-Funktion "Format Disk? NO/YES" (Diskette formatieren? Nein/Ja) erscheint auf der obersten Zeile des Displays.

```
Format Disk?          NO/YES
```

### 2 Die Taste [+] (YES) drücken

Wenn Sie die Taste [+] drücken, erscheint "Execute? NO/YES" (Ausführen? Nein/Ja) auf dem Display.

```
Execute?             NO/YES
```

### 3 Den Formatierungsvorgang starten

Drücken Sie die Taste [+] (YES) ein weiteres Mal, um die Formatierung der Diskette zu starten. Der Formatierungsvorgang kann nicht abgebrochen werden, sobald er einmal angelaufen ist. Während der Formatierung wird auf dem Display "Now Formatting... xx%" (Formatierung läuft... xx%) angezeigt.

```
Now Formatting...   20%
```

Nach beendeter Formatierung erscheint auf dem Display wieder die Anzeige, die vor dem Einlegen der Diskette vorlag.

Wenn die eingelegte Diskette nicht formatiert werden soll, drücken Sie vor Schritt 3 die Taste [-] (NO) oder werfen die Diskette einfach aus. Auf dem Display ist dann wieder die Anzeige zu sehen, die vor dem Einlegen der Diskette vorlag.

#### NOTIZ

- *Formatierte Disketten haben folgende Speicherkapazität: 1 MB (2HD-Diskette) oder 720 KB (2DD-Diskette).*

#### NOTIZ

- *Wenn Sie eine unformatierte Diskette einlegen, deren Schreibschutzknopf auf "schreibgeschützt" gestellt ist, wird "Format Disk? NO/YES" zwar angezeigt, jedoch dann beim versuchten Formatieren durch die Meldung "Disk Write Protected!!" (Diskette schreibgeschützt!) ersetzt. Werfen Sie die Diskette aus, stellen Sie den Schreibschutzknopf an der Diskette auf "schreibfähig", und legen Sie die Diskette dann wieder ein.*
- *Beim Einlegen einer bereits formatierten Diskette wird das DISK-Menü nicht automatisch aufgerufen. Wenn Sie eine bereits formatierte Diskette noch einmal formatieren möchten (alle gespeicherten Daten werden dabei gelöscht!), legen Sie die Diskette in das Laufwerk ein, setzen den Zeiger am Displayrand mit den MENU-Tasten auf "DISK" und wählen dann mit den SUB MENU-Tasten die Funktion "Format Disk? YES" auf dem Display.*

#### NOTIZ

- *Vermeiden Sie ein Formatieren von Disketten, auf denen bereits Daten gespeichert sind. Beim Formatieren einer gebrauchten Diskette werden alle auf der Diskette gespeicherten Daten gelöscht!*
- *Während des Formatierungsvorgangs (d. h. während "Now Formatting" angezeigt wird) dürfen Sie weder die Diskette auswerfen noch das PSR-730/630 ausschalten.*

#### NOTIZ

- *Wenn eine Diskette mit einem Format eingelegt wird, das vom PSR-730/630 nicht gelesen werden kann, wird diese wie eine noch nicht formatierte Diskette behandelt. Seien Sie daher vorsichtig, um ein versehentliches Formatieren von Disketten anderer Systeme zu vermeiden.*
- *Wenn Sie eine bereits für das PSR-730/630 formatierte Diskette noch einmal formatieren möchten, legen Sie die Diskette in das Laufwerk und wählen dann im DISK-Menü die Untermenü-Funktion "Format Disk? YES". Die Diskette kann nun normal formatiert werden (dabei gehen alle bereits auf der Diskette gespeicherten Daten verloren!).*
- *Wenn Sie beim Formatierungsvorgang in Schritt 2 die Taste [-] (NO) drücken oder die Diskette auswerfen, erscheint "Format Disk?" wieder auf dem Display.*

## Speichern von Daten auf Diskette

Sie können im PSR-730/630 gespeicherte Anwender-Styles, Anwender-Pad-Sets (Banken 37 bis 40) und Registration Memory-Daten (Banken 01 bis 32) für späteren Gebrauch auf Diskette sicherstellen.

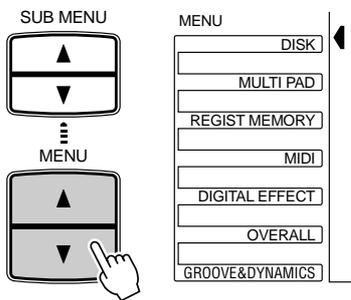
### NOTIZ

- Formatierte Disketten haben folgende Speicherkapazität: 1 MB (2HD-Diskette) oder 720 KB (2DD-Diskette).

### 1 Eine formatierte Diskette einlegen

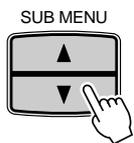
Wenn dies noch nicht geschehen ist, legen Sie eine formatierte Diskette in das Laufwerk ein.

### 2 Die Speicherfunktion aufrufen



Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DISK".

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Save To Disk? YES." (Auf Diskette speichern? Ja) auf dem Display an.



Save To Disk? YES

### 3 Den Dateityp wählen

Drücken Sie die Taste [+] (YES). Auf dem Display wird nun "File Type: All" (Dateityp: alle) angezeigt.

File Type: All

Wählen Sie den zu speichernden Dateityp mit den Tasten [-] und [+] aus. Folgende Dateitypen können gespeichert werden:

<b>All</b>	Alle Anwender-Styles (101 bis 104), Anwender-Pad-Sets (Banken 37 bis 40) und Registration Memory-Daten (Banken 01 bis 32) in einer einzelnen Datei.
<b>Style</b>	Alle Anwender-Styles (101 bis 104) in einer einzelnen Datei.
<b>Pad</b>	Alle Anwender-Pad-Sets (Banken 37 bis 40) in einer einzelnen Datei.
<b>Regist</b>	Alle Anwender-Registration Memory-Daten (Banken 01 bis 32) in einer einzelnen Datei.
<b>Style+Reg.</b>	Alle Anwender-Styles (101 bis 104) und Registration Memory-Daten (Banken 01 bis 32) in einer einzelnen Datei.
<b>Pad+Regist</b>	Alle Anwender-Pad-Sets (Banken 37 bis 40) und Registration Memory-Daten (Banken 01 bis 32) in einer einzelnen Datei.
<b>Style+Pad</b>	Alle Anwender-Styles (101 bis 104) und Anwender-Pad-Sets (Banken 37 bis 40) in einer einzelnen Datei.

### NOTIZ

- Wenn beim Aufrufen des DISK-Menüs keine Diskette eingelegt ist, wird "- -" oben auf dem Display angezeigt, und es können keine Diskettenoperationen ausgeführt werden.
- Bei einer Komplett-Datei werden alle Anwender-Styles (101 bis 104), Anwender-Pad-Sets (Banken 37 bis 40) und Registration Memory-Daten (Banken 01 bis 32) zwar in einer Datei gespeichert, können jedoch funktions-spezifisch einzeln wieder in das PSR-730/630 zurückgeladen werden.

## 4 Den Speichervorgang einleiten

Wählen Sie mit den SUB MENU-Taste [▼] "Save File..." (Datei speichern) auf dem Display an.

```
Save File: UF_00001.USR
```

Zum Überschreiben einer bereits Daten enthaltenden Disketten-Datei wählen Sie die betreffende Datei mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad aus.

## 5 Den Namen der Datei ggf. ändern

Wählen Sie mit den SUB MENU-Taste [▼] "Rename..." (Datei umbenennen) auf dem Display an, um danach den Namen der Datei (die 8 Zeichen vor dem Namenssuffix) wunschgemäß zu ändern.

```
Rename: LIVE-001.USR
```

### NOTIZ

- Wenn Sie eine bereits Daten enthaltene Datei wählen, um diese zu überschreiben, jedoch dann den Namen ändern, werden die Daten in einer anderen Datei abgelegt, und die alten Daten werden nicht überschrieben.
- Während des Speichervorgangs (d. h. während "Now Saving" angezeigt wird) dürfen Sie weder die Diskette auswerfen noch das PSR-730/630 ausschalten.

## 6 Den Speichervorgang ausführen

Wählen Sie mit den SUB MENU-Taste [▼] "Execute? NO/YES" (Ausführen? Nein/Ja) auf dem Display an.

```
Execute? NO/YES
```

Drücken Sie die Taste [+] (YES), um die Datei zu speichern. Während des Speichervorgangs wird "Now Saving..." (Speichervorgang läuft) oben auf dem Display angezeigt.

```
Now Saving...
```

Nach dem Speichervorgang schaltet das Untermenü wieder auf "Save To Disk? YES".

### NOTIZ

- Wenn Sie die SUB MENU-Taste [▲] drücken, schaltet das Untermenü wieder auf "Save To Disk? YES".
- Wenn der Restspeicherplatz auf der Diskette nicht ausreicht, wird "Disk Full" angezeigt, und Sie können die Daten nicht speichern. Löschen Sie in diesem Fall nicht mehr benötigte Daten von der Diskette (Seite 75), oder ersetzen Sie die Diskette durch eine neue, um den Speichervorgang danach erneut auszuführen.
- Wenn beim Speichern von Daten auf Diskette ein Schreibfehler auftritt, wird "Disk Error" angezeigt. Sollte diese Meldung beim wiederholten Ausführen des Speichervorgangs erneut angezeigt werden, ist die Diskette unter Umständen defekt. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Diskette.

## Laden von auf Diskette gespeicherten Daten

Auf Diskette gespeicherte Anwender-Styles (101 bis 104), Anwender-Pad-Sets (Banken 37 bis 40) und Registration Memory-Daten (Banken 01 bis 32) können bei Bedarf jederzeit wieder in das PSR-730/630 zurückgeladen werden.

Sie können darüber hinaus auch Style-Daten von der mitgelieferten Muster-Diskette oder von im Fachhandel erhältlichen Yamaha Style File-Disketten laden.

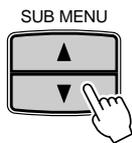
### 1 Die Diskette in das Diskettenlaufwerk einlegen

Legen Sie die Diskette mit den zu ladenden Daten in das Laufwerk ein.

### 2 Die Ladefunktion wählen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DISK".

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Load From Disk? YES." (Von Diskette laden? Ja) auf dem Display an.



Load From Disk? YES

#### NOTIZ

- Wenn beim Aufrufen des DISK-Menüs keine Diskette eingelegt ist, wird "--" oben auf dem Display angezeigt, und es können keine Diskettenoperationen ausgeführt werden.

### 3 Die zu ladende Datei auswählen

Drücken Sie die Taste [+] (YES), um die Anzeige "Load File..." auf dem Display aufzurufen.

Load File: UF\_000001.USR

Wählen Sie mit den Tasten [-] und [+] die Datei, deren Daten geladen werden sollen.

#### NOTIZ

- Wenn die Diskette keine Datei enthält, weist "File Not Found!!" (Datei nicht auffindbar!!) auf dem Display darauf hin, daß ein Laden von Daten nicht möglich ist.

### 4 Den zu ladenden Dateityp wählen

Drücken Sie die SUB MENU-Taste [▼], um das Untermenü "File Type:..." aufzurufen.

File Type: All

Wählen Sie den zu ladenden Dateityp mit den Tasten [-] und [+] aus. Die Dateitypen, die Sie laden können, hängen von den auf der Diskette gespeicherten Dateitypen ab.

Gespeicherter Dateityp	Beim Laden wählbare Dateitypen
All	All, Style, Pad, Regist
Style	Style
Pad	Pad
Regist	Regist
Style+Reg.	Style, Regist, Style+Reg.
Pad+Regist	Pad, Regist, Pad+Regist
Style+Pad	Style, Pad, Style+Pad

## 5 Die zu ladenden Daten spezifizieren, falls erforderlich

Wenn Sie in Schritt 4 als Dateityp "Style", "Pad" oder "Regist" gewählt haben, drücken Sie nun die SUB MENU-Taste [▼], um das Untermenü "Source:..." (Daten-Auswahlanzeige) auf dem Display aufzurufen.

```
Source:           All
```

### NOTIZ

- Wenn als Dateityp "All", "Style + Reg.", "Pad + Regist" oder "Style + Pad" gewählt wurde, entfällt Schritt 5. Machen Sie in diesem Fall bei Schritt 6 weiter.

Durch Spezifizieren von "Source" (Quelle) und "Destination" (Ziel) können Sie Speicherplätze einzeln oder in einem Durchgang belegen.

**Style** ..... Sie können einen der 4 Styles, die in der Datei gespeichert sind, in einen der Anwender-Style-Speicherplätze (Nr. 101 bis 104) des PSR-730/630 laden.

**Pad** ..... Sie können eines der 4 Pad-Sets, die in der Datei gespeichert sind, in einen der Anwender-Pad-Speicherplätze (Nr. 37 bis 40) des PSR-730/630 laden.

**Regist** ..... Sie können eine der 32 Registration-Banken, die in der Datei gespeichert sind, in eine der Registration-Banken (Nr. 1 bis 32) des PSR-730/630 laden.

Dateityp	Quelle	Ziel
Style	Style 1 bis 4, alle	Style 1 bis 4 (Anwender-Style 101 bis 104)
Pad	Pad-Bank 1 bis 4, alle	Pad-Bank 1 bis 4 (Anwender-Pad-Set 37 bis 40)
Regist	Registiration-Bank 1 bis 32, alle	Registration-Bank 1 bis 32

### ● Auswahl der Quelldaten

Wählen Sie bei "Source" die zu ladenden Daten mit den Tasten [-] und [+] aus. Wenn Sie "All" wählen, werden alle Daten geladen.

```
Source:           Style 2
```

### ● Auswahl des Ziel-Speicherplatzes

Drücken Sie die SUB MENU-Taste [▼], um "Destination..." auf dem Display aufzurufen.

```
Destination: Style 4
```

Geben Sie nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten [1] bis [0] oder dem Datenrad den Ziel-Speicherplatz für die zu ladenden Daten vor.

Drücken Sie die SUB MENU-Taste [▼], so daß "Execute? NO/YES" (Ausführen? Nein/Ja) auf dem Display angezeigt wird.

## 6 Den Ladevorgang ausführen



Execute? NO/YES

Drücken Sie die Taste [+] (YES), um die Daten zu laden. Der ausgelöste Ladevorgang kann nicht abgebrochen werden.

Während die Daten geladen werden, wird "Now Loading" auf der obersten Zeile des Displays angezeigt.



Now Loading...

Nach beendetem Ladevorgang wird das Untermenü "Load From Disk? YES" wieder auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie die Daten nicht laden möchten, drücken Sie anstelle der Taste [+] (YES) die Taste [-] (NO) oder werfen die Diskette aus. Auf dem Display wird danach wieder "Load From Disk? YES" angezeigt.

### NOTIZ

- Wenn Sie Daten von einer Diskette in den Speicher des PSR-730/630 laden, werden die Daten am betreffenden Speicherplatz gelöscht und durch die geladenen ersetzt. Bevor Sie Daten laden, sollten Sie daher die Daten im internen Speicher zunächst auf Diskette sicherstellen, wenn sie später noch gebraucht werden.
- Während des Ladevorgangs (d. h. während "Now Loading" angezeigt wird) dürfen Sie weder die Diskette auswerfen noch das PSR-730/630 ausschalten.
- Wenn die Fehlermeldung "Not Enough Memory!!" auf dem Display erscheint, konnten die Daten nicht geladen werden (z. B. bei Überschreitung der RAM-Speicherkapazität des PSR-730/630, wenn die Diskette defekt ist, oder wenn die Daten auf der Diskette verfälscht sind).

## Kopieren von Disketten

Mit der "Disk Copy"-Funktion können Sie alle Daten einer Diskette auf eine zweite Diskette kopieren. Es empfiehlt sich stets, wichtige Daten als Vorbeuge gegen möglichen Datenverlust zusätzlich auf einer zweiten Diskette sicherzustellen.

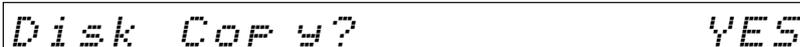
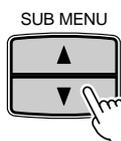
### 1 Die zu kopierende Original-Diskette in das Laufwerk einlegen

Legen Sie die Diskette, die kopiert werden soll (Quellendiskette), in das Diskettenlaufwerk ein.

### 2 Die Disketten-Kopierfunktion wählen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DISK".

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Disk Copy? YES" (Diskette kopieren? Ja) auf dem Display an.



Disk Copy? YES

### NOTIZ

- Wenn beim Aufrufen des DISK-Menüs keine Diskette eingelegt ist, wird "--" oben auf dem Display angezeigt, und es können keine Diskettenoperationen ausgeführt werden.

## 3 Die Taste [+] (YES) drücken

Vergewissern Sie sich, daß die zu kopierende Diskette (Quellendiskette) eingelegt ist, und drücken Sie die Taste [+] (YES). "Now Reading" (Lesevorgang läuft) wird danach auf dem Display angezeigt.

```
Now Reading...
```

Der Inhalt der Diskette wird im PSR-730/630 zwischengespeichert. Wenn der Lesevorgang beendet ist, erscheint "Insert Copy Disk" (Diskette für Kopie einlegen) auf dem Display.

```
Insert Copy Disk
```

### NOTIZ

- Während des Lese- oder Schreibvorgangs (d. h. während "Now Reading" oder "Now Copying" angezeigt wird) dürfen Sie weder die Diskette auswerfen noch das PSR-730/630 ausschalten.

### NOTIZ

- Wenn Sie den Kopiervorgang an diesem Schritt abbrechen möchten, drücken Sie einfach die Taste [-] (NO). Auf dem Display erscheint dann wieder "Disk Copy? YES".

## 4 Die Ziel-Diskette in das Laufwerk einlegen

Legen Sie die (leere) Ziel-Diskette in das Diskettenlaufwerk ein. "Now Copying" (Kopiervorgang läuft) ist nun auf dem Display zu sehen.

```
Now Copying...
```

Die Daten werden vom PSR-730/630 auf die Ziel-Diskette kopiert. Nach beendetem Kopiervorgang wird wieder "Disk Copy? YES" auf dem Display angezeigt.

Große Datenmengen werden in mehreren Durchgängen kopiert. In diesem Fall fordert "Insert Source Disk" zum erneuten Einlegen der Quellendiskette auf.

```
Insert Source Disk
```

Werfen Sie die Ziel-Diskette aus, und legen Sie die Quellendiskette erneut ein. Wie oft Sie die beiden Disketten gegeneinander austauschen müssen, hängt von der zu kopierenden Datenmenge ab. Nachdem alle Daten kopiert wurden, zeigt das Display wieder "Disk Copy? YES" an.

### NOTIZ

- Die Quellen- und die Ziel-Diskette müssen vom selben Typ sein (2DD oder 2HD). Wenn die Quellendiskette eine 2HD-Diskette ist, verwenden Sie als Ziel-Diskette eine leere 2HD-Diskette. Wenn ein ungeeigneter Diskettentyp eingelegt wird, erscheint die Fehlermeldung "Disk Media Type Error!!" (Falsches Diskettenmedium) auf dem Display.
- Wenn Sie beim Kopiervorgang eine falsche Diskette (weder Quellen- noch Ziel-Diskette) einlegen, erscheint die Meldung "Disk Type Error!!" (Falsche Diskette) auf dem Display.

## Kopieren eines Songs

Bei Bedarf können Sie einen auf Diskette gespeicherten Song an einen anderen Speicherplatz auf derselben Diskette kopieren.

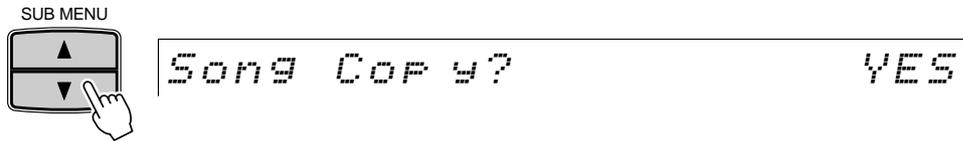
## 1 Die Diskette in das Laufwerk einlegen

Legen Sie die Diskette mit dem zu kopierenden Song in das Diskettenlaufwerk ein.

## 2 Die Song-Kopierfunktion wählen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DISK".

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Song Copy? YES" (Song kopieren? Ja) auf dem Display an.



### NOTIZ

- Wenn beim Aufrufen des DISK-Menüs keine Diskette eingelegt ist, wird "--" oben auf dem Display angezeigt, und es können keine Diskettenoperationen ausgeführt werden.

## 3 Die zu kopierende Song-Datei (Quelle) wählen

Drücken Sie die Taste [+] (YES), um "File Name:..." auf dem Display aufzurufen.

The image shows a monochrome display with the text 'File Name: SONG\_001' centered on the screen.

Wählen Sie dann mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad die Song-Datei, die kopiert werden soll.

## 4 Den Ziel-Speicherplatz auf der Diskette wählen

Drücken Sie die SUB MENU-Taste [▼], um "Copy File..." (Kopieren auf Datei...) auf dem Display aufzurufen. Hier wird der vorgeschlagene Ziel-Speicherplatz mit dem Vorgabe-Namen für die neue Datei angezeigt.

The image shows a monochrome display with the text 'Copy File: SONG\_002' centered on the screen.

Wenn Sie einen gespeicherten Song überschreiben (löschen) und durch den kopierten ersetzen möchten, wählen Sie die betreffende Datei mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad an.

Mit der SUB MENU-Taste [▼] können Sie "Rename..." (Umbenennen...) auf dem Display aufrufen, um den Dateinamen (die 8 Zeichen vor dem Namenssuffix) zu ändern.

The image shows a monochrome display with the text 'Rename: COPY\_002' centered on the screen.

### NOTIZ

- Wenn der Schreibschutzknopf an der Diskette auf "schreibgeschützt" steht (siehe Seite 64), oder wenn eine permanent schreibgeschützte Diskette eingelegt ist, weist "Disk Write Protected" darauf hin, daß ein Kopieren von Songs nicht möglich ist.

## 5 Den Kopiervorgang ausführen

Nach Eingeben des gewünschten Dateinamens (alternativ können Sie auch den Vorgabe-Namen übernehmen) wählen Sie mit der SUB MENU-Taste [▼] "Execute? NO/YES" (Ausführen? Nein/Ja) auf dem Display an.

The image shows a monochrome display with the text 'Execute?' on the left and 'NO/YES' on the right, with a cursor at the end of the first line.

Drücken Sie die Taste [+] (YES), um die Song-Datei zu kopieren. Während des Kopiervorgangs wird "Now Copying..." auf der obersten Zeile des Displays angezeigt.

Nach beendetem Kopiervorgang wird wieder "Song Copy? YES" auf dem Display angezeigt.

### NOTIZ

- Während des Kopiervorgangs (d. h. während "Now Copying" angezeigt wird) dürfen Sie weder die Diskette auswerfen noch das PSR-730/630 ausschalten.

## Löschen einer Datei

Sie können die auf Diskette gespeicherten Dateien (mit Anwender-Songs, Anwender-Styles, Anwender-Pad-Sets bzw. Registration Memory-Daten) bei Bedarf löschen.

### 1 Die Diskette in das Laufwerk einlegen

Legen Sie die Diskette mit der Datei, die Sie löschen möchten, in das Diskettenlaufwerk ein.

### 2 Die Datei-Löschfunktion wählen

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "DISK".

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Delete File? YES" (Datei löschen? Ja) auf dem Display an.



#### NOTIZ

- Wenn beim Aufrufen des DISK-Menüs keine Diskette eingelegt ist, wird "--" oben auf dem Display angezeigt, und es können keine Diskettenoperationen ausgeführt werden.

### 3 Die zu löschende Datei wählen

Drücken Sie die Taste [+] (YES), um "File Name:..." auf dem Display aufzurufen.

File Name: UF\_00001.USR

Wählen Sie dann mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad die Datei, die gelöscht werden soll.

#### NOTIZ

- Wenn der Schreibschutzknopf an der Diskette auf "schreibgeschützt" steht (siehe Seite 64), oder wenn eine permanent schreibgeschützte Diskette eingelegt ist, weist "Disk Write Protected" darauf hin, daß ein Löschen von Dateien nicht möglich ist.

### 4 Den Löschvorgang ausführen

Drücken Sie die SUB MENU-Taste [▼], um "Execute? NO/YES" (Ausführen? Nein/Ja) auf dem Display aufzurufen.

Execute? NO/YES

Drücken Sie die Taste [+] (YES), um die Datei zu löschen. Während des Löschvorgangs wird "Now Deleting..." auf der obersten Zeile des Displays angezeigt.

Now Deleting...

Nach beendetem Löschvorgang wird wieder "Delete File? YES" auf dem Display angezeigt.

#### NOTIZ

- Während des Löschvorgangs (d. h. während "Now Deleting" angezeigt wird) dürfen Sie weder die Diskette auswerfen noch das PSR-730/630 ausschalten.

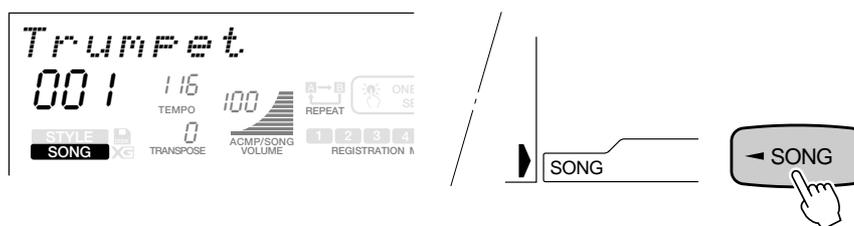
# Song-Wiedergabe

Sie können auf Ihrem PSR-730/630 eine Vielzahl von Songs abspielen lassen, unter anderem die vorprogrammierten Demo-Songs, die Songs auf der Muster-Diskette, selbst aufgenommene Songs und Songs der im Fachhandel erhältlichen XG/GM-Musik-Disketten. Die Demo-Songs sind im Instrument gespeichert; alle anderen Arten von Songs sind auf Disketten gespeichert, die für Wiedergabe in das Laufwerk eingelegt werden.

## Abspielen von Songs

### 1 Das SONG-Menü aufrufen

Drücken Sie die [SONG]-Taste, um das SONG-Menü aufzurufen (der Zeiger am rechten Rand des Displays weist nun auf "SONG"). Die Nummer und der Name des gegenwärtig gewählten Songs werden links auf der obersten Zeile des Displays angezeigt, und das PSR-730/630 schaltet in den Song-Modus, wobei zur Bestätigung das **SONG**-Piktogramm auf dem Display erscheint.



#### NOTIZ

- Beim Aktivieren des Song-Modus werden automatisch die folgenden Einstellungen vorgegeben: AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion AUS, SYNC START-Funktion AUS, SYNC STOP-Funktion AUS und FREEZE-Funktion EIN. Diese Einstellungen können im Song-Modus nicht verändert werden.

Zum Abspielen eines Songs, der auf einer Diskette aufgezeichnet ist, legen Sie die betreffende Diskette in das Laufwerk ein.



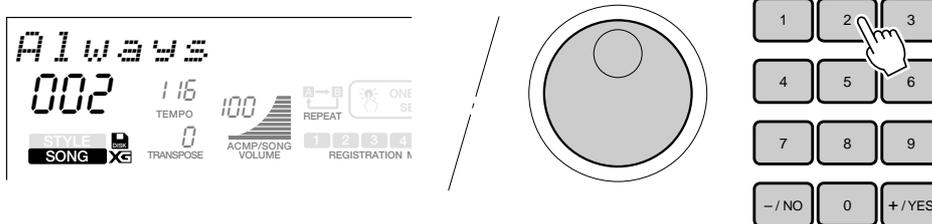
Beim Einlegen der Diskette ruft das PSR-730/630 automatisch das SONG-Menü auf, und die Nummer und der Name des gegenwärtig gewählten Songs werden links auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Das PSR-730/630 schaltet in den Song-Modus, wobei zur Bestätigung das **SONG**-Piktogramm auf dem Display erscheint und das **DISK**-Piktogramm (Diskette) angezeigt wird.

#### NOTIZ

- Wenn Sie eine Diskette einlegen, auf der kein Song gespeichert ist, wird das SONG-Menü nicht automatisch aufgerufen.

### 2 Eine Songnummer auswählen

Falls erforderlich, wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+], über die Nummerntasten [1] bis [0] oder per Datenrad die Nummer des Songs, den Sie hören möchten. Sie können alternativ auch mit der [SONG]-Taste die Songnummern aufwärts durchgehen: Zum schrittweisen Weiterschalten tippen Sie die Taste kurz an, zum übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt.



Die Songs werden nach folgendem Schema der Reihe nach angezeigt:

Demo-Song (001) → Disketten-Song (001) → Demo-Song (001)

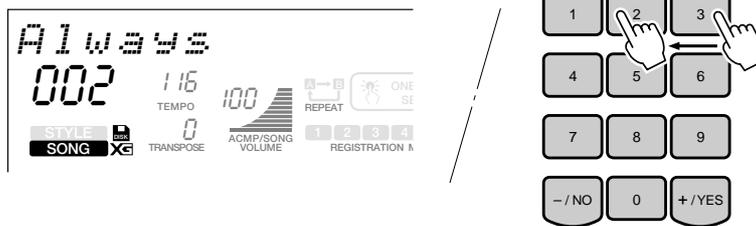
## ● Schnelles Auswählen eines Disketten-Songs

Wenn gerade ein Demo-Song angezeigt wird, halten Sie die Taste [3] gedrückt, bis das -Piktogramm erscheint, und geben dann die Nummer des Disketten-Songs mit den Nummerntasten [1] bis [0] ein.

**Beispiel:** Auswählen von Disketten-Song Nr. 2

Halten Sie [3] gedrückt, bis das Disketten-Piktogramm erscheint.

Drücken Sie [2].



### NOTIZ

- Die Songdaten gewisser der im Handel erhältlichen Song-Disketten sind unter Umständen mit Stimmen programmiert, die das PSR-730/630 nicht anbietet. In solchen Fällen ist die Stimmennummer-Anzeige der betreffenden Spur leer.

## 3 Den Wiedergabemodus wählen

Wählen Sie mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Play Mode" auf dem Display an. Rechts davon wird der gegenwärtig gewählte Wiedergabemodus angezeigt. Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad den gewünschten Wiedergabemodus.

Play Mode: Single

**Single** ..... Zum Abspielen eines einzelnen Songs.

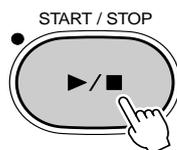
**All** ..... Zum Abspielen aller auf der Diskette gespeicherten Songs. Wenn keine Diskette eingelegt ist, kann dieser Modus nicht gewählt werden.

### NOTIZ

- Wenn Sie hier "All" wählen, wird eine eventuelle NextSong-Einstellung (Seite 82) aufgehoben.

## 4 Die Wiedergabe starten und wieder stoppen

Drücken Sie die [START/STOP]-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie die [START/STOP]-Taste ein weiteres Mal.



## Einstellen der Song-Lautstärke

Sie können die Song-Lautstärke einstellen, um sie beispielsweise an die Tastatur-Lautstärke anzupassen, wenn Sie auf der Tastatur dazuspielen möchten. Verwenden Sie hierzu im Song-Modus ( **SONG**-Piktogramm wird angezeigt) die ACMP/SONG VOLUME-Tasten [▲] und [▼]. Wenn Sie eine der beiden Tasten betätigen, wird der aktuelle Song-Lautstärkewert einige Sekunden lang auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Die Song-Lautstärkeeinstellung wird im Song-Modus ( **SONG**-Piktogramm wird angezeigt) auch grafisch auf dem Display dargestellt.



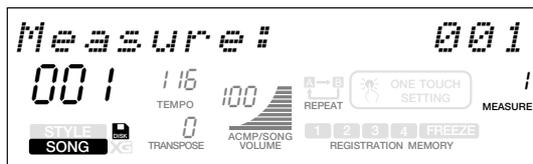
Stellen Sie die Song-Lautstärke mit den ACMP/SONG VOLUME-Tasten [▲] und [▼] wunschgemäß ein (Einstellbereich: 0 bis 127). Zum schrittweisen Verändern des Einstellwerts tippen Sie die jeweilige Taste kurz an, zum übergangslosen Weiterschalten halten Sie sie gedrückt.

### NOTIZ

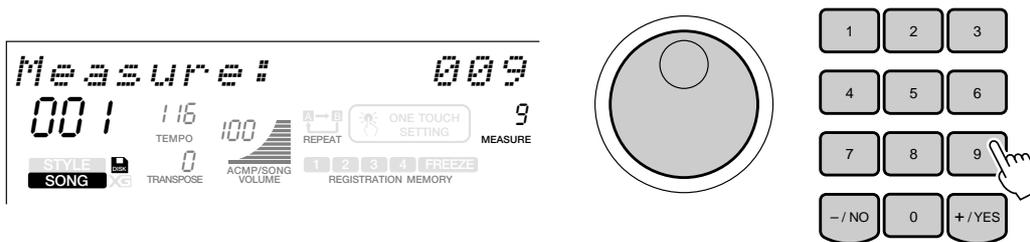
- Während der Song-Lautstärkewert auf der obersten Zeile des Displays angezeigt wird, können Sie zur Einstellung der Song-Lautstärke auch die Tasten [-] und [+], die Nummern-tasten oder das Datenrad verwenden.

## Wiedergabe ab einer spezifischen Taktnummer

Drücken Sie die [SONG]-Taste, um das SONG-Menü aufzurufen (der Zeiger am rechten Rand des Displays weist nun auf "SONG"). Wählen Sie dann mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] den Parameter "Measure" auf dem Display an. Die aktuelle Taktnummer wird links neben "Measure" auf der obersten Zeile des Displays angezeigt (die Taktnummer wird außerdem auch stets neben "MEASURE" auf dem Display angegeben).



Geben Sie die Nummer des gewünschten Taktes mit den Tasten [-] und [+], über die Nummertasten [1] bis [0] oder per Datenrad vor, und drücken Sie dann die [START/STOP]-Taste, um die Wiedergabe von diesem Takt ab zu starten.



### NOTIZ

- Sie können auch während der Wiedergabe eines Songs vorwärts oder rückwärts durch die Taktnummern schalten.

## Üben mit Partausblendung

Sie können spezifische Parts eines Songs ausblenden (stummschalten), um sie auf der Tastatur des PSR-330 einzüben, während Sie sich von den spielenden Parts automatisch begleiten lassen.

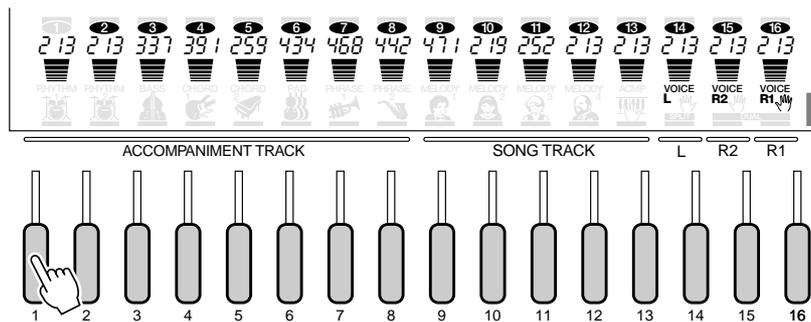
Wählen Sie hierzu eines der Demos oder einen Song auf der Muster-Diskette, und drücken Sie dann die Spurtaste (1 bis 16) unterhalb des Displays, deren Part Sie ausblenden und selbst spielen möchten.

### 1 Den Song wählen, der mit Partausblendung geübt werden soll

Wählen Sie den Song, wie auf Seite 76 beschrieben.

### 2 Die auszublendende Spur wählen

Drücken Sie eine der Spurtasten unterhalb des Displays. Das Nummernpiktogramm dieser Spur ist nun nicht mehr auf dem Display zu sehen. Die gewählte Spur ist nun ausgeschaltet, und der zugehörige Part wird bei der Wiedergabe ausgeblendet.



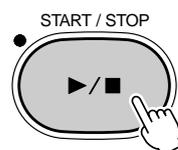
### 3 Die R1-Stimme wählen

Wenn Sie den ausgeblendeten Part selbst spielen möchten, wählen Sie nun als R1-Stimme die betreffende Stimmennummer (wird unter der Spurnummer **1** bis **16** auf dem Display angezeigt).

Wie Sie die R1-Stimme wählen, ist auf Seite 17 beschrieben.

### 4 Die Wiedergabe starten und wieder stoppen

Zum Starten und Stoppen der Wiedergabe drücken Sie, wie bei der normalen Song-Wiedergabe, die [START/STOP]-Taste. Sie können den ausgeblendeten Part auf der Tastatur spielen.



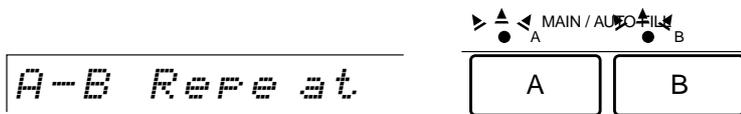
Während der Wiedergabe können Sie den Part durch Drücken der betreffenden Spurtaste abwechselnd ein- und ausblenden, wenn Sie Hilfestellung brauchen.

## Wiederholte Wiedergabe

Mit der REPEAT-Funktion können Sie einen beliebigen Abschnitt eines Demo- bzw. Disketten-Songs wiederholt abspielen lassen.

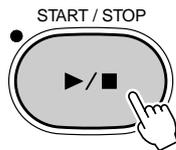
### 1 Den "A-B Repeat"-Parameter aufrufen

Wählen Sie bei selektiertem SONG-Menü und ausgeschalteter Aufnahmefunktion den "A-B Repeat"-Parameter mit den Untermenü-Tasten [▲] und [▼] auf dem Display an. Die Anzeigelampen der MAIN/AUTO FILL-Tasten [A] und [B] blinken nun.



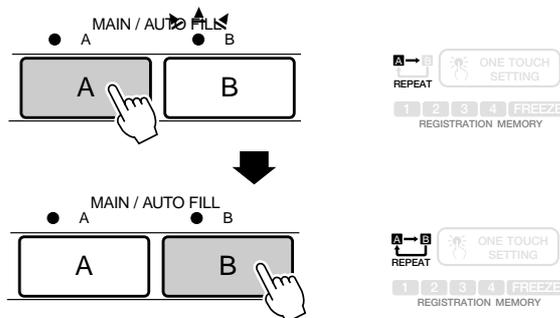
### 2 Die Wiedergabe starten

Drücken Sie die [START/STOP]-Taste, um die Song-Wiedergabe zu starten.



### 3 Den Anfangspunkt "A" und Endpunkt "B" spezifizieren

Drücken Sie bei laufender Wiedergabe am Anfangspunkt des wiederholt abzuspielenden Abschnitts die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] (die Anzeigelampe der [A]-Taste leuchtet nun kontinuierlich, und das REPEAT-Piktogramm für den Anfangspunkt "A" erscheint auf dem Display), und tippen Sie dann am Endpunkt des Abschnitts die MAIN/AUTO FILL-Taste [B] an (die Anzeigelampe der [B]-Taste leuchtet nun kontinuierlich, und das REPEAT-Piktogramm für den Endpunkt "B" wird auf dem Display angezeigt). Nachdem Sie Punkt B spezifiziert haben, setzt die Wiedergabe automatisch bei Punkt A ein, wonach der Abschnitt wiederholt gespielt wird, bis Sie die Wiederholungsfunktion durch einen Druck auf die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] ausschalten oder die Song-Wiedergabe stoppen.



#### NOTIZ

- Wenn Sie lediglich einen Anfangspunkt "A" spezifizieren, wird der Abschnitt zwischen "A" und dem Ende des Songs wiederholt gespielt.
- Während der wiederholten Wiedergabe können Sie zum Verlegen des Endpunkts "B" jederzeit die MAIN/AUTO FILL-Taste [B] drücken: Der frühere Endpunkt "B" wird dabei gelöscht, und an der aktuellen Position wird ein neuer Endpunkt gesetzt.
- Die wiederholte Wiedergabe läuft auch dann weiter, wenn Sie ein anderes Menü auswählen.
- Beim Auswählen einer anderen SONG-Nummer oder Aktivieren des Aufnahmemodus stoppt die wiederholte Wiedergabe, und die REPEAT-Funktion wird automatisch aufgehoben.

## Song-Wiederholungsfunktion

Die Song-Wiederholungsfunktion ist nützlich, wenn ein bestimmter Song wiederholt abgespielt werden soll.

### 1 Den Song wählen

Wählen Sie den Song, wie auf Seite 76 beschrieben.

### 2 Die Song-Wiederholungsfunktion einschalten

Vergewissern Sie sich, daß das SONG-Menü gewählt ist, und rufen Sie dann mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "SongRepeat" auf dem Display auf. Die aktuelle Einstellung wird rechts neben SongRepeat auf der obersten Zeile des Displays angezeigt.

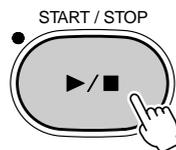
```
SongRepeat: Off
```

Schalten Sie die Song-Wiederholungsfunktion mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad ein ("On") bzw. aus ("Off").

```
SongRepeat: On
```

### 3 Die Wiedergabe starten

Drücken Sie abschließend die [START/STOP]-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Der gewählte Song wird nun wiederholt abgespielt, bis Sie die Wiedergabe durch einen erneuten Druck auf die [START/STOP]-Taste wieder stoppen.



#### NOTIZ

- Bei aktivierter Song-Wiederholungsfunktion wird der aktuell gewählte Song wiederholt gespielt, wobei es keine Rolle spielt, ob als Wiedergabemodus "Single" oder "All" eingestellt ist.
- Die Song-Wiederholungsfunktion wird bei Ausführung eines der folgenden Vorgänge automatisch deaktiviert:
  - Auswählen eines anderen Songs
  - Verwenden der Song-Vorwählfunktion (Seite 82)
  - Einstellen des Wiedergabemodus auf "All" (Seite 77)

## Song-Vorwählfunktion

Die Song-Vorwählfunktion ist nützlich, wenn Songs in nicht chronologischer Reihenfolge nacheinander abgespielt werden sollen.

### 1 Den ersten zu spielenden Song wählen

Wählen Sie den Song, wie auf Seite 76 beschrieben.

### 2 Den als nächstes zu spielenden Song vorwählen

Vergewissern Sie sich, daß das SONG-Menü gewählt ist, und rufen Sie dann mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "NextSong" auf dem Display auf. Die aktuelle NextSong-Einstellung wird rechts auf der obersten Zeile des Displays angezeigt.

NextSong : 01 Trumpet

Wählen Sie den nächsten Song mit den Tasten [-] und [+], über die Nummerntasten [1] bis [0] oder per Datenrad vor.

NextSong : 04 E. Piano

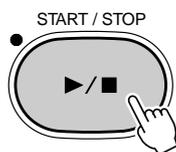
#### NOTIZ

- Wenn als Wiedergabemodus "All" gewählt wurde (siehe Seite 77), wechselt die Wiedergabemodus-Einstellung beim Gebrauch der Song-Vorwählfunktion automatisch von "All" auf "Single".

### 3 Die Wiedergabe starten

Drücken Sie abschließend die [START/STOP]-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Nach dem ersten Song wird die Wiedergabe automatisch mit dem vorgewählten Song fortgesetzt.

Die Wiedergabe stoppt, wenn Sie die [START/STOP]-Taste drücken, oder nachdem der vorgewählte Song bis zu Ende gespielt wurde.



#### NOTIZ

- Bei aktivierter Song-Vorwählfunktion wird der gewählte nächste Song nach dem ersten Song gespielt, wobei es keine Rolle spielt, ob als Wiedergabemodus "Single" oder "All" eingestellt ist.
- Während der vorgewählte Song wiedergegeben wird, können Sie über "NextSong" den jeweils nächsten Song auf dieselbe Weise vorwählen.
- Wenn ein und derselbe Song als erster und nächster Song gewählt wird, arbeitet die Funktion nicht.
- Die Song-Vorwählfunktion wird bei Ausführung eines der folgenden Vorgänge automatisch deaktiviert:
  - Auswählen eines anderen Songs auf normale Weise
  - Einschalten der Song-Wiederholfunktion (Seite 81)
  - Einstellen des Wiedergabemodus auf "All" (Seite 77)

Sie können Ihre eigenen Kompositionen als Anwender-Songs auf Diskette aufzeichnen.

## NOTIZ

- Anwender-Songs müssen auf Diskette aufgenommen werden. Wenn keine Diskette eingelegt ist, kann keine Song-Aufnahme gemacht werden.
- Wenn ein Aufnahmemodus aktiviert ist, können Funktionen nicht per "Abkürzung" aufgerufen werden.

## ● Schnelle Aufnahme (Quick Record)

Mit diesem Aufnahmeverfahren können Sie auf einfache Weise einen eigenen Song auf vier Melodie-Spuren (MELODY) und einer Begleitungsspur (ACMP) aufnehmen.



## NOTIZ

- Das Quick Record-Verfahren unterscheidet sich zwar vom Multi Record-Verfahren, die Daten werden jedoch bei beiden Aufnahmeverfahren auf denselben Spuren (1 bis 16) aufgezeichnet.

## ● Mehrspuraufnahme (Multi Record)

Beim Multi Record-Verfahren sind die verschiedenen Parts den Spuren 1 bis 16 zugeordnet, wobei das Tastaturspiel (Melodie) auf den Spuren 1 bis 5, Harmonienoten auf den Spuren 6 bis 8 und die automatische Baß/Akkord-Begleitung (RHYTHM1 bis PHRASE2) auf den Spuren 9 bis 16 aufgezeichnet werden. Dadurch können Sie die Aufnahmeeinstellungen für die einzelnen Spuren feinabstimmen und die gemachte Aufnahme später detaillierter bearbeiten.



Wenn Sie eine eigene Komposition als Anwender-Song aufgenommen haben, können Sie diesen wie die Demo-Songs abspielen.

Übersicht über die per Quick Record- bzw. Multi Record-Verfahren aufgezeichneten Daten

### Auf den Begleitungsspurwerten der Daten und Ereignisse auf:

- Style-Nummer\*
- Begleitungsspur-Parameteränderungen\* (8 Spuren: Spur Ein/Aus, Stimmnummer, Lautstärke, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe)
- Sektionswechsel mit Timing
- Akkordwechsel mit Timing
- Begleitungslautstärke
- Halleffekt-Typ
- Choruseffekt-Typ
- Tempo und Taktart\*

### Auf den Tastatur-Spuren (für R1-, R2- und L-Part) der Daten und Ereignisse auf:

- Note an/aus (Tastenanschlag und -freigabe)
- Dynamikwerte (Anschlagstärke)
- R1/R2/L-Stimme: Nummer, Lautstärke, Oktavlage\*, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, DSP-Effekt-Tiefe
- REVERB EIN/AUS und Halleffekt-Typ
- CHORUS EIN/AUS und Choruseffekt-Typ
- DSP (einschl. Variation) EIN/AUS und DSP-Effekt-Typ
- MULTI EFFECT EIN/AUS, Effektyp und -einstellungen (PSR-730)
- HARMONY EIN/AUS, Harmonie-Typ
- SUSTAIN-Pedal EIN/AUS
- Pitch-Bend, Pitch-Bend-Bereich
- Tempo

Die Song-Speicherkapazität beträgt 65.000 Noten bei 2DD-Disketten und 130.000 Noten bei 2HD-Disketten.

\* Wird nur am Anfang eines Songs aufgezeichnet; Änderungen im Verlauf der Aufnahme sind nicht möglich.

## NOTIZ

- Die Möglichkeit, Tastenanschlag und -freigabe sowie Anschlagdynamik aufzuzeichnen, bedeutet, daß Sie feinste expressive Vortrag nuances (forte oder piano, crescendo oder diminuendo usw.) originalgetreu aufnehmen können.
- "Note an" (Tastenanschlag), "Note aus" (Tastenfriegabe) und "Dynamik" (Anschlagstärke) sind MIDI-Ereignisse oder "Events" (Spielinformation). Mehr hierzu finden Sie auf Seite 119.
- Wenn während der Aufnahme das Instrument ausgeschaltet bzw. der Netzadapter abgetrennt wird oder die Batterien zu schwach werden, gehen die aufgezeichneten Daten verloren.

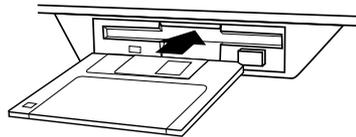
## Quick Record-Verfahren

Mit dem Quick Record-Verfahren können Sie Songs vereinfacht auf 5 Spuren aufnehmen.

- **ACMP-Spur** ..... Hier werden die Noten der automatischen Baß/Akkord-Begleitung (sowie auch Akkordwechsel und Sektionswechsel) aufgezeichnet.
- **MELODY-Spuren 1 bis 4** .... Zum Aufnehmen der Melodie (d. h. Ihres Tastaturspiels).

### 1 Eine Diskette einlegen und auf Aufnahmemodus schalten

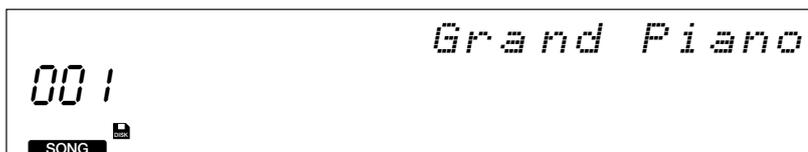
Legen Sie die Diskette, auf der Sie den Anwender-Song speichern möchten, in das Diskettenlaufwerk ein.



Drücken Sie zum Aktivieren der Aufnahmebereitschaft die **[RECORD]**-Taste. Die Anzeigelampe der **[RECORD]**-Taste leuchtet zur Bestätigung auf, und die Piktogramme **SONG**, **STYLE** und **MULTI PAD** [1] bis [4] blinken, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Sie nun den gewünschten Aufnahmemodus wählen müssen.



Das **SONG**-Piktogramm erscheint zur Bestätigung, daß der Song-Modus aktiviert ist, auf dem dem Display, und die Anwender-Song-Nummer wird über dem Piktogramm angezeigt.

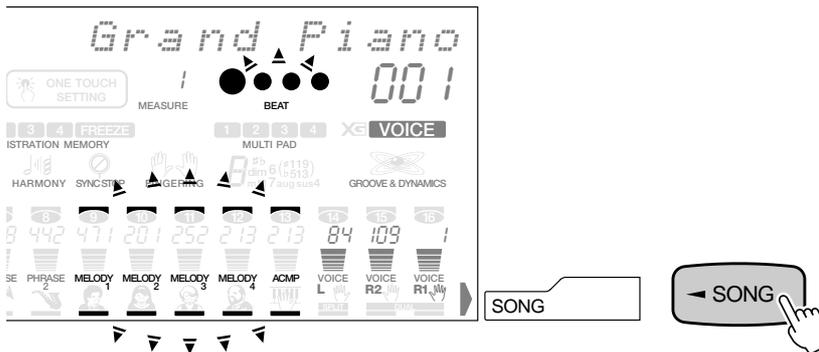


## 2 Den SONG-Aufnahmemodus aufrufen

Drücken Sie die [SONG]-Taste, um den SONG-Aufnahmemodus zu wählen. Der Zeiger am Displayrand weist auf "SONG".

Die Punkte der Taktanzeige (BEAT) blinken im gegenwärtig eingestellten Tempo und zeigen dadurch an, daß die Aufnahmebereitschaft (Synchronstart-Modus) aktiviert ist.

Kleine Balken blinken am unteren Rand des Displays unter den Spur-Piktogrammen MELODY 1 bis 4 und ACMP, und zeigen dadurch die Aufnahmebereitschaft an.



### NOTIZ

- Bei aktivierter Song-Aufnahmebereitschaft werden die Nummern bereits bespielter Spuren (9 bis 13) auf dem Display angezeigt.
- Beim Drücken der [RECORD]-Taste gibt das Instrument automatisch die niedrigste noch leere Anwender-Song-Nummer vor.
- Beim Aktivieren der Aufnahmebereitschaft ändern sich die Bedienelement-Einstellungen wie folgt:
  - Die Taktnummer wird auf "1" rückgesetzt.
  - Wenn die Metronomfunktion (Seite 116) eingeschaltet ist, erklingt das Metronom im aktuellen Tempo.
  - Die FREEZE-Funktion (REGISTRATION MEMORY) wird eingeschaltet (diese Funktion kann bei aktiviertem Aufnahmemodus nicht ausgeschaltet werden).
  - Die SYNC STOP-Funktion wird ausgeschaltet.

## 3 Ggf. eine andere Anwender-Song-Nummer wählen

Wenn Sie eine andere Anwender-Song-Nummer verwenden möchten als die, die in Schritt 2 vorgegeben wurde, wählen Sie diese nun mit den Tasten [-] und [+], über die Nummerntasten [1] bis [0] oder per Datenrad aus.

### NOTIZ

- Wenn auf der Diskette keine Anwender-Songs gespeichert sind, kann die Song-Nummer nicht geändert werden.
- Wenn Sie die Aufnahme direkt starten, ohne eines der beiden Aufnahmeverfahren zu wählen, wird der Quick Record-Modus vorgegeben. Das Multi Record-Verfahren muß vor der Aufnahme zunächst ausgewählt werden (Seite 88).
- Wenn Sie eine im Fachhandel erworbene Song-Diskette einlegen und danach versuchen, an der Nummer eines nicht schreibgeschützten Songs dieser Diskette eine neue Aufnahme zu machen, erscheint zunächst die Anzeige "Convert? NO/YES" (Konvertieren? Nein/Ja) auf dem Display, und das Instrument schaltet noch nicht auf Aufnahme. Wenn Sie danach "YES" wählen, um die Aufnahme zu machen, wird "Don't remove the disk" (Diskette nicht auswerfen) auf dem Display, während das PSR-730/630 das Format des gewählten Songs zum PortaTone-Format konvertiert. Nach der Konvertierung schaltet das Instrument auf Aufnahmebereitschaft, und Sie können mit der Aufnahme beginnen.

## 4 Die zu bespielende Spur wählen

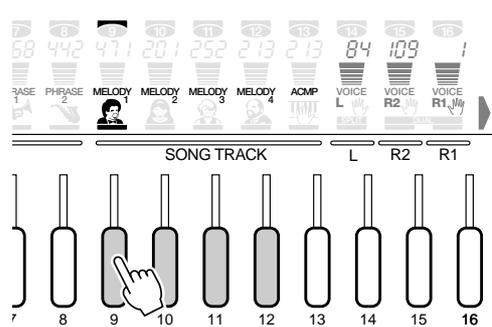
### ● Aufnahme auf eine Melodiespur

Wählen Sie die gewünschte Spur (MELODY 1 bis 4) durch einen Druck auf die betreffende TRACK-Taste aus.

Wenn Sie beispielsweise die Spurtaste unter MELODY 1 drücken, stoppt das Blinken des betreffenden Balkens, während die Balken der anderen Spuren erlöschen. Dies bestätigt Ihnen, daß die MELODY 1-Spur als Aufnahmespur gewählt ist.

### NOTIZ

- Mehrere Melodiespuren können nicht gleichzeitig bespielt werden.
- Die R1- und die R2-Stimme können gleichzeitig auf einer Spur aufgezeichnet werden. Die L-Stimme kann nicht aufgenommen werden.

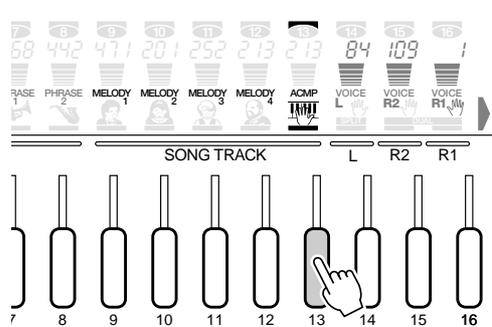


**NOTIZ**

- Wenn die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion aktiviert ist und die Aufnahme ohne Wählen einer bestimmten Spur gestartet wird, werden die Spuren MELODY 1 und ACMP automatisch für die Aufnahme vorgegeben.

## ● Aufnahme auf die Begleitungsspur

Wenn Sie die Spurtaste unter dem Piktogramm ACMP drücken, wird der betreffende Balken kontinuierlich angezeigt, und die ACMP-Spur ist als Aufnahmespur gewählt. (Wenn die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion dabei ausgeschaltet war, wird sie automatisch aktiviert.)

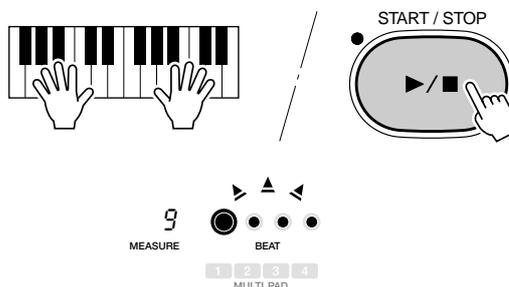


**NOTIZ**

- Die ACMP-Spur kann zusammen mit einer MELODY-Spur in einem Durchgang bespielt werden.
- Beim Ausschalten der ACMP-Spur wird die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion am Bedienfeld gleichzeitig deaktiviert.
- Wenn Sie AUTO ACCOMPANIMENT einschalten, wird automatisch die ACMP-Spur für die Aufnahme vorgegeben.
- AUTO ACCOMPANIMENT kann während der Aufnahme nicht ein- oder ausgeschaltet werden.

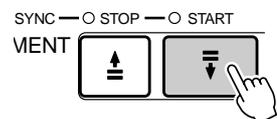
## 5 Die Aufnahme machen

Die Aufnahme beginnt, sobald Sie eine Note auf der Tastatur spielen oder die [START/STOP]-Taste drücken, wobei die Punkte der BEAT-Anzeige den jeweiligen Taktschlag wie beim Spielen mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung anzeigen. Beim MEASURE-Parameter wird während der Aufnahme die Nummer des aktuellen Taktes angezeigt.



### ◆ Probemodus

Wenn Sie bei aktivierter Aufnahmebereitschaft die SYNC START-Taste drücken, wird der Aufnahmemodus aufgehoben (die Punkte der BEAT-Anzeige gehen aus), und das PSR-730/630 schaltet auf "Probemodus". In diesem Modus können Sie den Part probeweise auf der Tastatur spielen, bevor Sie ihn aufnehmen. Wenn Sie bereit sind, schalten Sie durch einen weiteren Druck auf die SYNC START-Taste wieder auf Aufnahmebereitschaft.



## NOTIZ

- Bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen, können Sie im "Probemodus" mit der aktuellen Einstellung auf dem PSR-730/630 spielen: Drücken Sie die [SYNC START]-Taste, um die Synchronstart-Funktion vorübergehend auszuschalten, spielen Sie probeweise auf der Tastatur, und schalten Sie dann durch erneutes Drücken der [SYNC START]-Taste wieder auf Synchronstart-Bereitschaft.
- Beim Aufnehmen eines Songs wird zuvor evtl. auf der bespielten Spur aufgezeichnetes Material gelöscht.
- Wenn der Song-Speicher während der Aufnahme voll wird, erscheint "Disk FULL!!" auf dem Display, wobei die Aufnahme stoppt (das Instrument schaltet in diesem Fall auf "Probemodus").

- Die Aufnahme erfolgt in Taktschritten. Wenn Sie die Aufnahme in der Mitte eines Taktes beenden, werden automatisch Pausen bis zum Ende dieses Taktes aufgezeichnet.
- Wenn Sie die Aufnahme durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste starten, wird auf der MELODY-Spur nichts aufgezeichnet, bevor Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen. Auf der ACCOMPANIMENT-Spur wird lediglich die spielende Rhythmusbegleitung aufgenommen, bis Sie einen Akkord im Begleitungsabschnitt der Tastatur spielen.
- Während der Aufnahme können Sie bereits bespielte MELODY-Spuren oder die ACCOMPANIMENT-Spur mit den betreffenden TRACK-Tasten einschalten und wiedergeben.

## 6 Die Aufnahme stoppen

Stoppen Sie die Aufnahme durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste. Beim Bespielen der ACCOMPANIMENT-Spur können Sie alternativ die [ENDING]-Taste drücken, in welchem Fall die Aufnahme nach einem passenden Abschluß endet. Beim Stoppen der Aufnahme wird die Taktnummer auf dem Display bei MEASURE auf "1" rückgesetzt, während das Instrument erneut auf Aufnahmebereitschaft schaltet.



## NOTIZ

- Sie können zum Beenden der Aufnahme und erneuten Aktivieren der Aufnahmebereitschaft auch die [SYNC START]-Taste drücken.

## NOTIZ

- Bei aktivierter Aufnahmebereitschaft können Sie mit der [VOICE]-Taste das VOICE-Menü aufrufen, um die R1-Stimme zu ändern. Die R2-Stimme kann in diesem Betriebszustand jedoch nicht geändert werden (sollte die auf Seite 116 beschriebene Stimmen-Voreinstellfunktion aktiviert sein, ändert sich die R2-Stimme beim Wählen einer anderen Bedienfeld-Stimme für R1 automatisch). Zum Ändern der R2-Stimme und anderer Einstellungen müssen Sie die Aufnahmebereitschaft aufheben.
- Mit der Punch In/Punch Out-Aufnahmefunktion (Seite 92) können Sie bereits bespielte Spuren abschnittsweise "ausbessern".

## 7 Andere Spuren wunschgemäß bespielen

Durch wiederholtes Ausführen der Schritte 4 bis 6 können Sie andere Spuren anwählen und bespielen.

### ● Aufnahme ab der Mitte des Songs

Sie können die Aufnahme auch an einem beliebigen Takt innerhalb des Songs starten. Wenn lediglich der letzte Teil des Songs (bzw. einer Spur) neu aufgenommen werden soll, wählen Sie die Taktnummer, an der die Aufnahme starten soll. Bei aktivierter AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion kann diese Aufnahmemöglichkeit im Falle des Quick Record-Verfahrens jedoch nicht genutzt werden.

## 8 Die Aufnahmefunktion ausschalten

Wenn Sie den Song komplett aufgenommen haben, drücken Sie zum Ausschalten der Aufnahmefunktion die [RECORD]-Taste, so daß die Anzeigelampe der Taste erlischt. Der aufgenommene Anwender-Song kann nun wie die Demo-Songs wiedergegeben werden.



## NOTIZ

- Sie können die Daten der Anwender-Songs nachträglich bearbeiten (Seite 96).
- Sie können auch die auf der ACMP-Spur aufgezeichneten Begleitungsdaten bearbeiten (Seite 96).

## Multi Record-Verfahren

Wenn Sie das Multi Record-Verfahren wählen, stehen Ihnen für die Aufnahme eines Songs 16 Spuren zur Verfügung.

Die Vorgabezuordnungen der einzelnen Spuren sind wie folgt:

- Spur 1** ..... Tastaturspiel (R1-Part)
- Spur 2** ..... Tastaturspiel (R2-Part)
- Spur 3** ..... Tastaturspiel (L-Part)
- Spuren 4 und 5** ..... Tastaturspiel (R1-Part)
- Spuren 6 bis 8** ..... Harmonienoten (Harmonie-Typ 1 bis 16)
- Spuren 9 bis 16** ..... Noten der automatischen Baß/Akkord-Begleitung (RHYTHM 1 bis PHRASE 2)

### NOTIZ

- Obwohl der R1-Part als Vorgabeeinstellung drei Spuren (1, 4 und 5) zugeordnet ist, kann er nicht gleichzeitig auf mehreren Spuren aufgenommen werden. Wenn Sie mehr als eine Spur für den R1-Part aktivieren, wird er auf der zuletzt gewählten aufgezeichnet.

### 1 Den Song-Aufnahmemodus aufrufen und eine Anwender-Song-Nummer wählen

Schalten Sie auf Aufnahmemodus, und wählen Sie eine Anwender-Song-Nummer, wie in Schritten 1 bis 3 bei "Quick Record-Verfahren" beschrieben.

### NOTIZ

- Wenn Sie eine im Fachhandel erworbene Song-Diskette einlegen und danach versuchen, an der Nummer eines nicht schreibgeschützten Songs dieser Diskette eine neue Aufnahme zu machen, erscheint zunächst die Anzeige "Convert? NO/YES" (Konvertieren? Nein/Ja) auf dem Display, und das Instrument schaltet noch nicht auf Aufnahme. Wenn Sie danach "YES" wählen, um die Aufnahme zu machen, wird "Don't remove the disk" (Diskette nicht auswerfen) auf dem Display, während das PSR-730/630 das Format des gewählten Songs zum PortaTone-Format konvertiert. Nach der Konvertierung schaltet das Instrument auf Aufnahmebereitschaft, und Sie können mit der Aufnahme beginnen.

### 2 Das Aufnahmeverfahren wählen

Rufen Sie mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Quick Record" bzw. "Multi Record" (d. h. den Aufnahmeverfahren-Wählparameter) auf dem Display auf.

Multi Record

Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad "Multi Record" als Aufnahmeverfahren.

### NOTIZ

- Wenn Sie die Aufnahme direkt starten, ohne eines der beiden Aufnahmeverfahren zu wählen, wird der Quick Record-Modus vorgegeben.

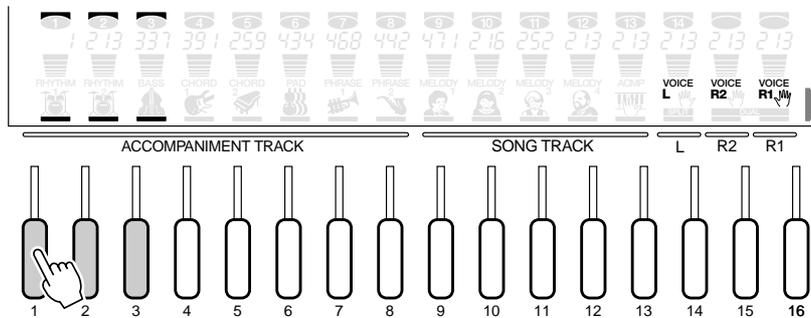
### 3 Die Spur und ggf. den Part wählen

Wählen Sie nun die Spur und ggf. den Part, der auf dieser Spur aufgezeichnet werden soll. Die Parts sind den Spuren als Vorgabeeinstellung bereits zugeordnet; Sie können diese Zuordnung jedoch je nach Bedarf ändern.

Rufen Sie mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "PartSelect" (d. h. den Part-Wählparameter) auf dem Display auf.

Part Select:Voice R1

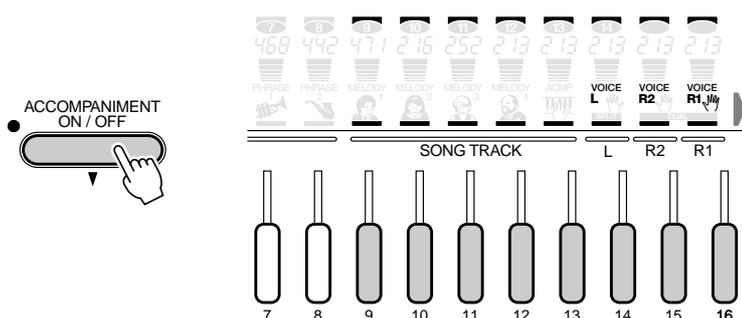
Drücken Sie eine der Spurtasten (1 bis 16), um die betreffende Spur für die Aufnahme anzuwählen. Wenn Sie beispielsweise Spurtaste 1 drücken, erscheint über dieser Taste ein Balken am unteren Displayrand, der bestätigt, daß diese Spur für die Aufnahme gewählt ist. Wenn Sie dieselbe Spurtaste ein weiteres Mal drücken, verschwindet der Balken wieder, und die Spur ist abgewählt.



Der Part, der der gewählten Spur zugeordnet ist, wird oben auf dem Display angezeigt. Falls erforderlich, können Sie nun mit den Tasten [-] und [+] einen anderen Part zuordnen.

Spur	Vorgabe-Part	andere wählbare Parts
1	R1	R2, L
2	R2	R1, L
3	L	R1, R2
4	R1	R2, L
5	R1	R2, L
6	Harmonie 1	R1, R2, L
7	Harmonie 2	R1, R2, L
8	Harmonie 3	R1, R2, L
9	Begleitung Kanal 1 (RHYTHM 2)	R1, R2, L
10	Begleitung Kanal 2 (RHYTHM 1)	—
11	Begleitung Kanal 3 (BASS)	R1, R2, L
12	Begleitung Kanal 4 (CHORD 1)	R1, R2, L
13	Begleitung Kanal 5 (CHORD 2)	R1, R2, L
14	Begleitung Kanal 6 (PAD)	R1, R2, L
15	Begleitung Kanal 7 (PHRASE 1)	R1, R2, L
16	Begleitung Kanal 8 (PHRASE 1)	R1, R2, L

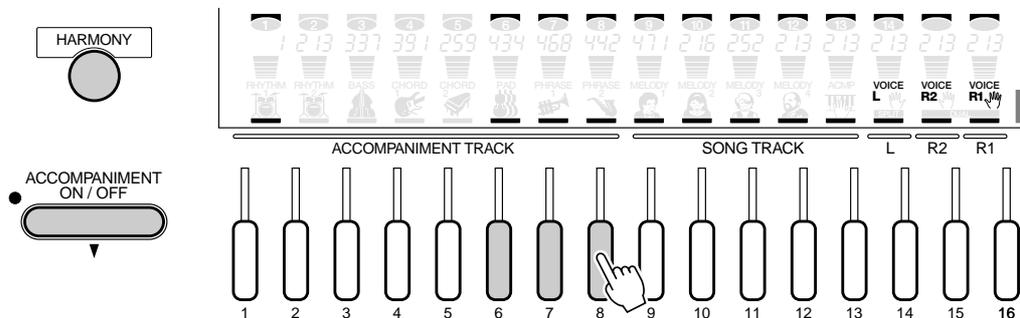
Zum Bespielen der Begleitungsspuren (9 bis 16) schalten Sie zunächst die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion ein und drücken dann die Spurtasten 9 bis 16, um diese anzuwählen. Sie können auch eine Kombination einzelner Spurtasten drücken, um spezifische Spuren (z. B. nur RHYTHM 1 und BASS) für die Aufnahme zu wählen.



## NOTIZ

- Wenn der für eine Spur gewählte Part derselbe ist wie der gerade aufgenommene, kann diese Spur nicht gleichzeitig auf Aufnahme geschaltet werden. Es kann nur eine Spur gewählt sein, wobei die zuletzt gewählte Priorität hat.
- Die automatische Baß/Akkord-Begleitung kann nach dem Starten der Aufnahme nicht mehr ein- oder ausgeschaltet werden.

Die Harmonienoten (Typ 7 bis 16) können auf den Spuren 6 bis 8 aufgezeichnet werden. Zum Aufnehmen von Harmonienoten schalten Sie HARMONY zunächst ein, und drücken dann die Spurtasten 6 bis 8, um diese Spuren für die Aufnahme anzuwählen.



## 4 Die Aufnahme starten und wieder stoppen

Bespielen Sie die Spur(en), wie in Schritten 5 bis 7 bei "Quick Record-Verfahren" beschrieben.

Da die Begleitungsdaten auf individuellen Spuren aufgezeichnet werden, können sie mit der Song-Bearbeitungsfunktion (Seite 97) bearbeitet werden.

### NOTIZ

- Sie können die Parts auch im Probemodus einüben, bevor Sie sie aufnehmen.

## Anmerkungen zum Aufnehmen mit Digitaleffekten

Für jeden der Digitaleffekte, REVERB, CHORUS und DSP sowie MULTI EFFECT (PSR-730) kann jeweils nur ein Effekt-Typ eingestellt sein. Beachten Sie daher beim Aufnehmen die folgenden Punkte; insbesondere dann, wenn unterschiedliche Effekte auf die einzelnen Spuren gelegt werden sollen.

**A** Reverb (ein Halleffekt-Typ) und Chorus (ein Choruseffekt-Typ) können für jede der 16 Spuren unabhängig eingestellt und aufgezeichnet werden. Wenn mehrere Effekt-Typen in einem Song eingesetzt werden, ist jedoch nur der jeweils zuletzt gewählte wirksam (Priorität auf der letzten Einstellung).

### BEISPIEL: Wenn die REVERB-Taste eingeschaltet ist

1. Wählen Sie "Hall" (Reverb) für die Begleitungsspuren und bespielen Sie dann 10 Takte ab Spuranfang.
2. Starten Sie die Aufnahme der Tastatur-Spur (R1) mit "Hall 1" (Reverb), und ändern Sie dann ab Takt 5 den Effekt-Typ zu "Room 1" (Reverb), um die Spur mit dieser Einstellung bis zu Ende aufzunehmen.

Beim Abspielen des Songs wird der Effekt-Typ "Hall 1" auf die vier ersten Takte der Begleitungsspuren und der Tastatur-Spur (R1) gelegt, während in den übrigen sechs Takten der Effekt-Typ "Room 1" auf die beiden Spuren wirkt. Dies liegt daran, daß die Effekt-Einstellung für die Begleitungsspuren durch die spätere (letzte) Einstellung für die Tastatur-Spur ersetzt wurde. Lediglich die für jede Spur eingestellte Effekttiefe bleiben unverändert.

**B** Als DSP-Effekt kann ein Insertion-Effekt für den Part R1, R2 bzw. L eingestellt und aufgezeichnet werden, oder ein System-Effekt für den Part R1. Diese Effekart kann nicht auf Begleitungs- oder Harmoniespuren aufgezeichnet werden. Wenn mehrere Effekt-Typen in einem Song eingesetzt werden, ist bei der Wiedergabe nur der jeweils zuletzt aufgezeichnete wirksam (Priorität auf der letzten Einstellung).

**BEISPIEL:**

1. Starten Sie die Aufnahme auf Spur 1 mit "Distortion" (DSP Nr.42 Dist. Hard), und bespielen Sie 10 Takte ab Spuranfang.
2. Schalten Sie die DSP-Taste aus, und bespielen Sie die ersten 5 Takte von Spur 2 ohne Effekt. Schalten Sie die DSP-Taste dann wieder ein, und setzen Sie die Aufnahme mit dem Effekt-Typ "Rotary Speaker" (DSP Nr.28 Rotary SP.1) bis zum Ende der Spur fort.

Beim Abspielen des auf diese Weise aufgenommenen Songs wird der Effekt-Typ "Distortion" nur auf die vier ersten Takte von Spur 1 gelegt, während in den übrigen sechs Takten der Effekt-Typ "Rotary Speaker" nur auf Spur 2 wirkt. Der anfänglich für die Spur 1 eingestellte DSP-Effekt-Typ wird durch die spätere Einstellung für Spur 2 ersetzt.

**C** (PSR-730)

Der MULTI EFFECT kann nur für den Part R1, R2 bzw. L eingestellt und aufgezeichnet werden. Diese Effekart kann nicht auf Begleitungs- oder Harmoniespuren aufgezeichnet werden. Wenn mehrere Effekt-Typen in einem Song eingesetzt werden, ist bei der Wiedergabe nur der jeweils zuletzt aufgezeichnete wirksam (Priorität auf der letzten Einstellung).

**BEISPIEL: Zwei aufeinanderfolgende MULTI EFFECT-Typen für R1**

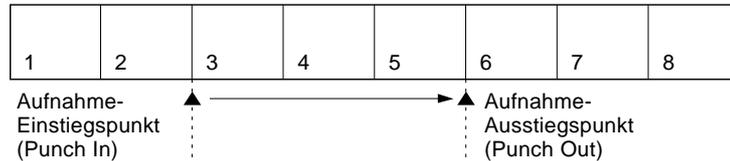
1. Schalten Sie MULTI EFFECT ein, und nehmen Sie auf Spur 1 für R1 10 Takte auf.
2. Starten Sie die Aufnahme auf Spur 2 (R1) mit ausgeschaltetem MULTI EFFECT, um den Effekt dann ab Takt 5 einzuschalten.

Beim Abspielen des auf diese Weise aufgenommenen Songs wirkt MULTI EFFECT in den ersten vier Takten nur auf Spur 1, während der Effekt in den übrigen sechs Takten nur auf Spur 2 wirkt.

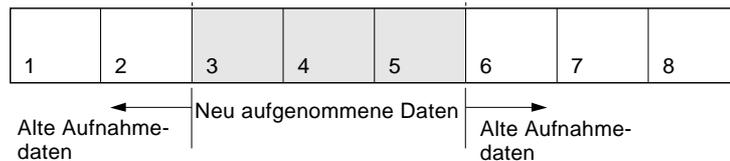
## Punch In/Punch Out-Aufnahme

Mit Hilfe der Punch In/Punch Out-Funktion können Sie Spuren mit Tastaturspiel-Daten (R1/R2/L) zum Ausbessern abschnittsweise neu bespielen.

### ● VorderNeu-aufnahme



### ● NachherNeu-aufnahme



- 1 Schalten Sie die auszubessernde Spur auf Aufnahmebereitschaft (Seite 88) oder Probemodus, um dann mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Punch In:Off" auf dem Display zu wählen.

Punch In : 3

Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+], über die Nummerntasten [1] bis [0] oder per Datenrad den Takt, an dem Sie einsteigen möchten (Punch In).

- 2 Rufen Sie mit den SUB MENU-Taste [▼] "Punch Out:Off" auf dem Display auf.

Punch Out : 5

Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+], über die Nummerntasten [1] bis [0] oder per Datenrad den Takt, an dem Sie wieder aussteigen möchten (Punch Out).

- 3 Die Aufnahme starten und wieder stoppen

Starten Sie die Aufnahme auf normale Weise. Sie können den auszubessernden Part von Anfang an erneut spielen — es werden nur die Daten zwischen dem Einstiegspunkt (Punch In) und dem Ausstiegspunkt (Punch Out) durch die neuen Spieldaten ersetzt.

#### NOTIZ

- Die Punch In/Punch Out-Aufnahmefunktion kann nur im Multi Record-Modus eingesetzt werden. Im Quick Record-Modus wird "Punch In: - -" bzw. "Punch Out: - -" auf dem Display angezeigt, und eine Punch In/ Punch Out-Aufnahme ist nicht möglich.
- Wenn eine Begleitungs- bzw. Harmonie-Spur gewählt ist, wird "Punch In: - -" bzw. "Punch Out: - -" auf dem Display angezeigt, und eine Punch In/ Punch Out-Aufnahme ist nicht möglich.

#### NOTIZ

- Sie können mit der Punch In/Punch Out-Funktion auch mehrere Spuren gleichzeitig ausbessern.
- Bei Songs, die keine Daten enthalten, können keine Punch In/ Punch Out-Einstellungen vorgenommen werden. "Punch In: - -" wird in diesem Fall auf dem Display angezeigt.

#### NOTIZ

- Der Punch Out-Takt muß hinter dem Punch In-Takt liegen.

## Quantisierung

Mit der Quantisierungsfunktion können Sie alle Noten einer Spur auf den nächsten Schlag (Schritt) des spezifizierten Quantisierungstaktes legen, um eine schlechte Takt-haltung bei der Aufnahme eines Anwender-Songs nachträglich zu korrigieren.

### NOTIZ

- Eine Einstellung der Quantisierungsfunktion ist nur bei aktivierter Multi Record-Aufnahmebereitschaft möglich. Bei Quick Record-Aufnahmebereitschaft wird "Quantize? - -" auf dem Display angezeigt, und eine Quantisierungseinstellung ist nicht möglich.

- 1 Schalten Sie die auszubessernde Spur auf Aufnahmebereitschaft (Seite 88) oder Probemodus, um dann mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Quantize? YES" auf dem Display zu wählen.

Quantize ? YES

- 2 Drücken Sie die Taste [+] (YES). Der aktuelle Quantisierungswert wird nun oben auf dem Display rechts neben "Quantize" angezeigt.

Quantize : 32

Wählen Sie nun mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad den Quantisierungswert (4, 6, 8, 12, 16, 24, 32).

Wählen Sie den Quantisierungswert mit dem Taktintervall, das den kürzesten Noten der Spur entspricht. Beispiel: Wenn die Spur mit Viertel- und Achtelnoten bespielt ist, wählen Sie den Quantisierungswert "8" (Achtelnotenintervall). Würde man die Quantisierung stattdessen mit der Einstellung "4" (Viertelnotenintervall) ausführen, dann wäre die Spur ruiniert, da in diesem Fall auch alle Achtelnoten an den jeweils nächsten Viertelschlag rücken.

Quantisierungs wert	Taktinter vall
4	Viertelnote
6	Vierteltriole
8	Achtelnote
12	Achteltriole
16	Sechzehntelnote
24	Sechzehnteltriole
32	Zweiunddreißigstelnote

Ein Takt mit Achtelnoten vor der Quantisierung



Nach der Quantisierung



- 3 Nachdem Sie in Schritt 2 die gewünschte Einstellung gewählt haben, rufen Sie mit der SUB MENU-Taste [▼] "Execute? NO/YES" (Ausführen? Nein/Ja) auf dem Display auf.

Execute? NO/YES

Drücken Sie die Taste [+] (YES), um die Quantisierung auszuführen. Um den Vorgang ohne Quantisierung abzubrechen, drücken Sie stattdessen die Taste [-] (NO). Auf dem Display wird danach wieder "Quantize?" angezeigt.

- 4 Nach der Quantisierung wird auf dem Display wieder "Quantize? YES" angezeigt.

## Benennen von Anwender-Songs

Sie können Songs, die Sie selbst aufgenommen haben, mit einem Namen (max. 8 Zeichen) versehen.

Wählen Sie den zu benennenden Song, und rufen Sie dann bei aktivierter Aufnahmebereitschaft (Seite 84, 88) oder im Probemodus mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "Song Name" auf dem Display auf. Der gegenwärtige Name des Songs wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

SongName SONG\_001

Sie können den Namen nun eingeben, wie bei "Benennen von Registration Memory-Banken" (Seite 58) beschrieben.

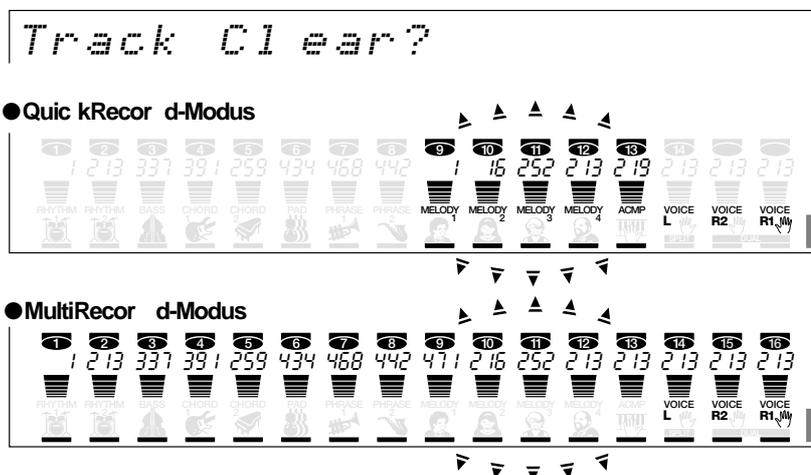
SongName LESSON01

## Löschen von Songdaten

Zum Löschen von nicht mehr gebrauchten Songdaten gibt es zwei Möglichkeiten: Löschen einzelner Spuren oder Löschen eines kompletten Songs. Sie können Songdaten im Quick Record- oder Multi Record-Modus bei aktivierter Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus löschen.

### ● Löschen einzelner Spuren

Rufen Sie im Aufnahmebereitschafts- oder Probemodus mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "Track Clear?" auf dem Display auf. Blinkende Balken unter den Spurpiktogrammen auf dem Display zeigen an, daß die betreffenden Spuren Daten enthalten und gelöscht werden können.



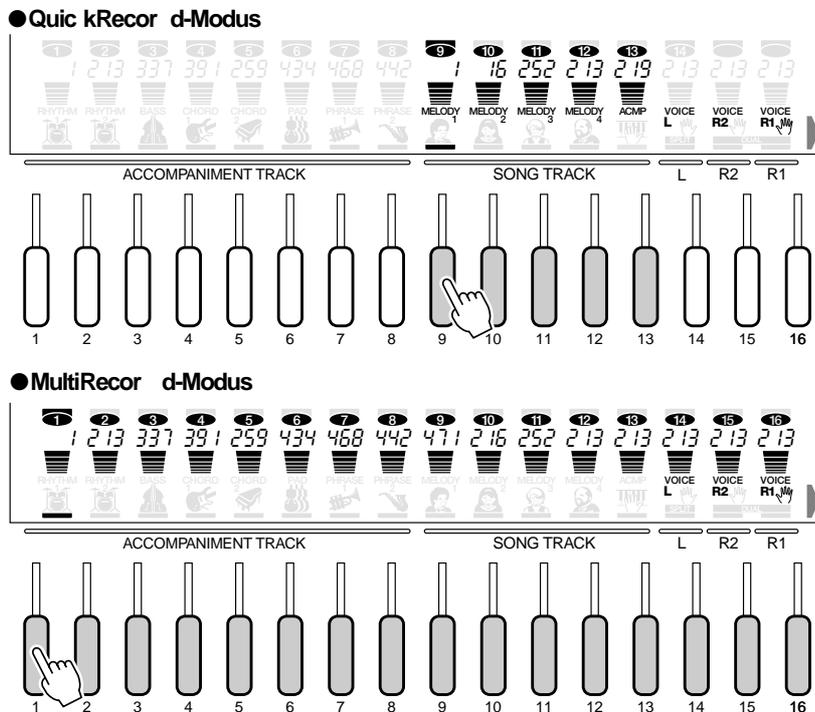
### NOTIZ

- Im Quick Record-Modus werden die Daten nach folgendem Schema gelöscht:
- Beim Löschen der ACMP-Spur werden die Daten, die im Multi Record-Modus den Spuren 9 bis 16 zugeordnet sind, in einem Durchgang gelöscht.
- Beim Löschen einer MELODY-Spur, die im DUAL VOICE-Modus bespielt wurde, werden die Spuren, die im Multi Record-Modus den entsprechenden Parts R1 und R2 zugeordnet sind, in einem Durchgang gelöscht.
- Die per Quick Record-Verfahren aufgenommenen Spuren können auch mit der "Track Clear"-Funktion des Multi Record-Modus gelöscht werden und umgekehrt.

### NOTIZ

- Die Spuren von Demo-Songs können nicht gelöscht werden.

Drücken Sie die Spurtaste der zu löschenden Spur. Der Balken dieser Spur wird nun kontinuierlich angezeigt, und die Balken der anderen Spuren verschwinden vom Display.



Nachdem Sie die zu löschende Spur angewählt haben, wird "Are You Sure?" (Sicher?) auf dem Display angezeigt.



Drücken Sie die Taste [+] (YES), um die gewählte Spur zu löschen. Während des Löschvorgangs wird "Now Deleting" oben auf dem Display angezeigt.



Nach dem Löschen der Spur wird dann wieder "Track Clear?" angezeigt.

Wenn Sie die Spur doch nicht löschen möchten, drücken Sie stattdessen die Taste [-] NO. "Track Clear?" erscheint dabei wieder auf dem Display.

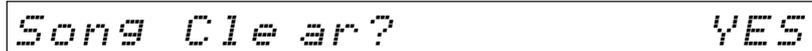
## VORSICHT

- Während des Löschvorgangs (d. h. während "Now Deleting" angezeigt wird) dürfen Sie weder die Diskette auswerfen noch das PSR-730/630 ausschalten.

## ● Löschen eines kompletten Songs

Prüfen Sie im Untermenü für Songauswahl (Seite 85, 88), ob es sich beim aktuell gewählten Song wirklich um den Song handelt, den Sie löschen möchten.

Rufen Sie im Aufnahmebereitschafts- oder Probemodus (Seite 87) mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion “Song Clear? YES” auf dem Display auf.



Song Clear? YES

Drücken Sie die Taste [+] YES. “Are You Sure?” (Sicher?) wird nun auf dem Display angezeigt. Drücken Sie die Taste [+] YES ein weiteres Mal, um den gegenwärtig gewählten Anwender-Song zu löschen.



Are You Sure? NO/YES

Während des Löschvorgangs wird “Now Deleting” oben auf dem Display angezeigt. Nach dem Löschen des Songs wird “Song Clear? - - -” angezeigt.

Wenn Sie den Song doch nicht löschen möchten, drücken Sie stattdessen die Taste [-] NO. “Song Clear? YES” erscheint danach wieder auf dem Display.

### VORSICHT

- Während des Löschvorgangs (d. h. während “Now Deleting” angezeigt wird) dürfen Sie weder die Diskette auswerfen noch das PSR-730/630 ausschalten.

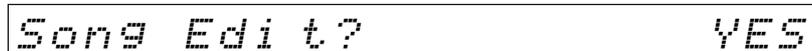
### NOTIZ

- Demo-Songs können nicht gelöscht werden.

## Bearbeiten eines Songs

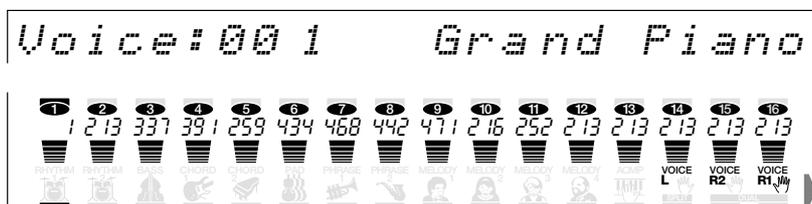
Die Daten eines User-Songs können, ähnlich wie bei der Revoice-Funktion (Seite 110) für Stimmen und Styles, bearbeitet werden. Die neuen Daten werden bei der Bearbeitung direkt in den Anwender-Song geschrieben.

- 1 Rufen Sie im Aufnahmebereitschafts- oder Probemodus (Seite 87) mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion “Song Edit? YES” auf dem Display auf.



Song Edit? YES

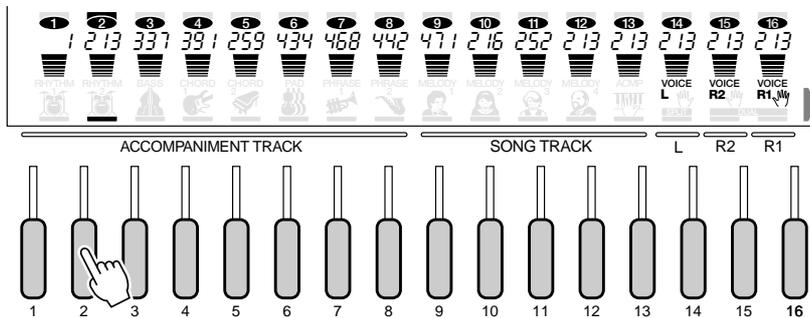
- 2 Wenn Sie nun die Taste [+] YES drücken, blinkt auf dem Display der Balken unter der niedrigsten Spurnummer, die Daten enthält. Der blinkende Balken zeigt an, daß die betreffende Spur für Bearbeitung angewählt ist. Auf der obersten Displayzeile wird der aktuelle Stimmenparameter zusammen mit dem Einstellwert angezeigt.



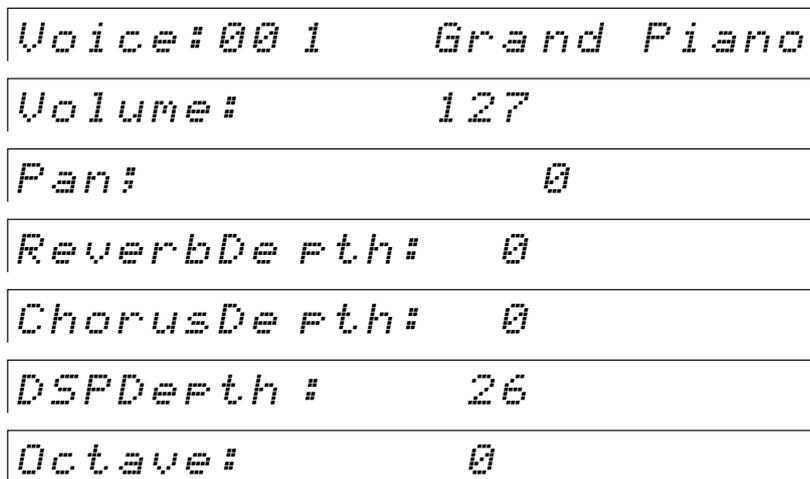
Voice: 001 Grand Piano

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	213	337	391	259	434	468	442	471	216	252	213	213	213	213	213
RHYTHM	RHYTHM	BASS	CHORD	CHORD	DRUM	PHRASE	PHRASE	MELODY	MELODY	MELODY	MELODY	ACMP	VOICE L	VOICE R2	VOICE R1

**3** Drücken Sie eine der Spurtasten, um die betreffende Spur für Bearbeitung anzuwählen. Auf dem Display wird zur Bestätigung ein Balken unter der betreffenden Spur angezeigt.



**4** Wählen Sie mit der SUB MENU-Taste [▼] den zu bearbeitenden Stimmenparameter auf dem Display an. Die jeweilige Einstellung wird oben rechts auf dem Display angezeigt.

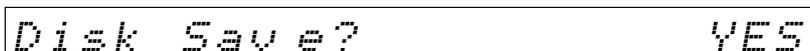


Stellen Sie den Parameter mit den Tasten [-] und [+], über die Nummerntasten [1] bis [0] oder per Datenrad auf dieselbe Weise ein, wie bei der Revoice-Funktion (Seite 111) beschrieben.

Mehr zu die einzelnen Parametern erfahren Sie auf Seite 110.

**5** Führen Sie Schritte **3** und **4** ggf. wiederholt aus, um andere Parameter einzustellen.

**6** Nach der Einstellung drücken Sie die die SUB MENU-Taste [▲], um "Disk Save? YES" (Auf Diskette speichern? Ja) auf dem Display aufzurufen. Drücken Sie die Taste [+] YES, um die früheren Song-Einstellungen durch die neuen Daten zu ersetzen und den Bearbeitungsvorgang abzuschließen.



**7** Verlassen Sie den Aufnahmemodus, und hören Sie sich den Song dann an.

### NOTIZ

- Wenn im Quick Record-Modus auf einer Spur sowohl die R1 als auch die R2-Stimme aufgezeichnet ist, kann nur die R2-Stimme bearbeitet werden.
- Im Quick Record-Modus kann die ACMP-Spur nicht bearbeitet werden.
- Wenn eine Spur ausgewählt wird, die keine Daten enthält, ird [- -] oben auf dem Display angezeigt, und eine Bearbeitung ist nicht möglich.
- Es kann jeweils nur einer dieser Parameter pro Spur aufgezeichnet werden. Änderungen im Verlauf der Spur werden ignoriert.

# Style-Aufnahme

Sie können mit dem PSR-730/630 drei eigene "Anwender-Styles" erstellen, die sich wie die Preset-Styles für automatische Baß/Akkord-Begleitung einsetzen lassen. Die Anwender-Styles werden als Styles Nr. 101, 102, 103 und 104 gespeichert, und jeder Style kann als komplettes Set mit 8 Spuren (RHYTHM 1, RHYTHM 2, BASS, CHORD 1, CHORD 2, PAD, PHRASE 1 und PHRASE 2) und 5 Sektionen (INTRO, MAIN A, MAIN B, ENDING, FILL) programmiert werden.

## NOTIZ

- Auf den STYLE-Spuren aufgezeichnetes Material bleibt auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 142.
- Aufgezeichnete Daten gehen verloren, wenn während der Aufnahme das Instrument ausgeschaltet wird, der Netzadapter abgetrennt wird oder die Batterien zu schwach werden.
- Beim Style-Aufnahmebetrieb ist ein REGISTRATION MEMORY-Abruf nicht möglich.
- Wenn ein Aufnahmemodus aktiviert ist, können Funktionen nicht per "Abkürzung" aufgerufen werden.

## ● Auf den STYLE-Spuren werden folgende Ereignisse und Daten aufgezeichnet:

- Note an/aus
- Dynamikwerte
- Stimmnummer (Drum Kit-Nummer)\*
- Pitch Bend

\* Kann auf jeder Spur der Sektionen nur einmal aufgezeichnet werden.

## NOTIZ

- Auf den STYLE-Spuren des PSR-730/630 können für eine Sektion etwa 1980 Noten (5940 Noten insgesamt) aufgezeichnet werden.

## Aufnahmen eines Styles

### 1 Einen als Ausgangsbasis geeigneten Style auswählen

Wählen Sie zunächst einen Style, der in seinen Grundzügen dem zu erstellenden Style ähnlich ist. Dieser Style dient dann als Ausgangsbasis für den neu zu programmierenden.

**Beispiel1:** Wenn Sie einen Anwender-Style mit 8 Schlägen im 4/4-Takt programmieren möchten, wählen Sie Style Nr. 001, "8 Beat Pop1".

```
8Beat Pop1  
001
```

**Beispiel2:** Wenn Sie einen Anwender-Style 3/4-Walzertakt programmieren möchten, wählen Sie Style Nr. 099, "Vien. Waltz".

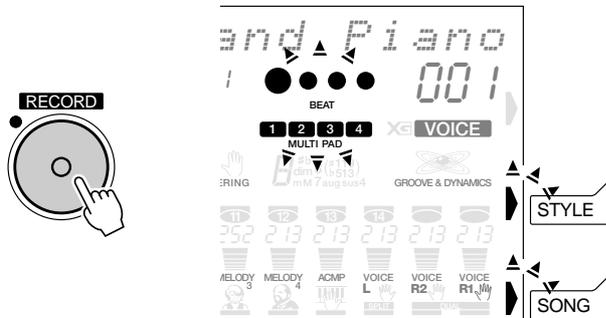
```
Vien. Waltz  
099
```

## NOTIZ

- Wenn kein passender Style zu finden ist, wählen Sie einen, der dieselbe Taktart und Taktzahl aufweist, wie der, den Sie aufnehmen möchten, und löschen dann mit der Funktion "All Clear" (Seite 105) alle Preset-Daten, bevor Sie die eigenen programmieren.
- Wenn Sie als "Ausgangsbasis" einen noch leeren Anwender-Style (Nr. 101 bis 104) wählen, wird als Taktart 4/4 vorgegeben, und alle Sektionen außer FILL sind 2 Takte lang. FILL ist 1 Takt lang.

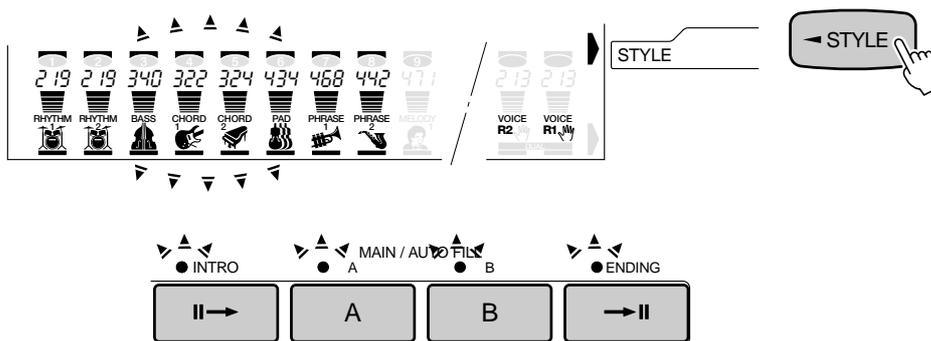
## 2 Das Instrument aufnahmebereit machen

Drücken Sie zum Aktivieren der Aufnahmebereitschaft die [RECORD]-Taste. Die Anzeigelampe der [RECORD]-Taste leuchtet zur Bestätigung auf, und die Piktogramme SONG, STYLE und MULTI PAD [1] bis [4] blinken, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Sie nun den gewünschten Aufnahmemodus wählen müssen.



## 3 Den STYLE-Aufnahmemodus wählen

Drücken Sie die [STYLE]-Taste, um den STYLE-Aufnahmemodus zu wählen. Das STYLE-Menü wird dabei aufgerufen, und eine Anwender-Style-Nummer wird auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Die Punkte der Taktanzeige blinken im gegenwärtig eingestellten Tempo und zeigen dadurch an, daß die Aufnahmebereitschaft (Synchronstart-Modus) aktiviert ist. Die Anzeigelampen über den Tasten der Begleitungssektionen (INTRO, MAIN A, MAIN B, und ENDING) blinken, um darauf hinzuweisen, daß Sie eine Sektion und eine Spur wählen müssen, bevor die Aufnahme gestartet werden kann.



### NOTIZ

- Die Piktogramme von Spuren, die bereits Daten enthalten, werden beim Aufrufen des STYLE-Aufnahmemodus kontinuierlich angezeigt und blinken nicht.
- Wenn Sie den STYLE-Aufnahmemodus aktivieren, während ein Preset-Style gewählt ist, wird automatisch ein noch leerer Anwender-Style vorgegeben. Sollten alle Anwender-Styles bereits Daten enthalten, wird Style 101 (Anwender-Style Nr. 1) vorgegeben.
- Wenn beim Aufrufen des STYLE-Aufnahmemodus ein Anwender-Style gewählt ist, wird dieser für die Aufnahme vorgegeben.
- Beim Aktivieren des STYLE-Aufnahmemodus werden die folgenden Bedienfeld-Einstellungen vorgegeben:
  - Die Taktnummer wird auf "1" rückgesetzt.
  - Wenn die Metronomfunktion (Seite 116) eingeschaltet ist, zählt das Metronom im aktuellen Tempo.
  - Die SYNCHRO STOP-Funktion ist deaktiviert.

## 4 Falls erforderlich, eine Anwender-Style-Nummer wählen

Falls der gewünschte Anwender-Style noch nicht vorgegeben ist, wählen Sie ihn nun mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad aus.

## 5 Die aufzunehmende Sektion wählen

Wählen Sie die Sektion, INTRO, MAIN A oder B, FILL oder ENDING, über die Sektionstasten an:

### INTR O-Sektion

Drücken Sie die [INTRO]-Taste ..... die INTRO-Anzeigelampe leuchtet.

### MAINA-Sektion

Drücken Sie die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] ..... die "A"-Anzeigelampe leuchtet.

### MAINB-Sektion

Drücken Sie die MAIN/AUTO FILL-Taste [B] ..... die "B"-Anzeigelampe leuchtet.

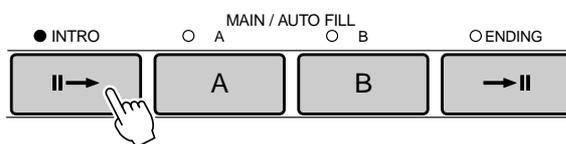
### ENDING-Sektion

Drücken Sie die [ENDING]-Taste ..... die ENDING-Anzeigelampe leuchtet.

### FILL-Sektion

Drücken Sie die MAIN/AUTO FILL-Taste [A] oder [B] zweimal ..... die "A"- bzw. "B"-Anzeigelampe leuchtet.

Wenn Sie beispielsweise die [INTRO]-Taste drücken, leuchtet die INTRO-Anzeigelampe. Die Anzeigelampen für die anderen Sektionen gehen aus. Hierdurch wird bestätigt, daß INTRO als Sektion für die Aufnahme gewählt ist.



Wählen Sie mit den Spurtasten die Style-Spur (RHYTHM 1/2, BASS, CHORD 1/2, PAD oder PHRASE 1/2), die Sie bespielen möchten.



### NOTIZ

- Mehrere Sektionen können nicht in einem Durchgang aufgenommen werden.
- Wenn Sie keine bestimmte Sektion wählen, wird MAIN A für die Aufnahme vorgegeben.
- Die Preset-FILL-Sektionen haben 4 Variationen (siehe Seite 27). Bei Anwender-Styles kann jedoch stets nur eine FILL-Variation programmiert werden. Wenn Sie als Ausgangsbasis für den Anwender-Style einen Preset-Style gewählt haben, wird dessen AA FILL-Variation verwendet.

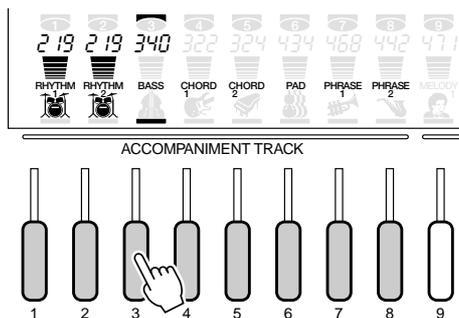
## 6 Die aufzunehmende Spur wählen

Wenn Sie als Ausgangsbasis für Ihren Anwender-Style einen Preset-Style gewählt haben, müssen Sie die Daten der Spuren BASS, CHORD 1, CHORD 2, PAD, PHRASE 1 und PHRASE 2 löschen, bevor Sie diese Spuren bespielen können (siehe Seite 105). Die Spuren RHYTHM 1 und RHYTHM 2 lassen "Overdubbing" der Preset-Daten zu, d. h. Sie können neues Material hinzufügen, ohne die alten Daten zu löschen.

Wählen Sie mit den Spurtasten die Style-Spur, die Sie bespielen möchten.

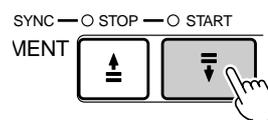
### NOTIZ

- Es kann in jeweils nur eine Spur für Aufnahme gewählt und bespielt werden.
- Wenn Sie keine bestimmte Spur wählen, wird RHYTHM 1 automatisch vorgegeben.



## ◆ Probemodus

Wenn Sie bei aktivierter Aufnahmebereitschaft die SYNC START-Taste drücken, wird der Aufnahmemodus aufgehoben (die Punkte der BEAT-Anzeige gehen aus), und das PSR-730/630 schaltet auf "Probemodus". In diesem Modus können Sie den Part probeweise auf der Tastatur spielen, bevor Sie ihn aufnehmen. Wenn Sie bereit sind, schalten Sie durch einen weiteren Druck auf die SYNC START-Taste wieder auf Aufnahmebereitschaft.



## 7 Eine Stimme wählen, falls erforderlich

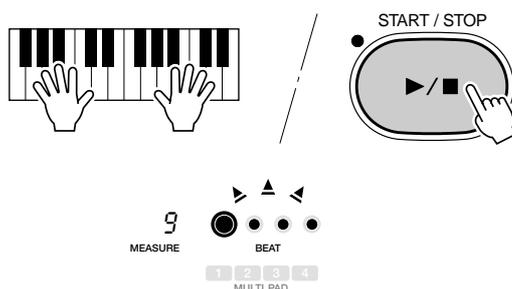
Sofern erforderlich, wählen Sie eine Stimme für die zu bespielende Spur, indem Sie die [VOICE]-Taste drücken und die Stimme dann wie gewohnt aufrufen.

### NOTIZ

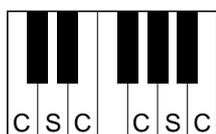
- Im Style-Aufnahmemodus sind die REGISTRATION MEMORY-Tasten funktionslos.

## 8 Die Aufnahme machen

Die Aufnahme beginnt, sobald Sie eine Note auf der Tastatur spielen oder die [START/STOP]-Taste drücken. Die Punkte der BEAT-Anzeige geben den jeweiligen Taktschlag wie beim Spielen mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung an, und beim MEASURE-Parameter wird während der Aufnahme die Nummer des aktuellen Taktes angezeigt.



Der Style wird nach dem Starten der Aufnahme wiederholt gespielt, so daß Sie in jedem Durchgang Noten hinzufügen können ("Overdubbing"), bis die Spur komplett ist. Der Style sollte auf einem CM7-Akkord (C-Dur mit großer Septime) basierend aufgenommen werden, damit er ordnungsgemäß mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung harmoniert.



C = Akkordtöne  
C, S = Tonleitertöne

### NOTIZ

- Bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen, können Sie im "Probemodus" mit der aktuellen Einstellung auf dem PSR-730/630 spielen: Drücken Sie die [SYNC START]-Taste, um die Synchronstart-Funktion vorübergehend auszuschalten, spielen Sie probeweise auf der Tastatur, und schalten Sie dann durch erneutes Drücken der [SYNC START]-Taste wieder auf Aufnahmebereitschaft.
- Wenn der Speicher während der Aufnahme voll wird, erscheint "Full" auf dem Display, wobei die Aufnahme stoppt (das Instrument schaltet in diesem Fall auf "Probemodus").
- Sie können die Aufnahme auch starten, wenn der User-Style-Speicherbereich annähernd voll ist. Wenn der Speicher während der Aufnahme jedoch ganz voll wird, erscheint "Full" auf dem Display, wobei die Aufnahme stoppt. In einem solchen Fall verlassen Sie zunächst den Aufnahmemodus, wählen dann einen nicht mehr gebrauchten User-Style und löschen diesen nach erneutem Aktivieren des Aufnahmemodus mit der Clear-Funktion (Seite 105), um Speicher frei zu machen.

Halten Sie beim Aufnehmen von MAIN- und FILL-Sektionen die folgenden Regeln ein:

- Verwenden Sie beim Aufnehmen der BASS- und PHRASE-Spuren ausschließlich reine C-Dur-Tonleiter-töne (d. h. C, D, E, G, A und "B" (=H)).
- Verwenden beim Bespielen der CHORD- und PAD-Spuren ausschließlich die "Akkordtöne" (d. h. C, E, G und "B" (=H)).

Für die Sektionen INTRO und ENDING kann ein beliebiger geeigneter Akkord oder eine passende Akkordfortschreitung verwendet werden.

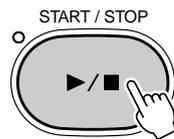
Der grundlegende Akkord für die Aufnahme wird "Quellenakkord" genannt. Der Vorgabe-Quellenakkord ist CM7, Sie können jedoch je nach Bevorzugung auch einen anderen Akkord wählen. Einzelheiten erfahren Sie bei "Optimieren von Anwender-Styles mit dem Style File Format" auf Seite 138.

## NOTIZ

- Während der Aufnahme können Sie bereits bespielte Spuren je nach Bedarf ein- und ausschalten.
- Beim Bespielen der RHYTHM-Spuren 1 und 2 zeigen Ihnen die an der Vorderkante der Frontplatte aufgedruckten Symbole die Tastatur-Belegung der Schlaginstrument-Klänge. Wie Sie Schlagzeug- und Percussion-Klänge spielen, ist bei "Keyboard Percussion" auf Seite 154 genauer beschrieben.

## 9 Die Aufnahme stoppen

Stoppen Sie die Aufnahme durch einen Druck auf die [START/STOP]-Taste. Das PSR-730/630 schaltet danach wieder auf Aufnahmebereitschaft. Beim Stoppen der Aufnahme wird die Taktnummer auf dem Display bei MEASURE auf "1" rückgesetzt.



## NOTIZ

- Sie können zum Beenden der Aufnahme und erneuten Aktivieren der Aufnahmebereitschaft auch die [SYNC START]-Taste drücken.

## 10 Andere Sektionen und Spuren wunschgemäß bespielen

Durch wiederholtes Ausführen der Schritte 5 bis 9 können Sie weitere Sektionen und Spuren anwählen und bespielen.

## 11 Die Aufnahmefunktion ausschalten

Wenn Sie den Style komplett aufgenommen haben, drücken Sie zum Ausschalten der Aufnahmefunktion die [RECORD]-Taste, so daß die Anzeigelampe der Taste erlischt. Der aufgenommene Anwender-Style kann nun wie die Preset-Styles (Seite 22) wiedergegeben werden.



## NOTIZ

- Die Stimmendaten bestimmter Anwender-Style-Spuren können wie bei den Preset-Styles geändert werden, wie auf Seite 112 beschrieben. Die Anwender-Style-Daten werden dabei jedoch nicht direkt überschrieben. Zum permanenten Ändern der Anwender-Style-Daten machen Sie zunächst die erforderlichen Änderungen mit der Revoice-Funktion, um anschließend sofort den Style-Aufnahmemodus einmal ein- und wieder auszuschalten, ohne dabei jedoch etwas aufzunehmen.

## Drum Cancel

Mit dieser Funktion können Sie gezielt Schlaginstrumentklänge aus den Spuren RHYTHM 1 und RHYTHM 2 löschen. Diese Funktion ist beispielsweise nützlich, wenn Sie lediglich die große Trommel von der RHYTHM 1-Spur löschen möchten.

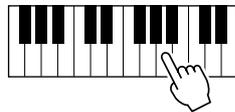
Wählen Sie bei der Aufnahme auf die RHYTHM 1- bzw. RHYTHM 2-Spur mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "Drum Cancel".

### NOTIZ

- Drum Cancel kann für die Spuren BASS, CHORD 1/1, PAD und PHRASE 1/2 nicht verwendet werden.

Drum Cancel

Schlagen Sie dann die Taste mit dem zu löschenden Schlaginstrumentklang an.



## Quantisierung

Mit der Quantisierungsfunktion können Sie alle Noten einer Spur auf den nächsten Schlag (Schritt) des spezifizierten Quantisierungstaktes legen.

- 1 Wählen Sie bei aktivierter Style-Aufnahmebereitschaft (oder im Probemodus) und gewähltem Quantisierungsobjekt (Style und Sektion) mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "Quantize? YES".

Quantize ? YES

- 2 Drücken Sie die Taste [+] (YES), um die Quantisierungsfunktion aufzurufen (oder [-], um sie wieder abzuwählen). Der aktuelle Quantisierungswert wird oben auf dem Display links neben "Quantize" angezeigt. Wählen Sie mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad den Quantisierungswert für den gewünschten Quantisierungstakt (4, 6, 8, 12, 16, 24, 32). Beim Ausführen der Quantisierungsfunktion werden alle Noten der spezifizierten Spur auf den nächsten Schlag des vorgegebenen Quantisierungstaktes gelegt.

Quantize : 32

Quantisierungs wert	Taktinter vall
4	Viertelnote
6	Vierteltriole
8	Achtelnote
12	Achteltriole
16	Sechzehntelnote
24	Sechzehnteltriole
32	Zweiunddreißigstelnote

Ein Takt mit Achtelnoten vor der Quantisierung



Nach der Quantisierung



**3** Drücken Sie einmal auf die SUB MENU-Taste [▼], so daß “Execute? NO/YES” auf dem Display angezeigt wird. Drücken Sie dann zur Ausführung des Quantisierungsvorgangs die Taste [+] YES oder zum Abbrechen ohne Quantisierung die Taste [-] NO (das Display zeigt danach wieder “Quantize? YES” an).

**4** Nach Ausführung des Quantisierungsvorgangs erscheint “Undo?” (Rückgängig machen?) auf der obersten Zeile des Displays. Mit dieser Funktion können Sie den Quantisierungsvorgang bei Bedarf direkt nach der Ausführung wieder rückgängig machen.

Undo? YES

#### NOTIZ

- Wenn “Undo?” nicht mehr angezeigt wird, ist eine Rückgängigmachung nicht mehr möglich.

Drücken Sie die [START/STOP]-Taste, um sich den quantisierten Style probeweise anzuhören.

Sollte das Quantisierungsergebnis nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, drücken Sie die Taste [+] YES, um den Vorgang rückgängig zu machen.

Wenn Sie mit dem Quantisierungsergebnis zufrieden sind, drücken Sie die Taste [-] NO. (Auf dem Display wird danach wieder “Quantize? YES” angezeigt.)

## Benennen von Styles

Sie können Styles, die Sie selbst aufgenommen haben, mit einem Namen (max. 8 Zeichen) versehen.

Wählen Sie den zu benennenden Style, und rufen Sie dann bei aktivierter Aufnahmebereitschaft (oder im Probemodus) mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion “UserStyle” auf dem Display auf. Der gegenwärtige Name des aktuellen Styles wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

UserStyle: UserStyl

Sie können den Namen nun eingeben, wie bei “Benennen von Registration Memory-Banken” (Seite 58) beschrieben.

UserStyle: ORIGINAL

## Löschen von Anwender-Style-Daten

Mit der LösCHFunktion können Sie nicht mehr benötigte Daten von den Anwender-Style-Spuren des PSR-730/630 löschen.

### ● Löschen eines kompletten Styles

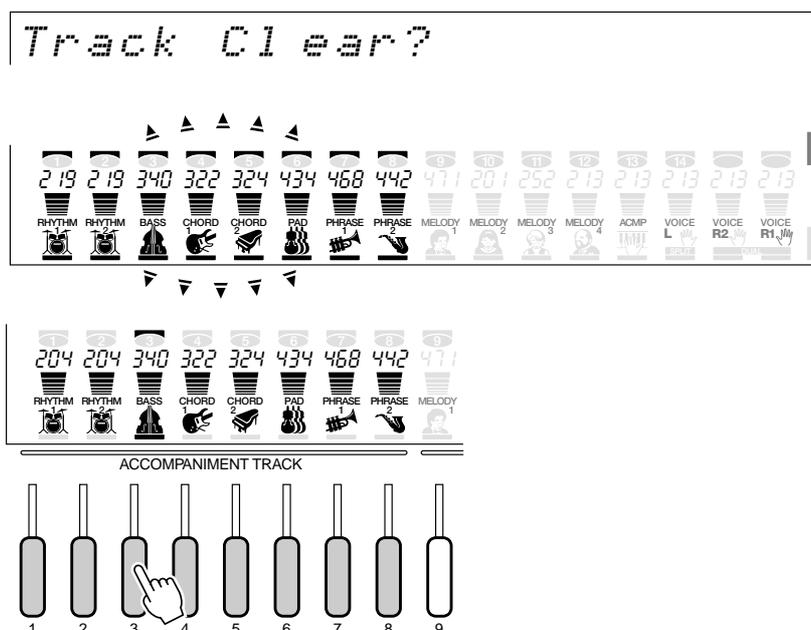
Wählen Sie bei aktivierter STYLE-Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "All Clear? YES", und drücken Sie dann die Taste [+] (YES). "Are You Sure? NO/YES" (Sicher?) erscheint dabei auf dem Display. Drücken Sie wieder die Taste [+] (YES), um den gegenwärtig gewählten Anwender-Style zu löschen (Preset- und Cartridge-Styles können nicht gelöscht werden). Drücken Sie [-] (NO), wenn der Vorgang ohne Löschen von Daten abgebrochen werden soll.

All Clear? YES

Are You Sure? NO/YES

### ● Löschen einer einzelnen Style-Spur

Wählen Sie, während die STYLE-Aufnahmebereitschaft oder der Probemodus aktiviert und die betreffende Sektion gewählt ist, mit den Untermenütasten [▲] und [▼] die "Track Clear?"-Funktion. Die Piktogramme der Daten enthaltenden Style-Spuren blinken dann. Wählen Sie nun mit den Spurtasten die Spur(en), deren Daten gelöscht werden sollen (gewählte Spuren werden von zwei Querbalken eingeschlossen).



Nach Anwählen einer Spur erscheint die Bestätigungsaufforderung "Are You Sure? NO/YES" (Sicher?) auf dem Display. Zum Löschen der gewählten Spur drücken Sie die Taste [+] (YES). Um den Vorgang abubrechen, ohne eine Spur zu löschen, drücken Sie stattdessen die Taste [-] (NO).

# MULTI PAD-Aufnahme

Zusätzlich zu den Preset-MULTI PAD-Sets bietet das PSR-730/630 16 Anwender-Sets, die Sie selbst aufnehmen und für späteren Einsatz speichern können.

## NOTIZ

- In den MULTI PADs aufgezeichnetes Material bleibt auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 142.
- Aufgezeichnete Daten gehen verloren, wenn während der Aufnahme das Instrument ausgeschaltet wird, der Netzadapter abgetrennt wird oder die Batterien zu schwach werden.
- Wenn ein Aufnahmemodus aktiviert ist, können Funktionen nicht per "Abkürzung" aufgerufen werden.

## ● In den MULTI PADs können folgende Ereignisse und Daten aufgezeichnet werden:

- Note an/aus
- Dynamikwerte
- R1-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, Panorama)
- Akkordanpassung EIN/AUS
- Pitch-Bend, Pitch-Bend-Bereich
- Modulation
- Sustain EIN/AUS
- EXPRESSION-Lautstärkesteuerung (mit Pedal 2)
- BRIGHTNESS-Steuerung (mit Pedal 2)
- RESONANCE-Steuerung (mit Pedal 2)

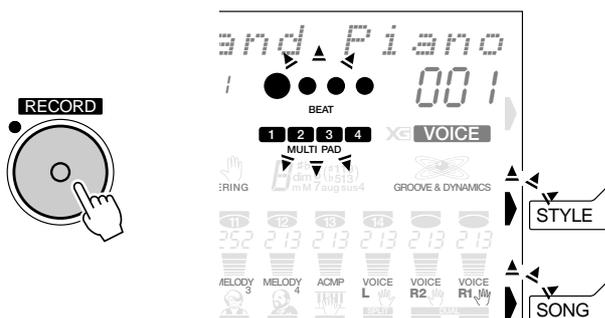
## NOTIZ

- In den MULTI PADs des PSR-730/630 können etwa 100 Noten pro Pad aufgezeichnet werden.

## MULTI PAD-Aufnahmeprovorgang

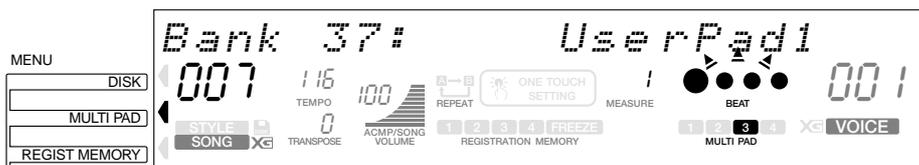
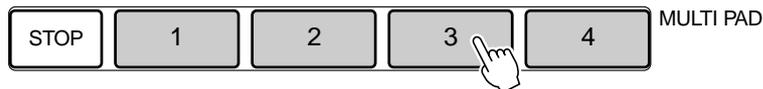
### 1 Das Instrument aufnahmefähig machen

Drücken Sie zum Aktivieren der Aufnahmebereitschaft die **[RECORD]**-Taste. Die Anzeigelampe der **[RECORD]**-Taste leuchtet zur Bestätigung auf, und die Piktogramme SONG, STYLE und MULTI PAD [1] bis [4] blinken, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Sie nun den gewünschten Aufnahmemodus wählen müssen.



## 2 Den MULTI PAD-Aufnahmemodus wählen

Drücken Sie die eine der MULTI PAD-Tasten ([1] bis [4]), um den MULTI PAD-Aufnahmemodus zu aktivieren (die gedrückte MULTI PAD-Taste wird als Aufnahme-Pad vorgegeben). Das MULTI PAD-Menü wird aufgerufen, und eine Anwender-Pad-Nummer wird auf der obersten Zeile des Displays angezeigt. Die Punkte der Taktanzeige blinken im gegenwärtig eingestellten Tempo und zeigen dadurch an, daß die Aufnahmebereitschaft (Synchronstart-Modus) aktiviert ist.



### NOTIZ

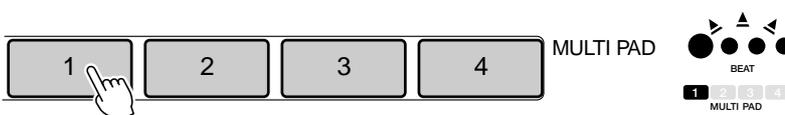
- Wenn die [RECORD]-Taste gedrückt wird, während ein Preset-Pad gewählt ist, wird als Speicherplatz automatisch die niedrigste noch freie Anwender-Pad-Nummer vorgegeben. Sollten alle Anwender-Pads bereits Daten enthalten, wird Anwender-Pad Nr. 1 vorgegeben.
- Der DSP-Effekt kann bei der MULTI PAD-Aufnahme bzw. MULTI PAD-Aufnahmebereitschaft nicht eingeschaltet werden. Sollte der DSP-Effekt beim Aktivieren der MULTI PAD-Aufnahmebereitschaft eingeschaltet sein, wird er automatisch deaktiviert.
- Wenn die Metronomfunktion (Seite 116) eingeschaltet ist, zählt das Metronom im aktuellen Tempo.

## 3 Falls erforderlich, eine Anwender-Pad-Nummer wählen

Falls das gewünschte Anwender-Pad-Set noch nicht vorgegeben ist, wählen Sie es nun mit den Tasten [-] und [+], über die Nummerntasten [1] bis [0] oder per Datenrad aus.

## 4 Das MULTI PAD für die Aufnahme wählen, falls erforderlich

Wenn die Aufnahmedaten nicht in dem MULTI PAD gespeichert werden sollen, das Sie in Schritt 2 gedrückt haben, wählen Sie nun das gewünschte MULTI PAD aus, indem Sie es einfach antippen. Das Piktogramm des jeweils gewählten MULTI PADs wird auf dem Display angezeigt.



## 5 Die Akkordanpassungsfunktion einstellen, sofern erforderlich

Wenn Sie ein MULTI PAD mit einer tonhöhenkalierten Stimme bespielen, können Sie die Akkordanpassung (siehe Seite 63) für dieses Pad einstellen, indem Sie bei Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus die Funktion für das betreffende Pad ("P1ChdMatch" bis "P4ChdMatch") mit den Untermenü-Tasten anwählen und dann einschalten ("On") oder ausschalten ("Off").

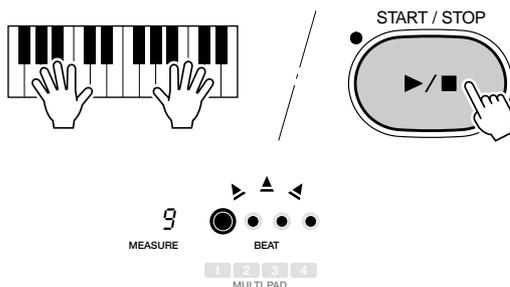
P1ChdMat ch: On

### NOTIZ

- Der Akkordanpassungs-EIN/AUS-Funktionszustand kann auch nach Verlassen des Aufnahmemodus im Untermenü "MULTI PAD" eingestellt werden.

## 6 Die Aufnahme machen

Die Aufnahme beginnt, sobald Sie eine Note auf der Tastatur spielen (Synchronstart) oder die [START/STOP]-Taste drücken. Die Punkte der BEAT-Anzeige geben den jeweiligen Taktschlag wie beim Spielen mit automatischer Baß/Akkord-Begleitung an. Wenn Sie eine Phrase für automatische Akkordanpassung aufnehmen, sollte diese auf einem CM7-Akkord basieren, damit eine ordnungsgemäße Anpassung gewährleistet ist. Mehr Information über die Aufnahme auf CM7-Basis finden Sie auf Seite 101.

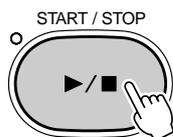


### NOTIZ

- Bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen, können Sie im "Probemodus" mit der aktuellen Einstellung auf dem PSR-730/630 spielen: Drücken Sie die [SYNC START]-Taste, um die Synchronstart-Funktion vorübergehend auszuschalten, spielen Sie probeweise auf der Tastatur, und schalten Sie dann durch erneutes Drücken der [SYNC START]-Taste wieder auf Aufnahmebereitschaft.
- Beim Aufnehmen einer MULTI PAD-Phrase wird alles eventuell zuvor im betreffenden MULTI PAD aufgenommene Material gelöscht und durch das neue ersetzt.
- Wenn der Speicher während der Aufnahme voll wird, erscheint "Full" auf dem Display, wobei die Aufnahme stoppt (das Instrument schaltet in diesem Fall auf Aufnahmebereitschaft).

## 7 Die Aufnahme stoppen

Drücken Sie zum Stoppen der Aufnahme die [START/STOP]-Taste. Nach dem Stoppen der Aufnahme schaltet das Instrument wieder auf Aufnahmebereitschaft.



## 8 Bei Bedarf weitere Pads bespielen

Sie können nun weitere Phrasen in den anderen Pads aufnehmen, indem Sie die Schritte 3 bis 7 wiederholt ausführen.

## 9 Die Aufnahmefunktion ausschalten

Wenn Sie die Pads wunschgemäß mit Phrasen belegt haben, drücken Sie zum Ausschalten der Aufnahmefunktion die [RECORD]-Taste, so daß die Anzeigelampe der Taste erlischt. Die aufgenommenen Anwender-Pads können nun wie die Preset-Pads (Seite 61) eingesetzt werden.



## Benennen von Anwender-Pad-Sets

Sie können die Multi Pad-Sets, die Sie selbst aufgenommen haben, mit einem Namen (max. 8 Zeichen) versehen.

Wählen Sie das zu benennende Anwender-Style-Set, und rufen Sie dann bei aktivierter Aufnahmebereitschaft (oder im Probemodus) mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "Pad Naming..." auf dem Display auf. Der gegenwärtige Name des aktuellen Pad-Sets wird rechts auf der obersten Displayzeile angezeigt.

Pad Naming: UserPad1

Sie können den Namen nun eingeben, wie bei "Benennen von Registration Memory-Banken" (Seite 58) beschrieben.

Pad Naming: LIVEPAD1

## Löschen von Anwender-Pad-Daten

Mit der Löschfunktion können Sie nicht mehr benötigte Daten aus den MULTI PADs des PSR-730/630 löschen.

### ● Löschen eines kompletten Pad-Sets

Wählen Sie bei aktivierter MULTI PAD-Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die Funktion "Bank Clear?", und drücken Sie dann die Taste [+] (YES). "Are You Sure? NO/YES" (Sicher?) erscheint dabei auf dem Display. Drücken Sie wieder die Taste [+] (YES), um das gegenwärtig gewählte Pad-Set zu löschen (Preset-Pad-Sets können nicht gelöscht werden). Drücken Sie [-] (NO), wenn der Vorgang ohne Löschen von Daten abgebrochen werden soll.

Bank Clear? YES

#### NOTIZ

- Beim Löschen aller Pads eines Sets wird "Bank Clear? - -" auf dem Display angezeigt.

### ● Löschen einzelner MULTI PADs

Wählen Sie bei aktivierter MULTI PAD-Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die "Pad Clear?"-Funktion. Die Piktogramme der Daten enthaltenden MULTI PADs blinken nun (Daten von Preset-Pad-Sets können nicht gelöscht werden).

Pad Clear?

Wählen Sie nun mit den MULTI PAD-Tasten das Pad, dessen Daten gelöscht werden sollen (das Piktogramm des gewählten Pads wird zur Bestätigung kontinuierlich angezeigt). Auf dem Display ist nun die Bestätigungsaufforderung "Are You Sure? NO/YES" (Sicher?) zu sehen. Zum Löschen der Daten des gewählten Pads drücken Sie die Taste [+] (YES). Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Daten zu löschen, drücken Sie stattdessen die Taste [-] (NO).

#### NOTIZ

- Wenn das gewählte Pad bereits gelöscht wurde, wird "Pad Clear? - -" auf dem Display angezeigt.

# Revoice-Funktion

Mit der REVOICE-Funktion des PSR-730/630 können Sie die folgenden Parameter für die R1-, die R2- und die L-Stimme sowie die AUTO ACCOMPANIMENT-Spuren ändern.

## ● Revoice-Parameter

Parameter	Displayname	Bereich	Anmerkungen
Stimme	Stimmename	PSR-730: 1 ... 707 PSR-630: 1 ... 692	Erlaubt Zuordnen einer Stimmnummer zur spezifizierten PSR-730/630-Stimme bzw. Spur.
Lautstärke	Volume	0 ... 127	Bestimmt die Lautstärke der spezifizierten PSR-730/630-Stimme bzw. Spur.
Oktavlage	Octave	-2 ... 2	Erlaubt verändern der Tonhöhe der spezifizierten Stimme oder Spur um ein oder zwei Okaven nach oben oder unten. "0" entspricht der normalen Tonhöhe (Oktavlage).
Panorama	Pan	-7 ... 7	Erlaubt Positionieren der spezifizierten Stimme bzw. Spur innerhalb des Stereo-Klangspektrums. Bei "-7" kommt der Klang von ganz links, bei "7" von ganz rechts, bei "0" aus der Mitte, während die übrigen Werte den entsprechenden Positionen dazwischen entsprechen.
Halleffekt-Tiefe	RevDepth	0 ... 127	Gibt den Halleffekt-Tiefe für die spezifizierte Stimme bzw. Spur vor und bestimmt dadurch die Stärke des auf die Stimme bzw. Spur gelegten Halleffekts.
Choruseffekt-Tiefe	ChoDepth	0 ... 127	Gibt den Choruseffekt-Tiefe für die spezifizierte Stimme bzw. Spur vor und bestimmt dadurch die Stärke des auf die Stimme bzw. Spur gelegten Chouseffekts.
DSP-Effekt-Tiefe	DspDepth	0 ... 127	Gibt den DSP-Effekt-Tiefe für die spezifizierte Stimme bzw. Spur vor und bestimmt dadurch die Stärke des auf die Stimme bzw. Spur gelegten DSP-Effekts.

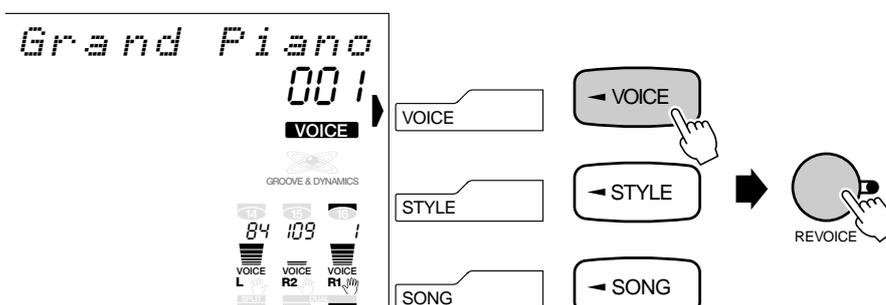
### NOTIZ

- Wenn einer der Aufnahmemodi aktiviert ist, kann die Revoice-Funktion nicht aufgerufen werden.
- Bei Style-Revoice-Bearbeitung können die Oktavlage und der DSP-Effekt-Tiefe nicht geändert werden.
- Bei Style-Revoice-Bearbeitung der RHYTHM 1-Spur können nur Drum Kit-Stimmen (Seite 19) gewählt werden.
- Bei Style-Revoice-Bearbeitung der RHYTHM 2-Spur kann eine beliebige Stimme gewählt werden, wobei jedoch zu beachten ist, daß bei Gebrauch der automatisch Baß/Akkord-Begleitung keine Akkordwechsel auftreten.

## Revoice-Bearbeitung der R1-, R2- und L-Stimme

### 1 Den VOICE REVOICE-Modus wählen

Rufen Sie das VOICE-Menü auf, und drücken Sie die [REVOICE]-Taste (die Reihenfolge spielt keine Rolle: Sie können die [VOICE]-Taste auch nach der [REVOICE]-Taste drücken). Die Anzeige der [REVOICE]-Taste leuchtet nun zur Bestätigung, und das Piktogramm der R1-Spur ist von zwei Querbalken eingeschlossen (d. h. die R1-Stimme wird anfänglich zur Bearbeitung vorgegeben).

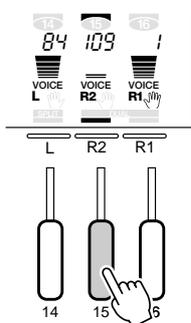


### NOTIZ

- Der VOICE REVOICE-Modus wird automatisch gewählt, wenn die [REVOICE]-Taste bei einem anderen Menü als STYLE oder SONG gedrückt wird.
- Wenn eine der Aufnahmefunktionen aktiviert ist, kann der VOICE REVOICE-Modus nicht aufgerufen werden.

## 2 Ggf. eine andere Stimme zur Bearbeitung auswählen

Wählen Sie mit den drei Spurtasten ganz rechts die Stimme aus, die Sie bearbeiten möchten: L, R2 oder R1. Das Piktogramm der gewählten Stimme wird umrahmt dargestellt. Die gewählten Spuren sind von zwei Querbalken eingeschlossen.



### NOTIZ

- Die gewählte Stimme kann mit ihrer TRACK-Taste ein- und ausgeschaltet werden. Um den Klang beim Revoice-Vorgang mithören zu können, muß die Stimme eingeschaltet sein (die R1-Stimme kann nicht ausgeschaltet werden).

## 3 Die Revoice-Parameter anwählen und bearbeiten

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] den jeweils zu bearbeitenden Parameter. Der Name des gewählten Parameters wird auf der obersten Zeile des Displays rechts neben dem aktuellen Parameterwert angezeigt. Stellen Sie den Parameterwert mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad wunschgemäß ein. Siehe "Revoice-Parameter" auf Seite 111.

R1Voice:	001	Grand Piano
R1Volume:	100	
R1Octave:	0	
R1Pan:	0	
R1RevDepth:	28	
R1ChoDepth:	70	
R1DspDepth:	26	

### Abkürzung

- Sie können die REVOICE-Anzeige für die R2-Stimme direkt aufrufen, indem Sie die [DUAL VOICE]-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.
- Sie können die REVOICE-Anzeige für die L-Stimme direkt aufrufen, indem Sie die [SPLIT VOICE]-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten.

### NOTIZ

- Negative Werte für die Parameter "Octave" und "Pan" können direkt eingegeben werden, indem man beim Betätigen der entsprechenden Nummerntaste die Taste [-] gedrückt hält.
- Wenn ein DSP-Insertion-Effekt gewählt ist, kann der DSP-Tiefe-Parameter nicht geändert werden.
- Wenn Sie mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] eines der Menüs links neben dem Display aufrufen, wird die REVOICE-Funktion automatisch ausgeschaltet.
- Revoice-Einstellungen, die Sie später wieder verwenden möchten, speichern Sie sie mit der REGISTRATION MEMORY-Funktion des PSR-730/630 ab (Seite 57). Die Revoice-Einstellungen werden nur flüchtig gespeichert und gehen verloren, wenn das Instrument ausgeschaltet, bei aktivierter Stimmen-Voreinstellung eine andere Bedienfeld-Stimme für "R1" gewählt oder ein REGISTRATION MEMORY-Setup abgerufen wird.

## 4 Den Vorgang ggf. wiederholt ausführen und die Funktion abwählen

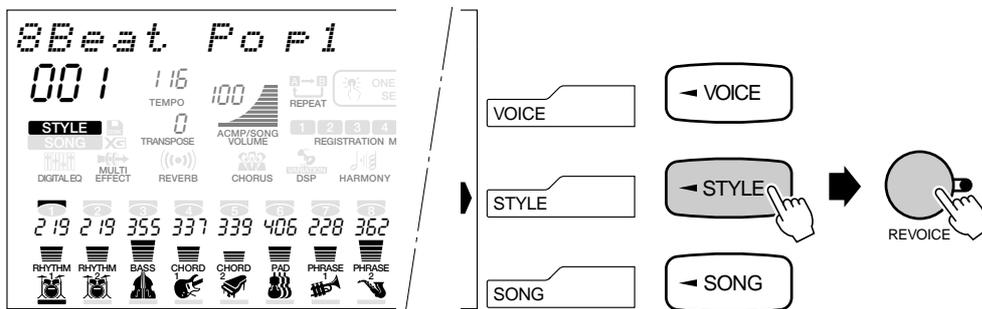
Falls erforderlich, führen Sie Schritte 2 und 3 wiederholt aus, um die anderen Stimmen zu bearbeiten, und drücken dann zum Ausschalten der REVOICE-Funktion die [REVOICE]-Taste, so daß deren Anzeigelampe erlischt.



## Revoice-Bearbeitung eines Styles

### 1 Den STYLE REVOICE-Modus wählen

Rufen Sie das STYLE-Menü auf, wählen Sie den zu bearbeitenden Style, und drücken Sie die [REVOICE] -Taste (die Reihenfolge spielt keine Rolle: Sie können die [STYLE]-Taste auch nach der [REVOICE]-Taste drücken). Die Anzeige der [REVOICE]-Taste leuchtet nun zur Bestätigung, und das Piktogramm der RHYTHM 1-Spur ist von zwei Querbalken eingeschlossen (d. h. die RHYTHM 1-Spur wird anfänglich zur Bearbeitung vorgegeben).



#### NOTIZ

- Sie können den STYLE REVOICE-Modus auch bei spielender Begleitung durch einen Druck auf die [REVOICE]-Taste aktivieren.
- Wenn einer der Aufnahmemodi aktiviert ist, kann der STYLE REVOICE-Modus nicht aufgerufen werden.
- Der STYLE REVOICE-Modus kann bei Song-Wiedergabe nicht gewählt werden, während eine Revoice-Bearbeitung einer Stimme abläuft.
- Beim Aufrufen des Style Revoice-Modus wird automatisch die FREEZE-Funktion (Registration Memory) aktiviert.

### 2 Die zu bearbeitende(n) Sektion(en) auswählen

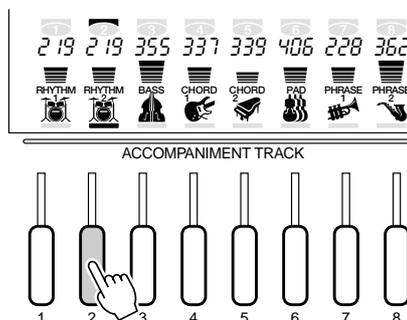
Drücken Sie die INTRO-, MAIN A-, MAIN B- bzw. ENDING-Taste, um die betreffende(n) Sektion(en) anzuwählen.

#### NOTIZ

- Die STYLE REVOICE-Bearbeitung betrifft alle Sektionen des gewählten Styles.

### 3 Ggf. eine andere Spur zur Bearbeitung auswählen

Wählen Sie mit den Spurtasten die Spur aus, die Sie bearbeiten möchten: RHYTHM 1, RHYTHM 2, BASS, CHORD 1, CHORD 2, PAD, PHRASE 1 oder PHRASE 2. Die gewählte Spur ist von zwei Querbalken eingeschlossen.



#### NOTIZ

- Die gewählte Spur kann mit ihrer Spurtaste ein- und ausgeschaltet werden. Um den Klang beim Revoice-Vorgang mithören zu können, muß die Spur eingeschaltet sein.
- Für die RHYTHM 1-Spur können lediglich Drum Kits (Seite 19) gewählt werden.
- Für die RHYTHM 2-Spur kann eine beliebige Stimme gewählt werden, wobei jedoch zu beachten ist, daß die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion nicht auf die RHYTHM 2-Spur wirkt.
- Der OCTAVE-Parameter und der DSP-Effekt-Tiefe können im STYLE REVOICE-Modus nicht bearbeitet werden.

## 4 Die Revoice-Parameter anwählen und bearbeiten

Wählen Sie nun mit den Untermenütasten [▲] und [▼] den jeweils zu bearbeitenden Parameter. Der Name des gewählten Parameters wird auf der obersten Zeile des Displays rechts neben dem aktuellen Parameterwert angezeigt. Stellen Sie den Parameterwert mit den Tasten [-] und [+], den Nummerntasten oder dem Datenrad wunschgemäß ein. Siehe "Revoice-Parameter" auf Seite 110.

### NOTIZ

- Wenn Sie eine Begleitungs-spur wählen, die keine Daten enthält, wird "- -" auf der obersten Zeile des Displays angezeigt, und eine Revoice-Bearbeitung ist nicht möglich.
- Negative Werte für die Parameter "Octave" und "Pan" können direkt eingegeben werden, indem man beim Betätigen der entsprechenden Nummerntaste die Taste [-] gedrückt hält.
- Wenn eine in einem Style verwendete XG-Stimme per REVOICE-Funktion durch eine Bedienfeld-Stimme ersetzt wird, kann sich die Oktavlage der Stimme ändern (insbesondere bei Baßstimmen).

## 5 Den Vorgang ggf. wiederholt ausführen und die Funktion abwählen

Falls erforderlich, führen Sie Schritte 2 und 4 wiederholt aus, um die anderen Spuren zu bearbeiten, und drücken dann zum Ausschalten der REVOICE-Funktion die [REVOICE]-Taste, so daß deren Anzeigelampe erlischt.



### NOTIZ

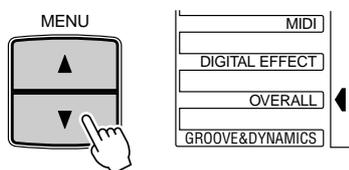
- Wenn Sie mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] eines der Menüs links neben dem Display aufrufen, wird die REVOICE-Funktion automatisch ausgeschaltet.
- Revoice-Einstellungen, die Sie später wieder verwenden möchten, speichern Sie sie mit der REGISTRATION MEMORY-Funktion des PSR-730/630 ab (Seite 57). Die Revoice-Einstellungen werden nur flüchtig gespeichert und gehen verloren, wenn das Instrument ausgeschaltet, ein anderer Style gewählt oder ein REGISTRATION MEMORY-Setup abgerufen wird.

# OVERALL-Funktionen

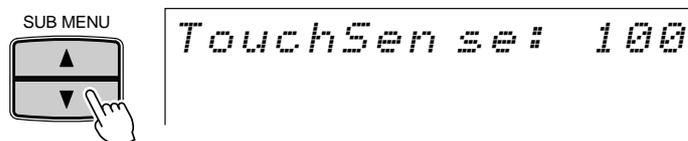
Manche der Funktionen in der OVERALL-Funktionsgruppe wurden an früherer Stelle in dieser Anleitung bereits erklärt, während andere in diesem Abschnitt zum ersten Mal beschrieben werden. Entnehmen Sie die Nummer der Seite, auf der die jeweilige Funktion beschrieben ist, bitte der untenstehenden Übersicht. Die Übersicht gibt darüber hinaus zur Bezugnahme eine deutsche Bezeichnung, den auf dem Display angezeigten englischen Namen (Abkürzung) und den Einstellbereich jeder Funktion an. Wertebereiche werden durch zwei oder mehrere Werte angezeigt, die durch drei Punkte (...) voneinander getrennt sind.

Funktion	Displayname	Einstellungen	Seite
Anschlagempfindlichkeit	<i>TouchSense</i>	0 ... 127	115
Pitch-Bend-Bereich	<i>PB Range</i>	01 ... 12	54
Grundstimmung	<i>Tuning</i>	-50 ... +50	115
Note für Einzelnoten-Stimmung	<i>S. TuneNote</i>	C ... B	115
Einzelnoten-Stimmfunktion	<i>S. TuneValue</i>	-64 ... 63	115
Song-Transponierung	<i>SongTrans</i>	-12 ... +12	116
Metronom	<i>Metronome</i>	Off, On	116
SPLIT VOICE-Splitpunkt	<i>SplitPoint</i>	0 ... 127	21
ACCOMPANIMENT-Splitpunkt	<i>AcmpSplit</i>	0 ... 127	30
Akkordgriff-Modus	<i>FingerMode</i>	Multi, Single, Fingered1, Fingered2, Full Key, Multi	31
Stimmen-Voreinstellung	<i>VoiceSet</i>	Off, On	116
Pedal1	<i>Pedal1</i>	Sustain ... Groove&Dyn.	117
Pedal2	<i>Pedal2</i>	Expression ... Groove&Dyn.	117
Polung von Pedal 1	<i>P1 Polarity</i>	Normal, Revers	118
Polung von Pedal 2	<i>P2 Polarity</i>	Normal, Revers	118
Modulationsrad	<i>ModWheel</i>	Modulation, Brightness, Resonance	55

Zum Aufrufen einer OVERALL-Funktion drücken Sie die MENU-Taste [▲] oder [▼], bis der Zeiger auf "OVERALL" weist.



Wählen Sie dann mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] die gewünschte Funktion aus dem OVERALL-Menü aus. Beim Auswählen einer Funktion wird die aktuelle Einstellung oben auf dem Display rechts neben dem Namen angezeigt. Nach Anwählen der Funktion können Sie die Einstellung mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad (in gewissen Fällen auch mit den Nummerntasten) ändern.



## Anschlagempfindlichkeit

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie empfindlich die Tastatur auf Spieldynamik reagiert. Der Einstellbereich geht von "0" bis "127". Je höher der Einstellwert, um so höher ist die Empfindlichkeit. Wenn "TouchSense" auf "0" eingestellt wird, erscheint "Off" (Aus) auf dem Display, und gespielte Noten werden unabhängig von der Anschlagstärke stets mit derselben Lautstärke erzeugt. Diese Einstellung ergibt bei Instrumenten, die nicht anschlagdynamisch sind (z. B. Orgel und Cembalo), einen realistischeren Klangeindruck.

TouchSense: 100

## Pitch-Bend-Bereich

Siehe Seite 54.

## Modulationsrad

Siehe Seite 55.

## Grundstimmung

Mit der "Tuning"-Funktion können Sie die Tonhöhe des PSR-730/630 insgesamt über einen Bereich von  $\pm 100$  Cent (von  $-100$  bis  $+100$ ) in Schritten zu 1 Cent verändern. Da 1 Cent  $1/100$  eines Halbtons entspricht, kann die Grundstimmung bis auf 1 Halbton unter bzw. über die normale Tonhöhe verschoben werden.

Tuning: 0

### NOTIZ

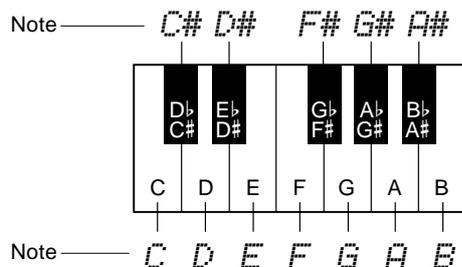
- Der "normale" Grundstimmungswert ("0") kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [-] und [+] direkt wieder aufgerufen werden.
- Zum Eingeben eines negativen Werts halten Sie beim Betätigen der entsprechenden Nummerntaste die Taste [-] gedrückt.

## Einzelnoten-Stimmfunktion

Diese Funktion ermöglicht ein Verändern der Tonhöhe einzelner Noten der Oktave innerhalb eines Bereichs von  $-64$  bis  $+63$  Cent in Schritte zu 1 Cent (1 Cent =  $1/100$  eines Halbtons). Damit können Sie fein nuancierte Variationen in der Gesamtstimmung erzeugen oder das Instrument nach völlig anderen Tonleitersystemen stimmen (z. B. klassische oder arabische Tonleiter).

Wählen Sie zunächst die zu stimmende Note mit der "S.TuneNote"-Funktion aus. Noten von C bis B sind wählbar: C, C#, D, D#, E, F, F#, G, G#, A, A#, B.

S. TuneNote: C



Stimmen Sie die gewählte Note danach mit der "S.TuneValue"-Funktion wunschgemäß ein.

S. TuneValue: -50

### NOTIZ

- Die mit der Einzelnoten-Stimmfunktion gemachten Einstellungen gelten für alle Oktaven der Tastatur.
- Die Einzelnoten-Stimmung wirkt auch auf den Begleitungs- und Multi Pad-Klang.
- Der "normale" Stimmungswert ("0") kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [-] und [+] direkt wieder aufgerufen werden.
- Zum Eingeben eines negativen Werts halten Sie beim Betätigen der entsprechenden Nummerntaste die Taste [-] gedrückt.

## Song-Transponierung

Mit dieser Funktion können Sie die Tonart eines Songs für die Wiedergabe versetzen. Sie haben so die Möglichkeit, die Tonart eines Songs so zu ändern, daß Sie leichter dazuspielen können (Partausblendungs-Funktion).

```
SongTrans: 0
```

### NOTIZ

- Mit der Transpose-Funktion (Seite 56) wird die Tonlage des Instruments insgesamt verändert, weshalb der "SongTrans"-Wert sich gleichzeitig um den gleichen Betrag ändert.
- Der Song-Transponierungswert kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [-] und [+] direkt wieder auf die "normale" Einstellung ("0") zurückgestellt werden.
- Negative Werte können bei gedrückt gehaltener [-]-Taste mit den Nummern-tasten eingegeben werden.
- Beim Aktivieren des SONG-Aufnahmemodus wird der Song-Transponierungswert automatisch auf "00" rückgesetzt.

## Metronom

Wenn "Metronome" eingeschaltet ist ("on"), gibt das Metronom bei AUTO ACCOMPANIMENT-Wiedergabe sowie Song-Wiedergabe und -Aufnahme den Takt akustisch vor.

```
Metronome: Off
```

## SPLIT VOICE-Splitpunkt

Siehe Seite 21.

## ACCOMPANIMENT-Splitpunkt

Siehe Seite 30.

## Akkordgriff-Modus

Siehe Seite 31.

## Stimmen-Voreinstellung

Die Stimmen-Voreinstellfunktion optimiert den Klang jeder einzelnen Stimme, indem sie beim Auswählen einer Bedienfeld-Stimme für "R1" automatisch eine Reihe wichtiger Stimmenparameter vorgibt. Die von der Stimmen-Voreinstellfunktion berücksichtigten Parameter sind unten aufgelistet. Mit dem "VoiceSet"-Parameter können Sie die Stimmen-Voreinstellung je nach Bedarf ein- oder ausschalten.

### NOTIZ

- Beim Einschalten des Instruments ist die Stimmen-Voreinstellfunktion als Voreinstellung eingeschaltet.

```
VoiceSet: On
```

### ● VoiceSet-Parameterliste

- R1-Stimme (Lautstärke, Panorama)
- R2-Stimme (Stimmnummer, Lautstärke, Oktavlage, Panorama, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, DSP-Effekt-Tiefe)
- DSP-Effekt-Rückleitungspegel
- Harmonie-Typ, -Lautstärke
- Pitch-Bend-Bereich

Die folgenden Parameter werden unabhängig von der Einstellung der VoiceSet-Funktion eingestellt.

- R1-Stimme (Oktavlage, Halleffekt-Tiefe, Choruseffekt-Tiefe, DSP-Effekt-Tiefe)
- Halleffekt EIN/AUS
- Choruseffekt EIN/AUS
- DSP EIN/AUS, Variation EIN/AUS
- DSP-Effekt-Typ
- MULTI EFFECT EIN/AUS
- MULTI EFFECT-Parteeinstellung
- MULTI EFFECT 1-Typ, Dry/Wet
- MULTI EFFECT 2-Typ, Dry/Wet

## Pedale

Für einen an der SUSTAIN-Buchse angeschlossenen Fußschalter (Pedal 1) und ein an der FOOT VOL.-Buchse angeschlossenes Schwellerpedal (Pedal 2) stehen je nach Einsatzzweck verschiedene Funktionen zur Wahl.

### ● Die für das betreffende Pedal gewünschte Funktion zuordnen

Bei Pedal 1 können Sie zwischen 16 Funktionen wählen und bei Pedal 2 zwischen 24.

Pedal 1:	Sustain
Pedal 2:	Expression

### Liste der Pedalfunktionen

Für Pedal 1 und Pedal 2 wählbare Funktionen

SUSTAIN	Auf der Tastatur gespielte Noten werden bei betätigtem Pedal ausgehalten.
SOSTENUTO	Beim Betätigen des Pedals wird ein Sostenuto-Effekt auf gespielte Noten gelegt.
SOFT	Beim Betätigen des Fußschalters wird der Dämpfungseffekt des "mittleren Pedals", mit dem manche Klaviere ausgestattet sind, auf die auf der Tastatur gespielten Noten gelegt.
REGIST.+	Bei jeder Betätigung des Fußschalters wird das Registration-Setup mit der jeweils nächsthöheren Nummer abgerufen. Beispiel: Wenn das Setup 1-3 (Bank 1, Speicherplatz 3) gewählt ist, wird bei der ersten Betätigung Setup 1-4 aufgerufen, bei der nächsten dann Setup 1-1 und so fort.
REGIST. -	Bei jeder Betätigung des Fußschalters wird das Registration-Setup mit der jeweils nächstniedrigeren Nummer abgerufen. Beispiel: Wenn das Setup 3-2 (Bank 3, Speicherplatz 2) gewählt ist, wird bei der ersten Betätigung Setup 3-1 aufgerufen, bei der nächsten dann Setup 3-4 und so fort.
TAP TEMPO	Bei gestoppter Begleitung (einschließlich Synchronstartbereitschaft) kann der Fußschalter den Schlägen eines Taktes entsprechend wiederholt betätigt werden, um das gewünschte Tempo in Echtzeit vorzugeben, wonach die Begleitung in diesem Tempo startet. Bei 3/4-Takt wird der Fußschalter dreimal betätigt, bei 4/4-Takt viermal. Das Tempo kann im Bereich von 32 bis 280 Viertel/Minute vorgegeben werden.
START/STOP	Der Fußschalter hat dieselbe Funktion wie die START/STOP-Taste am Bedienfeld.
BREAK	Beim Betätigen des Fußschalters stoppt die Begleitung. Wenn der Fußschalter wieder freigegeben wird, setzt die Begleitung am Anfang des nächsten Taktes wieder ein.
BASS HOLD	Wenn ein anderer Akkordgriff-Modus als Full Keyboard gewählt ist, wird der Bass-Grundton bei betätigtem Pedal ausgehalten.
INTRO	Der Fußschalter hat dieselbe Funktion wie die INTRO-Taste am Bedienfeld.
MAIN A/AUTO FILL	Der Fußschalter hat dieselbe Funktion wie die MAIN A/AUTO FILL-Taste am Bedienfeld.
MAIN B/AUTO FILL	Der Fußschalter hat dieselbe Funktion wie die MAIN B/AUTO FILL-Taste am Bedienfeld.
ENDING	Der Fußschalter hat dieselbe Funktion wie die ENDING-Taste am Bedienfeld.
DSP VARIATION	Der Fußschalter hat dieselbe Funktion wie die DSP VARIATION-Taste am Bedienfeld.
HARMONY	Der Fußschalter hat dieselbe Funktion wie die HARMONY-Taste am Bedienfeld.
GROOVE & DYNAMICS	Der Fußschalter hat dieselbe Funktion wie die GROOVE & DYNAMICS-Taste am Bedienfeld.

## Nur für Pedal 2 wählbare Funktionen

EXPRESSION	Ermöglicht eine gleichzeitige Lautstärke-Steuerung für die R1-, R2- und L-Stimme (d. h. aller Tastatur-Parts).
R1 VOLUME	Lautstärke-Steuerung für R1-Stimme
R2 VOLUME	Lautstärke-Steuerung für R2-Stimme
L VOLUME	Lautstärke-Steuerung für L-Stimme
ACMP/SONG VOLUME	Lautstärke-Steuerung wie die ACMP/SONG VOLUME-Tasten [▼] und [▲] am Bedienfeld
HARMONY VOLUME	Lautstärke-Steuerung des Harmonieklangs
BRIGHTNESS	Steuerung der Klanghelligkeit der R1-Stimme
RESONANCE	Steuerung der Resonanz der R1-Stimme

### ● Polung (normal/umgekehrt)

Hier können Sie die "Polung" (d. h. die EIN/AUS- oder Zunahme/Abnahme-Funktionszuordnung) von PEDAL 1 und PEDAL 2 (Fußschalter/Schwellerpedal) einstellen.

Wenn beispielsweise die Lautstärke mit einem Schwellerpedal gesteuert werden soll, können Sie hier wählen, ob die Lautstärke beim Durchtreten oder beim Freigeben des Pedals zunehmen soll.

```
F1 Polarity:Normal
```

```
F2 Polarity:Revers
```

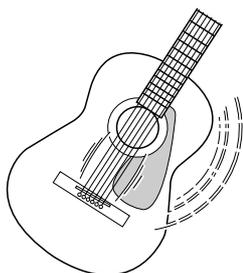
# MIDI-Funktionen

Das PSR-730/630 ist an der Rückwand mit MIDI-Buchsen (MIDI IN und MIDI OUT), einer TO HOST-Buchse und einem HOST SELECT-Schalter ausgestattet. Mit Hilfe der MIDI-Funktionen können Sie die musikalischen Möglichkeiten Ihres PSR-730/630 enorm erweitern. In diesem Abschnitt erfahren Sie, was MIDI ist und wie MIDI bei Ihrem PSR-730/630 eingesetzt werden kann.

## Was ist MIDI?

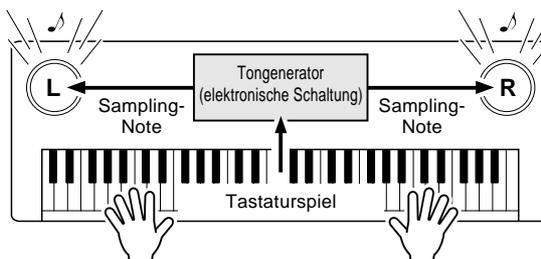
Sie haben gewiß bereits die Ausdrücke “akustisches Instrument” und “elektronisches Instrument” gehört. Im heutigen Musikgeschehen untergliedern sich Instrumente in diese beiden Hauptgruppen. Betrachten wir uns zunächst einmal zwei typische akustische Instrumente: Konzertgitarre und Klavier. Wenn Sie bei einem Klavier eine Taste drücken, schlägt ein Hammer eine Saite an und erzeugt dadurch einen Ton (d. h. eine Note). Bei einer Gitarre werden die Saiten direkt mit den Fingern angezupft, wobei der Ton auf dieselbe Weise “akustisch” erzeugt wird. Wie funktioniert nun die Tonerzeugung bei einem elektronischen Instrument?

### ● Tonerzeugung bei einer Gitarre



Die Schwingungen der Saite bringen den Resonanzkörper zum Schwingen, wodurch Schall (Ton) erzeugt wird.

### ● Tonerzeugung bei einem elektronischen Instrument



Gemäß der beim Anschlagen einer Note erzeugten Information wird, basierend auf einer im Tongenerator gespeicherten Sampling-Note, ein Klang erzeugt und über die Lautsprecher wiedergegeben.

Wie in der obigen Abbildung gezeigt, übermittelt die Tastatur beim Anschlagen einer ihrer Tasten dem Tongenerator (elektronische Schaltung) eine digitale Information, wodurch im Tongenerator eine Sampling-Note (vorprogrammierte Note) abgerufen und in Ton umgesetzt wird. Woraus besteht nun diese digitale Information, auf der die Tonerzeugung basiert?

Nehmen wir einmal an, Sie spielen auf dem PSR-730/630 mit der Stimme “Grand Piano” (Konzertflügel) ein eingestrichenes “C” mit der Länge einer Viertelnote. Im Gegensatz zu einem akustischen Klavier, bei dem dieser Anschlag über eine Mechanik auf eine Saite übertragen wird, generiert das elektronische Instrument dabei Daten, die als Information die eine eindeutige Aussage bezüglich der “verwendeten Stimme”, der “angeschlagenen Taste” (bzw. Note), des “Tastenanschlag-Zeitpunkts”, der “Anschlagstärke” und des “Tastenfreigabe-Zeitpunkts” enthalten. Diese Tastatur-Information wird dem Tongenerator in Form von Datenwerten übermittelt, der dann anhand dieser Daten die entsprechende Sampling-Note in ein Tonsignal umsetzt.

### Beispielfür Tastatur-Information

Stimmnummer (verwendete Stimme)	01 (Grand Piano)
Notennummer (angeschlagene Taste)	60 (C3)
Note an (Tastenanschlag) und Note aus (Tastenfreigabe)	Numerische Zeitangaben (Viertelnote)
Dynamik (Anschlagstärke)	120 (hart)

MIDI ist die Abkürzung für “Musical Instrument Digital Interface”, eine Schnittstelle, die eine Kommunikation zwischen elektronischen Musikinstrumenten durch den Austausch von MIDI-Nachrichten wie Noten, Controller-Steuernachrichten (“Control Change”), Programmwechsellnachrichten (“Program Change”) und anderen MIDI-Daten ermöglicht.

Das PSR-730/630 kann ein anderes MIDI-Gerät steuern, indem es diesem Noten und zugehörige Daten sowie verschiedene Arten von Controller-Daten übermittelt. Das PSR-730/630 kann auf dieselbe Weise durch empfangene MIDI-Nachrichten gesteuert werden, die den Tongeneratormodus bestimmen, MIDI-Kanäle, Stimmen und Effekte vorgeben, Parameterwerte ändern, und auf diese Weise die für die verschiedenen Parts angeforderten Stimmen spielen.

MIDI-Nachrichten können grob in zwei Arten untergliedert werden: Kanal-Nachrichten und System-Nachrichten. Im folgenden werden die verschiedenen Arten von MIDI-Nachrichten beschrieben, die das PSR-730/630 empfangen/senden kann.

## ● Kanal-Nachrichten

Das PSR-730/630 ist ein Musikinstrument mit 16 Kanälen. Es kann auf diesen Kanälen 16 verschiedene Instrumentstimmen gleichzeitig “spielen” und ist somit multi-timbral (oder vielstimmig). Kanal-Nachrichten übermitteln Information wie “Note an/aus” und “Programmwechsel” (andere Stimme) u. dgl. für jeden der 16 Kanäle.

Nachricht	PSR-730/630 Operation/Bedienungseinstellung
Note an/aus	Diese Nachrichten werden beim Anschlagen von Tasten erzeugt. Jede Nachricht enthält die Notenummer der angeschlagenen Taste sowie einen Dynamik- oder Lautstärkewert (Velocity), der die Anschlagstärke repräsentiert.
Programmwechsel	Stimmen-Einstellung (ggf. mit Bankauswahl per “Control Change” MSB/LSB-Einstellung).
Controller-Steuernachricht	Revoice-Einstellung (z. B. Lautstärke, Panorama o. dgl.)

## ● System-Nachrichten

Diese Nachrichten enthalten Information für das MIDI-System insgesamt. System-Nachrichten sind beispielsweise systemexklusive Nachrichten (“Exclusive”) zur Übermittlung geräte- oder herstellerepezifischer Daten, sowie Echtzeit-Nachrichten zur Steuerung des MIDI-Geräts.

Nachricht	PSR-730/630 Operation/Bedienungseinstellung
Exclusive-Nachricht	Halleffekt-/Choruseffekt-/DSP-Einstellungen usw.
Echtzeit-Nachricht	Taktsteuerung Start/Stop-Operationen

Die vom PSR-730/630 gesendeten/empfangenen Meldungen sind bei “MIDI-Datenformat” und in der “MIDI-Implementierungstabelle” auf Seite 172 und Seite 173 gelistet.

## ◆ MIDI-Buchsen/TO HOST-Buchse

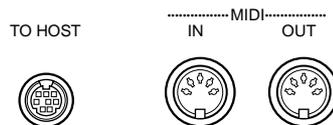
Damit MIDI-Daten zwischen Geräten ausgetauscht werden können, müssen diese über Kabel miteinander verbunden werden.

Es gibt zwei Anschlußmöglichkeiten: über MIDI-Kabel von den MIDI-Buchsen des PSR-730/630 an die MIDI-Buchsen eines anderen MIDI-Geräts, oder über ein spezielles Computer-Peripheriekabel von der TO HOST-Buchse des PSR-730/630 an den seriellen Port eines Personal-Computers.

Wenn Sie das PSR-730/630 über die TO HOST-Buchse mit einem Personal-Computer verbinden, wird die im PSR-730/630 eingebaute MIDI-Schnittstelle verwendet, in welchem Fall die Anschaffung einer separaten MIDI-Schnittstelle entfällt.

An der Rückseite des PSR-730/630 finden Sie zwei unterschiedliche Arten von Anschlüssen: die MIDI-Buchsen und die TO HOST-Buchse.

- **MIDI IN** ..... Empfängt die Daten von anderen MIDI-Geräten.
- **MIDI OUT** ..... Sendet die beim Spielen des PSR-730/630 erzeugten Keyboard-Daten in Form von MIDI-Daten an das angeschlossene MIDI-Gerät.
- **TOHOST** ..... Sendet MIDI-Daten an einen angeschlossenen Personal-Computer und empfängt MIDI-Daten von diesem.

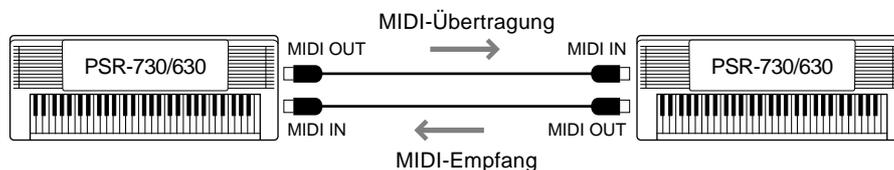


### NOTIZ

- Wenn Sie das Instrument über die TO HOST-Buchse mit einem Personal-Computer verbinden möchten, muß in dem Computer ein Yamaha MIDI-Treiber installiert sein. Der Yamaha MIDI-Treiber kann per Internet (World Wide Web) von der Yamaha Homepage heruntergeladen werden: <http://www.yamaha.co.jp/english/xg/>.
- Zum Beschalten der MIDI-Buchsen müssen Sie spezielle MIDI-Kabel (nicht im Lieferumfang) verwenden. Solche MIDI-Kabel sind im Musikfachhandel erhältlich.
- Verwenden Sie keine MIDI-Kabel, die länger sind als 15 Meter. Bei zu großen Kabellängen können Rauscheinstreuungen auftreten und Datenfehler verursachen.

## Was Sie mit MIDI machen können

- Fernbetätigtes Spielen eines anderen PSR-730/630.



Anfangsdatenübertragung/-empfang (Seite 128)

- Verwendung des PSR-730/630 als multi-timbralen Tongenerator (Klangerzeugung auf 16 Kanälen gleichzeitig).

Empfangmodus für alle Kanäle auf "normal".



Einstellung für MIDI-Empfang (Seite 126).

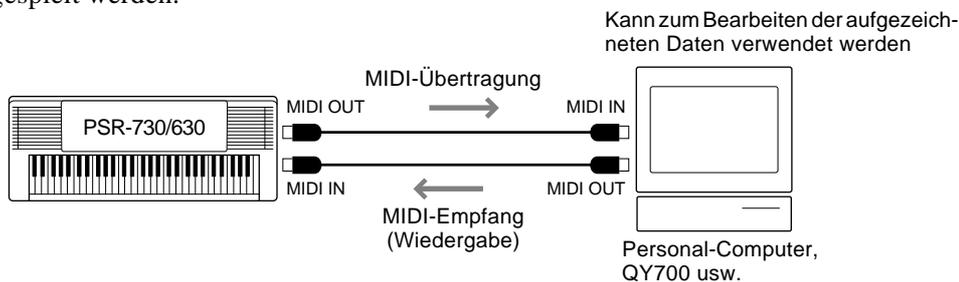
Personal-Computer, QY700, usw.

- Spielen auf einem anderen Keyboard (ohne Tongenerator) mit Tonerzeugung im PSR-730/630.



Einstellung für MIDI-Empfang (Seite 126).

- Aufnahme von Spiel- oder Performance-Daten (Kanäle 1 bis 16), die mit der automatischen Baß/Akkord-Begleitung und der Multi Pad-Funktion des PSR-730/630 erzeugt werden, auf einem externen Sequenzer (bzw. Personal-Computer). Die aufgezeichneten Daten können im externen Gerät bearbeitet und dann wieder auf dem PSR-730/630 abgespielt werden.



Einstellung für MIDI-Übertragung (Seite 125).  
Anfangsdatenübertragung (Seite 128).

## NOTIZ

- Für den Einsatz mit einem Personal-Computer benötigen Sie außerdem spezielle Software (Sequenzer-Software).

## Anschluß an einen Personal-Computer

### (TO HOST-Buchse/HOST SELECT-Schalter)

Wenn Sie Ihr PSR-730/630 über die TO HOST-Buchse oder die MIDI-Buchsen mit einem Personal-Computer verbinden, können Sie für Computer erstellte Musik-Software mit dem PSR-730/630 wiedergeben.

Es gibt zwei Anschlußmöglichkeiten:

- Anschluß über die MIDI-Buchsen des PSR-730/630
- Anschluß über die TO HOST-Buchse

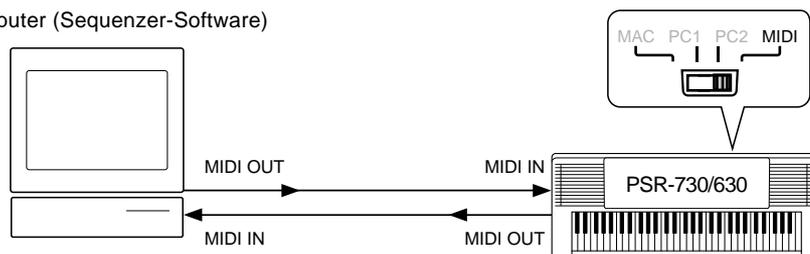
### ■ Anschluß über die MIDI-Buchsen des PSR-730/630

Wenn der Personal-Computer bereits mit einer MIDI-Schnittstelle ausgestattet ist, können Sie das PSR-730/630 über die MIDI-Buchsen an den Computer anschließen.

Verwenden Sie spezielle MIDI-Kabel.

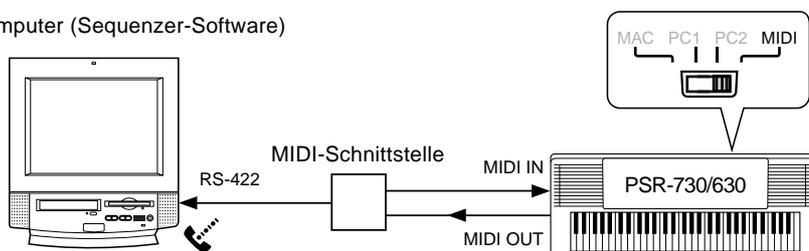
- Bei einem Computer mit eigener MIDI-Schnittstelle verbinden Sie dessen MIDI OUT-Buchse mit der MIDI IN-Buchse am PSR-730/630.  
Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter auf "MIDI".

Computer (Sequencer-Software)



- Bei Verwendung eines Macintosh und einer externen MIDI-Schnittstelle verbinden Sie zunächst die RS-422-Buchse des Computers (Modem- oder Druckerport) mit der MIDI-Schnittstelle und danach die MIDI OUT-Buchse der MIDI-Schnittstelle mit der MIDI IN-Buchse des PSR-730/630, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter auf "MIDI".

Computer (Sequencer-Software)



- Wenn der HOST SELECT-Schalter auf "MIDI" steht, ist die TO HOST-Buchse aus dem Signalweg geschaltet.
- Bei Verwendung eines Macintosh-Computers müssen Sie die MIDI-Takt-Einstellung im Anwendungsprogramm an die MIDI-Takt-Spezifikation der MIDI-Schnittstelle anpassen. Schlagen Sie diesbezüglich bitte in der Dokumentation zur verwendeten Software nach.

Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

IBM PC/AT ist ein Warenzeichen von International Business Machines Corp.

Andere in dieser Anleitung angeführten Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firma.

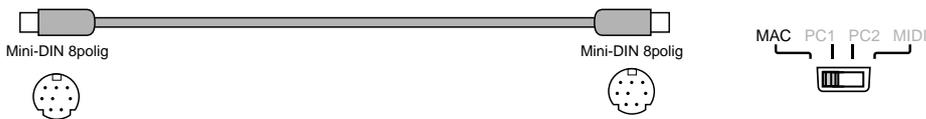
## ■ Anschluß über die TO HOST-Buchse

Verbinden Sie den seriellen Port (RS-232C oder RS-422) mit der TO HOST-Buchse des PSR-730/630.

Verwenden Sie für den Anschluß eines der im folgenden angeführten Kabel (separat erhältlich), das sich für Ihren Computer eignet:

### Macintosh

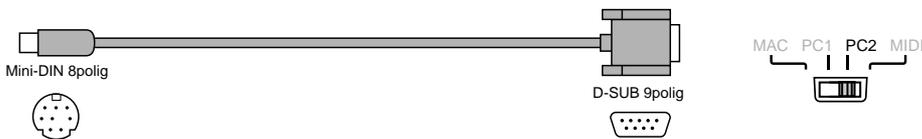
Verbinden Sie den RS-422-Anschluß (Modem- oder Druckerport) am Computer über ein serielles Kabel (System-Peripheriekabel, 8polig) mit der TO HOST-Buchse des PSR-730/630. Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter am PSR-730/630 auf "Mac".



- Stellen Sie in der verwendeten Sequenzer-Software die MIDI-Taktfrequenz auf "1 MHz" ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Software-Dokumentation.

### IBMPC/A T

Verbinden Sie den RS-232C-Anschluß am Computer über ein serielles Kabel (D-SUB 9polig → Mini-DIN 8polig "cross") mit der TO HOST-Buchse des PSR-730/630. Stellen Sie den HOST SELECT-Schalter am PSR-730/630 auf "PC-2".



- Bei Verwendung eines Kabels vom Typ "D-SUB 25polig → Mini-DIN 8polig" verwenden Sie computerseitig einen Adapterstecker (auf D-SUB 9polig).



Einzelheiten über die am Computer und in der Sequenzer-Software erforderlichen MIDI-Einstellungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung.

### NOTIZ

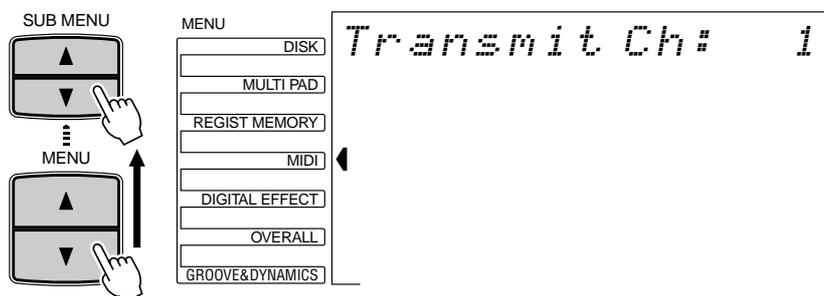
- Wenn Sie das PSR-730/630 über die TO HOST-Buchse mit einem Personal-Computer verbinden, wird die im PSR-730/630 eingebaute MIDI-Schnittstelle verwendet, so daß keine separate MIDI-Schnittstelle gebraucht wird.
- Wenn der HOST SELECT-Schalter auf "Mac", "PC-1" oder "PC-2" gestellt ist, können die MIDI-Buchsen nicht beschaltet werden. (MIDI-Daten können in diesem Fall nicht über die MIDI-Buchsen empfangen bzw. gesendet werden.)
- Wenn der HOST SELECT-Schalter richtig eingestellt und ein serielles Kabel am PSR-730/630 angeschlossen ist, dieses jedoch nicht mit dem seriellen Port am Computer verbunden oder der Computer ausgeschaltet ist, wird "Host Offline!!" auf dem Display angezeigt.

## Die MIDI-Funktionen des PSR-730/630

Das PSR-730/630 ist mit den folgenden MIDI-Funktionen ausgestattet:

Funktion	Displa yname	Einstellung en	Seite
Sendekanal	<i>TransmitCh</i>	1 ... 16	125
Sendespur	<i>TransmitTr</i>	Right1 ... Off	126
Empfangskanal	<i>Receive Ch</i>	1 ... 16	126
Empfangsmodus	<i>ReceiveMode</i>	Normal, Off, Remote, Bass, Chord	127
Local-Steuerung	<i>Local</i>	Off, On	127
Externe Taktsteuerung	<i>Ext. Clock</i>	Off, On	128
Anfangsdatenübertragung	<i>Init. Send</i>	keine	128
MIDI-Vorlage	<i>Template</i>	User ... Song Out	129

Zum Aufrufen einer MIDI-Funktion drücken Sie die MENU-Taste [▼] oder [▲], bis der Zeiger auf “MIDI” weist, und wählen dann mit den SUB MENU-Tasten [▼] und [▲] die gewünschte Funktion aus dem MIDI-Menü aus. Beim Auswählen einer Funktion wird die aktuelle Einstellung oben auf dem Display links neben dem Namen angezeigt. Nach Anwählen der Funktion können Sie die Einstellung mit den Tasten [-] und [+] oder dem Datenrad (in gewissen Fällen auch mit den Nummerntasten) ändern.



### Sendekanal und Sendespur

Das PSR-730/630 kann Daten gleichzeitig auf allen 16 MIDI-Kanälen senden. Mit den Funktionen “TransmitCh” und “TransmitTr” können Sie vorgeben, welche Daten des PSR-730/630 auf welchen MIDI-Kanälen gesendet werden.

#### ● Sendekanal

Über die “TransmitCh”-Funktion wählen Sie einen MIDI-Kanal, um diesem dann mit der nachfolgend beschriebenen “TransmitTr”-Funktion eine Spur des PSR-730/630 zuzuordnen. Sie wählen stets zuerst den Sendekanal und dann die “Sendespur” für diesen Kanal. Jedem der 16 MIDI-Kanäle kann eine andere Spur zugeordnet werden. Für die Zuordnung stehen alle der standardmäßige MIDI-Kanäle (1 bis 16) zur Verfügung.

*Transmit Ch: 1*

## ● Sendespur

Bei "TransmitTr" wählen Sie die Spur, deren Daten auf dem zuvor (oben) gewählten Sendekanal übertragen werden sollen. Die folgenden Einstellungen sind wählbar:

Transmit Tr: Right1

Right1	R1-Tastaturstimme
Right2	R2-Tastaturstimme
Left	L-Tastaturstimme
Harmony1	Harmonienoten 1
Harmony2	Harmonienoten 2
Harmony3	Harmonienoten 3
Rhythm2/Tr2	RHYTHM2-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung/Spur 2
Rhythm1/Tr1	RHYTHM1-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung/Spur 1
Bass/Tr3	BASS-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung/Spur 3
Chord1/Tr4	CHORD1-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung/Spur 4
Chord2/Tr5	CHORD2-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung/Spur 5
Pad/Tr6	PAD-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung/Spur 6
Phrase1/Tr7	PHRASE1-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung/Spur 7
Phrase2/Tr8	PHRASE2-Spur der automatischen Baß/Akkord-Begleitung/Spur 8
Track 9-16	Spuren 9 bis 16
Off	AUS (keine Übertragung)

### • Anfängliche Vorgabeeinstellungen für Kanäle/Spuren:

Kanal 1 = R1-Stimme	Kanal 9 = Rhythmus 2/Spur 2
Kanal 2 = L-Stimme	Kanal 10 = Rhythmus 1/Spur 1
Kanal 3 = Baß/Spur 3	Kanal 11 = R2-Stimme
Kanal 4 = Akkorde 1/Spur 4	Kanal 12 = Harmonie 1
Kanal 5 = Akkorde 2/Spur 5	Kanal 13 = Harmonie 2
Kanal 6 = Pad/Spur 6	Kanal 14 = Harmonie 3
Kanal 7 = Phrasen 1/Spur 7	Kanal 15 = Aus
Kanal 8 = Phrasen 2/Spur 8	Kanal 16 = Aus

### NOTIZ

- Wenn eine Spur mehreren Kanälen zugeordnet ist, werden ihre Daten auf dem Kanal mit der niedrigsten Nummer gesendet.
- Um MIDI-Schleifen zu vermeiden, die Funktionsstörungen verursachen können, sollten Sie die Local-Einstellung am PSR-730/630 (Seite 127) und die MIDI THRU-Einstellungen aller externen MIDI-Geräte überprüfen.
- Die MIDI-Sendespureinstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 142.
- Die für "Rhythm1/Tr1" bis "Phrase2/Tr8" eingestellten Kanäle dienen im Style-Modus zum Senden von Begleitungsdaten und im Song-Modus zum Senden der Daten der jeweiligen Song-Spur.

## ■ Empfangskanal und Empfangsmodus

Das PSR-730/630 kann Daten gleichzeitig auf allen 16 MIDI-Kanälen empfangen und läßt sich damit wie ein multitimbraler 16-Kanal-Tongenerator einsetzen. Die Funktionen "ReceiveCh" und "ReceiveMode" bestimmen dabei, wie die einzelnen Kanäle auf empfangene MIDI-Daten ansprechen.

### ● Empfangskanal

Über die "ReceiveCh"-Funktion wählen Sie einen MIDI-Kanal, um diesem dann mit der nachfolgend beschriebenen "ReceiveMode"-Funktion einen Empfangsmodus zuzuordnen. Sie wählen stets zuerst den Empfangskanal und dann den Empfangsmodus für diesen Kanal. Für alle der standardmäßigen MIDI-Kanäle (1 bis 16) kann der Empfangsmodus individuell eingestellt werden

Receive Ch: 1

## ● Empfangsmodus

Bei "ReceiveMode" wählen Sie den Empfangsmodus für den zuvor bei "ReceiveCh" gewählten Empfangskanal. Die folgenden Einstellungen sind wählbar:

ReceiveMode: Normal

Normal	Empfangene MIDI-Daten werden direkt zum Tongenerator des PSR-730/630 geleitet. Wenn alle Kanäle auf "Normal" eingestellt sind, arbeitet das PSR-730/630 wie ein multitimbraler 16-Kanal-Tongenerator.
Off	Auf Kanälen mit der Einstellung "Off" werden keine Daten empfangen.
Remote	Empfangene MIDI-Daten werden genauso behandelt wie die beim Spielen auf der Tastatur des PSR-730/630 erzeugten. In dieser Einstellung kann ein externes Keyboard beispielsweise die AUTO ACCOMPANIMENT-Funktionen usw. steuern.
Bass	Die Noten-Nachrichten, die das Instrument auf dem bzw. den "Bass"-Kanälen empfängt, werden als Baßnoten im Begleitungsabschnitt erkannt. Diese Baßnotenerkennung arbeitet unabhängig vom EIN/AUS-Funktionszustand der automatischen Baß/Akkord-Begleitung und der Splitpunkt-Einstellung am Bedienfeld des PSR-730/630.
Chord	Die Noten-Nachrichten, die das Instrument auf dem bzw. den "Chord"-Kanälen empfängt, werden als Akkordgriffe im Begleitungsabschnitt erkannt. Die erkannten Akkorde hängen dabei von dem am PSR-730/630 gewählten Akkordgriff-Modus ab. Diese Akkorderkennung arbeitet unabhängig vom EIN/AUS-Funktionszustand der automatischen Baß/Akkord-Begleitung und der Splitpunkt-Einstellung am Bedienfeld des PSR-730/630.

### NOTIZ

- Die MIDI-Empfangsmodeinstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments gespeichert. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 142.
- Die Vorgabeeinstellung für alle Kanäle ist "Normal".
- Bei aktiviertem Aufnahme-Modus können keine Empfangsmodeinstellungen gemacht werden.

## ■ Local-Steuerung

"Local-Steuerung" bezeichnet den Betriebszustand, bei dem das PSR-730/630 den eigenen Tongenerator steuert, so daß die internen Stimmen über die Tastatur direkt gespielt werden. In diesem Fall ist die Local-Steuerung eingeschaltet ("on"), da der interne Tongenerator von der eignen Tastatur "lokal" angesteuert wird. Die Local-Steuerung kann jedoch auch ausgeschaltet werden, wobei der interne Tongenerator nicht mehr angesteuert wird, jedoch beim Anschlagen von Noten auf der Tastatur weiterhin MIDI-Daten über die MIDI OUT-Buchse gesendet werden. Gleichzeitig reagiert der interne Tongenerator auf MIDI-Meldungen, die über die MIDI IN-Buchse auf den Kanälen mit der Empfangsmodus-Einstellung "Normal" empfangen werden. Auf diese Weise kann beispielsweise ein externer MIDI-Sequencer die internen Stimmen des PSR-730/630 ansteuern und für Wiedergabe nutzen, während über die Tastatur des PSR-730/630 ein externer Tongenerator angesteuert wird. Beim Einschalten des Instruments wird als Vorgabeeinstellung für Local-Steuerung "On" vorgegeben.

Local: On

## Externe Taktsteuerung

Mit der "Ext.Clock"-Funktion können Sie den Empfang eines externen MIDI-Taktsignals freigeben bzw. sperren. Wenn der Empfang gesperrt ist ("Off"), werden alle Zeitbasisfunktionen (automatische Baß/Akkordbegleitung, Song-Aufnahme und -Wiedergabe usw.) vom internen Taktgeber gesteuert. Wenn Sie den Empfang jedoch freigeben ("On"), werden diese Funktionen von dem über die MIDI IN-Buchse empfangenen MIDI-Taktsignal gesteuert (in diesem Fall bleibt eine TEMPO-Einstellung am PSR-730/630 ohne Wirkung). Die Vorgabeeinstellung ist "Off".

```
Ext.Clock: Off
```



- Beim Einschalten des Instruments ist "Ext.Clock" als Vorgabeeinstellung auf "oFF" (AUS) gesetzt.
- Bei aktivierter externer Taktsteuerung (Ext.Clock: On) kann die AUTO ACCOMPANIMENT-Wiedergabe nicht mit der [START/STOP]-Taste am Bedienfeld oder per Synchronstart-Funktion gestartet werden. Auch die MULTI PADS haben in dieser Einstellung keine Funktion.
- Wenn "Ext.Clock" eingeschaltet ist ("On"), wird an der TEMPO-Anzeige "EC" angezeigt, und das Tempo kann mit den Tasten am Bedienfeld nicht geändert werden.

## Anfangsdatenübertragung

Mit der "Init.Send"-Funktion können Sie alle gegenwärtigen Bedienfeldeinstellungen auf ein zweites PSR-730/630 oder ein MIDI-Datenspeichergerät übertragen. Wählen Sie hierzu zunächst die Funktion "Init.Send Sure?". Drücken Sie danach zum Übertragen der "Anfangsdaten" (Grundeinstellung) die Taste [+] (YES).

```
Init.Send Sure? YES
```



- Bei Style/Song/Multi Pad-Wiedergabe, Synchronartbereitschaft und in einem der Aufnahmemodi wird auf dem Display "Init.Send Sure? - -" angezeigt, und es können keine Anfangsdaten übertragen werden.

Wenn Sie einen Song mit den Aufnahme-Bedienfeldeinstellungen abspielen lassen möchten, führen Sie zunächst die "Init.Send"-Funktion aus, bevor Sie die Ihr Spiel auf dem PSR-730/630 auf einem externen Sequenzer aufzeichnen.

## MIDI-Vorlage

Gewisse MIDI-Konfigurationen sind in Form von MIDI-Vorlagen (Einstellmustern) gespeichert. Wählen Sie einfach die jeweils am besten passende MIDI-Vorlage, um die betreffenden Einstellungen mit einem Handgriff aufzurufen.

Setzen Sie den Zeiger am linken Rand des Displays mit den MENU-Tasten [▲] und [▼] auf "MIDI".

Wählen Sie nun mit den SUB MENU-Tasten [▲] und [▼] "Template" (MIDI-Vorlage) auf dem Display an.

Suchen Sie die gewünschte Vorlage aus der folgenden Tabelle heraus, und wählen Sie sie dann mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad an.

Template : XG Module

### Liste der MIDI-Vorlagen

<b>1.XGModule</b>	Alle Empfangskanäle sind auf "Normal" eingestellt. Für Gebrauch des PSR-730/630 als multitimbralen XG-Tongenerator.
<b>2.Accordion</b>	Die Empfangskanäle sind folgendermaßen eingestellt: Kanal 1: "Remote"; Kanal 2: "Chord"; Kanal 3: "Bass"; Kanäle 4 bis 16: "Off" Zum Ansteuern des PSR-730/630 mit einem externen MIDI-Akkordeon. Das angeschlossene MIDI-Akkordeon kann die Stimmen des PSR-730/630 spielen und die automatische Baß/Akkord-Erkennung nutzen.
<b>3.MIDI Pedal</b>	Alle Empfangskanäle sind auf "Bass" eingestellt. Zum Spielen auf dem PSR-730/630 mit einem angeschlossenen MIDI-Pedal (Sonderzubehör). Das angeschlossene MIDI-Pedal steuert die Akkord- und Baßnotenerkennung im Begleitungsabschnitt der Tastatur und ermöglicht es Ihnen, "On-Bass"-Akkorde zu spielen.
<b>4.Keyboard Out</b>	Die Sendekanäle sind folgendermaßen eingestellt: Kanal 1: "Right1"; Kanal 2: "Right2"; Kanal 4: "Left"; Kanal 3 und Kanäle 5 bis 16: "Off" Zum Ausgeben der Spieldaten ("Note an/aus"-Nachrichten). Diese Vorlage eignet sich zum Spielen auf dem PSR-730/630 bei gleichzeitiger Tonerzeugung auf einem externen Tongenerator sowie zum Aufnehmen der PSR-730/630-Notendaten auf einem externen Sequenzer.
<b>5.Acomp.Out</b>	Die Sendekanäle sind folgendermaßen eingestellt: Kanäle 9 und 10: "Rhythm1" und "Rhythm2", Kanal 11: "Bass", Kanäle 12 und 13: "Chord1" und "Chord2", Kanal 14: "Pad", Kanäle 15 und 16: "Phrase1" und "Phrase2" Zum Ausgeben der Style-Daten. Eignet sich zum Spielen der vom PSR-730/630 erzeugten automatischen Baß/Akkord-Begleitung auf einem externen Tongenerator sowie zum Aufnehmen der Daten der automatischen Baß/Akkord-Begleitung auf einem externen Sequenzer.
<b>6.SongOut</b>	Die Sendekanäle sind mit den Song-Spuren 1 bis 16 belegt. Zum Ausgeben der Song-Daten. Diese Vorlage eignet sich, wenn die Song-Daten des PSR-730/630 auf einem externen Tongenerator gespielt oder die Performance-Daten des PSR-730/630 komplett auf einem externen Sequenzer aufgezeichnet werden sollen.
<b>7.User</b>	Einstellungen, die von den Vorlagen 1 bis 6 abweichen.

#### NOTIZ

- Wenn Sie eine andere MIDI-Vorlage als "User" (Anwender) wählen und eine ihrer Send-/Empfangskanal-Einstellungen ändern, wird automatisch zu "User" gewechselt.

Menü	Untermenü	Funktion	Seite
<b>VOICE</b>	<i>Beispiel</i> Grand Piano (R1-Stimmname) .....	Auswahl der R1-Stimme .....	17
<b>STYLE</b>	<i>Beispiel</i> 8Beat Pop1 (Style-Name) .....	Auswahl eines Begleitungs-Styles .....	22
	U. Arranger .....	Virtual Arranger EIN/AUS .....	29
<b>STYLE REC</b>	<i>Beispiel</i> UserStyl1 .....	Auswahl eines Anwender-Styles .....	100
	S. ChordRoot .....	Einstellung des Quellenakkord-Grundtons .....	138
	S. ChordType .....	Einstellung des Quellenakkord-Typs .....	138
	NTR .....	Einstellung der Notentransponierungsregel .....	138
	NTT .....	Einstellung der Notentransponierungstabelle .....	139
	HighestKey .....	Einstellung der höchsten Taste .....	139
	LowLimit .....	Einstellung des Tonumfangs (untere Grenze) ..	139
	HighLimit .....	Einstellung des Tonumfangs (obere Grenze) ...	139
	RTR .....	Einstellung der Retrigger-Regel .....	139
	Quantize? .....	Quantisierung .....	103
	UserStyle .....	Benennen eines Anwender-Styles .....	104
	All Clear? .....	Löschen eines Anwender-Styles .....	105
	Track Clear? .....	Löschen einer Spur .....	105
	Drum Cancel .....	Drum Cancel .....	103
<b>SONG</b>	<i>Beispiel</i> Trumpet (Song-Name) .....	Auswahl eines Songs .....	76
	Play Mode .....	Auswahl des Wiedergabemodus .....	77
	Measure .....	Vorgeben einer Taktnummer für Wiedergabestart ..	78
	A-B Repeat .....	Einstellung für wiederholte Wiedergabe eines Abschnitts .....	80
	SongRepeat .....	Wiederholte Wiedergabe eines Songs .....	81
	NextSong .....	Vorwählen des nächsten Songs .....	82
<b>SONG REC</b>	<i>Beispiel</i> SONG_001 .....	Auswahl eines Anwender-Songs .....	85, 88
	QuickRecord .....	Auswahl des Aufnahmemodus (Quick/Multi Record) ..	88
	Part Select .....	Auswahl des Parts (Multi Record) .....	88
	Punch In .....	Auswahl des Punch In-Takts (Multi Record) .....	92
	Punch Out .....	Auswahl des Punch Out-Takts (Multi Record) ....	92
	Quantize? .....	Quantisierung .....	93
	SongName .....	Benennen eines Anwender-Songs .....	94
	Song Clear? .....	Löschen eines Songs .....	96
	Track Clear? .....	Löschen einer Spur .....	94
	Measure .....	Vorgeben einer Taktnummer für Wiedergabestart ..	78
	Song Edit? .....	Song-Bearbeitung .....	96
	Voice .....	Auswahl einer Stimme (Song-Bearbeitung) .....	97
	Volume .....	Einstellung der Lautstärke (Song-Bearbeitung) ..	97
	Pan .....	Einstellung des Panoramas (Song-Bearbeitung) ..	97
	ReverbDepth .....	Einstellung der Halleffekt-Tiefe (Song-Bearbeitung) ...	97
	ChorusDepth .....	Einstellung der Chorus-effekt-Tiefe (Song-Bearbeitung) ...	97
	DSPDepth .....	Einstellung der DSP-Effekt-Tiefe (Song-Bearbeitung) .....	97
Octave .....	Einstellung der Oktavlage (Song-Bearbeitung) ...	97	

Menü	Untermenü	Funktion	Seite
<b>DISK</b>	<i>Load From Disk?</i> .....	Laden von Daten einer Diskette .....	70
	<i>Save To Disk?</i> .....	Speichern von Daten auf Diskette .....	68
	<i>Format Disk?</i> .....	Formatieren einer Diskette .....	67
	<i>Disk Copy?</i> .....	Kopieren einer Diskette .....	72
	<i>Song Copy?</i> .....	Kopieren eines Songs auf einer Diskette .....	73
	<i>Delete File?</i> .....	Löschen einer Datei von einer Diskette .....	75
<b>REGISTRATION</b>	<i>Bank 01 (Bank-Name)</i> .....	Auswahl einer Registration Memory-Bank .....	57
	 <b>REGISTRATION MEMORY</b> -Taste		
	<i>Reg Naming</i> .....	Benennen einer Registration Memory-Bank .....	58
<b>MULTI PAD</b>	<i>Bank 01 (Name des Multi Pad-Sets)</i> .....	Auswahl eines Multi Pad-Sets .....	61
	 <b>MULTI PAD STOP</b> Button		
	<i>P1ChdMatch</i> .....	Akkordanpassung EIN/AUS (Pad 1) .....	63
	<i>P2ChdMatch</i> .....	Akkordanpassung EIN/AUS (Pad 2) .....	63
	<i>P4ChdMatch</i> .....	Akkordanpassung EIN/AUS (Pad 4) .....	63
<b>MULTI PAD REC</b>	<i>Bank 37 (Name des Anwender-Pad-Sets)</i> .....	Auswahl eines Anwender-Pad-Sets .....	107
	<i>P1ChdMatch</i> .....	Akkordanpassung EIN/AUS (Anwender-Pad 1) ....	107
	<i>P2ChdMatch</i> .....	Akkordanpassung EIN/AUS (Anwender-Pad 2) ....	107
	<i>P3ChdMatch</i> .....	Akkordanpassung EIN/AUS (Anwender-Pad 3) ....	107
	<i>P4ChdMatch</i> .....	Akkordanpassung EIN/AUS (Anwender-Pad 4) ....	107
	<i>Bank Clear?</i> .....	Löschen einer Bank (Set) .....	109
	<i>Pad Clear?</i> .....	Löschen eines Pads .....	109
	<i>Pad Naming</i> .....	Benennen eines Anwender-Pad-Sets .....	109
<b>MIDI</b>	<i>TransmitCh</i> .....	Sendekanal-Auswahl .....	125
	<i>TransmitTr</i> .....	Sendespur-Einstellung .....	126
	<i>Receive Ch</i> .....	Empfangskanal-Auswahl .....	126
	<i>ReceiveMode</i> .....	Empfangsmodus-Einstellung .....	127
	<i>Local</i> .....	Local-Steuerung EIN/AUS .....	127
	<i>Ext.Clock</i> .....	Externe/interne Taktsteuerung .....	128
	<i>Init.Send</i> .....	Anfangsdatenübertragung .....	128
	<i>Template</i> .....	Auswahl einer MIDI-Vorlage .....	129
<b>DIGITAL EFFECT</b>	<i>Beispiel</i> <i>Reverb: 1 Hall 1</i> .....	Auswahl eines Halleffekt-Typs .....	43
	 <b>REVERB</b> -Taste		
	<i>Rev.Return</i> .....	Einstellung des Halleffekt-Rückleitungspegels ...	43
	<i>Chorus: 1 Chorus1</i> .....	Auswahl eines Choruseffekt-Typs .....	44
	 <b>CHORUS</b> -Taste		
	<i>Cho.Return</i> .....	Einstellung des Choruseffekt-Rückleitungspegels ..	44
	<i>Beispiel</i> <i>DSP: 1 Hall 1</i> .....	Auswahl eines DSP-Effekt-Typs .....	46
 <b>DSP</b> -Taste			
	<i>DSP Return</i> .....	Einstellung des DSP-Effekt-Rückleitungspegels	46

# Menü- und Untermenüstruktur des PSR-730/630

Menü	Untermenü	Funktion	Seite
	<i>Beispiel</i>		
	Harmony: 1 Duet .....	Auswahl eines Harmonie-Typs .....	47
	 HARMONY-Taste		
	Harm. Vol .....	Einstellung der Harmonie-Lautstärke .....	48
	Effect1 In (PSR-730) .....	Einstellung des Parts für Effect1 .....	49
	 MULTI EFFECT-Taste		
	Effect2 In (PSR-730) .....	Einstellung des Parts für Effect2 .....	49
	Effect1 (PSR-730) .....	Auswahl des Effekt-Typs für Effect1 .....	50
	Effect2 (PSR-730) .....	Auswahl des Effekt-Typs für Effect2 .....	50
	Eff1Dry/Wet (PSR-730) .....	Einstellung der Dry/Wet-Mischung für Effect1 ....	50
	Eff2Dry/Wet (PSR-730) .....	Einstellung der Dry/Wet-Mischung für Effect2 ....	50
	EQ Type (PSR-730) .....	Auswahl des Equalizer-Typs .....	52
	 DIGITAL EQ-Taste		
	LowGain (PSR-730) .....	Einstellung des Verstärkungspegels für das LowGain-Band (Equalizer) .....	53
	LowMidGain (PSR-730) .....	Einstellung des Verstärkungspegels für das LowMidGain-Band (Equalizer) .....	53
	MidGain (PSR-730) .....	Einstellung des Verstärkungspegels für das MidGain-Band (Equalizer) .....	53
	HighMidGain (PSR-730) .....	Einstellung des Verstärkungspegels für das HighMidGain-Band (Equalizer) .....	53
	HighGain (PSR-730) .....	Einstellung des Verstärkungspegels für das HighGain-Band (Equalizer) .....	53
<b>OVERALL</b>	TouchSense .....	Einstellung der Anschlagempfindlichkeit .....	115
	PB Range .....	Einstellung des Pitch-Bend-Bereichs .....	54
	Tuning .....	Grundstimmung .....	115
	S. TuneNote .....	Auswahl der Note für Einzelnoten-Stimmung ...	115
	S. TuneValue .....	Einstellung des Werts für Einzelnoten-Stimmung .	115
	SongTrans. ....	Einstellung des Song-Transponierungswerts ...	116
	Metronome .....	Metronom EIN/AUS .....	116
	SplitPoint .....	Einstellung des SPLIT VOICE-Splitpunkts .....	21
	AcmpSplit .....	Einstellung des ACCOMPANIMENT-Splitpunkts ....	30
	FingerMode .....	Einstellung des Akkordgriff-Modus .....	31
	 ACCOMPANIMENT ON/OFF-Taste		
	VoiceSet .....	Stimmen-Voreinstellung EIN/AUS .....	116
	Pedal1 .....	Auswahl der Funktion für Pedal 1 .....	117
	Pedal2 .....	Auswahl der Funktion für Pedal 2 .....	117
	P1 Polarity .....	Einstellung der Polung für Pedal 1 .....	118
	P2 Polarity .....	Einstellung der Polung für Pedal 2 .....	118
	ModWheel (PSR-730) .....	Auswahl der Funktion für das Modulationsrad ....	55
<b>GROOVE &amp; DYNAMICS (PSR-730)</b>	BeatGroove .....	Auswahl des Beat Groove-Musters .....	36
	 GROOVE & DYNAMICS-Taste		
	MeasGroove .....	Auswahl des Measure Groove-Musters .....	37
	Dynamics .....	Auswahl des Dynamics-Musters .....	38
	DynamicsRate .....	Einstellung des Dynamics Rate-Werts .....	39
	ExpandRate .....	Einstellung des Expand Rate-Werts .....	39
	BoostRate .....	Einstellung des Boost Rate-Werts .....	40

-  bedeutet, daß das Untermenü mit der betreffenden Taste direkt aufgerufen werden kann (die Taste hierfür mehrere Sekunden gedrückt halten). Zusätzlich zu den oben angeführten "Abkürzungen" kann die Revoice-Funktion für die R2-Stimme mit der [DUAL VOICE]-Taste und die Revoice-Funktion für die L-Stimme mit der [SPLIT VOICE]-Taste direkt aufgerufen werden.

# Über die Digitaleffekte (REVERB/CHORUS/DSP)

Das PSR-730/630 ist mit drei Arten von Digitaleffekten ausgestattet: einem Halleffekt (REVERB, System-Effekt), einem Chorus-Effekt (CHORUS, System-Effekt) und einem DSP-Effekt (DSP, System- oder Insertion-Effekt).

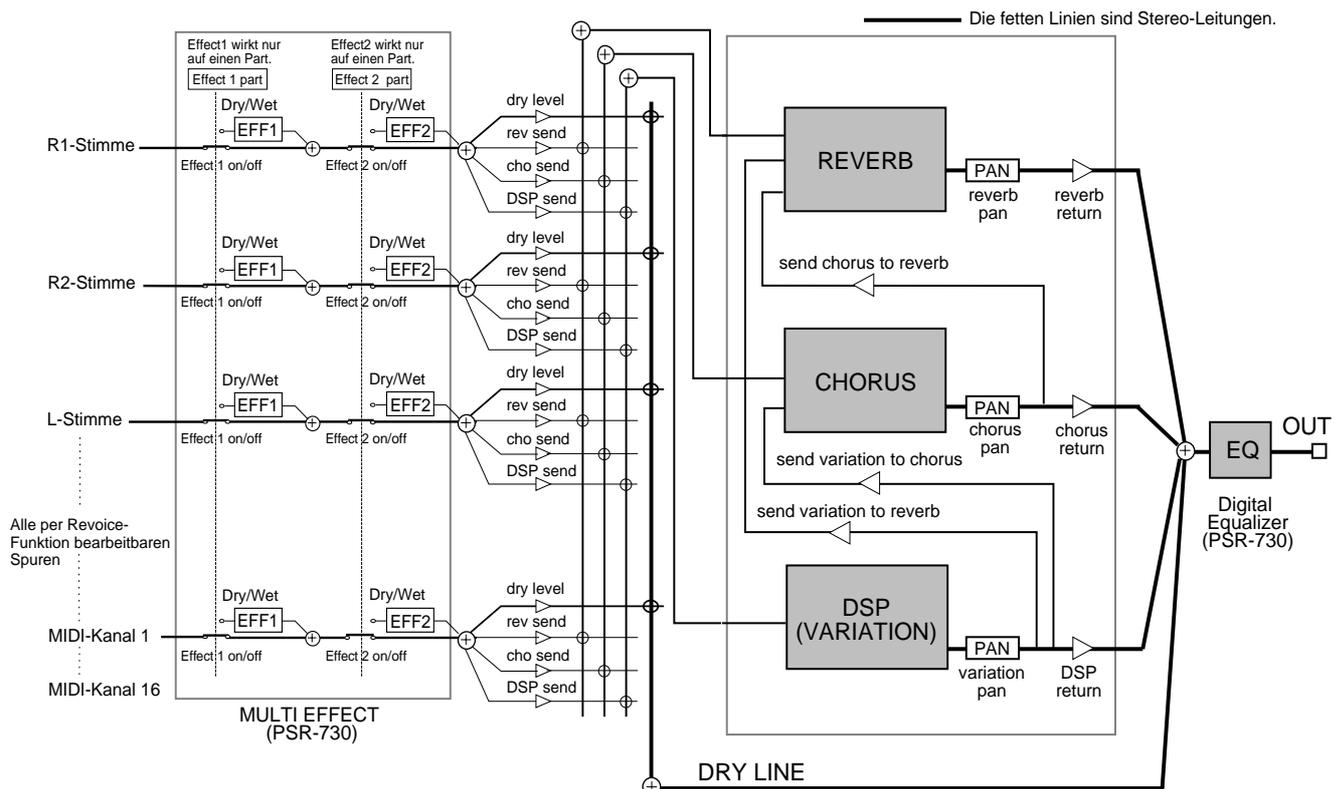
Beim PSR-730 gibt es als Ergänzung zu den PSR-630 Effekten noch die MULTI EFFECT-Funktion (Effect1/Effect2: Insertion), so daß hier insgesamt fünf Effekte zur Verfügung stehen.

Die Effekte können auf zwei verschiedene Weisen eingesetzt werden: mit dem DSP-Effekt als System-Effekt oder als Insertion-Effekt. Die Unterschiede zwischen diesen beiden Konfigurationen sind im folgenden beschrieben.

Nicht alle Effekt-Einstellungen können manuell über das Bedienfeld des PSR-730/630 ausgeführt werden; der Zugriff auf gewisse Effektparameter ist nur über MIDI möglich.

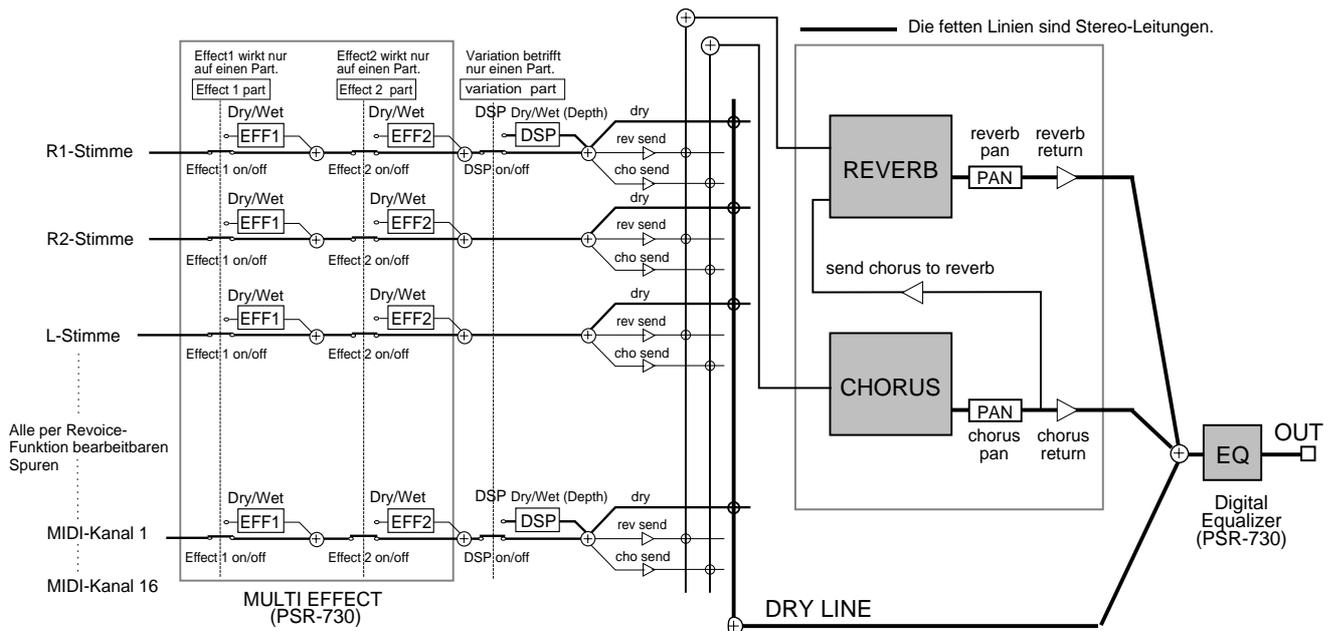
## Verwendung des DSP als System-Effekt

- Die drei Effekte (PSR-630) bzw. fünf Effekte (PSR-730) sind wie im unteren Schaubild verschaltet.
- Da der MULTI EFFECT (Effect1/Effect2) des PSR-730 als Insertion-Effekt ausgeführt ist, kann er nur auf einen der Parts R1, R2 und L gelegt werden.
- Der per "Sendepiegel" eingestellte Signalanteil wird in die REVERB/CHORUS/DSP-Stufe geleitet und bearbeitet, wonach der per "Rückleitungspegel" eingestellte Anteil des mit Effekt versehenen "nassen" Signals ausgegeben wird. Die REVERB/CHORUS/DSP-Sendepiegel werden im Revoice-Modus partspezifisch (für jede Spur) eingestellt. Der REVERB/CHORUS/DSP-Rückleitungspegelwert wird für alle Parts gemeinsam eingestellt.
- Die REVERB/CHORUS/DSP-Ausgangssignale können im Stereo-Panorama positioniert werden. Die Einstellung der Panorama-Position ist über MIDI möglich (Seite 162).
- Mit Hilfe eines "Send Chorus to Reverb"-Signals (Seite 162), das von einem externen Gerät an das PSR-730/630 gesendet wird, kann das von der CHORUS-Stufe erzeugte Signal an die REVERB-Stufe weitergeleitet werden (so daß die Effekte in Reihe geschaltet sind). Anlog dazu kann mit einem "Send Variation (DSP) to Reverb"-Signal (Seite 163) das DSP-Signal an die REVERB-Stufe weitergeleitet werden, und mit einem "Send Variation (DSP) to Chorus"-Signal (Seite 163) an die CHORUS-Stufe. Mit Hilfe dieser Signale können die drei Effektstufen wahlweise separat oder in Reihe geschaltet werden, so daß vielfältige Variationsmöglichkeiten bei der Effektgestaltung gegeben sind.



## Verwendung des DSP als Insertion-Effekt

- Die drei Effekte (PSR-630) bzw. fünf Effekte (PSR-730) sind wie im unteren Schaubild verschaltet.
- Da der MULTI EFFECT (Effect1/Effect2) des PSR-730 als Insertion-Effekt ausgeführt ist, kann er nur auf einen der Parts R1, R2 und L gelegt werden.
- Der per "Sendepiegel" eingestellte Signalanteil wird in die REVERB- und die CHORUS-Stufe geleitet und bearbeitet, wonach der per "Rückleitungspegel" eingestellte Anteil des mit Effekt versehenen "nassen" Signals ausgegeben wird. Der REVERB- und der CHORUS-Sendepiegel werden im Revoice-Modus partspezifisch (für jede Spur) eingestellt. Der REVERB- und der CHORUS-Rückleitungspegelwert werden für alle Parts gemeinsam eingestellt.
- Das REVERB- und das CHORUS-Ausgangssignal können im Stereo-Panorama positioniert werden. Die Einstellung der Panorama-Position ist über MIDI möglich (Seite 162).
- Mit Hilfe eines "Send Chorus to Reverb"-Signals (Seite 162), das von einem externen Gerät an das PSR-730/630 gesendet wird, kann das von der CHORUS-Stufe erzeugte Signal an die REVERB-Stufe weitergeleitet werden (so daß die Effekte in Reihe geschaltet sind).
- Der per Dry/Wet-Einstellung (trockenes/nasses Signal) vorgegebene Signalanteil (Tiefe) wird in die DSP-Stufe eingegeben, bearbeitet und als Effektsignal wieder ausgegeben. der DSP-Parameter Dry/Wet (Tiefe) kann im Revoice-Modus nur für die R1-Stimme eingestellt werden. Eine Einstellung des DSP-Rückleitungspegels ist nicht möglich.



## Liste der Digitaleffekte

Nr.	Effekttyp		Beschreibung
<b>REVERB</b>			
01~04	Hall1~4	System	Nachhall in einem Konzertsaal.
05~08	Room1~4	System	Nachhall in einem kleineren Raum.
09, 10	Stage1, 2	System	Halleffekte für Soloinstrumente.
11, 12	Plate1, 2	System	Hallplatten-Simulationen.
13	OFF	—	Kein Effekt.
<b>CHORUS</b>			
01~05	Chorus1~5	System	Traditionelle Programme mit reichem, warmem Choruseffekt.
06~09	Flanger1~4	System	Betonte Dreiphasenmodulation mit leicht metallischem Klang.
10	OFF	—	Kein Effekt.
<b>DSP</b>			
01~04	Hall1~4	System	Nachhall in einem Konzertsaal.
05~08	Room1~4	System	Nachhall in einem kleineren Raum.
09, 10	Stage1, 2	System	Halleffekte für Soloinstrumente.
11, 12	Plate1, 2	System	Hallplatten-Simulationen.
13, 14	Early Reflection1, 2	System	Nur frühe Reflexionen.
15	Gate Reverb	System	Halleffekt mit Torschaltung, bei dem der Nachhall zur Erzielung eines Spezialeffekts nach kurzer Zeit unterdrückt wird.
16	Reverse Gate	System	Wie Gate Reverb, jedoch mit zunehmendem Nachhallpegel.
17~21	Chorus1~5	System	Traditionelle Programme mit reichem, warmem Choruseffekt.
22~25	Flanger1~4	System	Betonte Dreiphasenmodulation mit leicht metallischem Klang.
26	Symphonic	System	Außergewöhnlich reicher und tiefer Choruseffekt.
27	Phaser	System	Betont metallische Modulation mit periodischer Phasenumkehr.
28~32	Rotary Speaker 1~5	Insertion	Rotorbox-Simulationen.
33, 34	Tremolo 1, 2	Insertion	Satter Tremoloeffekt mit Lautstärke- und Tonhöhenmodulation.
35	Guitar Tremolo	Insertion	Simuliertes E-Gitarren-Tremolo.
36	Auto Pan	Insertion	Panoramaeffekt, der den Ton automatisch wandern läßt (nach links, rechts, vorne und hinten).
37	Auto Wah	Insertion	Wiederholter, filtergesteuerter Wah-Wah-Effekt.
38	Delay L, C, R	System	Unabhängige Verzögerungseffekte für Panorama-Positionen Links, Rechts und Mitte.
39	Delay L, R	System	Anfängliche Verzögerung auf beiden Kanälen mit zwei unabhängigen Feedback-Delays.
40	Echo	System	Stereo-Delay mit unabhängiger Feedback-Regelung für beide Kanäle.
41	Cross Delay	System	Komplexer Effekt, bei dem die wiederholten Verzögerungen sprunghaft zwischen dem linken und rechten Kanal wechseln.
42	Distortion Hard	Insertion	Harter Verzerrungsklang.
43	Distortion Soft	Insertion	Weicherer Verzerrungsklang als bei Distortion Hard.
44	EQ Disco	Insertion	Discoähnliches Equalizerprogramm zur Anhebung der hohen und tiefen Frequenzen.
45	EQ Telephone	Insertion	Equalizerprogramm zur Unterdrückung der hohen und tiefen Frequenzen. Vermittelt den Eindruck, daß der Ton durch eine Telefonleitung gehört wird.
46	OFF	—	Kein Effekt.

## Über die Digitaleffekte (REVERB/CHORUS/DSP)

### Liste der MULTI EFFECT-Typen (PSR-730)

Nr.	Effekt-Typ	Beschreibung
01~04	Hall1~4	Nachhall in einem Konzertsaal.
05~08	Room1~4	Nachhall in einem kleinen Raum.
09, 10	Stage1, 2	Halleffekte für Solo-Instrumente.
11, 12	Plate1, 2	Hallplatten-Simulationen.
13~17	Chorus1~5	Traditionelle Chorus-Programme mit reichem, warmem Effekt.
18~21	Flanger1~4	Betonte Dreiphasenmodulation mit leicht metallischem Klang.
22	Symphonic	Außergewöhnlich reicher und tiefer Choruseffekt.
23	Phaser	Betont metallische Modulation mit periodischer Phasenumkehr.
24~28	Rotary Speaker 1~5	Rotorbox-Simulationen (Leslie).
29, 30	Tremolo 1, 2	Satter Tremolo-Effekt mit Lautstärke- und Tonhöhenmodulation.
31	Guitar Tremolo	Simuliertes E-Gitarren-Tremolo.
32	Auto Pan	Panoramaeffekt, der den Ton automatisch wandern läßt (links, rechts, vor, zurück).
33	Auto Wah	Wiederholter, filtergesteuerter Wah-Wah-Effekt.
34	Delay L, C, R	Unabhängige Verzögerungen für die Panorama-Positionen Links, Rechts und Mitte.
35	Delay L, R	Anfängliche Verzögerung auf beiden Stereo-Kanälen mit zwei unabhängigen Feedback-Delays.
36	Echo	Stereo-Delay mit unabhängiger Feedback-Regelung für beide Kanäle.
37	Cross Delay	Komplexer Effekt, bei dem die wiederholten Verzögerungen sprunghaft zwischen dem linken und rechten Kanal wechseln.
38	Distortion Hard	Harter Verzerrungsklang.
39	Distortion Soft	Weicherer Verzerrungsklang als bei Distortion Hard.
40	EQ Disco*	Discoähnliches Equalizerprogramm zur Anhebung der hohen und tiefen Frequenzen.
41	EQ Telephone*	Equalizerprogramm zur Unterdrückung der hohen und tiefen Frequenzen. Vermittelt den Eindruck, daß der Ton über eine Telefonverbindung gehört wird.
42	Off	Kein Effekt.

- Wenn einer der mit "\*" markierten Effekte gewählt wird, zeigt das Display neben dem Dry/Wet-Parameter "- -" an, und eine Dry/Wet-Einstellung ist nicht möglich.

# Liste der Harmonie-Typen

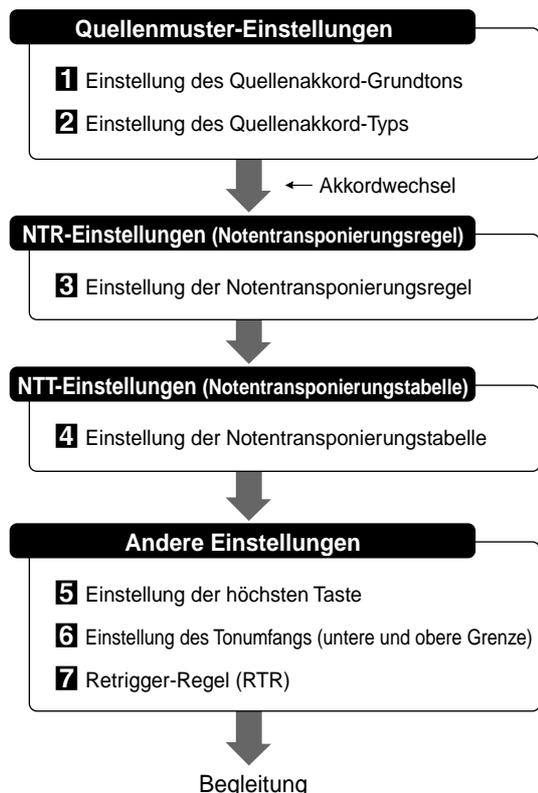
Nr.	Typ	Beschreibung
1	Duet	Dieser Harmonie-Typ erzeugt eine duophone Melodie mit der zweiten Stimme unterhalb der Melodielinie.
2	Trio	Dieser Harmonie-Typ erzeugt zwei Stimmen zusätzlich zur Melodiestimme.
3	4 Part	Es werden drei Harmonienoten erzeugt, so daß man insgesamt einen aus vier Noten bestehenden Akkord erhält.
4	4 Part Jazz	Ähneln dem vorangehend beschriebenen Typ, erzeugt jedoch bei gewissen Akkorden einen prächtigeren Klang.
5	Country	Ähnlich wie Duet, wobei die zweite Stimme jedoch oberhalb der Melodielinie spielt.
6	Octave	Eine Note wird eine Oktave unter der Melodie hinzugefügt.
7	Tremolo	Die gehaltene(n) Note(n) wird (werden) im eingestellten Tempo wiederholt gespielt.
8	Tremolo Duet	Eine Kombination aus "Tremolo" und "Duet", die eine duophone Melodie mit zwei abwechselnd gespielten Stimmen erzeugt.
9	Tremolo Octave	Eine Kombination aus "Tremolo" und "Octave", die eine duophone Melodie mit zwei abwechselnd gespielten Stimmen erzeugt (die zweite Stimme liegt eine Oktave unter der Melodie).
10	Strumming	Dieser Harmonie-Typ spielt arpeggierte Muster zur Melodie.
11	Trio Delay	Zwei leicht bis unter die Melodie versetzte Noten bewirken einen dreistimmig klingenden Part. Die zusätzlichen Noten werden außerdem geringfügig verzögert (Delay).
12	Vibraphone & Jazz Guitar	Zwei Stimmen, "Vibraphon" und "Jazz-Gitarre", spielen unterhalb der Melodie, so daß man drei Parts erhält.
13	Trumpet & Sax	Zwei Stimmen, "Trompete" und "Saxophon", spielen unterhalb der Melodie, so daß man drei Parts erhält.
14	Back Vocal	Die Melodie wird im Hintergrund durch eine zusätzliche "Vocal"-Stimme begleitet.
15	Strings	Die Melodie wird durch "Streicher" untermalt, wodurch ein orchesterähnlicher Effekt erzielt wird.
16	Forest	"Vogelgezwitscher" verleiht der Musik eine Atmosphäre wie im Freien.

## NOTIZ

- Alle Harmonie-Typen werden, mit Ausnahme von Nr. 6, 7 und 9, gemäß den im Begleitungsabschnitt der Tastatur erkannten Akkorden auf die R1-Stimme gelegt.

# Optimieren von Anwender-Styles mit dem Style File Format

## Style File Format (für automatische Baß/Akkord-Begleitung)



Das Style File Format (SFF) ist eine Kompilation des kompletten Yamaha Begleitautomatik-Know-Hows in einem einzelnen, vereinheitlichten Format.

Da das PSR-730/630 das SFF-Format unterstützt, können Sie neben den 100 Preset-Styles eine Vielzahl anderer SFF-Styles nutzen. Hierzu legen Sie einfach eine Diskette mit SFF-Styles in das Laufwerk, um die Styles in das PSR-730/630 zu laden.

Mit der Anwender-Style-Programmierungsfunktion können Sie vollen Nutzen aus den Möglichkeiten des SFF-Formats ziehen und Ihre eigenen Styles beliebig zusammenstellen.

Bei der automatischen Baß/Akkord-Begleitung wirken die Akkordwechsel (Transpositionen) auf ein Quellenmuster, das als Grundlage für die Begleitung dient. Die "Notentransponierungsregel" (NTR) und die "Notentransponierungstabelle" (NTT), die für jede Spur eingestellt werden, bestimmen, wie die Noten umgesetzt werden. Nach der Transposition wird geprüft, ob die transponierten Noten im Tonumfang des Instruments liegen, wonach die Begleitung den Klang erzeugt.

Die folgenden SFF-Einstellungen können nach Bespielen einer Spur (d. h. bei Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus) für diese Spur vorgenommen werden.

### NOTIZ

- Die SFF-Einstellungen können bei aktivierter Aufnahmebereitschaft oder im Probemodus vorgenommen werden.
- Für die Spuren RHYTHM 1 und RHYTHM 2 können keine SFF-Einstellungen ausgeführt werden.

### Quellenmuster-Einstellungen

- 1 Einstellung des Quellenakkord-Grundtons
- 2 Einstellung des Quellenakkord-Typs

Diese Parameter bestimmen die Tonart, in der das Quellenmuster des Anwender-Styles gespielt wird. Die Vorgabe-einstellung ist CM7. (Der Quellenakkord-Grundton ist "C" und der Quellenakkord-Typ ist "M7".)

Rufen Sie nach der Aufnahme, während die bespielte Spur noch angewählt ist, im Untermenü "S.ChordRoot" auf, und stellen Sie dann mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad den gewünschten Akkord-Grundton ein.

```
S.ChordRoot:A
```

Nach der Einstellung des Akkord-Grundtons rufen Sie im Untermenü "S.ChordType" auf, und stellen dort mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad den gewünschten Akkord-Typ ein.

```
S.ChordType:M
```

Auf Seite 140 finden Sie Angaben zu den wählbaren Akkord-Typen sowie den "Akkordtönen" und den "Tonleitertönen".

### NTR-Einstellungen (Notentransponierungsregel)

- 3 Einstellung der Notentransponierungsregel

Gibt die Transponierungsregel für Umsetzung gemäß der Transponierungstabelle (siehe folgenden Punkt Nr. 4) vor. Es gibt zwei Möglichkeiten:

#### Grundton-Transponierung (Root Transposition)

Diese Regel sorgt dafür, daß die gegenseitige Tonhöhenbeziehung zwischen den einzelnen Noten bei der Transponierung erhalten bleibt. Wählen Sie diese Einstellung für Spuren, die melodieähnliche Phrasen enthalten.

#### Fester Grundton (Root Fixed)

Diese Regel sorgt dafür, daß die Tonhöhe der einzelnen Noten im Quellenmuster erhalten bleibt, sofern dies möglich ist. Wählen Sie diese Einstellung für Spuren mit Klavier- oder Gitarrenakkorden.

Rufen Sie nach der Aufnahme, während die bespielte Spur noch angewählt ist, im Untermenü "NTR" auf, und wählen Sie dann mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad die gewünschte Transponierungsregel.

```
NTR: Fixed
```

## NTT-Einstellungen (Notentransponierungstabelle)

### 4 Einstellung der Notentransponierungstabelle

Spezifiziert die Transponierungstabelle, gemäß der Akkordwechsel im Quellenmuster gemacht werden. Es gibt die folgenden 6 Tabellen:

#### Bypass

Es erfolgt keine Transponierung.

#### Melody

Diese Tabelle eignet sich zur Transponierung von Melodielinien. Verwenden Sie diese Einstellung für Spuren mit Melodien wie PHRASE 1 und PHRASE 2.

#### Bass

Diese Tabelle eignet sich zur Transponierung von Baßlinien. Sie entspricht in Ihren Grundzügen der Melody-Tabelle, setzt jedoch auch "On Bass"-Akkorde um, die im Fingered2-Modus gespielt werden können. Verwenden Sie diese Einstellung für Spuren mit tiefen Instrumenten wie Baß u. dgl.

#### Chord

Diese Tabelle ist für Akkordtransposition vorgesehen. Verwenden Sie diese Einstellung für die Spuren CHORD 1 und CHORD 2 mit Klavier- oder Gitarrenakkorden.

#### M-mOnl y(M)

Diese Tabelle bewirkt eine Senkung der Terz um einen Halbton, wenn von einem Dur-Akkord zu einem Moll-Akkord gewechselt wird, oder eine Hebung einer kleinen Terz um einen Halbton, wenn von einem Moll-Akkord zu einem Dur-Akkord gewechselt wird. Andere Noten bleiben unbeeinflusst.

#### M-mOnl y(H)

Diese Tabelle bewirkt eine Erniedrigung der Terz und der Sexte um einen Halbton, wenn von einem Dur-Akkord zu einem Moll-Akkord gewechselt wird, oder eine Hebung der erniedrigten Terz und Sexte um einen Halbton, wenn von einem Moll-Akkord zu einem Dur-Akkord gewechselt wird. Andere Noten bleiben unbeeinflusst.

Rufen Sie nach der Aufnahme, während die bespielte Spur noch angewählt ist, im Untermenü "NTT" auf, und wählen Sie dann mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad die gewünschte Transponierungstabelle.

```
NTT:      Bypass
```

## Andere Einstellungen

### 5 Einstellung der höchsten Taste

Spezifiziert die höchste Taste (obere Oktavengrenze) der Notentransponierung für die Quellenakkord-Grundtoneinstellung [1]. Noten, die über die höchste Taste geraten, werden in der Oktave unter der höchsten Taste gespielt. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn bei [3] als Notentransponierungsregel "Grundton-Transponierung" gewählt wurde.

Beispiel: Die höchste Taste ist "F".

Gruntwechsel	CM	C#M	DM	....	FM	F#M
Gespielte Noten	C3-E3-G3	C#3-F3-G#3	D3-F#3-A3	....	F3-A3-C4	F#2-A#2-C#3

Rufen Sie nach der Aufnahme, während die bespielte Spur noch angewählt ist, im Untermenü "HighestKey" auf, und wählen Sie dann mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad die gewünschte höchste Taste.

```
HighestKey: D#
```

### 6 Einstellung des Tonumfangs (untere und obere Grenze)

Gibt den Tonumfang (untere und obere Grenze) für die auf den Anwender-Style-Spuren aufgezeichneten Stimmen vor. Durch entsprechendes Einstellen dieses Bereichs können Sie "unrealistische" Töne (z. B. zu hohe Baßtöne oder zu tiefe Pikkolotöne) ausschließen und in eine Oktave innerhalb des eingestellten Tonumfangs verlegen.

Beispiel: Die untere Grenze (LowLimit) ist "C3" und die obere Grenze (HighLimit) ist "D4".

Gruntwechsel	CM	C#M	....	FM
Gespielte Noten	E3-G3-C4	F3-G#3-C#4	....	F3-A3-C4

Rufen Sie nach der Aufnahme, während die bespielte Spur noch angewählt ist, im Untermenü "LowLimit" bzw. "HighLimit" auf, und stellen Sie dann mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad die untere und obere Grenze für den Tonumfang ein.

```
LowLimit:      28
```

```
HighLimit:     127
```

### 7 Retrigger-Regel (R TR)

Gibt das Verfahren zur Erzeugung von Noten bei Akkordwechseln (Transponierung) vor. Es gibt die folgenden 5 Regeln:

#### Stop

Die Tonerzeugung für die Note stoppt, und die nächste Note erklingt.

#### PitchShift

Die Tonhöhe der klingenden Note wird so verschoben, daß sie zum neuen Akkordtyp paßt.

#### PitchShift to Root

Die Tonhöhe der klingenden Note wird bis zu der Note des neuen Akkord-Grundtons verschoben. Die Oktavlage der Note ändert sich dabei nicht.

#### Retrigger

Die Tonerzeugung für die Note stoppt und setzt dann mit zum neuen Akkordtyp passender Tonhöhe wieder ein.

#### Retrigger to Root

Die Tonerzeugung für die Note stoppt und setzt dann mit der Note des neuen Akkord-Grundtons wieder ein.

Rufen Sie nach der Aufnahme, während die bespielte Spur noch angewählt ist, im Untermenü "RTR" auf, und stellen Sie dann mit den Tasten [-] und [+] oder per Datenrad die gewünschte Retrigger-Regel ein.

```
RTR:      Stop
```

## ■ Über den Quellenakkord-Typ

Wenn Sie den Akkord des Quellenmusters von der Vorgabeeinstellung CM7 auf einen anderen Typ ändern (siehe "Quellenmuster-Einstellungen" auf Seite 138), sind die "Akkordtöne" (C) und die "Tonleitertöne" (S) je nach gewähltem Akkord-Typ anders.

Information über die "Akkordtöne" und die "Tonleitertöne" finden Sie auf Seite 101.

### Beispiel: Quellenakkord-Grundton "C"

<b>CM</b> [Maj]  C S C C S	<b>CM6</b> [Maj6]  C S C C C S	<b>CM7</b> [Maj7]  C S C C S C	<b>CM7(#11)</b> [Maj7<#11>]  C S C C S C	<b>CM add9</b> [Maj<9>]  C C C C S
<b>C7(9)</b> [Maj7<9>]  C C C C S C	<b>C6(9)</b> [Maj6<9>]  C C C C C S	<b>Caug</b> [aug]  C S C S C S	<b>Cm</b> [min]  C S S C	<b>Cm6</b> [min6]  C S S C C
<b>Cm7</b> [min7]  C C S C C	<b>Cm7b5</b> [min7b5]  C S C S C	<b>Cm(9)</b> [min<9>]  C C S C C	<b>Cm7(9)</b> [min7<9>]  C C S C C	<b>Cm7(11)</b> [min7<11>]  C S C C C
<b>CmM7</b> [minMaj7]  C S S C C	<b>CmM7(9)</b> [minMaj7<9>]  C C S C C	<b>Cdim</b> [dim]  C S C S	<b>Cdim7</b> [dim7]  C S S C S	<b>C7 [7]</b>  C C C C C
<b>C7sus4</b> [7sus4]  C C C C C	<b>C7b5</b> [7b5]  C S C C C	<b>C7(9)</b> [7<9>]  C C C C C	<b>C7(#11)</b> [7<#11>]  C S C C S	<b>C7(13)</b> [7<13>]  C S C C C
<b>C7(b9)</b> [7<b9>]  C C C C C	<b>C7(b13)</b> [7<b13>]  C C S C C	<b>C7(#9)</b> [7<#9>]  C C C S C	<b>CM7aug</b> [Maj7aug]  C S C S S C	<b>C7aug</b> [7aug]  C S C S C C
<b>C1+8</b> [1+8]  C C C C C	<b>C1+5</b> [1+5]  C C C C	<b>Csus4</b> [sus4]  C S C C C	<b>C1+2+5</b> [1+2+5]  C C S C S	

Mit dem Keyboard stimmt etwas nicht? In vielen Fällen entpuppt sich eine vermeintliche Störung als einfacher Bedien- oder Anschlußfehler, der im Handumdrehen behoben werden kann. Bevor Sie also an Ihrem PSR-730/630 die Diagnose "defekt" stellen, sollten Sie zunächst die folgenden Punkte prüfen.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE/ABHILFE
Die Lautsprecher erzeugen beim Ein- und Ausschalten ein "ploppendes" Geräusch.	Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Störung.
Der Ton ist zu leise oder verzerrt.	Die Batterien sind wahrscheinlich verbraucht und müssen durch frische ersetzt werden. Legen Sie neue Batterien ein, oder schließen Sie das Instrument über den Netzadapter an eine Steckdose an.
Die Registration Memory-Funktion arbeitet nicht einwandfrei.	
Aufgezeichnete Songdaten werden nicht einwandfrei wiedergegeben.	
Das Display erlischt und alle Bedienfeld-Einstellungen sind rückgesetzt.	
Kein Ton beim Spielen auf der Tastatur.	Die R1/R2/L-Lautstärke ist vielleicht zu niedrig eingestellt. Prüfen Sie, ob die Stimmenlautstärke-Einstellungen gut sind (Seite 14, 111).
	Vielleicht ist die Local-Steuerung ausgeschaltet. Vergewissern Sie sich, daß die Funktion eingeschaltet ist (Seite 127).
Es werden nicht alle gleichzeitigen Tastenanschläge in Ton umgesetzt.	Die Polyphoniekapazität des PSR-730/630 wurde überschritten. Das PSR-730 kann maximal 64 gleichzeitige Noten (32 beim PSR-630) in Ton umsetzen; diese Zahl schließt jedoch Split-, Dual-, Begleitautomatik-, Song- und Multi Pad-Noten mit ein. Beim Überschreiten der Polyphoniegrenze werden Noten beschnitten.
"Aussetzer" in der automatischen Begleitung beim Spielen auf der Tastatur.	
Kein Ton beim Starten der automatischen Baß/Akkord-Begleitung.	Vielleicht ist die externe Taktsteuerung eingeschaltet. Vergewissern Sie sich, daß die Funktion ausgeschaltet ist (Ext.Clock: Off) (Seite 128).
Die automatische Baß/Akkord-Begleitung arbeitet nicht. Kein Ton beim Anschlagen von Tasten im linken Abschnitt.	Vergewissern Sie sich, daß alle Begleitungsspuren eingeschaltet und auf eine gute Lautstärke eingestellt sind.
	Spielen Sie die Akkorde in Übereinstimmung mit dem gewählten Akkordgriff-Modus und im Begleitungsabschnitt der Tastatur?
	Gehören die angeschlagenen Tasten zum Begleitungsabschnitt der Tastatur? Vergewissern Sie sich, daß der AUTO ACCOMPANIMENT-Splitpunkt passend eingestellt ist (Seite 30).
	Handelt es sich um Akkordgriffe, die das PSR-730/630 erkennen kann (siehe Akkordliste auf Seite 31)?
Die Harmony-Funktion kann nicht eingeschaltet werden.	HARMONY kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Akkordgriff-Modus "Full Key" oder eine Drum Kit-Stimme gewählt ist. Wählen Sie einen anderen Akkordgriff-Modus oder eine normale Stimme.
Bestimmte Noten werden mit der falschen Tonhöhe erzeugt.	Vergewissern Sie sich, daß die Einzelnoten-Stimmung für diese Note(n) auf "0" eingestellt ist (Seite 115).

# Datenerhalt und Initialisierung

## Datenerhalt

Mit Ausnahme der unten aufgeführten Daten werden alle Bedienfeld-Einstellungen des PSR-730/630 beim Einschalten des Instruments auf ihre Vorgabeeinstellungen zurückgesetzt.

- Registration Memory
- Anwender-Style-Daten
- Anwender-Pad-Daten
- MIDI-Sendeeinstellungen
- MIDI-Empfangseinstellungen

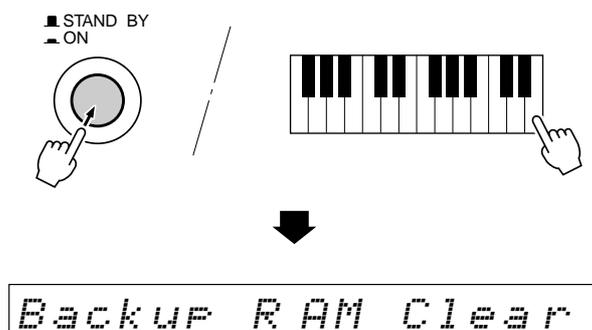
Die obengenannten Daten bleiben erhalten, d. h. gespeichert, solange ausreichend starke Batterien eingelegt sind und die folgende Aus-/Einschaltprozedur eingehalten wird:

- 1** Das Instrument mit dem [STAND BY/ON]-Schalter ausschalten.
- 2** Das Gleichspannungskabel des PA-6 aus der DC IN 10-12V-Buchse an der Rückwand des PSR-730/630 ziehen.
- 3** Danach den Netzstecker des Netzadapters PA-6 aus der Steckdose ziehen.

Zum Einschalten gehen Sie einfach in umgekehrter Reihenfolge vor.

## Initialisieren der Daten

Alle Daten (Parameter) können in einem Durchgang auf die werkseitigen Vorgabeeinstellungen zurückgesetzt (initialisiert) werden, indem Sie die weiße Taste ganz rechts gedrückt halten und das Instrument dabei einschalten. "Backup RAM Clear" wird zur Bestätigung auf dem Display angezeigt.



### VORSICHT

- *Beim Initialisieren werden neben den oben gelisteten Daten alle Registration- und Anwender-Style/Pad-Daten gelöscht bzw. zurückgesetzt.*
- *Wenn sich das PSR-730/630 "aufgehängt" hat oder anderweitig nicht ordnungsgemäß funktioniert, schafft eine Initialisierung im Normalfall Abhilfe.*

# Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	Abkürzungen .....	11	<b>F</b>	Fehlersuche .....	141
	Abschluß, Begleitung .....	25		Fill-in .....	27
	Akkordanpassung .....	63		Formatieren .....	67
	Akkordarten, automatische Baß/Akkord-Begleitung ...	34		FREEZE-Funktion (Begleitungsparameter-Sperre) ..	60
	Akkordbegleitung auf der ganzen Tastatur .....	34		Fußschweller .....	13
	Akkordgriff-Modi, Begleitung .....	31	<b>G</b>	Gegriffene Akkordbegleitung 1 .....	33
	Akkordspiel bei gestoppter Begleitung .....	25		Gegriffene Akkordbegleitung 2 .....	34
	Anfangsdatenübertragung .....	128		GM System Level 1 .....	3
	Anschlagempfindlichkeit .....	115		Groove & Dynamics .....	35
	Anschlagstärke .....	119		Grundstimmung .....	115
	Anschlüsse .....	13		Grundton-Taste .....	32
	Aufnahmebereitschaft .....	85, 99, 106	<b>H</b>	Halleffekt .....	43
	Auto Fill .....	27		Harmonie-Lautstärke .....	48
	Automatische Baß/Akkord-Begleitung .....	22		Harmony-Funktion .....	47
	AUX OUT .....	13		HOST SELECT .....	122
<b>B</b>	Bank, Registration Memory .....	57	<b>I</b>	Inhalt .....	4
	Batterien .....	12		Initialisierung (Datenerhalt) .....	142
	Beat Groove .....	36		Insertion-Effekt .....	45, 134
	Bedienelemente .....	6	<b>K</b>	Keyboard Percussion .....	19
	Begleitungs-Styles .....	22		Kopfhörerbuchse .....	13
	Begleitungslautstärke .....	29		Kopieren einer Diskette .....	72
	Begleitungsspuren, Song .....	86		Kopieren eines Songs .....	73
	Begleitungsspuren, Stummschalten von ~ .....	28	<b>L</b>	Laden .....	70
	Boost Rate .....	40		Liste der Pedalfunktionen .....	117
<b>C</b>	Chorus .....	44		Local-Steuerung .....	127
	Controller-Steuernachrichten .....	120		Löschen einer Datei .....	75
<b>D</b>	Datenrad .....	18		Löschen von Songdaten .....	94
	Demo-Wiedergabe .....	14	<b>M</b>	Main A und Main B (Style-Sektionen) .....	27
	Digital Equalizer .....	51		Measure Groove .....	37
	Digitaleffekt .....	42		Melodiespuren, Löschen einzelner ~ .....	94
	Diskette .....	64		Melodiespuren, Song .....	84
	Displayfunktionen .....	8		Menüs .....	10
	DOC .....	66		Menüstruktur .....	130
	Drum Kit-Verzeichnis .....	154		Merkmale .....	2
	DSP .....	45		Metronom .....	116
	DUAL VOICE-Modus .....	19		MIDI-Buchsen .....	121
	Dynamics Rate .....	39		MIDI-Datenformat .....	157
	Dynamics-Muster .....	38		MIDI-Funktionen .....	125
<b>E</b>	Effekte .....	42		MIDI-Implementierungstabelle .....	172
	Ein-/Ausschalten der automatischen Baß/Akkord-Begleitung .....	23		MIDI-Vorlage .....	129
	Einfinger-Akkorde + gegriffene Akkordbegleitung 1 ..	35		Modulationsrad .....	55
	Einfinger-Modus .....	32		MULTI EFFECT .....	48
	Einleitung, Begleitung .....	27		Multi Pad-Phrasen, Spielen mit ~ .....	62
	Einzelnoten-Stimmung .....	115		Multi Pad-Set, Auswählen eines ~ .....	61
	Empfangskanal und -modus .....	126		Muster-Diskette .....	76
	Expand Rate .....	39			

# Stichwortverzeichnis

<b>N</b>	Netzadapter .....	12	<b>T</b>	Taktnummer, Song-Wiedergabe ab einer spezifischen ~ .....	78
	Note an/aus .....	120		Taktschlaganzeige .....	26
	Notenständer .....	7		Taktsteuerung .....	128
<b>O</b>	On-Bass-Akkord .....	34		Technische Daten .....	145
	One Touch Setting .....	40		Tempo, Begleitung .....	26
	OVERALL-Funktionen .....	114		TO HOST .....	121
<b>P</b>	Piktogramme .....	8		Transponierung .....	56
	Pitch-Bend .....	54	<b>U</b>	Üben mit Partausblendung .....	79
	Polung .....	118	<b>V</b>	Variation (DSP) .....	46
	Polyphonie .....	146		Virtual Arranger .....	29
	Probemodus .....	86, 101, 108		Vorsichtsmaßregeln .....	1
<b>R</b>	Registration Memory .....	57	<b>W</b>	Wiederholte Wiedergabe .....	80
	Registration Memory-Bank .....	58	<b>X</b>	XG .....	3
	Revoice-Funktion .....	110			
<b>S</b>	Sendekanal und -spur .....	125			
	SFF .....	138			
	Song-Aufnahme .....	83			
	Song-Bearbeitung .....	96			
	Song-Modus .....	11			
	Song-Wiedergabe .....	76			
	Songlautstärke .....	78			
	Speichern auf Diskette .....	68			
	SPLIT VOICE-Modus .....	20			
	Splitpunkt, AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion .....	30			
	Splitpunkt, SPLIT VOICE .....	21			
	Spurbelegung, Partausblendung .....	79			
	STAND BY/ON-Schalter .....	14			
	Startmöglichkeiten, Begleitung .....	23			
	Stimme, Revoice-Bearbeitung .....	110			
	Stimmen "R1", "R2" und "L" .....	16			
	Stimmen, Auswählen und Spielen von ~ .....	17			
	Stimmen-Voreinstellung .....	116			
	Stimmenverzeichnis .....	146			
	Stromversorgung .....	12			
	Style, Auswahl .....	22			
	Style, Revoice-Bearbeitung .....	112			
	Style-Datei .....	66			
	Style-Modus .....	11			
	SUSTAIN-Buchse .....	13			
	Sustain-Pedal .....	13			
	SYNC STOP-Funktion .....	28			
	Synchronstart .....	24			
	System-Effekt .....	45, 133			

## Keyboards

- 61 standard-size keys (C1 — C6) with touch response.

## Display

- Large multi-function LCD display

## Setup

- Stand by/ON
- Master Volume : MIN — MAX

## Control & Number Buttons

- MENU ▲▼, VOICE, STYLE, SONG, SUB MENU ▲▼, [1] — [0], [+](YES), [-](NO)

## Disk Drive

## Demo

- 15 Songs

## Voice

- PSR-730
  - 200 Panel Voices +12 Drum Kits + 480 XG Voices
  - Polyphony : 64
- PSR-630
  - 215 Panel Voices +12 Drum Kits + 480 XG Voices
  - Polyphony : 32
  - Voice Set
  - R1/R2/L Voices
  - Revoice : Voice, Volume, Octave, Pan, Reverb Depth, Chorus Depth, DSP Depth
  - Split Voice Mode
  - Dual Voice Mode

## Auto Accompaniment

- 100 Styles
- Auto Accompaniment ON/OFF
- Accompaniment Track : RHYTHM1/2, BASS, CHORD1/2, PAD, PHRASE1/2
- Accompaniment Track Settings : ON/OFF
- Accompaniment Control : SYNC START, SYNC STOP, START/STOP, INTRO, MAIN A/B (AUTO FILL), ENDING
- Beat Indicator
- Accompaniment Volume
- Revoice : Voice, Volume, Pan, Reverb Depth, Chorus Depth
- Virtual Arranger

## Groove & Dynamics

- Beat Groove Template : 49 types
- Measure Groove Template : 25 types
- Dynamics Template : 17 types
- Dynamics Rate : 0 — 100%
- Expand Rate : 0 — 400%
- Boost Rate : 0 — 400%

## One Touch Setting

## Overall Controls

- Tempo : 32 — 280
- Transpose
- Pitch Bend Range
- Modulation
- Touch Sensitivity
- Master Tuning
- Scale Tuning
- Song Transpose
- Metronome
- Split Voice Split Point
- Accompaniment Split Point
- Fingering Mode : SINGLE FINGER/FINGERED 1/FINGERED 2/FULL KEYBOARD/MULTI-FINGER
- Voice Set
- Pedal 1/2

## Digital Effect

- Reverb : 13 types
- Chorus : 10 types
- DSP (system/insertion) : 46 types
- Multi Effect : 42 types x 2
- Digital Equalizer : 5 types + 1 User Setting
- Harmony : 16 types

## Registration Memory

- 32 Regist Bank : 1 — 4
- Naming
- Accompaniment Freeze

## Multi Pads

- 36 Multi Pad Sets
- 4 Pads + STOP
- Chord Match
- Naming

## Disk

- Song Recording/Playback
- Format
- Save
- Load
- Disk Copy
- Song Copy
- Delete File

## Song

- Song Volume
- Minus One Practice
- Repeat Play
- Song Repeat
- Next Song

## Song Recording

- Quick Record, Multi Record
- Recording Tracks :
  - Quick Record : ACCOMPANIMENT, MELODY 1 — 4
  - Multi Record : 1 — 16
- Punch In/Punch Out
- Quantize
- Naming
- Song Clear, Track Clear
- Song Edit : Voice, Volume, Octave, Pan, Reverb Depth, Chorus Depth, DSP Depth

## Style Recording

- User Style : 4 (101 — 104)
- Recording Tracks : 5 Sections x 8 tracks
- Drum Cancel
- Quantize
- Naming
- Track Clear, All Clear

## Multi Pad Recording

- User Pad Set : 4 (101 — 104)
- Naming
- Pad Clear, Bank Clear

## MIDI

- Transmit Settings
- Receive Settings
- Local Control
- Clock
- Initial Data Send
- MIDI Template

## Auxiliary Jacks

- DC IN 10-12V, PHONES, SUSTAIN, FOOT VOL, AUX OUT R, L+R/L, MIDI IN/OUT, TO HOST

## Amplifiers

- 6 W + 6 W (when using PA-6 power adaptor)
- 4 W + 4 W (when using batteries)

## Speakers

- 12 cm (4-3/4 ") x 2

## Power Consumption

- 24 W (when using PA-6 AC power adaptor)

## Batteries

- Six SUM-1, "D" size, R-20 or equivalent batteries

## Rated Voltage

- DC 10-12V

## Dimensions (W x D x H)

- 973 x 397 x 155 mm (38-1/4 " x 15-5/8 " x 6-1/8 ")

## Weight

- 9.5 kg (20.9 lbs.) excluding batteries

## Supplied Accessories

- Sample Disk
- Music Stand
- Owner's Manual

## Optional Accessories

- Headphones : HPE-150
- AC Power Adaptor : PA-6
- Foot Switch : FC4, FC5
- Foot Volume : FC7
- Keyboard Stand : L-6, L-7

\* Specifications subject to change without notice.

## Maximum Polyphony

The PSR-730 has 64-note maximum polyphony and the PSR-630 has 32.

Auto Accompaniment uses a number of the available notes, so when Auto Accompaniment is used the total number of notes that can be played on the keyboard is correspondingly reduced. The same applies to the Dual Voice, Split Voice, Multi Pad, and Song functions.

When the maximum polyphony is exceeded, notes are played using last-note priority.

### NOTE

- The Voice List includes MIDI program change numbers for each voice. Use these program change numbers when playing the PSR-730/630 via MIDI from an external device.
- When the sustain or sostenuto pedal functions are being used (page 117), some voices may sound continuously or have a long decay after the notes have been released while the pedal is held.

## Polyphoniekapazität

Die Polyphoniekapazität beträgt beim PSR-730 64 Noten und beim PSR-630 32 Noten.

Die automatische Baß/Akkord-Begleitung belegt eine variierende Zahl der zur Verfügung stehenden Noten, weshalb die Zahl der auf der Tastatur spielbaren Noten bei Gebrauch der AUTO ACCOMPANIMENT-Funktion entsprechend reduziert wird. Dasselbe gilt beim Spielen mit DUAL VOICE-Modus, SPLIT VOICE-Modus, Multi Pads und Song-Wiedergabe.

Beim Überschreiten der Polyphoniegrenze werden die Noten mit Priorität auf den zuletzt gespielten in Ton umgesetzt.

### NOTIZ

- Im Stimmenverzeichnis sind auch die MIDI-Programm wechsellistennummern und MIDI-Bankauswahlnummern der einzelnen Stimmen angeführt. Richten Sie sich nach diesen Nummern, wenn Sie Stimmen des PSR-730/630 von einem externen Gerät aus aufrufen und spielen möchten.
- Bei Gebrauch der Sustain- bzw. Sostenuto-Pedalfunktionen (Seite 117) klingen gewisse Stimmen unter Umständen kontinuierlich oder haben eine lange Ausklingzeit, wenn Tasten bei betätigtem Pedal freigegeben werden.

## Polyphonie maximale

La polyphonie maximale du PSR-730/630 est de 64 notes tandis que celle du PSR-630 est de 32 notes.

La fonction d'accompagnement automatique se sert des notes disponibles et ceci fait que lorsque l'accompagnement est utilisé, le nombre total de notes qui peuvent être jouées au clavier est considérablement réduit. Ceci s'applique également aux fonctions Dual Voice, Split Voice, Multi Pad et Song.

Si la polyphonie maximum est dépassée, les notes sont jouées en accordant la priorité aux dernières notes.

### NOTE

- La liste des voix comprend les numéros de changement de programme MIDI de chaque voix. Utilisez ces numéros de changement de programme lorsque vous commandez le PSR-730/630 via MIDI à partir d'un appareil externe.
- Lorsque les fonctions de la pédale de sustain ou de la pédale forte sont utilisées (voir page 117), le son de certaines voix risque d'être maintenu ou de disparaître après un long déclin après que les touches aient été relâchées pendant que la pédale est enfoncée.

## Polifonía máxima

El PSR-730 tiene una polifonía máxima de 64 notas y el PSR-630 de 32 notas.

El acompañamiento automático emplea cierto número de notas disponibles, por lo que cuando se emplea el acompañamiento automático, el número total de notas que pueden tocarse en el teclado se reduce de forma consecuente. Lo mismo se aplica a las voces duales, voces de división, pulsadores múltiples, y funciones de canciones.

Cuando se excede la polifonía máxima, las notas se tocan empleando la prioridad en la última nota.

### NOTA

- La lista de voces incluye los números de cambio de programa MIDI para cada voz. Emplee estos números de cambio de programa cuando reproduzca el PSR-730/630 a través de MIDI desde un dispositivo exterior.
- Cuando se están utilizando las funciones del pedal de sostenido o sostenuto (página 117), ciertas voces pueden sonar continuamente o tener una disminución larga después de haber soltado las notas mientras se mantiene pisado el pedal.

# Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

[PSR-730]

Panel Voice List / Verzeichnis der Bedienfeld-Stimmen / Liste des voix de panneau / Lista de voces del panel

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB				MSB	LSB		
<b>Piano</b>									
1	0	112	0	Grand Piano	58	0	112	23	Tango Accrd
2	0	112	1	BrightPiano	59	0	113	23	Bandoneon
3	0	112	3	Honky Tonk	60	0	114	21	Soft Accrd
4	0	112	2	Midi Grand	61	0	112	22	Harmonica
5	0	113	2	CP 80	<b>Guitar</b>				
6	0	114	4	Galaxy EP	62	0	112	24	Classic Gtr
7	0	117	5	Super DX	63	0	113	24	Spanish Gtr
8	0	112	5	DX Modern	64	0	112	25	Folk Guitar
9	0	112	4	Funk EP	65	0	113	25	12StrGuitar
10	0	115	5	Modern EP	66	0	112	26	Jazz Guitar
11	0	113	5	Hyper Tines	67	0	113	26	Octave Gtr
12	0	116	5	New Tines	68	0	114	26	HawaiianGtr
13	0	114	5	Venus EP	69	0	116	27	BrightClean
14	0	113	4	Tremolo EP	70	0	118	27	SolidGuitar
15	0	114	2	Rock Piano	71	0	112	27	CleanGuitar
16	0	112	7	Clavi	72	0	119	27	Elec.12Str
17	0	113	7	Wah Clavi	73	0	113	27	Tremolo Gtr
18	0	112	6	Harpsichord	74	0	114	27	Slap Guitar
19	0	113	6	GrandHarpsi	75	0	113	28	Funk Guitar
<b>Chromatic Percussion</b>									
20	0	112	11	Vibraphone	76	0	112	28	MutedGuitar
21	0	113	11	Jazz Vibes	77	0	113	29	FeedbackGtr
22	0	112	12	Marimba	78	0	112	29	Overdrive
23	0	112	13	Xylophone	79	0	112	30	Distortion
24	0	112	114	Steel Drums	80	0	115	27	PedalSteel
25	0	112	8	Celesta	81	0	114	25	Mandolin
26	0	112	9	Glocken	<b>Bass</b>				
27	0	112	10	Music Box	82	0	112	32	Aco.Bass
28	0	112	14	TubularBells	83	0	114	32	Bass&Cymbal
29	0	112	108	Kalimba	84	0	112	33	FingerBass
30	0	112	47	Timpani	85	0	112	34	Pick Bass
31	0	112	15	Dulcimer	86	0	112	35	Fretless
<b>Organ</b>									
32	0	112	16	Jazz Organ1	87	0	113	35	Jaco Bass
33	0	113	16	Jazz Organ2	88	0	119	17	Organ Bass
34	0	112	17	Click Organ	89	0	112	36	Slap Bass
35	0	113	17	Dance Organ	90	0	112	37	Funk Bass
36	0	115	16	Drawbar Org	91	0	113	36	Fusion Bass
37	0	115	17	Mellow Draw	92	0	112	38	Synth Bass
38	0	116	16	Bright Draw	93	0	112	39	Analog Bass
39	0	112	18	Rock Organ1	94	0	113	39	Dance Bass
40	0	113	18	Rock Organ2	95	0	113	38	Hi Q Bass
41	0	114	18	Purple Org	96	0	114	38	Rave Bass
42	0	116	17	60's Organ	<b>Solo Strings</b>				
43	0	117	17	Blues Organ	97	0	112	40	Solo Violin
44	0	120	16	Mellow Org	98	0	113	40	Soft Violin
45	0	120	17	Perc.Organ	99	0	112	110	Fiddle
46	0	117	16	16+1 Organ	100	0	112	41	Viola
47	0	118	16	16+2 Organ	101	0	112	42	Cello
48	0	119	16	16+4 Organ	102	0	112	43	Contrabass
49	0	118	17	Elec.Organ	103	0	112	46	Harp
50	0	114	16	TheatreOrg1	104	0	113	46	Hackbrett
51	0	114	17	TheatreOrg2	105	0	112	106	Shamisen
52	0	112	19	Pipe Organ	106	0	112	107	Koto
53	0	113	19	ChapelOrgan	107	0	112	104	Sitar
54	0	112	20	Reed Organ	108	0	112	105	Banjo
<b>Accordion</b>					<b>Ensemble</b>				
55	0	112	21	Musette	109	0	112	48	Strings
56	0	115	21	Accordion	110	0	113	48	OrchStrings
57	0	113	21	Trad. Accrd	111	0	114	48	Symphon. Str
					112	0	113	49	SlowStrings
					113	0	114	49	Str.Quartet
					114	0	115	48	ConcertoStr

# Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB		
115	0	115	49	MarcatoStrs
116	0	112	49	ChamberStrs
117	0	116	48	Mellow Orch
118	0	112	44	TremoloStrs
119	0	112	45	PizzStrings
120	0	112	50	Syn Strings
121	0	112	51	Analog Strs
122	0	112	52	Choir
123	0	112	54	Air Choir
124	0	113	52	Vocal Ensbl
125	0	112	53	Vox Humana
126	0	113	53	Gothic Vox
127	0	113	54	Voices
128	0	112	55	Orch.Hit
<b>Solo Brass</b>				
129	0	115	56	Sweet Trp
130	0	112	56	SoloTrumpet
131	0	114	56	SoftTrumpet
132	0	113	56	Flugel Horn
133	0	112	59	Muted Trp
134	0	112	57	Trombone
135	0	114	57	MelTrombone
136	0	112	60	French Horn
137	0	112	58	Tuba
<b>Brass Ensemble</b>				
138	0	112	61	BrasSection
139	0	113	61	BigBandBrs
140	0	116	61	MellowBrass
141	0	117	61	Small Brass
142	0	118	61	Pop Brass
143	0	119	61	MellowHorns
144	0	113	59	BallroomBrs
145	0	114	61	Full Horns
146	0	115	61	High Brass
147	0	120	61	BrightBrass
148	0	121	61	Big Brass
149	0	113	57	Trb.Section
150	0	112	62	Synth Brass
151	0	112	63	Analog Brs
152	0	113	62	Jump Brass
153	0	114	62	TechnoBrass
<b>Reed</b>				
154	0	112	64	Soprano Sax
155	0	112	65	Alto Sax
156	0	113	65	BreathyAlto
157	0	112	66	Tenor Sax
158	0	114	66	BreathTenor
159	0	112	67	BaritoneSax
160	0	116	66	Sax Section
161	0	112	71	Clarinet
162	0	113	71	MelClarinet
163	0	113	66	WoodwindEns
164	0	115	66	Brass Combo
165	0	112	68	Oboe
166	0	112	69	EnglishHorn
167	0	112	70	Bassoon
168	0	112	109	Bagpipe
<b>Pipe</b>				
169	0	112	73	Flute
170	0	112	75	Pan Flute

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB		
171	0	112	72	Piccolo
172	0	113	73	EthnicFlute
173	0	112	77	Shakuhachi
174	0	112	78	Whistle
175	0	112	74	Recorder
176	0	112	79	Ocarina
<b>Synth Lead</b>				
177	0	112	80	Square Lead
178	0	112	81	Saw.Lead
179	0	113	81	Big Lead
180	0	112	98	Stardust
181	0	114	81	Blaster
182	0	115	81	Analogon
183	0	113	80	Vintage Ld
184	0	113	98	Sun Bell
185	0	112	83	Aero Lead
186	0	116	81	Fire Wire
187	0	114	80	Mini Lead
188	0	115	80	Vinylead
189	0	117	81	Warp
190	0	116	80	Hi Bias
191	0	117	80	Meta Wood
192	0	118	80	Tiny Lead
193	0	118	81	Sub Aqua
194	0	119	81	Fargo
<b>Synth Pad</b>				
195	0	113	94	Insomnia
196	0	112	90	Krypton
197	0	113	99	Cyber Pad
198	0	112	95	Wave 2001
199	0	112	94	Equinox
200	0	114	88	Stargate
201	0	112	92	DX Pad
202	0	112	93	Loch Ness
203	0	112	88	Fantasia
204	0	115	88	Golden Age
205	0	112	91	Xenon Pad
206	0	112	89	Area 51
207	0	112	99	Atmosphere
208	0	113	89	Dark Moon
209	0	115	94	Ionosphere
210	0	113	93	Phase IV
211	0	113	88	Symbiont
212	0	114	94	Solaris
213	0	116	88	Time Travel
214	0	117	88	Millenium
215	0	113	95	Transform
<b>Drum Kits</b>				
216	127	0	0	Std.Kit1
217	127	0	1	Std.Kit2
218	127	0	8	Room Kit
219	127	0	16	Rock Kit
220	127	0	24	Electro Kit
221	127	0	25	Analog Kit
222	127	0	27	Dance Kit
223	127	0	32	Jazz Kit
224	127	0	40	Brush Kit
225	127	0	48	Classic Kit
226	126	0	0	SFX Kit1
227	126	0	1	SFX Kit2

# Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

[PSR-630]

Panel Voice List / Verzeichnis der Bedienfeld-Stimmen / Liste des voix de panneau / Lista de voces del panel

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB				MSB	LSB		
<b>Piano</b>					59	0	113	24	Spanish Gtr
1	0	112	0	Grand Piano	60	0	112	25	Folk Guitar
2	0	112	1	BrightPiano	61	0	113	25	12StrGuitar
3	0	112	3	Honky Tonk	62	0	112	26	Jazz Guitar
4	0	112	2	Midi Grand	63	0	113	26	Octave Gtr
5	0	113	2	CP 80	64	0	114	26	HawaiianGtr
6	0	114	4	Galaxy EP	65	0	112	27	CleanGuitar
7	0	112	5	DX Modern	66	0	113	27	Tremolo Gtr
8	0	112	4	Funk EP	67	0	114	27	Slap Guitar
9	0	115	5	Modern EP	68	0	113	28	Funk Guitar
10	0	113	5	Hyper Tines	69	0	112	28	MutedGuitar
11	0	116	5	New Tines	70	0	113	29	FeedbackGtr
12	0	114	5	Venus EP	71	0	112	29	Overdrive
13	0	113	4	Tremolo EP	72	0	112	30	Distortion
14	0	114	2	Rock Piano	73	0	115	27	PedalSteel
15	0	112	7	Clavi	<b>Bass</b>				
16	0	113	7	Wah Clavi	74	0	112	32	Aco.Bass
17	0	112	6	Harpsichord	75	0	114	32	Bass&Cymbal
18	0	113	6	GrandHarpsi	76	0	112	33	FingerBass
<b>Chromatic Percussion</b>					77	0	112	34	Pick Bass
19	0	112	11	Vibraphone	78	0	112	35	Fretless
20	0	113	11	Jazz Vibes	79	0	113	35	Jaco Bass
21	0	112	12	Marimba	80	0	119	17	Organ Bass
22	0	112	13	Xylophone	81	0	112	36	Slap Bass
23	0	112	114	Steel Drums	82	0	112	37	Funk Bass
24	0	112	8	Celesta	83	0	113	36	Fusion Bass
25	0	112	9	Glocken	84	0	112	38	Synth Bass
26	0	112	10	Music Box	85	0	112	39	Analog Bass
27	0	112	14	TubularBells	86	0	113	39	Dance Bass
28	0	112	108	Kalimba	87	0	113	38	Hi Q Bass
29	0	112	47	Timpani	88	0	114	38	Rave Bass
30	0	112	15	Dulcimer	<b>Solo Strings</b>				
<b>Organ</b>					89	0	112	40	Solo Violin
31	0	112	16	Jazz Organ1	90	0	113	40	Soft Violin
32	0	113	16	Jazz Organ2	91	0	112	110	Fiddle
33	0	112	17	Click Organ	92	0	112	41	Viola
34	0	113	17	Dance Organ	93	0	112	42	Cello
35	0	115	16	Drawbar Org	94	0	112	43	Contrabass
36	0	115	17	Mellow Draw	95	0	112	46	Harp
37	0	116	16	Bright Draw	96	0	113	46	Hackbrett
38	0	112	18	Rock Organ1	97	0	112	106	Shamisen
39	0	113	18	Rock Organ2	98	0	112	107	Koto
40	0	114	18	Purple Org	99	0	112	104	Sitar
41	0	116	17	60's Organ	100	0	112	105	Banjo
42	0	117	17	Blues Organ	<b>Ensemble</b>				
43	0	117	16	16+1 Organ	101	0	112	48	Strings
44	0	118	16	16+2 Organ	102	0	113	48	OrchStrings
45	0	119	16	16+4 Organ	103	0	114	48	Symphon. Str
46	0	118	17	Elec.Organ	104	0	113	49	SlowStrings
47	0	114	16	TheatreOrg1	105	0	114	49	Str.Quartet
48	0	114	17	TheatreOrg2	106	0	115	48	ConcertoStr
49	0	112	19	Pipe Organ	107	0	115	49	MarcatoStrs
50	0	113	19	ChapelOrgan	108	0	112	49	ChamberStrs
51	0	112	20	Reed Organ	109	0	112	44	TremoloStrs
<b>Accordion</b>					110	0	112	45	PizzStrings
52	0	113	21	Trad. Accrd	111	0	112	50	Syn Strings
53	0	112	21	Musette	112	0	112	51	Analog Strs
54	0	112	23	Tango Accrd	113	0	112	52	Choir
55	0	113	23	Bandoneon	114	0	112	54	Air Choir
56	0	114	21	Soft Accrd	115	0	113	52	Vocal Ensbl
57	0	112	22	Harmonica	116	0	112	53	Vox Humana
<b>Guitar</b>					117	0	113	53	Gothic Vox
58	0	112	24	Classic Gtr	118	0	112	55	Orch.Hit

# Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB		
<b>Solo Brass</b>				
119	0	112	56	SoloTrumpet
120	0	114	56	SoftTrumpet
121	0	113	56	Flugel Horn
122	0	112	59	Muted Trp
123	0	112	57	Trombone
124	0	114	57	MelTrombone
125	0	112	60	French Horn
126	0	112	58	Tuba
<b>Brass Ensemble</b>				
127	0	113	61	BigBandBrs
128	0	112	61	BrasSection
129	0	116	61	MellowBrass
130	0	117	61	Small Brass
131	0	118	61	Pop Brass
132	0	119	61	MellowHorns
133	0	113	59	BallroomBrs
134	0	114	61	Full Horns
135	0	115	61	High Brass
136	0	113	57	Trb.Section
137	0	112	62	Synth Brass
138	0	112	63	Analog Brs
139	0	113	62	Jump Brass
140	0	114	62	TechnoBrass
<b>Reed</b>				
141	0	112	64	Soprano Sax
142	0	112	65	Alto Sax
143	0	113	65	BreathyAlto
144	0	112	66	Tenor Sax
145	0	114	66	BreathTenor
146	0	112	67	BaritoneSax
147	0	116	66	Sax Section
148	0	112	71	Clarinet
149	0	113	71	MelClarinet
150	0	113	66	WoodwindEns
151	0	115	66	Brass Combo
152	0	112	68	Oboe
153	0	112	69	EnglishHorn
154	0	112	70	Bassoon
155	0	112	109	Bagpipe
<b>Pipe</b>				
156	0	112	73	Flute
157	0	112	75	Pan Flute
158	0	112	72	Piccolo
159	0	113	73	EthnicFlute
160	0	112	77	Shakuhachi
161	0	112	78	Whistle
162	0	112	74	Recorder
163	0	112	79	Ocarina
<b>Synth Lead</b>				
164	0	112	80	Square Lead
165	0	112	81	Saw.Lead
166	0	113	81	Big Lead
167	0	112	98	Stardust
168	0	114	81	Blaster
169	0	115	81	Analogon
170	0	113	80	Vintage Ld
171	0	113	98	Sun Bell
172	0	112	83	Aero Lead
173	0	116	81	Fire Wire
174	0	114	80	Mini Lead
175	0	115	80	Vinylead
176	0	117	81	Warp

Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
	MSB	LSB		
177	0	116	80	Hi Bias
178	0	117	80	Meta Wood
179	0	118	80	Tiny Lead
180	0	118	81	Sub Aqua
181	0	119	81	Fargo
<b>Synth Pad</b>				
182	0	113	94	Insomnia
183	0	112	90	Krypton
184	0	113	99	Cyber Pad
185	0	112	95	Wave 2001
186	0	112	94	Equinox
187	0	114	88	Stargate
188	0	112	92	DX Pad
189	0	112	93	Loch Ness
190	0	112	88	Fantasia
191	0	115	88	Golden Age
192	0	112	91	Xenon Pad
193	0	112	89	Area 51
194	0	112	99	Atmosphere
195	0	113	89	Dark Moon
196	0	115	94	Ionosphere
197	0	113	93	Phase IV
198	0	113	88	Symbiont
199	0	114	94	Solaris
200	0	113	95	Transform
<b>Drum Kits</b>				
201	127	0	0	Std.Kit1
202	127	0	1	Std.Kit2
203	127	0	8	Room Kit
204	127	0	16	Rock Kit
205	127	0	24	Electro Kit
206	127	0	25	Analog Kit
207	127	0	27	Dance Kit
208	127	0	32	Jazz Kit
209	127	0	40	Brush Kit
210	127	0	48	Classic Kit
211	126	0	0	SFX Kit1
212	126	0	1	SFX Kit2

# Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

## [PSR-730/630 XG Voice List]

PSR-730 Voice Number	PSR-630 Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	PSR-730 Voice Number	PSR-630 Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	PSR-730 Voice Number	PSR-630 Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name
		MSB	LSB					MSB	LSB					MSB	LSB		
<b>Piano</b>																	
228	213	0	0	0	GrandPno	288	273	0	32	16	DetDrwOr	350	335	0	65	31	GtFeedbk
229	214	0	1	0	GrndPnoK	289	274	0	33	16	60sDrOr1	351	336	0	66	31	GtrHrmo2
230	215	0	18	0	MelloGrP	290	275	0	34	16	60sDrOr2	<b>Bass</b>					
231	216	0	40	0	PianoStr	291	276	0	35	16	70sDrOr1	352	337	0	0	32	Aco.Bass
232	217	0	41	0	Dream	292	277	0	36	16	DrawOrg2	353	338	0	40	32	JazzRthm
233	218	0	0	1	BritePno	293	278	0	37	16	60sDrOr3	354	339	0	45	32	VXUprght
234	219	0	1	1	BritPnoK	294	279	0	38	16	EvenBar	355	340	0	0	33	FngrBass
235	220	0	0	2	E.Grand	295	280	0	40	16	16+2'2/3	356	341	0	18	33	FngrDrk
236	221	0	1	2	ElGrPnoK	296	281	0	64	16	Organ Ba	357	342	0	27	33	FlangeBa
237	222	0	32	2	Det.CP80	297	282	0	65	16	70sDrOr2	358	343	0	40	33	Ba&DstEG
238	223	0	40	2	ElGrPno1	298	283	0	66	16	CheezOrg	359	344	0	43	33	FngrSlap
239	224	0	41	2	ElGrPno2	299	284	0	67	16	DrawOrg3	360	345	0	45	33	FngBass2
240	225	0	0	3	HnkyTonk	300	285	0	0	17	PercOrgn	361	346	0	65	33	ModAlem
241	226	0	1	3	HnkyTnkK	301	286	0	24	17	70sPcOr1	362	347	0	0	34	PickBass
242	227	0	0	4	E.Piano1	302	287	0	32	17	DetPrcOr	363	348	0	28	34	MutePkBa
243	228	0	1	4	El.Pno1K	303	288	0	33	17	LiteOrg	364	349	0	0	35	Fretless
244	229	0	18	4	MelloEP1	304	289	0	37	17	PercOrg2	365	350	0	32	35	Fretles2
245	230	0	32	4	Chor.EP1	305	290	0	0	18	RockOrgn	366	351	0	33	35	Fretles3
246	231	0	40	4	HardEl.P	306	291	0	64	18	RotaryOr	367	352	0	34	35	Fretles4
247	232	0	45	4	VX El.P1	307	292	0	65	18	SloRotar	368	353	0	96	35	SynFretl
248	233	0	64	4	60sEl.P	308	293	0	66	18	FstRotar	369	354	0	97	35	Smooth
249	234	0	0	5	E.Piano2	309	294	0	0	19	ChrchOrg	370	355	0	0	36	SlapBas1
250	235	0	1	5	El.Pno2K	310	295	0	32	19	ChurOrg3	371	356	0	27	36	ResoSlap
251	236	0	32	5	Chor.EP2	311	296	0	35	19	ChurOrg2	372	357	0	32	36	PunchThm
252	237	0	33	5	DX Hard	312	297	0	40	19	NotreDam	373	358	0	0	37	SlapBas2
253	238	0	34	5	DXLegend	313	298	0	64	19	OrgFlute	374	359	0	43	37	VeloSlap
254	239	0	40	5	DX Phase	314	299	0	65	19	TrmOrgFl	375	360	0	0	38	SynBass1
255	240	0	41	5	DX+Analg	315	300	0	0	20	ReedOrgn	376	361	0	18	38	SynBa1Dk
256	241	0	42	5	DXKotoEP	316	301	0	40	20	Puff Org	377	362	0	20	38	FastResB
257	242	0	45	5	VX El.P2	317	302	0	0	21	Acordion	378	363	0	24	38	AcidBass
258	243	0	0	6	Harpsi.	318	303	0	32	21	AccordIt	379	364	0	35	38	Clv Bass
259	244	0	1	6	Harpsi.K	319	304	0	0	22	Harmnica	380	365	0	40	38	TeknoBa
260	245	0	25	6	Harpsi.2	320	305	0	32	22	Harmo 2	381	366	0	64	38	Oscar
261	246	0	35	6	Harpsi.3	321	306	0	0	23	TangoAcd	382	367	0	65	38	SqrBass
262	247	0	0	7	Clavi.	322	307	0	64	23	TngoAcd2	383	368	0	66	38	RubberBa
263	248	0	1	7	Clavi. K	<b>Guitar</b>						384	369	0	96	38	Hammer
264	249	0	27	7	ClaviWah	323	308	0	0	24	NylonGtr	385	370	0	0	39	SynBass2
265	250	0	64	7	PulseClv	324	309	0	16	24	NylonGt2	386	371	0	6	39	MelloSB1
266	251	0	65	7	PierceCl	325	310	0	25	24	NylonGt3	387	372	0	12	39	Seq Bass
<b>Chromatic Percussion</b>																	
267	252	0	0	8	Celesta	326	311	0	43	24	VelGtHrm	388	373	0	18	39	ClkSynBa
268	253	0	0	9	Glocken	327	312	0	96	24	Ukulele	389	374	0	19	39	SynBa2Dk
269	254	0	0	10	MusicBox	328	313	0	0	25	SteelGtr	390	375	0	32	39	SmthBa 2
270	255	0	64	10	Orgel	329	314	0	16	25	SteelGt2	391	376	0	40	39	ModulrBa
271	256	0	0	11	Vibes	330	315	0	35	25	12StrGtr	392	377	0	41	39	DX Bass
272	257	0	1	11	VibesK	331	316	0	40	25	Nlyn&Stl	393	378	0	64	39	X WireBa
273	258	0	45	11	HardVibe	332	317	0	41	25	Stl&Body	<b>Strings</b>					
274	259	0	0	12	Marimba	333	318	0	96	25	Mandolin	394	379	0	0	40	Violin
275	260	0	1	12	MarimbaK	334	319	0	0	26	Jazz Gtr	395	380	0	8	40	SlowVln
276	261	0	64	12	SineMrmb	335	320	0	18	26	MelloGtr	396	381	0	0	41	Viola
277	262	0	97	12	Balafon2	336	321	0	32	26	JazzAmp	397	382	0	0	42	Cello
278	263	0	98	12	Log Drum	337	322	0	0	27	CleanGtr	398	383	0	0	43	Contrabs
279	264	0	0	13	Xylophon	338	323	0	32	27	ChorusGt	399	384	0	0	44	Trem.Str
280	265	0	0	14	TubulBel	339	324	0	0	28	Mute.Gtr	400	385	0	8	44	SlowTrStr
281	266	0	96	14	ChrchBel	340	325	0	40	28	FunkGtr1	401	386	0	40	44	Susp Str
282	267	0	97	14	Carillon	341	326	0	41	28	MuteStlG	402	387	0	0	45	Pizz.Str
283	268	0	0	15	Dulcimer	342	327	0	43	28	FunkGtr2	403	388	0	0	46	Harp
284	269	0	35	15	Dulcimir2	343	328	0	45	28	Jazz Man	404	389	0	40	46	YangChin
285	270	0	96	15	Cimbalom	344	329	0	0	29	Ovrdrive	405	390	0	0	47	Timpani
286	271	0	97	15	Santur	345	330	0	43	29	Gt.Pinch	<b>Ensemble</b>					
<b>Organ</b>																	
287	272	0	0	16	DrawOrgn	346	331	0	0	30	Dist.Gtr	406	391	0	0	48	Strings1
						347	332	0	40	30	FeedbkGt	407	392	0	3	48	S.Strngs
						348	333	0	41	30	FeedbGt2	408	393	0	8	48	SlowStr
						349	334	0	0	31	GtrHarmo	409	394	0	24	48	ArcoStr

# Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

PSR-730 Voice Number	PSR-630 Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	PSR-730 Voice Number	PSR-630 Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	PSR-730 Voice Number	PSR-630 Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name											
		MSB	LSB					MSB	LSB					MSB	LSB													
410	395	0	35	48	60sStrng	<b>Reed</b>																						
411	396	0	40	48	Orchestr	472	457	0	0	64	SprnoSax	533	518	0	17	89	Soft Pad											
412	397	0	41	48	Orchstr2	473	458	0	0	65	Alto Sax	534	519	0	18	89	SinePad											
413	398	0	42	48	TremOrch	474	459	0	40	65	Sax Sect	535	520	0	64	89	Horn Pad											
414	399	0	45	48	VeloStr	475	460	0	43	65	HyprAlto	536	521	0	65	89	RotarStr											
415	400	0	0	49	Strings2	476	461	0	0	66	TenorSax	537	522	0	0	90	PolySyPd											
416	401	0	3	49	S.SlwStr	477	462	0	40	66	BrthTnSx	538	523	0	64	90	PolyPd80											
417	402	0	8	49	LegatoSt	478	463	0	41	66	SoftTenr	539	524	0	65	90	ClickPad											
418	403	0	40	49	Warm Str	479	464	0	64	66	TnrSax 2	540	525	0	66	90	Ana Pad											
419	404	0	41	49	Kingdom	480	465	0	0	67	Bari.Sax	541	526	0	67	90	SquarPad											
420	405	0	64	49	70s Str	481	466	0	0	68	Oboe	542	527	0	0	91	ChoirPad											
421	406	0	65	49	Str Ens3	482	467	0	0	69	Eng.Horn	543	528	0	64	91	Heaven2											
422	407	0	0	50	Syn.Str1	483	468	0	0	70	Bassoon	544	529	0	66	91	Itopia											
423	408	0	27	50	ResoStr	484	469	0	0	71	Clarinet	545	530	0	67	91	CC Pad											
424	409	0	64	50	Syn Str4	<b>Pipe</b>																						
425	410	0	65	50	SS Str	485	470	0	0	72	Piccolo	546	531	0	0	92	BowedPad											
426	411	0	0	51	Syn.Str2	486	471	0	0	73	Flute	547	532	0	64	92	Glacier											
427	412	0	0	52	ChoirAah	487	472	0	0	74	Recorder	548	533	0	65	92	GlassPad											
428	413	0	3	52	S.Choir	488	473	0	0	75	PanFlute	549	534	0	0	93	MetalPad											
429	414	0	16	52	Ch.Aahs2	489	474	0	0	76	Bottle	550	535	0	64	93	Tine Pad											
430	415	0	32	52	MelChoir	490	475	0	0	77	Shakhchi	551	536	0	65	93	Pan Pad											
431	416	0	40	52	ChoirStr	491	476	0	0	78	Whistle	552	537	0	0	94	Halo Pad											
432	417	0	0	53	VoiceOoh	492	477	0	0	79	Ocarina	553	538	0	0	95	SweepPad											
433	418	0	0	54	SynVoice	<b>Synth Lead</b>																						
434	419	0	40	54	SynVox2	493	478	0	0	80	SquareLd	554	539	0	20	95	Shwimmer											
435	420	0	41	54	Choral	494	479	0	6	80	Square 2	555	540	0	27	95	Converge											
436	421	0	64	54	AnaVoice	495	480	0	8	80	LMSquare	556	541	0	64	95	PolarPad											
437	422	0	0	55	Orch.Hit	496	481	0	18	80	Hollow	557	542	0	66	95	Celstial											
438	423	0	35	55	OrchHit2	497	482	0	19	80	Shmoog	<b>Synth Effects</b>																
439	424	0	64	55	Impact	498	483	0	64	80	Mellow	558	543	0	0	96	Rain											
<b>Brass</b>						499	484	0	65	80	SoloSine	559	544	0	45	96	ClaviPad											
440	425	0	0	56	Trumpet	500	485	0	66	80	SineLead	560	545	0	64	96	HrmoRain											
441	426	0	16	56	Trumpet2	501	486	0	0	81	Saw.Lead	561	546	0	65	96	AfrcnWnd											
442	427	0	17	56	BriteTrp	502	487	0	6	81	Saw 2	562	547	0	66	96	Caribbean											
443	428	0	32	56	WarmTrp	503	488	0	8	81	ThickSaw	563	548	0	0	97	SoundTrk											
444	429	0	0	57	Trombone	504	489	0	18	81	DynaSaw	564	549	0	27	97	Prologue											
445	430	0	18	57	Trmbone2	505	490	0	19	81	DigiSaw	565	550	0	64	97	Ancestrl											
446	431	0	0	58	Tuba	506	491	0	20	81	Big Lead	566	551	0	0	98	Crystal											
447	432	0	16	58	Tuba 2	507	492	0	24	81	HeavySyn	567	552	0	12	98	SynDrCmp											
448	433	0	0	59	Mute.Trp	508	493	0	25	81	WuspySyn	568	553	0	14	98	Popcorn											
449	434	0	0	60	Fr.Horn	509	494	0	40	81	PulseSaw	569	554	0	18	98	TinyBell											
450	435	0	6	60	FrHrSolo	510	495	0	41	81	Dr. Lead	570	555	0	35	98	RndGlock											
451	436	0	32	60	FrHorn2	511	496	0	45	81	VeloLead	571	556	0	40	98	GlockChi											
452	437	0	37	60	HornOrch	512	497	0	96	81	Seq Ana	572	557	0	41	98	ClearBel											
453	438	0	0	61	BrasSect	513	498	0	0	82	CaliopLd	573	558	0	42	98	ChorBell											
454	439	0	35	61	Tp&TbSec	514	499	0	65	82	Pure Pad	574	559	0	64	98	SynMalet											
455	440	0	40	61	BrssSec2	515	500	0	0	83	Chiff Ld	575	560	0	65	98	SftCryst											
456	441	0	41	61	HiBrass	516	501	0	64	83	Rubby	576	561	0	66	98	LoudGlok											
457	442	0	42	61	MelloBrs	517	502	0	0	84	CharanLd	577	562	0	67	98	XmasBell											
458	443	0	0	62	SynBras1	518	503	0	64	84	DistLead	578	563	0	68	98	VibeBell											
459	444	0	12	62	QuackBr	519	504	0	65	84	WireLead	579	564	0	69	98	DigiBell											
460	445	0	20	62	RezSynBr	520	505	0	0	85	Voice Ld	580	565	0	70	98	AirBells											
461	446	0	24	62	PolyBrss	521	506	0	24	85	SynthAah	581	566	0	71	98	BellHarp											
462	447	0	27	62	SynBras3	522	507	0	64	85	VoxLead	582	567	0	72	98	Gamelmba											
463	448	0	32	62	JumpBrss	523	508	0	0	86	Fifth Ld	583	568	0	0	99	Atmosphr											
464	449	0	45	62	AnaVelBr	524	509	0	35	86	Big Five	584	569	0	18	99	WarmAtms											
465	450	0	64	62	AnaBrss1	525	510	0	0	87	Bass &Ld	585	570	0	19	99	HollwRls											
466	451	0	0	63	SynBras2	526	511	0	16	87	Big&Low	586	571	0	40	99	NylonEP											
467	452	0	18	63	Soft Brs	527	512	0	64	87	Fat&Prky	587	572	0	64	99	NylnHarp											
468	453	0	40	63	SynBrss4	528	513	0	65	87	SoftWurl	588	573	0	65	99	Harp Vox											
469	454	0	41	63	ChoirBrs	<b>Synth Pad</b>																						
470	455	0	45	63	VelBrss2	529	514	0	0	88	NewAgePd	589	574	0	66	99	AtmosPad											
471	456	0	64	63	AnaBrss2	530	515	0	64	88	Fantasy2	590	575	0	67	99	Planet											
						531	516	0	0	89	Warm Pad	591	576	0	0	100	Bright											
						532	517	0	16	89	ThickPad	592	577	0	64	100	FantaBel											
												593	578	0	96	100	Smokey											
												594	579	0	0	101	Goblins											
												595	580	0	64	101	GobSyn											
												596	581	0	65	101	50sSciFi											

# Voice List / Stimmenverzeichnis / Liste des voix / Lista de voces

PSR-730 Voice Number	PSR-630 Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	PSR-730 Voice Number	PSR-630 Voice Number	Bank Select		MIDI Program Change Number	Voice Name	
		MSB	LSB					MSB	LSB			
597	582	0	66	101	Ring Pad	659	644	0	0	121	BrthNoiz	
598	583	0	67	101	Ritual	660	645	0	0	122	Seashore	
599	584	0	68	101	ToHeaven	661	646	0	0	123	Tweet	
600	585	0	70	101	Night	662	647	0	0	124	Telephone	
601	586	0	71	101	Glisten	663	648	0	0	125	Helicptr	
602	587	0	96	101	BelChoir	664	649	0	0	126	Applause	
603	588	0	0	102	Echoes	665	650	0	0	127	Gunshot	
604	589	0	8	102	EchoPad2	<b>SFX</b>						
605	590	0	14	102	Echo Pan	666	651	64	0	0	CuttngNz	
606	591	0	64	102	EchoBell	667	652	64	0	1	CttngNz2	
607	592	0	65	102	Big Pan	668	653	64	0	3	Str Slap	
608	593	0	66	102	SynPiano	669	654	64	0	16	Fl.KClik	
609	594	0	67	102	Creation	670	655	64	0	32	Rain	
610	595	0	68	102	Stardust	671	656	64	0	33	Thunder	
611	596	0	69	102	Reso Pan	672	657	64	0	34	Wind	
612	597	0	0	103	Sci-Fi	673	658	64	0	35	Stream	
613	598	0	64	103	Starz	674	659	64	0	36	Bubble	
<b>Ethnic</b>						675	660	64	0	37	Feed	
614	599	0	0	104	Sitar	676	661	64	0	48	Dog	
615	600	0	32	104	DetSitar	677	662	64	0	49	Horse	
616	601	0	35	104	Sitar 2	678	663	64	0	50	Bird 2	
617	602	0	96	104	Tambra	679	664	64	0	54	Ghost	
618	603	0	97	104	Tamboura	680	665	64	0	55	Maou	
619	604	0	0	105	Banjo	681	666	64	0	64	Tel.Dial	
620	605	0	28	105	MuteBnjo	682	667	64	0	65	DoorSqek	
621	606	0	96	105	Rabab	683	668	64	0	66	Door Slam	
622	607	0	97	105	Gopichnt	684	669	64	0	67	Scratch	
623	608	0	98	105	Oud	685	670	64	0	68	Scratch 2	
624	609	0	0	106	Shamisen	686	671	64	0	69	WindChm	
625	610	0	0	107	Koto	687	672	64	0	70	Telphon2	
626	611	0	96	107	T. Koto	688	673	64	0	80	CarEngin	
627	612	0	97	107	Kanoon	689	674	64	0	81	Car Stop	
628	613	0	0	108	Kalimba	690	675	64	0	82	Car Pass	
629	614	0	0	109	Bagpipe	691	676	64	0	83	CarCrash	
630	615	0	0	110	Fiddle	692	677	64	0	84	Siren	
631	616	0	0	111	Shanai	693	678	64	0	85	Train	
632	617	0	64	111	Shanai2	694	679	64	0	86	Jetplane	
633	618	0	96	111	Pungi	695	680	64	0	87	Starship	
634	619	0	97	111	Hichriki	696	681	64	0	88	Burst	
<b>Percussive</b>						697	682	64	0	89	Coaster	
635	620	0	0	112	TnklBell	698	683	64	0	90	SbMarine	
636	621	0	96	112	Bonang	699	684	64	0	96	Laughing	
637	622	0	97	112	Gender	700	685	64	0	97	Scream	
638	623	0	98	112	Gamelan	701	686	64	0	98	Punch	
639	624	0	99	112	S.Gamlan	702	687	64	0	99	Heart	
640	625	0	100	112	Rama Cym	703	688	64	0	100	FootStep	
641	626	0	101	112	AsianBel	704	689	64	0	112	MchinGun	
642	627	0	0	113	Agogo	705	690	64	0	113	LaserGun	
643	628	0	0	114	SteelDrm	706	691	64	0	114	Xplosion	
644	629	0	97	114	GlasPerc	707	692	64	0	115	FireWork	
645	630	0	98	114	ThaiBell							
646	631	0	0	115	WoodBlok							
647	632	0	96	115	Castanet							
648	633	0	0	116	TaikoDrm							
649	634	0	96	116	Gr.Cassa							
650	635	0	0	117	MelodTom							
651	636	0	64	117	Mel Tom2							
652	637	0	65	117	Real Tom							
653	638	0	66	117	Rock Tom							
654	639	0	0	118	Syn.Drum							
655	640	0	64	118	Ana Tom							
656	641	0	65	118	ElecPerc							
657	642	0	0	119	RevCymb1							
<b>Sound Effects</b>												
658	643	0	0	120	FretNoiz							

# Drum Kit List / Drum Kit-Verzeichnis / Liste des kits

- “<—” indicates that the drum kit is the same as “Standard Kit1”.
- Each percussion voice uses one note.
- The note numbers and note names printed on the keyboard are one octave higher than the MIDI note numbers and note names shown in the list. For example, the note number and note name, #36 and C1, on the keyboard correspond to the MIDI note number and note name, #24 and C0, shown in the list.
- Voices with the same Alternate Note Number (\*1 ... 4) cannot be played simultaneously.

- “<—” bedeutet, daß die betreffende Belegung mit der von “Standard Kit1” identisch ist.
- Jeder Schlagzeug/Percussion-Klang belegt eine Note.
- Die auf der Tastatur aufgedruckten Notennummern und Notenbezeichnungen sind eine Oktave höher als die in der Liste angeführten MIDI-Notennummern und Notenbezeichnungen. Beispiel: Die Note Nr. 36 mit der Bezeichnung C1 auf der Tastatur entspricht der Note Nr. 24 mit der Bezeichnung C0 in der Liste.
- Unterschiedliche Klänge desselben Schlaginstruments (\*1 ... 4) können nicht gleichzeitig erzeugt werden.

PSR-730 Voice#		216	217	218	219	220	221
PSR-630 Voice#		201	202	203	204	205	206
Bank MSB#		127	127	127	127	127	127
Bank LSB#		0	0	0	0	0	0
Program Change#		0	1	8	16	24	25
MIDI		Standard Kit 1	Standard Kit 2	Room Kit	Rock Kit	Electronic Kit	Analog Kit
Note#	Note						
13	C#-1 *3	Surdo Mute	<—	<—	<—	<—	<—
14	D-1 *3	Surdo Open	<—	<—	<—	<—	<—
15	D#-1	Hi Q	<—	<—	<—	<—	<—
16	E-1	Whip Slap	<—	<—	<—	<—	<—
17	F-1 *4	Scratch Push	<—	<—	<—	<—	<—
18	F#-1 *4	Scratch Pull	<—	<—	<—	<—	<—
19	G-1	Finger Snap	<—	<—	<—	<—	<—
20	G#-1	Click Noise	<—	<—	<—	<—	<—
21	A-1	Metronome Click	<—	<—	<—	<—	<—
22	A#-1	Metronome Bell	<—	<—	<—	<—	<—
23	B-1	Seq Click L	<—	<—	<—	<—	<—
24	C0	Seq Click H	<—	<—	<—	<—	<—
25	C#0	Brush Tap	<—	<—	<—	<—	<—
26	D0	Brush Swirl L	<—	<—	<—	<—	<—
27	D#0	Brush Slap	<—	<—	<—	<—	<—
28	E0	Brush Swirl H	<—	<—	<—	Reverse Cymbal	Reverse Cymbal
29	F0	Snare Roll	Snare Roll 2	<—	<—	<—	<—
30	F#0	Castanet	<—	<—	<—	Hi Q	Hi Q
31	G0	Snare L	Snare L 2	<—	SD Rock M	Snare M	SD Rock H
32	G#0	Sticks	<—	<—	<—	<—	<—
33	A0	Bass Drum L	<—	<—	Bass Drum M	Bass Drum H 4	Bass Drum M
34	A#0	Open Rim Shot	Open Rim Shot 2	<—	<—	<—	<—
35	B0	Bass Drum M	Bass Drum M 2	<—	Bass Drum H 3	BD Rock	BD Analog L
36	C1	Bass Drum H	Bass Drum H 2	BD Room	BD Rock	BD Gate	BD Analog H
37	C#1	Side Stick	<—	<—	<—	<—	Analog Side Stick
38	D1	Snare M	Snare M 2	SD Room L	SD Rock	SD Rock L	Analog Snare L
39	D#1	Hand Clap	<—	<—	<—	<—	<—
40	E1	Snare H	Snare H 2	SD Room H	SD Rock Rim	SD Rock H	Analog Snare H
41	F1	Floor Tom L	<—	Room Tom 1	Rock Tom 1	E Tom 1	Analog Tom 1
42	F#1 *1	Hi-Hat Closed	<—	<—	<—	<—	Analog HH Closed 1
43	G1	Floor Tom H	<—	Room Tom 2	Rock Tom 2	E Tom 2	Analog Tom 2
44	G#1 *1	Hi-Hat Pedal	<—	<—	<—	<—	Analog HH Closed 2
45	A1	Low Tom	<—	Room Tom 3	Rock Tom 3	E Tom 3	Analog Tom 3
46	A#1 *1	Hi-Hat Open	<—	<—	<—	<—	Analog HH Open
47	B1	Mid Tom L	<—	Room Tom 4	Rock Tom 4	E Tom 4	Analog Tom 4
48	C2	Mid Tom H	<—	Room Tom 5	Rock Tom 5	E Tom 5	Analog Tom 5
49	C#2	Crash Cymbal 1	<—	<—	<—	<—	Analog Cymbal
50	D2	High Tom	<—	Room Tom 6	Rock Tom 6	E Tom 6	Analog Tom 6
51	D#2	Ride Cymbal 1	<—	<—	<—	<—	<—
52	E2	Chinese Cymbal	<—	<—	<—	<—	<—
53	F2	Ride Cymbal Cup	<—	<—	<—	<—	<—
54	F#2	Tambourine	<—	<—	<—	<—	<—
55	G2	Splash Cymbal	<—	<—	<—	<—	<—
56	G#2	Cowbell	<—	<—	<—	<—	Analog Cowbell
57	A2	Crash Cymbal 2	<—	<—	<—	<—	<—
58	A#2	VibraSlap	<—	<—	<—	<—	<—
59	B2	Ride Cymbal 2	<—	<—	<—	<—	<—
60	C3	Bongo H	<—	<—	<—	<—	<—
61	C#3	Bongo L	<—	<—	<—	<—	<—
62	D3	Conga H Mute	<—	<—	<—	<—	Analog Conga H
63	D#3	Conga H Open	<—	<—	<—	<—	Analog Conga M
64	E3	Conga L	<—	<—	<—	<—	Analog Conga L
65	F3	Timbale H	<—	<—	<—	<—	<—
66	F#3	Timbale L	<—	<—	<—	<—	<—
67	G3	Agogo H	<—	<—	<—	<—	<—
68	G#3	Agogo L	<—	<—	<—	<—	<—
69	A3	Cabasa	<—	<—	<—	<—	<—
70	A#3	Maracas	<—	<—	<—	<—	Analog Maracas
71	B3	Samba Whistle H	<—	<—	<—	<—	<—
72	C4	Samba Whistle L	<—	<—	<—	<—	<—
73	C#4	Guiro Short	<—	<—	<—	<—	<—
74	D4	Guiro Long	<—	<—	<—	<—	<—
75	D#4	Claves	<—	<—	<—	<—	Analog Claves
76	E4	Wood Block H	<—	<—	<—	<—	<—
77	F4	Wood Block L	<—	<—	<—	<—	<—
78	F#4	Cuica Mute	<—	<—	<—	Scratch Push	Scratch Push
79	G4	Cuica Open	<—	<—	<—	Scratch Pull	Scratch Pull
80	G#4 *2	Triangle Mute	<—	<—	<—	<—	<—
81	A4 *2	Triangle Open	<—	<—	<—	<—	<—
82	A#4	Shaker	<—	<—	<—	<—	<—
83	B4	Jingle Bell	<—	<—	<—	<—	<—
84	C5	Bell Tree	<—	<—	<—	<—	<—
85	C#5						
86	D5						
87	D#5						
88	E5						
89	F5						
90	F#5						
91	G5						

# de percussion / Lista de juegos de batería

- “<—” indique que le kit de percussion est identique à “Standard Kit1”.
- Chaque voix de percussion utilise une note.
- Les numéros de note et les appellations de note qui sont imprimés sur le clavier sont à une octave supérieure par rapport aux numéros de note et aux appellations de note MIDI mentionnés dans la liste. Citons par exemple que le numéro de note et l'appellation de note #36 et C1 du clavier correspondent au numéro de note et à l'appellation de note MIDI #24 et C0 mentionnés dans la liste.
- Les voix appartenant aux deux variantes d'un même numéro de note (\*1 ... 4) ne peuvent pas être jouées en même temps.
- “<—” indica que el juego de batería es el mismo que “Standard Kit1”.
- Cada voz de percusión emplea una nota.
- Los números de nota y los nombres de nota impresos en el teclado son una octava más alta que los números de nota y nombres de nota MIDI mostrados en la lista. Por ejemplo, el número de nota y nombre de nota #36 y C1 en el teclado, corresponden al número de nota y nombre de nota MIDI #24 y C0 mostrados en la lista.
- Las voces con el mismo número de nota alternada (\*1 ... 4) no pueden tocarse simultáneamente.

PSR-730 Voice#		222	223	224	225	226	227
PSR-630 Voice#		207	208	209	210	211	212
Bank MSB#		127	127	127	127	126	126
Bank LSB#		0	0	0	0	0	0
Program Change#		27	32	40	48	0	1
MIDI		Dance Kit	Jazz Kit	Brush Kit	Classic Kit	SFX 1	SFX 2
Note#	Note						
13	C#-1 *3	<—	<—	<—	<—		
14	D-1 *3	<—	<—	<—	<—		
15	D#-1	<—	<—	<—	<—		
16	E-1	<—	<—	<—	<—		
17	F-1 *4	<—	<—	<—	<—		
18	F#-1 *4	<—	<—	<—	<—		
19	G-1	<—	<—	<—	<—		
20	G#-1	<—	<—	<—	<—		
21	A-1	<—	<—	<—	<—		
22	A#-1	<—	<—	<—	<—		
23	B-1	<—	<—	<—	<—		
24	C0	<—	<—	<—	<—		
25	C#0	<—	<—	<—	<—		
26	D0	<—	<—	<—	<—		
27	D#0	<—	<—	<—	<—		
28	E0	Reverse Cymbal	<—	<—	<—		
29	F0	<—	<—	<—	<—		
30	F#0	Hi Q	<—	<—	<—		
31	G0	AnSD Snappy	<—	Brush Slap L	<—		
32	G#0	<—	<—	<—	<—		
33	A0	AnBD Dance-1	<—	<—	Bass Drum L2		
34	A#0	AnSD OpenRim	<—	<—	<—		
35	B0	AnBD Dance-2	<—	<—	Gran Casa		
36	C1	AnBD Dance-3	BD Jazz	BD Soft	Gran Casa Mute	Guitar Cutting Noise	Dial Tone
37	C#1	Analog Side Stick	<—	<—	<—	Guitar Cutting Noise 2	Door Creaking
38	D1	AnSD Q	SD Jazz L	Brush Slap	Marching Sn M		Door Slam
39	D#1	<—	<—	<—	<—	String Slap	Scratch
40	E1	AnSD Ana+Acoustic	SD Jazz H	Brush Tap	Marching Sn H		Scratch 2
41	F1	Analog Tom 1	Jazz Tom 1	Brush Tom 1	Jazz Tom 1		Windchime
42	F#1 *1	AnHH Closed-3	<—	<—	<—		Telephone Ring2
43	G1	Analog Tom 2	Jazz Tom 2	Brush Tom 2	Jazz Tom 2		
44	G#1 *1	Analog HH Closed 2	<—	<—	<—		
45	A1	Analog Tom 3	Jazz Tom 3	Brush Tom 3	Jazz Tom 3		
46	A#1 *1	AnHH Open-2	<—	<—	<—		
47	B1	Analog Tom 4	Jazz Tom 4	Brush Tom 4	Jazz Tom 4		
48	C2	Analog Tom 5	Jazz Tom 5	Brush Tom 5	Jazz Tom 5		
49	C#2	Analog Cymbal	<—	<—	Hand Cym.Open L		
50	D2	Analog Tom 6	Jazz Tom 6	Brush Tom 6	Jazz Tom 6		
51	D#2	<—	<—	<—	Hand Cym.Closed L		
52	E2	<—	<—	<—	<—	FL.Key Click	Engine Start
53	F2	<—	<—	<—	<—		Tire Screech
54	F#2	<—	<—	<—	<—		Car Passing
55	G2	<—	<—	<—	<—		Crash
56	G#2	Analog Cowbell	<—	<—	<—		Siren
57	A2	<—	<—	<—	Hand Cym.Open H		Train
58	A#2	<—	<—	<—	<—		Jetplane
59	B2	<—	<—	<—	Hand Cym.Closed H		Starship
60	C3	<—	<—	<—	<—		Burst Noise
61	C#3	<—	<—	<—	<—		Coaster
62	D3	Analog Conga H	<—	<—	<—		SvMarine
63	D#3	Analog Conga M	<—	<—	<—		
64	E3	Analog Conga L	<—	<—	<—		
65	F3	<—	<—	<—	<—		
66	F#3	<—	<—	<—	<—		
67	G3	<—	<—	<—	<—		
68	G#3	<—	<—	<—	<—	Rain	Laughing
69	A3	<—	<—	<—	<—	Thunder	Screaming
70	A#3	Analog Maracas	<—	<—	<—	Wind	Punch
71	B3	<—	<—	<—	<—	Stream	Heartbeat
72	C4	<—	<—	<—	<—	Bubble	Footsteps
73	C#4	<—	<—	<—	<—	Feed	
74	D4	<—	<—	<—	<—		
75	D#4	Analog Claves	<—	<—	<—		
76	E4	<—	<—	<—	<—		
77	F4	<—	<—	<—	<—		
78	F#4	Scratch Push	<—	<—	<—		
79	G4	Scratch Pull	<—	<—	<—		
80	G#4 *2	<—	<—	<—	<—		
81	A4 *2	<—	<—	<—	<—		
82	A#4	<—	<—	<—	<—		
83	B4	<—	<—	<—	<—		
84	C5	<—	<—	<—	<—	Dog	Machine Gun
85	C#5					Horse Gallop	Laser Gun
86	D5					Bird 2	Explosion
87	D#5						FireWork
88	E5						
89	F5						
90	F#5					Ghost	
91	G5					Maou	

# Style List / Style-Verzeichnis / Liste des styles / Lista de estilos

No	Name
<b>8BEAT</b>	
1	8Beat Pop 1
2	8Beat Pop 2
3	8Beat Uptempo
4	8Beat Standard
5	Folkrock
6	Pop Rock 1
7	Pop Rock 2
8	8Beat Medium
9	8Beat Ballad
10	Epic Ballad
11	Piano Ballad
<b>16BEAT</b>	
12	16Beat Pop
13	16Beat Shuffle 1
14	16Beat Shuffle 2
15	16Beat Ballad 1
16	16Beat Ballad 2
17	16Beat Ballad 3
18	Funk 1
19	Soul Ballad
<b>6/8 BALLAD</b>	
20	Slow Rock 1
21	Slow Rock 2
22	6/8 Ballad
<b>DANCE</b>	
23	Dance Pop 1
24	Dance Pop 2
25	Techno
26	Eurobeat
27	Euro House
28	Hip Hop
29	Trip Hop
30	Synth Boogie
<b>DISCO</b>	
31	70s Disco
32	Disco Tropical
33	Party Pop
34	Polka Pop

No	Name
<b>ROCK</b>	
35	8Beat Rock Ballad
36	16Beat Rock Ballad
37	Hard Rock
38	Rock Shuffle
39	6/8 Heavy Rock
40	US Rock
41	16Beat Rock
<b>RHYTHM&amp;BLUES</b>	
42	R&B
43	Funk 2
44	Soul
45	Gospel Shuffle
46	6/8 Gospel
47	4/4 Blues
<b>ROCK &amp; ROLL</b>	
48	Rock & Roll 1
49	Rock & Roll 2
50	Boogie
51	Twist
<b>COUNTRY&amp;WESTERN</b>	
52	Bluegrass 1
53	Bluegrass 2
54	Country 2/4
55	8Beat Country
56	Country Rock
57	Cowboy Boogie
58	Country Ballad
59	Country Shuffle
60	Country Waltz
<b>TRADITIONAL JAZZ</b>	
61	Swing
62	Big Band Swing
63	Big Band Ballad
64	Jazz Quartet
65	Dixieland
<b>CONTEMPORARY JAZZ</b>	
66	Cool Jazz
67	Jazz Ballad
68	Jazz Waltz
69	Fusion
70	Funky Fusion

No	Name
<b>LATIN</b>	
71	Bossa Nova 1
72	Bossa Nova 2
73	Bossa Nova 3
74	Salsa
75	Samba
76	Mambo
77	Beguine
78	Merengue
79	Bolero Lento
80	Espagnole
81	Cajun
<b>CARIBBEAN</b>	
82	Reggae 12
83	Pop Reggae
<b>BALLROOM LATIN</b>	
84	Cha Cha
85	Rhumba
86	Pasodoble
87	Tango Continental
<b>BALLROOM STANDARD</b>	
88	Foxtrot
89	Jive
90	Hully Gully
91	Big Band Quickstep
<b>MARCH</b>	
92	March 1
93	March 2
94	6/8 March 1
95	Polka
<b>WALTZ</b>	
96	Standard Waltz
97	Pop Waltz
98	German Waltz
99	Viennese Waltz
100	Musette Waltz

# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

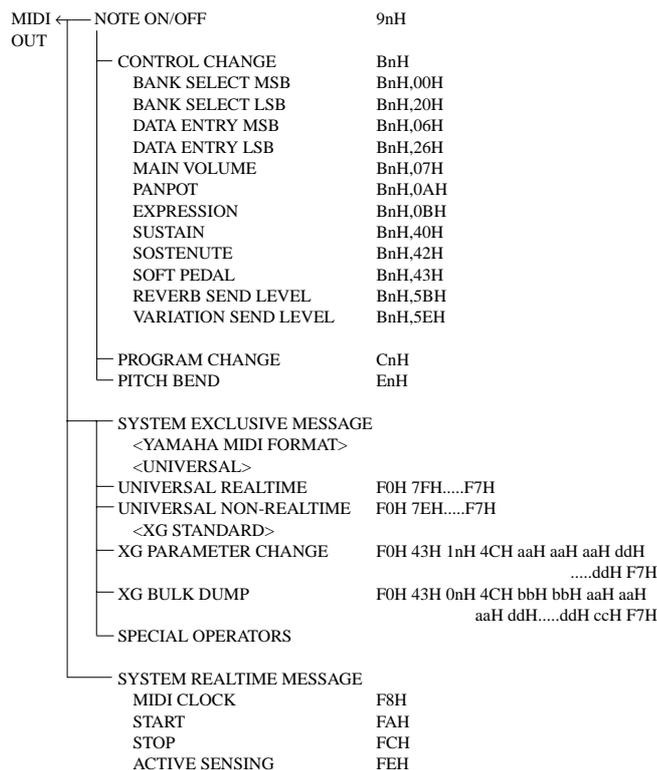
Many MIDI messages listed in the MIDI Data Format are expressed in decimal numbers, binary numbers and hexadecimal numbers. Hexadecimal numbers may include the letter "H" as a suffix. Also, "n" can freely be defined as any whole number.

To enter data/values, refer to the table below.

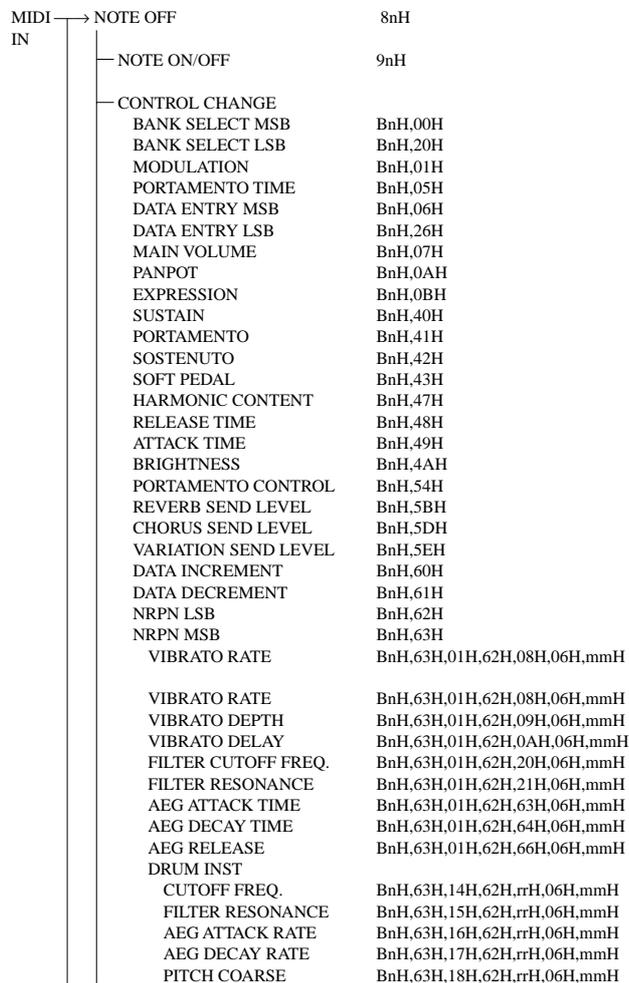
Decimal	Hexadecimal	Binary
0	00	0000 0000
1	01	0000 0001
2	02	0000 0010
3	03	0000 0011
4	04	0000 0100
5	05	0000 0101
6	06	0000 0110
7	07	0000 0111
8	08	0000 1000
9	09	0000 1001
10	0A	0000 1010
11	0B	0000 1011
12	0C	0000 1100
13	0D	0000 1101
14	0E	0000 1110
15	0F	0000 1111
16	10	0001 0000
17	11	0001 0001
18	12	0001 0010
19	13	0001 0011
20	14	0001 0100
21	15	0001 0101
22	16	0001 0110
23	17	0001 0111
24	18	0001 1000
25	19	0001 1001
26	1A	0001 1010
27	1B	0001 1011
28	1C	0001 1100
29	1D	0001 1101
30	1E	0001 1110
31	1F	0001 1111
32	20	0010 0000
33	21	0010 0001
34	22	0010 0010
35	23	0010 0011
36	24	0010 0100
37	25	0010 0101
38	26	0010 0110
39	27	0010 0111
40	28	0010 1000
41	29	0010 1001
42	2A	0010 1010
43	2B	0010 1011
44	2C	0010 1100
45	2D	0010 1101
46	2E	0010 1110
47	2F	0010 1111
48	30	0011 0000
49	31	0011 0001
50	32	0011 0010
51	33	0011 0011
52	34	0011 0100
53	35	0011 0101
54	36	0011 0110
55	37	0011 0111
56	38	0011 1000
57	39	0011 1001
58	3A	0011 1010
59	3B	0011 1011
60	3C	0011 1100
61	3D	0011 1101
62	3E	0011 1110
63	3F	0011 1111

- Except the table above, for example 144-159(decimal)/9nH/1001 0000-1001 1111(binary) displays the Note On Message for each channel (1-16). 176-191/ BnH/1011 0000-1011 1111 displays the Control Change Message for each channel (1-16). 192-207/CnH/1100 0000-1100 1111 displays the Program Change Message for each channel (1-16). 240/FOH/1111 0000 denotes the start of a System Exclusive Message. 247/F7H/1111 0111 denotes the end of a System Exclusive Message.
- aaH (hexidecimal)/0aaaaaaa (binary) denotes the data address. The address contains High, Mid, and Low.
- bbH/0bbbbbbb denotes the byte count.
- ccH/0ccccccc denotes the check sum.
- ddH/0ddddddd denotes the data/value.

## (1) TRANSMIT FLOW



## (2) RECEIVE FLOW



# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

PITCH FINE	BnH,63H,19H,62H,rrH,06H,mmH
LEVEL	BnH,63H,1AH,62H,rrH,06H,mmH
PANPOT	BnH,63H,1CH,62H,rrH,06H,mmH
REVERB SEND	BnH,63H,1DH,62H,rrH,06H,mmH
CHORUS SEND	BnH,63H,1EH,62H,rrH,06H,mmH
VARIATION SEND	BnH,63H,1FH,62H,rrH,06H,mmH
RPN LSB	BnH,64H
RPN MSB	BnH,65H
PITCH BEND SENS.	BnH,65H,00H,64H,00H,06H,mmH
FINE TUNING	BnH,65H,00H,64H,01H,06H,mmH, 26H,IIH
COARSE TUNING	BnH,65H,00H,64H,02H,06H,mmH
NULL	BnH,65H,7FH,64H,7FH
ALL SOUND OFF	BnH,78H,00H
RESET ALL CONTROLLERS	BnH,79H,00H
ALL NOTES OFF	BnH,7BH,00H
OMNI OFF	BnH,7CH,00H
OMNI ON	BnH,7DH,00H
MONO	BnH,7EH
POLY	BnH,7FH
PROGRAM CHANGE	CnH
CHANNEL AFTER TOUCH	DnH
PITCH BEND CHANGE	EnH
SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGE	
<YAMAHA MIDI FORMAT>	
<UNIVERSAL>	
UNIVERSAL REALTIME	F0H 7FH.....F7H
UNIVERSAL NON-REALTIME	F0H 7EH.....F7H
<XG STANDARD>	
XG PARAMETER CHANGE	F0H 43H 1nH 4CH aaH aaH aaH ddH .....ddH F7H
XG BULK DUMP	F0H 43H 0nH 4CH bbH bbH aaH aaH aaH ddH.....ddH ccH F7H
PARAMETER REQUEST	F0H 43H 3nH 4CH aaH aaH aaH F7H
DUMP REQUEST	F0H 43H 2nH 4CH aaH aaH aaH F7H
<CLAVINOVA MIDI COMPLIANCE>	
<SPETIAL OPERATORS>	
<Others>	
SYSTEM REALTIME MESSAGE	
MIDI CLOCK	F8H
START	FAH
STOP	FCH
ACTIVE SENSING	FEH

(3-1-4) CHANNEL AFTER TOUCH (Recive only)  
 STATUS 1101nnnn (DnH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER  
 VALUE 0vvvvvvv v = 0 - 127 AFTER TOUCH VALUE

(3-1-5) PITCH BEND CHANGE  
 STATUS 1110nnnn (EnH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER  
 LSB 0vvvvvvv PITCH BEND CHANGE LSB  
 MSB 0vvvvvvv PITCH BEND CHANGE MSB

(3-1-6) CONTROL CHANGE  
 STATUS 1011nnnn (BnH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER  
 CONTROL NUMBER 0ccccccc  
 CONTROL VALUE 0vvvvvvv

**\* Transmit CONTROL NUMBER.**

c = 0 BANK SELECT MSB ; v = 0: XG NORMAL,  
64: SFX NORMAL,  
126: XG SFX KIT,  
127: XG DRUM

c = 32 BANK SELECT LSB ; v = 0 - 127 \*3  
 c = 6 DATA ENTRY MSB ; v = 0 - 127 \*1  
 c = 38 DATA ENTRY LSB ; v = 0 - 127 \*1  
 c = 7 MAIN VOLUME ; v = 0 - 127  
 c = 10 PANPOT ; v = 0 - 127  
 c = 11 EXPRESSION ; v = 0 - 127  
 c = 64 SUSTAIN ; v = 0-63: OFF , 64-127: ON \*2  
 c = 66 SOSTENUTO ; v = 0-63: OFF , 64-127: ON \*2  
 c = 67 SOFT PEDAL ; v = 0-63: OFF , 64-127: ON \*2  
 c = 91 REVERB SEND LEVEL ; v = 0 - 127  
 c = 94 VARIATION SEND LEVEL ; v = 0 - 127  
 (When only Connection = 1[System])

**\* Receive CONTROL NUMBER.**

c = 0 BANK SELECT MSB ; v = 0: XG NORMAL,  
64: SFX NORMAL,  
126: XG SFX KIT,  
127: XG DRUM

c = 32 BANK SELECT LSB ; v = 0 - 127 \*3  
 c = 1 MODULATION ; v = 0 - 127 \*2  
 c = 5 PORTAMENTO TIME ; v = 0 - 127 \*2  
 c = 6 DATA ENTRY MSB ; v = 0 - 127 \*1  
 c = 38 DATA ENTRY LSB ; v = 0 - 127 \*1  
 c = 7 MAIN VOLUME ; v = 0 - 127  
 c = 10 PANPOT ; v = 0 - 127  
 c = 11 EXPRESSION ; v = 0 - 127  
 c = 64 SUSTAIN ; v = 0-63: OFF , 64-127: ON \*2  
 c = 65 PORTAMENTO ; v = 0-63: OFF , 64-127: ON \*2  
 c = 66 SOSTENUTO ; v = 0-63: OFF , 64-127: ON \*2  
 c = 67 SOFT PEDAL ; v = 0-63: OFF , 64-127: ON \*2  
 c = 71 HARMONIC CONTENT ; v = 0-64 - 64:0 - 127:+63 \*2  
 c = 72 RELEASE TIME ; v = 0-64 - 64:0 - 127:+63 \*2  
 c = 73 ATTACK TIME ; v = 0-64 - 64:0 - 127:+63 \*2  
 c = 74 BRIGHTNESS ; v = 0-64 - 64:0 - 127:+63 \*2  
 c = 84 PORTAMENT CONTROL ; v = 0 - 127 \*2  
 c = 91 REVERB SEND LEVEL ; v = 0 - 127  
 c = 93 CHORUS SEND LEVEL ; v = 0 - 127  
 c = 94 VARIATION SEND LEVEL ; v = 0 - 127  
 (When only Connection = 1[System])

c = 96 DATA INCREMENT ; v = 127 \*1  
 c = 97 DATA DECREMENT ; v = 127 \*1

\*1 Only when setting the appointed parameter with RPN, NRPN.

\*2 Does not effect Rhythm Voice.

\*3 MSB=0, anything other than 63 is 0.

• Until a PROGRAM CHANGE message is received, the BANK SELECT operation will be suspended. When a Voice, including VOICE BANK, is changed, set the BANK SELECT and Program Change Message, and transmit in the following order, BANK SELECT MSB, LSB, PROGRAM CHANGE.

• MODULATION controls the Vibrato Depth.

• PORTAMENTO TIME controls the Pitch Change Speed when the Portamento Switch = ON. 0 being the shortest time, and 127 being the longest.

• PANPOT changes the value for the melody voice and rhythm voice in relation to the preset value.

• Portamento time is fixed to 0 when the PORTAMENTO CONTROL is used.

• HARMONIC CONTENT applies adjustment to the resonance value that is set by the voice. This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment. As values get higher the sound becomes increasingly eccentric. Note that for some voices the effective parameter range is narrower than the legal parameter range.

• RELEASE TIME applies adjustment to the envelope release time set by the voice. This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment.

## (3) TRANSMIT/RECEIVE DATA

### (3-1) CHANNEL VOICE MESSAGES

#### (3-1-1) NOTE OFF (Recive only)

STATUS 1000nnnn (8nH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER  
 NOTE NUMBER 0kkkkkkk k = 0 (C-2) - 127 (G8)  
 VELOCITY 0vvvvvvv v: ignored

#### (3-1-2) NOTE ON/OFF

STATUS 1001nnnn (9nH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER  
 NOTE NUMBER 0kkkkkkk k = 0 (C-2) - 127 (G8)  
 VELOCITY 0vvvvvvv (v π 0) NOTE ON  
 00000000 (v = 0) NOTE OFF

#### (3-1-3) PROGRAM CHANGE

STATUS 1100nnnn (CnH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER  
 PROGRAM NUMBER 0ppppppp p = 0 - 127

**\* PROGRAM NUMBER: XG DRUM VOICE number correspondence**

P = 1 Standard Kit  
 P = 2 Standard2 Kit  
 P = 9 Room Kit  
 P = 17 Rock Kit  
 P = 25 Elctnic Kit  
 P = 26 Analog Kit  
 P = 28 Dance Kit  
 P = 33 Jazz Kit  
 P = 41 Brush Kit  
 P = 49 Classic Kit

**\* PROGRAM NUMBER: XG SFX KIT number correspondence**

P = 1 SFX1 Kit  
 P = 2 SFX2 Kit

When DRUM VOICE is selected and program change data for a different DRUM VOICE is received, the currently selected DRUM VOICE will be replaced with the new DRUM VOICE.

- **ATTACK TIME** applies adjustment to the envelope attack time set by the voice. This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment.
- **BRIGHTNESS** applies adjustment to the cut-off frequency set by the voice. This parameter specifies relative change with the value of 64 producing 0 adjustment. Lower voices produce a softer sound. For some voices the effective parameter range is narrower than the legal parameter range.

### (3-2) CHANNEL MODE MESSAGES

STATUS 1011nnnn (BnH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER  
 CONTROL NUMBER 0ccccccc c = CONTROL NUMBER  
 CONTROL VALUE 0vvvvvvv v = DATA VALUE

#### (3-2-1) ALL SOUND OFF (Recive only)

(CONTROL NUMBER = 78H , DATA VALUE = 0)

Switches off all sound from the channel. Does not reset Note On and Hold On conditions established by Channel Messages.

#### (3-2-2) RESET ALL CONTROLLERS (Recive only)

(CONTROL NUMBER = 79H , DATA VALUE = 0)

Resets controllers as follows.

PITCH BEND CHANGE 0 (Center)  
 AFTER TOUCH 0 (min.)  
 MODULATION 0 (min.)  
 EXPRESSION 127 (max.)  
 SUSTAIN 0 (off)  
 SOSTENUTO 0 (off)  
 SOFT PEDAL 0 (off)  
 NRPN Sets number to null. (Internal data remains unchanged)  
 RPN Sets number to null. (Internal data remains unchanged)  
 PORTAMENT CONTROL Resets portamento source note number  
 PORTAMENTO 0 (off)

#### (3-2-3) ALL NOTES OFF (Recive only)

(CONTROL NUMBER = 7BH , DATA VALUE = 0)

Switches off all of the channel's "on" notes. However, any notes being held by SUSTAIN or SOSTENUTO continue to sound until SUSTAIN/SOSTENUTO goes off.

#### (3-2-4) OMNI OFF (Recive only) (CONTROL NUMBER = 7CH , DATA VALUE = 0)

Same processing as for All Notes Off.

#### (3-2-5) OMNI ON (Recive only) (CONTROL NUMBER = 7DH , DATA VALUE = 0)

Same processing as for All Notes Off. Omni On is not executed.

#### (3-2-6) MONO (Recive only) (CONTROL NUMBER = 7EH , DATA VALUE = 0)

Same processing as for All Notes Off. If the 3rd byte is in a range of 0-16 the corresponding channel will be changed to Mode 4 (m=1).

#### (3-2-7) POLY (Recive only) (CONTROL NUMBER = 7FH , DATA VALUE = 0)

Same processing as for All Sounds Off and the corresponding channel will be changed to Mode 3.

### (3-3) REGISTERED PARAMETER NUMBER (RPN)

STATUS 1011nnnn (BnH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER  
 RPN LSB 01100100 (64H)  
 RPN LSB NUMBER 0ppppppp p = RPN LSB(refer to the list below)  
 RPN MSB 01100101 (65H)  
 RPN MSB NUMBER 0qqqqqqq q = RPN MSB(refer to the list below)  
 DATA ENTRY MSB 00000110 (06H)  
 DATA VALUE 0mmmmmmm m = Data Value  
 DATA ENTRY LSB 00100110 (26H)  
 DATA VALUE 0lllllll l = Data Value

First appoints the parameter for RPN MSB/LSB, then sets the parameter value for data entry MSB/LSB.

RPN	D.ENTRY	LSB MSB	MSB LSB	PARAMETER NAME	DATA RANGE
00H 00H	mmH —			PITCH BEND SENSITIVITY	00H - 18H (0 - 24 semitones)
01H 00H	mmH lH			FINE TUNE	{mmH,lH} = {00H,00H} - {40H,00H} - {7FH,7FH} (-8192*100/8192) - 0 - (+8192*100/8192)
02H 00H	mmH —			COARSE TUNE	28H - 40H - 58H (-24 - 0 - +24 semitones)
7FH 7FH	— —			NULL	

Clears the current RPN number setting. Does not change the internal parameter settings.

### (3-4) NON-REGISTERED PARAMETER NUMBER (NRPN) (Recive only)

STATUS 1011nnnn (BnH) n = 0 - 15 VOICE CHANNEL NUMBER  
 NRPN LSB 01100010 (62H)  
 NRPN LSB NUMBER 0ppppppp p = NRPN LSB(refer to the list below)  
 NRPN MSB 01100011 (63H)  
 NRPN MSB NUMBER 0qqqqqqq q = NRPN MSB(refer to the list below)  
 DATA ENTRY MSB 00000110 (06H)  
 DATA VALUE 0mmmmmmm m = Data Value

First appoints the parameter for NRPN MSB/LSB, then sets the parameter value for data entry MSB/LSB.

NRPN	D.ENTRY	MSB LSB	MSB LSB	PARAMETER NAME	DATA RANGE
01H 08H	mmH —			VIBRATO RATE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 09H	mmH —			VIBRATO DEPTH	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 0AH	mmH —			VIBRATO DELAY	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 20H	mmH —			FILTER CUTOFF FREQUENCY	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 21H	mmH —			FILTER RESONANCE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 63H	mmH —			EG ATTACK TIME	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 64H	mmH —			EG DECAY TIME	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
01H 66H	mmH —			EG RELEASE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
14H rH	mmH —			DRUM FILTER CUTOFF FREQ.	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
15H rH	mmH —			DRUM FILTER RESONANCE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
16H rH	mmH —			DRUM AEG ATTACK RATE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
17H rH	mmH —			DRUM AEG DECAY RATE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
18H rH	mmH —			DRUM PITCH COARSE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
19H rH	mmH —			DRUM PITCH FINE	00H - 40H - 7FH (-64 - 0 - +63)
1AH rH	mmH —			DRUM LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)
1CH rH	mmH —			DRUM PANPOT	00H ,01H - 40H - 7FH (random,left - center - right)
1DH rH	mmH —			DRUM REVERB SEND LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)
1EH rH	mmH —			DRUM CHORUS SEND LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)
1FH rH	mmH —			DRUM VARIATION SEND LEVEL	00H - 7FH (0 - max.)

The MSG14H-1FH (for drums) message is accepted as long as the channel is set with a drum voice.

rH : drum instrument note number

### (3-5) SYSTEM REALTIME MESSAGES

#### (3-5-1) MIDI CLOCK

STATUS 11111000 (F8H)

**Transmission:** 96 clocks per measure are transmitted.

**Reception:** If the instrument's clock is set to external, after FAH is received from the external device the instrument's clock will sync with the 96 beats per measure received from the external device.

Decides whether the internal clock, or Timing Clocks received via the MIDI IN will be used.

#### (3-5-2) START

STATUS 11111010 (FAH)

**Transmission:** Transmitted when instrument's Rhythm or Song playback is started.

**Reception:** Depending upon the condition, Rhythm, Song Playback, or Song Rec will start.

#### (3-5-3) STOP

STATUS 11111100 (FCH)

**Transmission:** Transmitted when instrument's Rhythm or Song playback is stopped.

**Reception:** Depending upon the condition, Rhythm, Song Playback, or Song Rec will stop.

#### (3-5-4) ACTIVE SENSING

STATUS 11111110 (FEH)

**Transmission:** Transmitted approximately once every 200msec.

**Reception:** Sensing is started once this Code is received. If Status or Data is not received within 400ms, the MIDI Receive Buffer will be cleared, and all notes, including those being sustained, will be cut OFF. Also, all control values will be reset to their factory defaults.

### (3-6) SYSTEM EXCLUSIVE MESSAGE

#### (3-6-1) YAMAHA MIDI FORMAT

##### (3-6-1-1) SECTION CONTROL

binary	hexadecimal	Exclusive status
11110000	F0	YAMAHA ID
01000011	43	Style
01111110	7E	Style
00000000	00	
0sssssss	SS	Switch No.
00H		: INTRO A
01H-07H		: INTRO B
08H		: MAIN A
09H-0FH		: MAIN B
10H		: FILL IN AA
11H-17H		: FILL IN BB
18H		: FILL IN AB
19H-1FH		: FILL IN BA
20H		: ENDING A
21H-27H		: ENDING B
0ddddd	DD	Switch On/Off : 00H (Off),7FH (On)
11110111	F7	End of Exclusive

When an ON code is received, the appointed section will be changed.

# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

## (3-6-1-2) TEMPO CONTROL

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
01111110	7E	Style
00000000	01	
0ttttttt	TT	Tempo4
0ttttttt	TT	Tempo3
0ttttttt	TT	Tempo2
0ttttttt	TT	Tempo1
11110111	F7	End of Exclusive

The internal clock will be set to the received Tempo value.

Tempo Meta Event is a large data block (24-bit), it is divided into 4 groups with 7-bits going into each of the Tempos 1-4 (4 receives the remaining 3 bits).

## (3-6-2) UNIVERSAL SYSTEM EXCLUSIVE

### (3-6-2-1) UNIVERSAL REALTIME MESSAGE

#### (3-6-2-1-1) MIDI MASTER VOLUME (Recive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01111110	7F	Universal Realtime
01111111	7F	ID of target Device
00001001	04	Sub-ID #1=Device Control Message
00000001	01	Sub-ID #2=Master Volume
0sssssss	SS	Volume LSB
0ttttttt	TT	Volume MSB
11110111	F7	End of Exclusive
or		
11110000	F0	Exclusive status
01111110	7F	Universal Realtime
0xxxxnnn	XN	When N is received N=0-F, whichever is received. When N is transmitted N always=0. X = don't care
00001001	04	Sub-ID #1=Device Control Message
00000001	01	Sub-ID #2=Master Volume
0sssssss	SS	Volume LSB
0ttttttt	TT	Volume MSB
11110111	F7	End of Exclusive

The volume for all channels will be changed simultaneously.

The TT value is used as the MIDI Master Volume value. (the ss value is ignored.)

### (3-6-2-2) UNIVERSAL NON REALTIME MESSAGE

#### (3-6-2-2-1) GENERAL MIDI SYSTEM ON

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01111110	7E	Universal Non-Realtime
01111111	7F	ID of target Device
00001001	09	Sub-ID #1=General MIDI Message
00000001	01	Sub-ID #2=General MIDI On
11110111	F7	End of Exclusive
or		
11110000	F0	Exclusive status
01111110	7E	Universal Non-Realtime
0xxxxnnn	XN	When N is received N=0-F, whichever is received. When N is transmitted N always=0. X = don't care
00001001	09	Sub-ID #1=General MIDI Message
00000001	01	Sub-ID #2=General MIDI On
11110111	F7	End of Exclusive

Depending upon the received ON message, the System Mode will be changed to XG.

Except MIDI Master Tuning, all control data be reset to default values.

This message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

## (3-6-3) XG STANDARD

### (3-6-3-1) XG PARAMETER CHANGE

#### (3-6-3-1-1) XG SYSTEM ON

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0001nnnn	1N	Device Number
01001100	4C	Model ID
00000000	00	Address High
00000000	00	Address Mid
01111110	7E	Address Low
00000000	00	Data
11110111	F7	End of Exclusive

Depending upon the received ON message, the SYSTEM MODE will be changed to XG. Controllers will be reset, all values of Multi Part and Effect, and All System values denoted by "XG" data within All System will be reset to default values in the table. This message requires approximately 50ms to execute, so sufficient time should be allowed before the next message is sent.

## (3-6-3-1-2) XG PARAMETER CHANGE

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0001nnnn	1N	Device Number
01001100	4C	Model ID
0aaaaaaa	AA	Address High
0aaaaaaa	AA	Address Mid
0aaaaaaa	AA	Address Low
0ddddd	DD	Data
11110111	F7	End of Exclusive

For parameters with data size of 2 or 4, transmit the appropriate number of data bytes.

For more information on Address and Parameters, refer to < Table 1-2 > ~ < Table 1-8 > (pages 161-166).

The 4 data types listed below are transmitted and received.

(These are transmitted only after a Parameter change request is received.)

XG System Data  
Multi Effect Data  
Multi EQ Data  
Multi Part Data  
Drums Setup Data

### (3-6-3-2) XG BULK DUMP

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0000nnnn	0N	Device Number
01001100	4C	Model ID
0bbbbbbb	BB	ByteCount
0bbbbbbb	BB	ByteCount
0aaaaaaa	AA	Address High
0aaaaaaa	AA	Address Mid
0aaaaaaa	AA	Address Low
0ddddd	DD	Data
0ccccccc	CC	Check sum
11110111	F7	End of Exclusive

For more information on Address and Byte Count, refer to < Table 1-2 > ~ < Table 1-8 > (pages 161-166).

The Check Sum value is set such that the sum of Byte Count, Address, Data, and Check Sum has value zero in its seven least significant bits.

If the top of the block is appointed to the Address the XG Bulk Dump, Bulk Request will be received.

The Block is a unit that consists of the data, arranged in the list, as the Total Size.

The 5 data types listed below are transmitted and received.

(These are transmitted only after a Bulk Dump request is received.)

System Data  
Multi Effect Data(Individual effect unit)  
Multi EQ Data  
Multi Part Data(Individual part unit)  
Drums Setup Data(Individual note unit)  
System Information(Individual only)

### (3-6-3-3) XG PARAMETER REQUEST (Recive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0011nnnn	3n	Device Number
01001100	4C	Model ID
0aaaaaaa	AA	Address High
0aaaaaaa	AA	Address Mid
0aaaaaaa	AA	Address Low
11110111	F7	End of Exclusive

For more information on Address and Byte Count refer to < Table 1-2 > ~ < Table 1-8 > (pages 161-166).

The 4 data types listed below are received.

System Data  
Multi Effect Data  
Multi EQ Data  
Multi Part Data  
Drums Setup Data

### (3-6-3-4) XG DUMP REQUEST (Recive only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0010nnnn	2n	Device Number
01001100	4C	Model ID
0aaaaaaa	AA	Address High
0aaaaaaa	AA	Address Mid
0aaaaaaa	AA	Address Low
11110111	F7	End of Exclusive

For more information on Address and Byte Count refer to < Table 1-2 > ~ < Table 1-8 > (pages 161-166).

The 5 data types listed below are received.

- System Data
- Multi Effect Data(Individual module unit)
- Multi EQ Data
- Multi Part Data(Individual part unit)
- Drums Setup Data(Individual note unit)
- System Information

## (3-6-4) SPECIAL OPERATORS

### (3-6-4-1) VOLUME ,EXPRESSION AND PAN REALTIME CONTROL OFF

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
01110011	73	Clavinova ID
01000101	45	CVP-98/96/94/92 ID
00010001	11	Sub ID
0000nnnn	0N	N = MIDI Channel
01001001	45	Volume and Expression Realtime Control Off
0vvvvvvv	VV	Value VV: off=7FH, on=00H
11110111	F7	End of Exclusive

When "On" is received, subsequent volume, expression, and PAN changes are only valid after the reception of the next key on. Normal operation resumes when "Off" is received.

## (3-6-5) Others

### (3-6-5-1) MIDI MASTER TUNING (Recieve only)

binary	hexadecimal	
11110000	F0	Exclusive status
01000011	43	YAMAHA ID
0001nnnn	1N	When N is received N=0-F, whichever is received.
00100111	27	Model ID
00110000	30	Sub ID
00000000	00	
00000000	00	
0mmmmmmm	MM	Master Tune MSB
0lllllll	LL	Master Tune LSB
0ccccccc	CC	don't care
11110111	F7	End of Exclusive

Changes tuning of all channels.

MM, LL values are used to define the MIDI Master Tuning value.

T = M-128

T : Tuning value (-99cent - +99cent)

M : A single byte value (28-228) consists of bytes 0-3 of MM = MSB, bytes 0-3 of LL = LSB.

In this setting, GM System ON, XG System ON will not be reset.

## < Table 1-1> Parmeter Basic Address

	Parameter Change			Description
	Address	(H)	(M) (L)	
SYSTEM	00	00	00	System
	00	00	7D	Drum Setup Reset
	00	00	7E	XG System On
	00	00	7F	All Parameter Reset
INFORMATION	01	00	00	System Information
EFFECT 1	02	01	00	Effect1(Reverb,Chorus,Variation)
MULTI EQ	02	40	00	Multi EQ(PSR-730 ONLY)
EFFECT 2	03	00	00	Effect2(PSR-730 ONLY)
MULTI PART	08	00	00	Multi Part 1
	08	0F	00	Multi Part 16
DRUM	30	0B	00	Drum Setup 1
	31	0B	00	Drum Setup 2
	3n	0B	00	note number 13
	3n	0C	00	note number 14
	3n	5B	00	note number 91

## < Table 1-2 > MIDI Parameter Change table ( SYSTEM )

Address	Size	Data	Prameter Name	Description	Default Value(H)
(H)	(H)	(H)			
00 00 00	4	0000	Master Tune	-102.4..+102.3[cent]	00 04 00 00
01		..07FF		1st bit3-0 -> bit15-12	(0400)
02				2nd bit3-0 -> bit11-8	(With XG, GM On, it will not reset.)
03				3rd bit3-0 -> bit7-4	
				4th bit3-0 -> bit3-0	
04	1	00..7F	Master Volume	0..127	7F
05	1		Not Used		
06	1	28..58	Transpose	-24..+24[semitones]	40
7D	n		Drum Setup Reset	n=Drum Setup Number	
7E	00		XG System On	00=XG Sytem on	
7F	00		All Parameter Reset	00=on (receive only)	

TOTAL SIZE 6

# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

< Table 1-3 > MIDI Parameter table ( System information )

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description
01 00 00	D	20..7F	Model Name	32..127(ASCII)
:				
0D				
0E	1	00		
0F	1	00		

TOTAL SIZE 10

(Transmitted by Dump Request. Not received. Bulk Dump Only)

< Table 1-4 > MIDI Parameter Change table (EFFECT 1)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value(H)
02 01 00	2	00..7F	Reverb Type MSB	Refer to the Ef. Type List	01(=HALL1)
		00..7F	Reverb Type LSB	00 : basic type	00
02	1	00..7F	Reverb Parameter 1	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
03	1	00..7F	Reverb Parameter 2	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
04	1	00..7F	Reverb Parameter 3	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
05	1	00..7F	Reverb Parameter 4	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
06	1	00..7F	Reverb Parameter 5	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
07	1	00..7F	Reverb Parameter 6	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
08	1	00..7F	Reverb Parameter 7	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
09	1	00..7F	Reverb Parameter 8	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
0A	1	00..7F	Reverb Parameter 9	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
0B	1	00..7F	Reverb Parameter 10	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
0C	1	00..7F	Reverb Return	-∞..0..+6dB(0..96..127)	60
0D	1	01..7F	Reverb Pan	L63..C..R63(1..64..127)	40

TOTAL SIZE 0E

02 01 10	1	00..7F	Reverb Parameter 11	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
11	1	00..7F	Reverb Parameter 12	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
12	1	00..7F	Reverb Parameter 13	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
13	1	00..7F	Reverb Parameter 14	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
14	1	00..7F	Reverb Parameter 15	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type
15	1	00..7F	Reverb Parameter 16	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Reverb type

TOTAL SIZE 6

02 01 20	2	00..7F	Chorus Type MSB	Refer to the Ef. Type List	41(=Chorus1)
		00..7F	Chorus Type LSB	00 : basic type	00
22	1	00..7F	Chorus Parameter 1	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
23	1	00..7F	Chorus Parameter 2	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
24	1	00..7F	Chorus Parameter 3	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
25	1	00..7F	Chorus Parameter 4	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
26	1	00..7F	Chorus Parameter 5	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
27	1	00..7F	Chorus Parameter 6	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
28	1	00..7F	Chorus Parameter 7	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
29	1	00..7F	Chorus Parameter 8	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
2A	1	00..7F	Chorus Parameter 9	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
2B	1	00..7F	Chorus Parameter 10	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
2C	1	00..7F	Chorus Return	-∞..0..+6dB(0..96..127)	60
2D	1	01..7F	Chorus Pan	L63..C..R63(1..64..127)	40
2E	1	00..7F	Send Chorus To Reverb	-∞..0..+6dB(0..96..127)	00

TOTAL SIZE 0F

02 01 30	1	00..7F	Chorus Parameter 11	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
31	1	00..7F	Chorus Parameter 12	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
32	1	00..7F	Chorus Parameter 13	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
33	1	00..7F	Chorus Parameter 14	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
34	1	00..7F	Chorus Parameter 15	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type
35	1	00..7F	Chorus Parameter 16	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Chorus Type

TOTAL SIZE 6

02 01 40	2	00..7F	Variation Type MSB	Refer to the Ef. Type List	"05(=DELAY L,C,R)"
		00..7F	Variation Type LSB	00 : basic type	00
42	2	00..7F	Vari. Param. 1 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 1 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
44	2	00..7F	Vari. Param. 2 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 2 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
46	2	00..7F	Vari. Param. 3 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 3 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
48	2	00..7F	Vari. Param. 4 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 4 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
4A	2	00..7F	Vari. Param. 5 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type
		00..7F	Vari. Param. 5 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type

# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value(H)		
4C	2	00..7F	Vari. Param. 6 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type		
		00..7F	Vari. Param. 6 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type		
4E	2	00..7F	Vari. Param. 7 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type		
		00..7F	Vari. Param. 7 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type		
50	2	00..7F	Vari. Param. 8 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type		
		00..7F	Vari. Param. 8 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type		
52	2	00..7F	Vari. Param. 9 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type		
		00..7F	Vari. Param. 9 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type		
54	2	00..7F	Vari. Param. 10 MSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type		
		00..7F	Vari. Param. 10 LSB	Refer to the Ef. Parameter List	Depend on Vari. Type		
56	1	00..7F	Variation Return	-∞..0..+6dB(0..96..127)	60		
57	1	01..7F	Variation Pan	L63..C..R63(1..64..127)	40		
58	1	00..7F	Send Vari. To Reverb	-∞..0..+6dB(0..96..127)	00		
59	1	00..7F	Send Vari. To Chorus	-∞..0..+6dB(0..96..127)	00		
5A	1	00..01	Variation Connection	0:insertion,1:system	00		
5B	1	00..1F	Variation Part	part1..32(0..31),off(127)	7F		
5C	1	01..7F	MW Vari. Ctrl Depth	-63..+63	40		
5D	1	01..7F	PB Vari. Ctrl Depth	-63..+63	40		
5E	1	01..7F	CAT Vari. Ctrl Depth	-63..+63	40		
5F	1	01..7F	Not Used				
60	1	01..7F	Not Used				
TOTAL SIZE 21							
02	01	70	1	00..7F	Variation Parameter 11	option Parameter	Depend on Variation Type
		71	1	00..7F	Variation Parameter 12	option Parameter	Depend on Variation Type
		72	1	00..7F	Variation Parameter 13	option Parameter	Depend on Variation Type
		73	1	00..7F	Variation Parameter 14	option Parameter	Depend on Variation Type
		74	1	00..7F	Variation Parameter 15	option Parameter	Depend on Variation Type
		75	1	00..7F	Variation Parameter 16	option Parameter	Depend on Variation Type
TOTAL SIZE 6							

< Table 1-5 > MIDI Parameter Change table ( MULTI EQ )(PSR-730 ONLY)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value(H)		
02	40	00	1	34..4C	EQ Type	0:FLAT 1:JAZZ 2:POPS 3:ROCK 4:CLASSIC	0
		01	1	34..4C	EQ Gain1	-12..+12[dB]	40
		02	1	04..28	EQ Frequency1	32..2000[Hz]	0C
		03	1	01..78	EQ Q1	0.1..12.0	07
		04	1	00..01	EQ Shape1	00:Shelving,01:Peaking	00
		05	1	34..4C	EQ Gain2	-12..+12[dB]	40
		06	1	0E..36	EQ Frequency2	0.1..10[KHz]	1C
		07	1	01..78	EQ Q2	0.1..12.0	07
		08	1		Not Used		
		09	1	34..4C	EQ Gain3	-12..+12[dB]	40
		0A	1	0E..36	EQ Frequency3	0.1..10[KHz]	22
		0B	1	01..78	EQ Q3	0.1..12.0	07
		0C	1		Not Used		
		0D	1	34..4C	EQ Gain4	-12..+12[dB]	40
		0E	1	0E..36	EQ Frequency4	0.1..10[KHz]	2E
		0F	1	01..78	EQ Q4	0.1..12.0	07
		10	1		Not Used		
		11	1	34..4C	EQ Gain5	-12..+12[dB]	40
		12	1	1C..3A	EQ Frequency5	0.5..16.0[KHz]	3C
		13	1	01..78	EQ Q5	0.1..12.0	07
		14	1	00..01	EQ Shape5	00:Shelving,01:Peaking	00
TOTAL SIZE 15							

< Table 1-6 > MIDI Parameter change table (Effect2))(PSR-730 ONLY)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value(H)	
03	0n	00	2	00..7F	Insertion Type MSB	Refer to the Ef. Type List "49(=DISTORTION)"
				00..7F	Insertion Type LSB	00 : basic type
		02	1	00..7F	Insertion Parameter1	Refer to the Ef. Parameter List
		03	1	00..7F	Insertion Parameter2	Refer to the Ef. Parameter List
		04	1	00..7F	Insertion Parameter3	Refer to the Ef. Parameter List
		05	1	00..7F	Insertion Parameter4	Refer to the Ef. Parameter List
		06	1	00..7F	Insertion Parameter5	Refer to the Ef. Parameter List
		07	1	00..7F	Insertion Parameter6	Refer to the Ef. Parameter List

# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value(H)
08	1	00..7F	Insertion Parameter7	Refer to the Ef. Parameter List	
09	1	00..7F	Insertion Parameter8	Refer to the Ef. Parameter List	
0A	1	00..7F	Insertion Parameter9	Refer to the Ef. Parameter List	
0B	1	00..7F	Insertion Parameter10	Refer to the Ef. Parameter List	
0C	1	00..7F	Insertion Part	Part1..16,OFF	7F
0D	1	00..7F	MW INS CTRL DPT		
0E	1	00..7F	BEND INS CTRL DPT		
0F	1	00..7F	CAT INS CTRL DPT		
10	1	00..7F	Not Used		
11	1	00..7F	Not Used		

TOTAL SIZE 12

03	0n	20	1	00..7F	Insertion Parameter11	Refer to the Ef. Parameter List
		21	1	00..7F	Insertion Parameter12	Refer to the Ef. Parameter List
		22	1	00..7F	Insertion Parameter13	Refer to the Ef. Parameter List
		23	1	00..7F	Insertion Parameter14	Refer to the Ef. Parameter List
		24	1	00..7F	Insertion Parameter15	Refer to the Ef. Parameter List
		25	1	00..7F	Insertion Parameter16	Refer to the Ef. Parameter List

TOTAL SIZE 06

03	0n	30	2	00..7F	Ins. Param.1 MSB	Refer to the Ef. Parameter List
				00..7F	Ins. Param.1 LSB	Refer to the Ef. Parameter List
03	0n	32	2	00..7F	Ins. Param.2 MSB	Refer to the Ef. Parameter List
				00..7F	Ins. Param.2 LSB	Refer to the Ef. Parameter List
03	0n	34	2	00..7F	Ins. Param.3 MSB	Refer to the Ef. Parameter List
				00..7F	Ins. Param.3 LSB	Refer to the Ef. Parameter List
03	0n	36	2	00..7F	Ins. Param.4 MSB	Refer to the Ef. Parameter List
				00..7F	Ins. Param.4 LSB	Refer to the Ef. Parameter List
03	0n	38	2	00..7F	Ins. Param.5 MSB	Refer to the Ef. Parameter List
				00..7F	Ins. Param.5 LSB	Refer to the Ef. Parameter List
03	0n	3A	2	00..7F	Ins. Param.6 MSB	Refer to the Ef. Parameter List
				00..7F	Ins. Param.6 LSB	Refer to the Ef. Parameter List
03	0n	3C	2	00..7F	Ins. Param.7 MSB	Refer to the Ef. Parameter List
				00..7F	Ins. Param.7 LSB	Refer to the Ef. Parameter List
03	0n	3E	2	00..7F	Ins. Param.8 MSB	Refer to the Ef. Parameter List
				00..7F	Ins. Param.8 LSB	Refer to the Ef. Parameter List
03	0n	40	2	00..7F	Ins. Param.9 MSB	Refer to the Ef. Parameter List
				00..7F	Ins. Param.9 LSB	Refer to the Ef. Parameter List
03	0n	42	2	00..7F	Ins. Param.10 MSB	Refer to the Ef. Parameter List
				00..7F	Ins. Param.10 LSB	Refer to the Ef. Parameter List

TOTAL SIZE 14

For effect types that do not require MSB, the Parameters for Address 02-0B will be received. Address 30-42 will not be received.

For effect types that require MSB, the Parameters for Address 30-42 will be received. Address 02-0B will not be received.

When Bulk Dumps that include Effect Type data are transmitted, the Parameters for Address 02 - 0B will always be transmitted. But, effects that require MSB, when the bulk dump is received the Parameters for Address 02 - 0B will not be received.

n=Insertion Effect No.(0-1)

## < Table 1-7 > MIDI Parameter Change table (MULTI PART)

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value(H)	
08	nn	00	1	00..20	Element Reserve	0(Part10),2(Others)
	nn	01	1	00..7F	Bank Select MSB	7F(Part10),00(Others)
	nn	02	1	00..7F	Bank Select LSB	00
	nn	03	1	00..7F	Program Number	00
	nn	04	1	00..0F, 7F	Rcv Channel	Part No.
	nn	05	1	00..01	Mono/Poly Mode	0:mono,1:poly
	nn	06	1	00..02	Same Note Number Key On Assign	0:single 1:multi 2:inst (for DRUM)
	nn	07	1	00..02	Part Mode	0:normal 1..3:drum thru,drum1..2 01 (Part10)
	nn	08	1	28..58	Note Shift	-24..+24[semitones] 40
	nn	09	2	00..FF	Detune	-12.8..+12.7[Hz] 08 00
	nn	0A				(80)
	nn	0B	1	00..7F	Volume	0..127 64
	nn	0C	1	00..7F	Velocity Sense Depth	0..127 40
	nn	0D	1	00..7F	Velocity Sense Offset	0..127 40
	nn	0E	1	00..7F	Pan	0:random L63..C..R63(1..64..127) 40
	nn	0F	1	00..7F	Note Limit Low	C-2..G8 00
	nn	10	1	00..7F	Note Limit High	C-2..G8 7F
	nn	11	1	00..7F	Dry Level	0..127 7F
	nn	12	1	00..7F	Chorus Send	0..127 00

# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value(H)
nn	13	1 00..7F	Reverb Send	0..127	28
nn	14	1 00..7F	Variation Send	0..127	00
nn	15	1 00..7F	Vibrato Rate	-64..+63	40
nn	16	1 00..7F	Vibrato Depth	-64..+63	40
nn	17	1 00..7F	Vibrato Delay	-64..+63	40
nn	18	1 00..7F	Filter Cutoff Freq.	-64..+63	40
nn	19	1 00..7F	Filter Resonance	-64..+63	40
nn	1A	1 00..7F	EG Attack Time	-64..+63	40
nn	1B	1 00..7F	EG Decay Time	-64..+63	40
nn	1C	1 00..7F	EG Release Time	-64..+63	40
nn	1D	1 28..58	MW Pitch Control	-24..+24[semitones]	40
nn	1E	1 00..7F	MW Filter Control	-9600..+9450[cent]	40
nn	1F	1 00..7F	MW Amp. Control	-100..+100[%]	40
nn	20	1 00..7F	MW LFO PMod Depth	0..127	0A
nn	21	1 00..7F	MW LFO FMod Depth	0..127	00
nn	22	1 00..7F	MW LFO AMod Depth	0..127	00
nn	23	1 28..58	Bend Pitch Control	-24..+24[semitones]	42
nn	24	1 00..7F	Bend Filter Control	-9600..+9450[cent]	40
nn	25	1 00..7F	Bend Amp. Control	-100..+100[%]	40
nn	26	1 00..7F	Bend LFO PMod Depth	0..127	00
nn	27	1 00..7F	Bend LFO FMod Depth	0..127	00
nn	28	1 00..7F	Bend LFO AMod Depth	0..127	00
TOTAL SIZE 29					
nn	30		Not Used		
	:		:		
nn	40		Not Used		
nn	41	1 00..7F	Scale Tuning C	-64..+63[cent]	40
nn	42	1 00..7F	Scale Tuning C#	-64..+63[cent]	40
nn	43	1 00..7F	Scale Tuning D	-64..+63[cent]	40
nn	44	1 00..7F	Scale Tuning D#	-64..+63[cent]	40
nn	45	1 00..7F	Scale Tuning E	-64..+63[cent]	40
nn	46	1 00..7F	Scale Tuning F	-64..+63[cent]	40
nn	47	1 00..7F	Scale Tuning F#	-64..+63[cent]	40
nn	48	1 00..7F	Scale Tuning G	-64..+63[cent]	40
nn	49	1 00..7F	Scale Tuning G#	-64..+63[cent]	40
nn	4A	1 00..7F	Scale Tuning A	-64..+63[cent]	40
nn	4B	1 00..7F	Scale Tuning A#	-64..+63[cent]	40
nn	4C	1 00..7F	Scale Tuning B	-64..+63[cent]	40
nn	4D	1 28..58	CAT Pitch Control	-24..+24[semitones]	40
nn	4E	1 00..7F	CAT Filter Control	-9600..+9450[cent]	40
nn	4F	1 00..7F	CAT Amplitude Control	-100..+100[%]	40
nn	50	1 00..7F	CAT LFO PMod Depth	0..127	00
nn	51	1 00..7F	CAT LFO FMod Depth	0..127	00
nn	52	1 00..7F	CAT LFO AMod Depth	0..127	00
nn	53		Not Used		
	:		:		
	66		Not Used		
nn	67	1 00..01	Portamento Switch	off/on	00
nn	68	1 00..7F	Portamento Time	0..127	00
nn	69		Not Used		
	:		:		
	6E		Not Used		
TOTAL SIZE 3F					

nn = PartNumber

If there is a Drum Voice assigned to the Part, the following parameters are ineffective.

- Bank Select LSB
- Pitch EG
- Portamento
- Soft Pedal
- Mono/Poly
- Scale Tuning

# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

< Table 1-8 > MIDI Parameter Change table ( DRUM SETUP )

Address (H)	Size (H)	Data (H)	Parameter Name	Description	Default Value(H)
3n rr 00	1	00..7F	Pitch Coarse	-64..+63	40
3n rr 01	1	00..7F	Pitch Fine	-64..+63[cent]	40
3n rr 02	1	00..7F	Level	0..127	Depend on the Note
3n rr 03	1	00..7F	Alternate Group	0:off,1..127	Depend on the Note
3n rr 04	1	00..7F	Pan	0:random L63..C..R63(1..64..127)	Depend on the Note
3n rr 05	1	00..7F	Reverb Send Level	0..127	Depend on the Note
3n rr 06	1	00..7F	Chorus Send Level	0..127	Depend on the Note
3n rr 07	1	00..7F	Variation Send Level	0..127	7F
3n rr 08	1	00..01	Key Assign	0:single,1:multi	00
3n rr 09	1	00..01	Rcv Note Off	off/on	Depend on the Note
3n rr 0A	1	00..01	Rcv Note On	off/on	01
3n rr 0B	1	00..7F	Filter Cutoff Freq.	-64..63	40
3n rr 0C	1	00..7F	Filter Resonance	-64..63	40
3n rr 0D	1	00..7F	EG Attack Rate	-64..63	40
3n rr 0E	1	00..7F	EG Decay1 Rate	-64..63	40
3n rr 0F	1	00..7F	EG Decay2 Rate	-64..63	40
TOTAL SIZE 10					

n:Drum Setup Number(0 - 1)

rr:note number(0DH - 5BH)

If XG SYSTEM ON and/or GM On message is received, all Drum Setup Parameter will be reset to default values.

According to the Drum Setup Reset message, individual Drum Setup Parameters can be reset to default values.

< Table 1-9 > Effect Type List

	XG ESSENTIAL EFFECT
	Same as LSB=0
	XG OPTION EFFECT

\* If the received value does not contain an effect type in the TYPE LSB, the LSB will be directed to TYPE 0.

\* Panel Effects are based on the "[Number] Effect Name".

\* Using an external sequencer, capable of editing and transmitting the system exclusive messages and parameter changes, allows you to select the reverb, chorus and DSP effect types which are not accessible from the PSR-730/630 panel operation. When one of the effects is selected by the external sequencer, "XG Rev.," "XG Cho." or "XG Eff." will be shown on the display.

## REVERB TYPE

TYPE MSB	TYPE LSB											
00	01	02	03..07	08	09..15	16	17	18	19	20	21...	
000	NO EFFECT											
001	[1]HALL1	[2]HALL2				[3]HALL3	[4]HALL4	[5]HALL5				
002	[6]ROOM1	ROOM2	[8]ROOM2			[7]ROOM3	ROOM	ROOM	[9]ROOM4			
003	[10]STAGE1	[11]STAGE2				STAGE	[12]STAGE3					
004	[13]PLATE					PLATE	PLATE					
005..015	NO EFFECT											
016	[14]WHITE ROOM											
017	[15]TUNNEL											
018	CANYON											
019	[16]BASEMENT											
020..127	NO EFFECT											

## CHORUS TYPE

TYPE MSB	TYPE LSB											
00	01	02	03..07	08	09..15	16	17	18	19	20	21...	
000	NO EFFECT											
001..064	NO EFFECT											
065	CHORUS1	CHORUS2	CHORUS3	CHORUS4								
066	CELESTE1	CELESTE2	CELESTE3	CELESTE4		CELESTE	CELESTE					
067	FLANGER 1	FLANGER2		FLANGER3		FLANGER	FLANGER					
068	SYMPHONIC											
069..071	NO EFFECT											
072	PHASER 1											
073..086	NO EFFECT											
087	ENSEMBLE DETUNE											
088..127	NO EFFECT											

# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

## DSP(VARIATION) EFFECT TYPE

TYPE MSB	TYPE LSB												
	00	01	02	03...07	08	09...15	16	17	18	19	20	21...	
000	NO EFFECT												
001	[1]HALL1	[2]HALL2					[3]HALL3	HALL	HALL				
002	[4]ROOM1	ROOM2	[5]ROOM2				[6]ROOM3	ROOM	ROOM	ROOM			
003	[7]STAGE1	[8]STAGE2					STAGE	[9]STAGE3					
004	PLATE						PLATE	PLATE					
005	DELAY L,C,R						[17]DELAY LCR						
006	[18]DELAY L,R												
007	[19]ECHO												
008	[20]CROSS DELAY												
009	ER1	ER2											
010	GATE REVERB												
011	REVERS GATE												
012...015	NO EFFECT												
016	WHITE ROOM												
017	TUNNEL												
018	CANYON												
019	BASEMENT												
020	KARAOKE 1	KARAOKE 2	KARAOKE 3										
021...063	NO EFFECT												
064	THRU												
065	CHORUS1	CHORUS2	CHORUS		CHORUS								
066	[13]CELESTE	[12]CHORUS3	CELESTE3		[11]CHORUS2		CHORUS	[10]CHORUS1	[22]ROTARY FAST	[23]ROTARY SLOW			
067	FLANGER 1	FLANGER			FLANGER		[14]FLANGER	FLANGER					
068	SYMPHONIC						[15]SYMPHONIC						
069	ROTARY SP.						Rotary Sp						
070	TREMOLO						[21]TREMOLO	Rotary Sp					
071	AUTO PAN						[16]AUTO PAN	Rotary Sp	Rotary Sp	Tremolo	Gtr Tremolo		
072	[24]PHASER				PHASER								
073	DISTORTION	COMP+ DISTORTION											
074	OVER DRIVE												
075	AMP SIM.						DIST.HARD	DIST.SOFT					
076	3BAND EQ						EQ DISCO	EQ TEL					
077	2BAND EQ												
078	AUTO WAH	AUTO WAH+ DIST	AUTO WAH+ OVERDRIVE				[25]WAH						
079	THRU												
080	PITCH CHANGE	PITCH CHANGE2											
081	THRU												
082	TOUCH WAH 1	TOUCH WAH+ DIST	TOUCH WAH+ OVERDRIVE		TOUCH WAH 2								
083	COMPRESSOR												
084	NOISE GATE												
085	VOICE CANCEL												
086	2WAY ROTARY SP												
087	ENSEMBLE DETUNE												
088	AMBIENCE												
089...127	THRU												

## MULTI EFFECT (INSERTION) TYPE

TYPE MSB	TYPE LSB												
	00	01	02	03...07	08	09...15	16	17	18	19	20	21...	
000	THRU												
001	HALL 1	HALL 2					HALL	HALL	HALL				
002	ROOM 1	ROOM 2	ROOM 3				ROOM	ROOM	ROOM	ROOM			
003	STAGE 1	STAGE 2					STAGE	STAGE					
004	PLATE						PLATE	PLATE					
005	DELAY L,C,R						Delay LCR						
006	DELAY L,R												
007	ECHO												
008	CROSS DELAY												
009...019	THRU												
020	KARAOKE 1	KARAOKE 2	KARAOKE 3										
021...064	THRU												
065	CHORUS 1	CHORUS 2	CHORUS 3		CHORUS 4								
066	CELESTE 1	CELESTE 2	CELESTE 3		CELESTE 4		CHORUS	CHORUS	Rotary Sp				
067	FLANGER 1	FLANGER 2			FLANGER 3		FLANGER	FLANGER					
068	SYMPHONIC						Symphonic						
069	ROTARY SPEAKER 1						Rotary Sp						
070	TREMOLO						Tremolo	Rotary Sp					
071	AUTO PAN						AutoPan	Rotary Sp	Rotary Sp	Tremolo	Gtr Tremolo		
072	PHASER 1												
073	DISTORTION												
074	OVER DRIVE												
075	AMP SIMULATOR						DIST.HARD	DIST.SOFT					
076	3BAND EQ						EQ DISCO	EQ TEL					
077	2-BAND EQ												
078	AUTO WAH(LFO)						Auto Wah						
079...081	THRU												
082	TOUCH WAH 1				TOUCH WAH 2								
083	COMPRESSOR												
084	NOISE GATE												
085...086	THRU												
087	ENSEMBLE DETUNE												
088...127	THRU												

# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

< Table 1-10 > Effect Parameter List

HALL1,HALL2, ROOM1,ROOM2,ROOM3, STAGE1,STAGE2  
PLATE (reverb, variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Reverb Time	0.3-30.0s	0-69	table#4
2	Diffusion	0-10	0-10	
3	Initial Delay	0-63	0-63	
4	HPF Cutoff	Thru-8.0kHz	0-52	
5	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	
6				
7				
8				
9				
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127	●
11	Rev Delay	0-63	0-63	table#5
12	Density	0-4 (reverb, variation block) 0-2 (insertion block)	0-4 0-2	
13	Er/Rev Balance	E63>R - E=R - E<R63	1-127	
14	High Damp	0.1-1.0	1-10	
15	Feedback Level	-63+63	1-127	
16				

WHITE ROOM, TUNNEL, CANYON, BASEMENT (reverb, variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Reverb Time	0.3-30.0s	0-69	table#4
2	Diffusion	0-10	0-10	
3	Initial Delay	0-63	0-63	
4	HPF Cutoff	Thru-8.0kHz	0-52	
5	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	
6	Width	0.5-10.2m	0-37	
7	Height	0.5-20.2m	0-73	
8	Depth	0.5-30.2m	0-104	
9	Wall Vary	0-30	0-30	
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127	●
11	Rev Delay	0-63	0-63	table#5
12	Density	0-4	0-4	
13	Er/Rev Balance	E63>R - E=R - E<R63	1-127	
14	High Damp	0.1-1.0	1-10	
15	Feedback Level	-63+63	1-127	
16				

DELAY L,C,R (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control	
1	Lch Delay	0.1-1486.0ms (variation block)	1-14860		
		0.1-742.9ms (insertion block)	1-7429		
2	Rch Delay	0.1-1486.0ms (variation block)	1-14860		
		0.1-742.9ms (insertion block)	1-7429		
3	Cch Delay	0.1-1486.0ms (variation block)	1-14860		
		0.1-742.9ms (insertion block)	1-7429		
4	Feedback Delay	0.1-1486.0ms (variation block)	1-14860		
		0.1-742.9ms (insertion block)	1-7429		
5	Feedback Level	-63+63	1-127		
6	Cch Level	0-127	0-127		
7	High Damp	0.1-1.0	1-10		
8					
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127	●	
11					
12	EQ Low Frequency	32Hz-2.0kHz	4-40	table#3	
13	EQ Low Gain	-12+12dB	52-76		
14	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58		table#3
15	EQ High Gain	-12+12dB	52-76		
16					

DELAY L,R (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control	
1	Lch Delay	0.1-1486.0ms (variation block)	1-14860		
		0.1-742.9ms (insertion block)	1-7429		
2	Rch Delay	0.1-1486.0ms (variation block)	1-14860		
		0.1-742.9ms (insertion block)	1-7429		
3	Feedback Delay 1	0.1-1486.0ms (variation block)	1-14860		
		0.1-742.9ms (insertion block)	1-7429		
4	Feedback Delay 2	0.1-1486.0ms (variation block)	1-14860		
		0.1-742.9ms (insertion block)	1-7429		
5	Feedback Level	-63+63	1-127		
6	High Damp	0.1-1.0	1-10		
7					
8					
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127	●	
11					
12	EQ Low Frequency	32Hz-2.0kHz	4-40	table#3	
13	EQ Low Gain	-12+12dB	52-76		
14	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58		table#3
15	EQ High Gain	-12+12dB	52-76		
16					

ECHO (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control	
1	Lch Delay1	0.1-743.0ms (variation block)	1-7430		
		0.1-371.4ms (insertion block)	1-3714		
2	Lch Feedback Level	-63+63	1-127		
3	Rch Delay1	0.1-743.0ms (variation block)	1-7430		
		0.1-371.4ms (insertion block)	1-3714		
4	Rch Feedback Level	-63+63	1-127		
5	High Damp	0.1-1.0	1-10		
6	Lch Delay2	0.1-743.0ms (variation block)	1-7430		
		0.1-371.4ms (insertion block)	1-3714		
7	Rch Delay2	0.1-743.0ms (variation block)	1-7430		
		0.1-371.4ms (insertion block)	1-3714		
8	Delay2 Level	0-127	0-127		
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127	●	
11					
12	EQ Low Frequency	32Hz-2.0kHz	4-40	table#3	
13	EQ Low Gain	-12+12dB	52-76		
14	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58		table#3
15	EQ High Gain	-12+12dB	52-76		
16					

CROSS DELAY (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control	
1	L->R Delay	0.1-743.0ms (variation block)	1-7430		
		0.1-371.4ms (insertion block)	1-3714		
2	R->L Delay	0.1-743.0ms (variation block)	1-7430		
		0.1-371.4ms (insertion block)	1-3714		
3	Feedback Level	-63+63	1-127		
4	Input Select	L,R,L&R	0-2		
5	High Damp	0.1-1.0	1-10		
6					
7					
8					
9					
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127	●	
11					
12	EQ Low Frequency	32Hz-2.0kHz	4-40	table#3	
13	EQ Low Gain	-12+12dB	52-76		
14	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58		table#3
15	EQ High Gain	-12+12dB	52-76		
16					

EARLY REF1,EARLY REF2(variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Type	S-H, L-H, Rdm, Rvs, Plt, Spr	0-5	table#6
2	Room Size	0.1-7.0	0-44	
3	Diffusion	0-10	0-10	
4	Initial Delay	0-63	0-63	
5	Feedback Level	-63+63	1-127	
6	HPF Cutoff	Thru-8.0kHz	0-52	
7	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	
8				
9				
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127	●
11	Liveness	0-10	0-10	
12	Density	0-3	0-3	
13	High Damp	0.1-1.0	1-10	
14				
15				
16				

GATE REVERB, REVERSE GATE (variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Type	TypeA,TypeB	0-1	table#6
2	Room Size	0.1-20.0	0-127	
3	Diffusion	0-10	0-10	
4	Initial Delay	0-127	0-127	
5	Feedback Level	-63+63	1-127	
6	HPF Cutoff	Thru-8.0kHz	0-52	
7	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	
8				
9				
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127	●
11	Liveness	0-10	0-10	
12	Density	0-3	0-3	
13	High Damp	0.1-1.0	1-10	
14				
15				
16				

KARAOKE1,2,3 (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Delay Time	0-127	0-127	table#7
2	Feedback Level	-63+63	1-127	
3	HPF Cutoff	Thru-8.0kHz	0-52	
4	LPF Cutoff	1.0k-Thru	34-60	
5				
6				
7				
8				
9				
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127	●
11				
12				
13				
14				
15				
16				

CHORUS1,2,3,4, CELESTE1,2,3,4 (chorus, variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	0-127	table#1
2	LFO Depth	0-127	0-127	
3	Feedback Level	-63+63	1-127	
4	Delay Offset	0-127	0-127	
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz-2.0kHz	4-40	table#3
7	EQ Low Gain	-12+12dB	52-76	
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3
9	EQ High Gain	-12+12dB	52-76	
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127	●
11	EQ Mid Frequency	100Hz-10.0kHz (variation block)	14-54	table#3
12	EQ Mid Gain	-12+12dB (variation block)	52-76	
13	EQ Mid Width	1.0-12.0 (variation block)	10-120	
14				
15	Input Mode	mono/stereo	0-1	
16				

FLANGER1,2,3 (chorus, variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	0-127	table#1
2	LFO Depth	0-127	0-127	
3	Feedback Level	-63+63	1-127	
4	Delay Offset	0-127	0-127	
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz-2.0kHz	4-40	table#3
7	EQ Low Gain	-12+12dB	52-76	
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	28-58	table#3
9	EQ High Gain	-12+12dB	52-76	
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63	1-127	●
11	EQ Mid Frequency	100Hz-10.0kHz (variation block)	14-54	table#3
12	EQ Mid Gain	-12+12dB (variation block)	52-76	
13	EQ Mid Width	1.0-12.0 (variation block)	10-120	
14	LFO Phase Difference	-180+180deg(resolution=3deg.)	4-124	
15				
16				

## SYMPHONIC (chorus, variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz–39.7Hz	0–127	table#1
2	LFO Depth	0–127	0–127	table#1
3	Delay Offset	0–127	0–127	table#2
4				
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz–2.0kHz	4–40	table#3
7	EQ Low Gain	-12+12dB	52–76	table#3
8	EQ High Frequency	500Hz–16.0kHz	28–58	table#3
9	EQ High Gain	-12+12dB	52–76	table#3
10	Dry/Wet	D63>W – D=W – D<W63	1–127	●
11	EQ Mid Frequency	100Hz–10.0kHz (variation block)	14–54	table#3
12	EQ Mid Gain	-12+12dB (variation block)	52–76	table#3
13	EQ Mid Width	1.0–12.0 (variation block)	10–120	table#3
14				
15				
16				

## ENSEMBLE DETUNE (chorus, variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Detune	-50+50cent	14–114	table#1
2	Lch Init Delay	0–127	0–127	table#2
3	Rch Init Delay	0–127	0–127	table#2
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10	Dry/Wet	D63>W – D=W – D<W63	1–127	●
11	EQ Low Frequency	32Hz–2.0kHz (variation, insertion block)	4–40	table#3
12	EQ Low Gain	-12+12dB 52–76 (variation, insertion block)	52–76	table#3
13	EQ High Frequency	500Hz–16.0kHz (variation, insertion block)	28–58	table#3
14	EQ High Gain	-12+12dB (variation, insertion block)	52–76	table#3
15				
16				

## AMBIENCE (variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Delay Time	0–127	0–127	table#2
2	Output Phase	normal/invers	0–1	table#2
3				
4				
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz–2.0kHz	4–40	table#3
7	EQ Low Gain	-12+12dB	52–76	table#3
8	EQ High Frequency	500Hz–16.0kHz	28–58	table#3
9	EQ High Gain	-12+12dB	52–76	table#3
10	Dry/Wet	D63>W – D=W – D<W63	1–127	●
11				
12				
13				
14				
15				
16				

## ROTARY SPEAKER (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz–39.7Hz	0–127	table#1
2	LFO Depth	0–127	0–127	table#1
3				
4				
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz–2.0kHz	4–40	table#3
7	EQ Low Gain	-12+12dB	52–76	table#3
8	EQ High Frequency	500Hz–16.0kHz	28–58	table#3
9	EQ High Gain	-12+12dB	52–76	table#3
10	Dry/Wet	D63>W – D=W – D<W63	1–127	●
11	EQ Mid Frequency	100Hz–10.0kHz (variation block)	14–54	table#3
12	EQ Mid Gain	-12+12dB (variation block)	52–76	table#3
13	EQ Mid Width	1.0–12.0 (variation block)	10–120	table#3
14				
15				
16				

## 2WAY ROTARY SPEAKER (variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Rotor Speed	0.0Hz–39.7Hz	0–127	table#1
2	Drive Low	0–127	0–127	table#1
3	Drive High	0–127	0–127	table#1
4	Low/High	L63>H – L=H – L<H63	1–127	●
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz–2.0kHz	4–40	table#3
7	EQ Low Gain	-12+12dB	52–76	table#3
8	EQ High Frequency	500Hz–16.0kHz	28–58	table#3
9	EQ High Gain	-12+12dB	52–76	table#3
10				
11	Crossover Frequency	100Hz–10.0kHz (resolution=3deg.)	14–54	table#3
12	Mic L-R Angle	0deg–180deg (resolution=3deg.)	0–60	table#3
13				
14				
15				
16				

## TREMOLO (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz–39.7Hz	0–127	table#1
2	AM Depth	0–127	0–127	table#1
3	PM Depth	0–127	0–127	table#1
4				
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz–2.0kHz	4–40	table#3
7	EQ Low Gain	-12+12dB	52–76	table#3
8	EQ High Frequency	500Hz–16.0kHz	28–58	table#3
9	EQ High Gain	-12+12dB	52–76	table#3
10				
11	EQ Mid Frequency	100Hz–10.0kHz (variation block)	14–54	table#3
12	EQ Mid Gain	-12+12dB (variation block)	52–76	table#3
13	EQ Mid Width	1.0–12.0 (variation block)	10–120	table#3
14	LFO Phase Difference	-180+180deg (resolution=3deg.)	4–124	table#3
15	Input Mode	mono/stereo	0–1	table#3
16				

## AUTO PAN (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz–39.7Hz	0–127	table#1
2	L/R Depth	0–127	0–127	table#1
3	F/R Depth	0–127	0–127	table#1
4	PAN Direction	L<->R, L->R, L<-R, Lturn, Rturn, L/R	0–5	table#1
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz–2.0kHz	4–40	table#3
7	EQ Low Gain	-12+12dB	52–76	table#3
8	EQ High Frequency	500Hz–16.0kHz	28–58	table#3
9	EQ High Gain	-12+12dB	52–76	table#3
10				
11	EQ Mid Frequency	100Hz–10.0kHz (variation block)	14–54	table#3
12	EQ Mid Gain	-12+12dB (variation block)	52–76	table#3
13	EQ Mid Width	1.0–12.0 (variation block)	10–120	table#3
14				
15				
16				

## PHASER 1 (chorus, variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz–39.7Hz	0–127	table#1
2	LFO Depth	0–127	0–127	table#1
3	Phase Shift Offset	0–127	0–127	table#1
4	Feedback Level	-63+63	1–127	table#1
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz–2.0kHz	4–40	table#3
7	EQ Low Gain	-12+12dB	52–76	table#3
8	EQ High Frequency	500Hz–16.0kHz	28–58	table#3
9	EQ High Gain	-12+12dB	52–76	table#3
10	Dry/Wet	D63>W – D=W – D<W63	1–127	●
11	Stage	4,5,6 (chorus, insertion block)	4–6	table#3
12	Diffusion	4–12 (variation block)	4–12	table#3
13		mono/stereo	0–1	table#3
14				
15				
16				

## PHASER 2 (variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz–39.7Hz	0–127	table#1
2	LFO Depth	0–127	0–127	table#1
3	Phase Shift Offset	0–127	0–127	table#1
4	Feedback Level	-63+63	1–127	table#1
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz–2.0kHz	4–40	table#3
7	EQ Low Gain	-12+12dB	52–76	table#3
8	EQ High Frequency	500Hz–16.0kHz	28–58	table#3
9	EQ High Gain	-12+12dB	52–76	table#3
10	Dry/Wet	D63>W – D=W – D<W63	1–127	●
11	Stage	3,4,5,6	3–6	table#3
12				
13	LFO Phase Difference	-180deg+180deg (resolution=3deg.)	4–124	table#3
14				
15				
16				

## DISTORTION, OVERDRIVE (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Drive	0–127	0–127	table#1
2	EQ Low Frequency	32Hz–2.0kHz	4–40	table#3
3	EQ Low Gain	-12+12dB	52–76	table#3
4	LPF Cutoff	1.0k–Thru	34–60	table#3
5	Output Level	0–127	0–127	table#3
6				
7	EQ Mid Frequency	100Hz–10.0kHz	14–54	table#3
8	EQ Mid Gain	-12+12dB	52–76	table#3
9	EQ Mid Width	1.0–12.0	10–120	table#3
10	Dry/Wet	D63>W – D=W – D<W63	1–127	●
11	Edge(Clip Curve)	0–127	0–127	mild-sharp
12				
13				
14				
15				
16				

## COMP+DIST (variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Drive	0–127	0–127	table#1
2	EQ Low Frequency	32Hz–2.0kHz	4–40	table#3
3	EQ Low Gain	-12+12dB	52–76	table#3
4	LPF Cutoff	1.0k–Thru	34–60	table#3
5	Output Level	0–127	0–127	table#3
6				
7	EQ Mid Frequency	100Hz–10.0kHz	14–54	table#3
8	EQ Mid Gain	-12+12dB	52–76	table#3
9	EQ Mid Width	1.0–12.0	10–120	table#3
10	Dry/Wet	D63>W – D=W – D<W63	1–127	●
11	Edge(Clip Curve)	0–127	0–127	mild-sharp
12	Attack	1ms–40ms	0–19	table#8
13	Release	10ms–680ms	0–15	table#9
14	Threshold	-48dB–6dB	79–121	table#9
15	Ratio	1.0–20.0	0–7	table#10
16				

# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

## AMP SIMULATOR (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Drive	0-127		●
2	AMP Type	Off, Stack, Combo, Tube		
3	LPF Cutoff	1.0k-Thru	table#3	
4	Output Level	0-127		
5				
6				
7				
8				
9				
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63		
11	Edge(Clip Curve)	0-127		
12			mild-sharp	
13				
14				
15				
16				

## 3BAND EQ(MONO) (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	EQ Low Gain	-12→+12dB		
2	EQ Mid Frequency	100Hz-10.0kHz		
3	EQ Mid Gain	-12→+12dB	table#3	
4	EQ Mid Width	1.0-12.0		
5	EQ High Gain	-12→+12dB		
6	EQ Low Frequency	50Hz-2.0kHz	table#3	
7	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	table#3	
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15	Input Mode	mono/stereo		
16			0-1	

## 2BAND EQ(STEREO) (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	EQ Low Frequency	32Hz-2.0kHz		
2	EQ Low Gain	-12→+12dB	table#3	
3	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz		
4	EQ High Gain	-12→+12dB	table#3	
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				

## AUTO WAH (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	table#1	
2	LFO Depth	0-127		
3	Cutoff Frequency Offset	0-127		●
4	Resonance	1.0-12.0		
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz-2.0kHz	table#3	
7	EQ Low Gain	-12→+12dB	table#3	
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	table#3	
9	EQ High Gain	-12→+12dB	table#3	
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63		
11	Drive	0-127		
12				
13				
14				
15				
16				

## AUTO WAH+DIST, AUTO WHA+ODRV (variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	LFO Frequency	0.00Hz-39.7Hz	table#1	
2	LFO Depth	0-127		
3	Cutoff Frequency Offset	0-127		●
4	Resonance	1.0-12.0		
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz-2.0kHz	table#3	
7	EQ Low Gain	-12→+12dB	table#3	
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	table#3	
9	EQ High Gain	-12→+12dB	table#3	
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63		
11	Drive	0-127		
12	EQ Low Gain(distortion)	-12→+12dB		
13	EQ Mid Gain(distortion)	-12→+12dB		
14	LPF Cutoff	1.0kHz-thru	table#3	
15	Output Level	0-127		
16				

## TOUCH WAH 1 (variation, insertion block), TOUCH WAH+DIST (variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Sensitive	0-127		
2	Cutoff Frequency Offset	0-127		●
3	Resonance	1.0-12.0		
4				
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz-2.0kHz	table#3	
7	EQ Low Gain	-12→+12dB	table#3	
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	table#3	
9	EQ High Gain	-12→+12dB	table#3	
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63		
11	Drive	0-127		
12				
13				
14				
15				
16				

## TOUCH WAH 2 (variation, insertion block), TOUCH WAH+ODRV (variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Sensitive	0-127		
2	Cutoff Frequency Offset	0-127		●
3	Resonance	1.0-12.0		
4				
5				
6	EQ Low Frequency	32Hz-2.0kHz	table#3	
7	EQ Low Gain	-12→+12dB	table#3	
8	EQ High Frequency	500Hz-16.0kHz	table#3	
9	EQ High Gain	-12→+12dB	table#3	
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63		
11	Drive	0-127		
12	EQ Low Gain(distortion)	-12→+12dB		
13	EQ Mid Gain(distortion)	-12→+12dB		
14	LPF Cutoff	1.0kHz-thru	table#3	
15	Output Level	0-127		
16				

## PITCH CHANGE 1 (variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Pitch	-24→+24		
2	Initial Delay	0-127	table#7	
3	Fine 1	-50Hz→+50Hz		
4	Fine 2	-50Hz→+50Hz		
5	Feedback Level	-99→+99%		
6				
7				
8				
9				
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63		●
11	Pan 1	L63-R63		
12	Output Level 1	0-127		
13	Pan 2	L63-R63		
14	Output Level 2	0-127		
15				
16				

## PITCH CHANGE 2 (variation block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Pitch	-24→+24		
2	Initial Delay	0-127	table#7	
3	Fine 1	-50→+50cent		
4	Fine 2	-50→+50cent		
5	Feedback Level	-99→+99%		
6				
7				
8				
9				
10	Dry/Wet	D63>W - D=W - D<W63		●
11	Pan 1	L63-R63		
12	Output Level 1	0-127		
13	Pan 2	L63-R63		
14	Output Level 2	0-127		
15				
16				

## COMPRESSOR (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Attack	1-40ms	table#8	
2	Release	10-680ms	table#9	
3	Threshold	-48-6dB		
4	Ratio	1.0-20.0	table#10	
5	Output Level	0-127		
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				

## NOISE GATE (variation, insertion block)

No.	Parameter	Value	See Table	Control
1	Attack	1-40ms	table#8	
2	Release	10-680ms	table#9	
3	Threshold	-72-30dB		
4	Output Level	0-127		
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				

# MIDI Data Format / MIDI-Datenformat / Format des données MIDI / Formato de datos MIDI

< Table 1-11 > Effect Data Value Assign Table

Table#1  
LFO Frequency

Data	Value	Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.00	32	1.35	64	2.69	96	8.41
1	0.04	33	1.39	65	2.78	97	8.75
2	0.08	34	1.43	66	2.86	98	9.08
3	0.13	35	1.47	67	2.94	99	9.42
4	0.17	36	1.51	68	3.03	100	9.76
5	0.21	37	1.56	69	3.11	101	10.1
6	0.25	38	1.60	70	3.20	102	10.8
7	0.29	39	1.64	71	3.28	103	11.4
8	0.34	40	1.68	72	3.37	104	12.1
9	0.38	41	1.72	73	3.45	105	12.8
10	0.42	42	1.77	74	3.53	106	13.5
11	0.46	43	1.81	75	3.62	107	14.1
12	0.51	44	1.85	76	3.70	108	14.8
13	0.55	45	1.89	77	3.78	109	15.5
14	0.59	46	1.94	78	4.04	110	16.2
15	0.63	47	1.98	79	4.21	111	16.8
16	0.67	48	2.02	80	4.37	112	17.5
17	0.72	49	2.06	81	4.54	113	18.2
18	0.76	50	2.10	82	4.71	114	19.5
19	0.80	51	2.15	83	4.88	115	20.9
20	0.84	52	2.19	84	5.05	116	22.2
21	0.88	53	2.23	85	5.22	117	23.6
22	0.93	54	2.27	86	5.38	118	24.9
23	0.97	55	2.31	87	5.55	119	26.2
24	1.01	56	2.36	88	5.72	120	27.6
25	1.05	57	2.40	89	6.06	121	28.9
26	1.09	58	2.44	90	6.39	122	30.3
27	1.14	59	2.48	91	6.73	123	31.6
28	1.18	60	2.52	92	7.07	124	33.0
29	1.22	61	2.57	93	7.40	125	34.3
30	1.26	62	2.61	94	7.74	126	37.0
31	1.30	63	2.65	95	8.08	127	39.7

Table#2  
Modulation Delay Offset

Data	Value	Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.0	32	3.2	64	6.4	96	9.6
1	0.1	33	3.3	65	6.5	97	9.7
2	0.2	34	3.4	66	6.6	98	9.8
3	0.3	35	3.5	67	6.7	99	9.9
4	0.4	36	3.6	68	6.8	100	10.0
5	0.5	37	3.7	69	6.9	101	11.1
6	0.6	38	3.8	70	7.0	102	12.2
7	0.7	39	3.9	71	7.1	103	13.3
8	0.8	40	4.0	72	7.2	104	14.4
9	0.9	41	4.1	73	7.3	105	15.5
10	1.0	42	4.2	74	7.4	106	17.1
11	1.1	43	4.3	75	7.5	107	18.6
12	1.2	44	4.4	76	7.6	108	20.2
13	1.3	45	4.5	77	7.7	109	21.8
14	1.4	46	4.6	78	7.8	110	23.3
15	1.5	47	4.7	79	7.9	111	24.9
16	1.6	48	4.8	80	8.0	112	26.5
17	1.7	49	4.9	81	8.1	113	28.0
18	1.8	50	5.0	82	8.2	114	29.6
19	1.9	51	5.1	83	8.3	115	31.2
20	2.0	52	5.2	84	8.4	116	32.8
21	2.1	53	5.3	85	8.5	117	34.3
22	2.2	54	5.4	86	8.6	118	35.9
23	2.3	55	5.5	87	8.7	119	37.5
24	2.4	56	5.6	88	8.8	120	39.0
25	2.5	57	5.7	89	8.9	121	40.6
26	2.6	58	5.8	90	9.0	122	42.2
27	2.7	59	5.9	91	9.1	123	43.7
28	2.8	60	6.0	92	9.2	124	45.3
29	2.9	61	6.1	93	9.3	125	46.9
30	3.0	62	6.2	94	9.4	126	48.4
31	3.1	63	6.3	95	9.5	127	50.0

Table#3  
EQ Frequency

Data	Value	Data	Value
8	50	40	2.0k
9	56	41	2.2k
10	63	42	2.5k
11	70	43	2.8k
12	80	44	3.2k
13	90	45	3.6k
14	100	46	4.0k
15	110	47	4.5k
16	125	48	5.0k
17	140	49	5.6k
18	160	50	6.3k
19	180	51	7.0k
20	200	52	8.0k
21	225	53	9.0k
22	250	54	10.0k
23	280	55	11.0k
24	315	56	12.0k
25	355	57	14.0k
26	400	58	16.0k
27	450	59	18.0k
28	500	60	THRU(20.0k)
29	560		
30	630		
31	700		
32	800		
33	900		
34	1.0k		
35	1.1k		
36	1.2k		
37	1.4k		
38	1.6k		
39	1.8k		

Table#4  
Reverb time

Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.3	32	3.5	64	17.0
1	0.4	33	3.6	65	18.0
2	0.5	34	3.7	66	19.0
3	0.6	35	3.8	67	20.0
4	0.7	36	3.9	68	25.0
5	0.8	37	4.0		
6	0.9	38	4.1		
7	1.0	39	4.2		
8	1.1	40	4.3		
9	1.2	41	4.4		
10	1.3	42	4.5		
11	1.4	43	4.6		
12	1.5	44	4.7		
13	1.6	45	4.8		
14	1.7	46	4.9		
15	1.8	47	5.0		
16	1.9	48	5.5		
17	2.0	49	6.0		
18	2.1	50	6.5		
19	2.2	51	7.0		
20	2.3	52	7.5		
21	2.4	53	8.0		
22	2.5	54	8.5		
23	2.6	55	9.0		
24	2.7	56	9.5		
25	2.8	57	10.0		
26	2.9	58	11.0		
27	3.0	59	12.0		
28	3.1	60	13.0		
29	3.2	61	14.0		
30	3.3	62	15.0		
31	3.4	63	16.0		

Table#5  
Delay Time(200.0ms)

Data	Value	Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.1	32	50.5	64	100.8	96	151.2
1	1.7	33	52.0	65	102.4	97	152.8
2	3.2	34	53.6	66	104.0	98	154.4
3	4.8	35	55.2	67	105.6	99	155.9
4	6.4	36	56.8	68	107.1	100	157.5
5	8.0	37	58.3	69	108.7	101	159.1
6	9.5	38	59.9	70	110.3	102	160.6
7	11.1	39	61.5	71	111.9	103	162.2
8	12.7	40	63.1	72	113.4	104	163.8
9	14.3	41	64.6	73	115.0	105	165.4
10	15.8	42	66.2	74	116.6	106	166.9
11	17.4	43	67.8	75	118.2	107	168.5
12	19.0	44	69.4	76	119.7	108	170.1
13	20.6	45	70.9	77	121.3	109	171.7
14	22.1	46	72.5	78	122.9	110	173.2
15	23.7	47	74.1	79	124.4	111	174.8
16	25.3	48	75.7	80	126.0	112	176.4
17	26.9	49	77.2	81	127.6	113	178.0
18	28.4	50	78.8	82	129.2	114	179.5
19	30.0	51	80.4	83	130.7	115	181.1
20	31.6	52	81.9	84	132.3	116	182.7
21	33.2	53	83.5	85	133.9	117	184.3
22	34.7	54	85.1	86	135.5	118	185.8
23	36.3	55	86.7	87	137.0	119	187.4
24	37.9	56	88.2	88	138.6	120	189.0
25	39.5	57	89.8	89	140.2	121	190.6
26	41.0	58	91.4	90	141.8	122	192.1
27	42.6	59	93.0	91	143.3	123	193.7
28	44.2	60	94.5	92	144.9	124	195.3
29	45.7	61	96.1	93	146.5	125	196.9
30	47.3	62	97.7	94	148.1	126	198.4
31	48.9	63	99.3	95	149.6	127	200.0

Table#6  
Room Size

Data	Value	Data	Value
0	0.1	32	5.1
1	0.3	33	5.3
2	0.4	34	5.4
3	0.6	35	5.6
4	0.7	36	5.7
5	0.9	37	5.9
6	1.0	38	6.1
7	1.2	39	6.2
8	1.4	40	6.4
9	1.5	41	6.5
10	1.7	42	6.7
11	1.8	43	6.8
12	2.0	44	7.0
13	2.1		
14	2.3		
15	2.5		
16	2.6		
17	2.8		
18	2.9		
19	3.1		
20	3.2		
21	3.4		
22	3.5		
23	3.7		
24	3.9		
25	4.0		
26	4.2		
27	4.3		
28	4.5		
29	4.6		
30	4.8		
31	5.0		

Table#7  
Delay Time(400.0ms)

Data	Value	Data	Value	Data	Value	Data	Value
0	0.1	32	100.9	64	201.6	96	302.4
1	3.2	33	104.0	65	204.8	97	305.5
2	6.4	34	107.2	66	207.9	98	308.7
3	9.5	35	110.3	67	211.1	99	311.8
4	12.7	36	113.5	68	214.2	100	315.0
5	15.8	37	116.6	69	217.4	101	318.1
6	19.0	38	119.8	70	220.5	102	321.3
7	22.1	39	122.9	71	223.7	103	324.4
8	25.3	40	126.1	72	226.8	104	327.6
9	28.4	41	129.2	73	230.0	105	330.7
10	31.6	42	132.4	74	233.1	106	333.9
11	34.7	43	135.5	75	236.3	107	337.0
12	37.9	44	138.6	76	239.4	108	340.2
13	41.0	45	141.8	77	242.6	109	343.3
14	44.2	46	144.9	78	245.7	110	346.5
15	47.3	47	148.1	79	248.9	111	

# MIDI Implementation Chart / MIDI-Implementierungstabelle

[Portable Keyboard]  
Model: PSR-730

## MIDI Implementation Chart

Date: 14-APR-1997  
Version: 1.0

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Default Channel Changed	1~16 *1 1~16 *1	1~16 *2 1~16 *2	
Mode Default Messages Altered	3 X *****	3 X X	
Note Number : True voice	0~127 *****	0~127 0~127	
Velocity Note ON Note OFF	O 9nH, v=1~127 X 9nH, v=0	O 9nH, v=1~127 X	
After key's Touch Ch's	X X	X O	
Pitch Bender	O	O	
Control Change 0, 32 1 5 7, 10, 11 6, 38 64~67 71, 74 72, 73 84 91, 93, 94 96~97 98~99 100~101 120 121	O O X O O O O X *3 X *3 O X X *3 O X X	O O O O O O O O *3 O *3 O O O O O O	Bank Select Modulation Portamento Time  Data Entry  Sound Controller Sound Controller Portamento Controllers Effect Depth RPN Inc, Dec NRPN LSB, MSB RPN LSB, MSB All Sound Off Reset All Controllers
Program Change : True #	O 0~127 *****	O 0~127	
System Exclusive	O	O	
System : Song Position : Song Select Common : Tune	X X X	X X X	
System : Clock Real Time : Commands	O O	O O	
Aux : Local ON/OFF : All Notes OFF Messages : Active Sense : Reset	X X O X	X O (123~127) O X	

Mode 1 : OMNI ON, POLY  
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO  
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes  
X : No

# / Feuille d'implémentation / Gráfica de implementación MIDI

[Portable Keyboard]  
Model: PSR-630

## MIDI Implementation Chart

Date: 14-APR-1997  
Version: 1.0

Function	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Default Channel Changed	1~16 *1 1~16 *1	1~16 *2 1~16 *2	
Mode Default Messages Altered	3 X *****	3 X X	
Note Number : True voice	0~127 *****	0~127 0~127	
Velocity Note ON Note OFF	O 9nH, v=1~127 X 9nH, v=0	O 9nH, v=1~127 X	
After key's Touch Ch's	X X	X O	
Pitch Bender	O	O	
Control Change 0, 32 1 5 7, 10, 11 6, 38 64~67 71, 74 72, 73 84 91, 93, 94 96~97 98~99 100~101 120 121	O X *3 X O O O O X *3 X *3 O X X *3 O X X	O O O O O O O O O O O O O O O O	Bank Select Modulation Portamento Time  Data Entry  Sound Controller Sound Controller Portamento Controllers Effect Depth RPN Inc, Dec NRPN LSB, MSB RPN LSB, MSB All Sound Off Reset All Controllers
Program Change : True #	O 0~127 *****	O 0~127	
System Exclusive	O	O	
System : Song Position : Song Select Common : Tune	X X X	X X X	
System : Clock Real Time : Commands	O O	O O	
Aux : Local ON/OFF : All Notes OFF Messages : Active Sense : Reset	X X O X	X O (123~127) O X	

Mode 1 : OMNI ON, POLY  
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO  
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes  
X : No

\*1 The tracks for each channel can be selected on the panel. See page 125 for more information.

\*2 Incoming MIDI messages control the PSR-730/630 as 16 channel multi timbral tone generator when initially shipped (factory set). The MIDI messages don't affect the panel controls including the Panel Voice selection since they are directly sent to the tone generator of the PSR-730/630. However, the following MIDI messages affects the panel controls such as Panel Voice, Style, Multi Pad and Song settings:

- MIDI MASTER TUNE, MASTER TUNE (XG System Parameter).
- TRANSPOSE (XG System Parameter).
- System Exclusive Messages related to the REVERB, CHORUS, DSP EFFECT and MULTI EFFECT (PSR-730 only) settings.
- XG MULTI EQ PARAMETER (PSR-730 only)

Also, the MIDI messages affect the panel settings when one of the following MIDI reception modes is selected. These modes can be selected on the panel (see page 127).

**Remote** : The Note On/Off messages received at the designated Remote (receive) channel are processed the same as the notes normally played on the keyboard.

In this mode, only the following channel messages will be recognized:

- Note On/Off
- Control Changes
  - Bank Select (R1 voice only)
  - Modulation
  - Volume
  - Expression
  - Sustain
  - Sostenute
  - Soft Pedal
  - All Notes Off
- Program Change (R1 voice only)
- Pitch Bend

**Off** : The MIDI channel messages will not be received at the designated channel.

**Bass** : The note on/off messages received at the channel(s) set to "Bass" are recognized as the bass notes in the accompaniment section. The bass notes will be detected regardless of the accompaniment on/off and split point settings on the PSR-730/630 panel.

**Chord** : The note on/off messages received at the channel(s) set to "Chord" are recognized as the fingerings in the accompaniment section. The chords to be detected depend on the fingering mode on the PSR-730/630. The chords will be detected regardless of the accompaniment on/off and split point settings on the PSR-730/630 panel.

\*3 Though these messages will not output by playing the keyboard and changing the panel settings, they may be included in the Song or Style data and output.

\*1 Die Spuren für die einzelnen Kanäle können am Bedienfeld gewählt werden. Einzelheiten siehe Seite 125.

\*2 Empfangene MIDI-Nachrichten steuern das PSR-730/630 als werkseitige Vorgabeeinstellung wie einen multi-timbralen 16-Kanal-Tongenerator. Die MIDI-Nachrichten haben keinen Einfluß auf Bedienfeld-Einstellungen einschließlich der am Bedienfeld gewählten Stimmen, da die MIDI-Information direkt zum Tongenerator des PSR-730/630 geleitet werden. Die folgenden MIDI-Nachrichten wirken sich jedoch auf Bedienfeldeinstellungen (u. a. Bedienfeld-Stimme, Style, Multi Pads und Song) aus:

- MIDI MASTER TUNE, MASTER TUNE (XG-System-Parameter)
- TRANSPOSE (XG-System-Parameter)
- Systemexklusive Nachrichten für REVERB-, CHORUS- und DSP-Effekt sowie MULTI EFFECT (nur PSR-730).
- XG MULTI EQ PARAMETER (nur PSR-730).

MIDI-Nachrichten beeinflussen die Bedienfeldeinstellungen auch dann, wenn einer der folgenden MIDI-Empfangsmodi gewählt ist. Diese Modi sind über das Bedienfeld wählbar (siehe Seite 127).

**Remote:** Die Note On/Off-Nachrichten, die auf dem spezifizierten Remote-Kanal empfangen werden, werden wie die normalen, durch Spielen auf der Tastatur erzeugten Noten behandelt.

In diesem Modus werden lediglich die folgenden Kanalnachrichten erkannt:

- Note On/Off (Note an/aus)
- Control Change (Controller-Steuernachrichten)
  - Bank Select (Bankwahl, nur R1-Stimme)
  - Modulation
  - Volume (Lautstärke)
  - Expression (Schweller-Lautstärkeregelung)
  - Sustain
  - Sostenuto
  - Soft Pedal
  - All Notes Off (alle Noten Aus)
- Program Change (R1-Stimme)
- Pitch Bend

**Off** : Auf dem spezifizierten Kanal werden keine MIDI-Nachrichten empfangen.

**Bass** : Die Noten-Nachrichten, die das Instrument auf dem bzw. den "Bass"-Kanälen empfängt, werden als Baßnoten im Begleitungsabschnitt erkannt. Diese Baßnotenerkennung arbeitet unabhängig vom EIN/AUS-Funktionszustand der automatischen Baß/Akkord-Begleitung und der Splitpunkt-Einstellung am Bedienfeld des PSR-730/630.

**Chord** : Die Noten-Nachrichten, die das Instrument auf dem bzw. den "Chord"-Kanälen empfängt, werden als Akkordgriffe im Begleitungsabschnitt erkannt. Die erkannten Akkorde hängen dabei von dem am PSR-730/630 gewählten Akkordgriff-Modus ab. Diese Akkorderkennung arbeitet unabhängig vom EIN/AUS-Funktionszustand der automatischen Baß/Akkord-Begleitung und der Splitpunkt-Einstellung am Bedienfeld des PSR-730/630.

\*3 Diese Nachrichten werden beim Spielen auf der Tastatur und Ändern von Bedienfeldeinstellungen nicht ausgegeben, können jedoch in Song- bzw. Style-Daten eingeschlossen und als Teil dieser Daten ausgegeben werden.

# Gráfica de implementación MIDI

\* 1 Les pistes de chaque canal peuvent être sélectionnées sur le panneau. Voir page 125 pour les informations supplémentaires.

\* 2 Les messages MIDI entrant commandent le PSR-730/630 comme un générateur de sons multi-timbral à 16 canaux lorsque l'instrument est expédié à l'origine (réglages d'usine). Les messages MIDI n'affectent pas les commandes du panneau comprises dans la sélection Panel Voice puisqu'elles sont envoyées directement au générateur de son du PSR-730/630. Cependant, les messages MIDI suivants affectent les commandes de panneau telles que les réglages Panel Voice, Style, Multi Pad et Song :

- MIDI MASTER TUNE, MASTER TUNE (paramètre de système XG).
- TRANSPOSE (paramètre de système XG).
- Messages exclusifs au système et ayant un rapport avec les réglages REVERB, CHORUS, DSP EFFECT et MULTI EFFECT (uniquement pour le PSR-730)
- XG MULTI EQ PARAMETER (uniquement PSR-730)

De plus, les messages MIDI affectent les réglages de panneau quand l'un des modes de réception MIDI est sélectionné. Vous pouvez sélectionner ces modes sur le panneau (voir page 127).

Remote (A distance): Les messages de note enfoncée/relâchée reçus sur le canal à distance (réception) désigné sont traités de la même manière que les notes jouées sur le clavier.

Dans ce mode, seuls les messages de canaux suivants seront reconnus:

- Note enfoncée/relâchée
- Changements de contrôle
  - Sélection de banque (Voix R1 seulement)
  - Modulation
  - Volume
  - Expression
  - Sustain
  - Sostenute
  - Pédale douce
  - Toutes les notes relâchées
- Changement de programme (voix R1 seulement)
- Variation de hauteur de ton

Off : Les messages de canal MIDI ne seront pas reçus sur le canal désigné.

Bass : Les messages d'activation/désactivation de note qui sont reçus au canal (aux canaux) et réglés sur "Bass" sont reconnues comme des notes graves dans la partie accompagnement. Les notes graves seront détectées quels que soient les réglages de la fonction d'accompagnement, activée ou désactivée, et du point de partage du panneau de PSR-730/630.

Chord : Les messages d'activation/désactivation de note qui sont reçus au canal (aux canaux) et réglés sur "Chord" sont reconnues comme des doigtés dans la partie accompagnement. Les accords seront détectés en fonction du mode de doigté défini au PSR-730/630. Les accords seront détectés quels que soient les réglages de la fonction d'accompagnement, activée ou désactivée et du point de partage du panneau de PSR-730/630.

\* 3 Bien que ces messages ne sortent pas quand vous jouez sur le clavier et changez les réglages de panneau, ils peuvent être compris dans les données de morceau ou de style et être sortis.

\* 1 Las pistas para cada canal pueden seleccionarse en el panel. Para más información, vea la página 125.

\* 2 Los mensajes MIDI de entrada controlan el PSR-730/630 como un generador de tonos de timbres múltiples de 16 canales cuando el instrumento sale de fábrica (ajustes iniciales). Los mensajes MIDI no afectan los controles del panel, incluyendo la selección de voces del panel (Panel Voice), porque se emiten directamente al generador de tonos del PSR-730/630. Sin embargo, los siguientes mensajes MIDI afectan los controles del panel tales como los ajustes de Panel Voice, Style, Multi Pad y Song:

- MIDI MASTER TUNE, MASTER TUNE (parámetros del sistema XG)
- TRANSPOSE (parámetro del sistema XG)
- Mensajes exclusivos del sistema relacionados con los ajustes de REVERB, CHORUS, DSP EFFECT y MULTI EFFECT (sólo el PSR-730).
- XG MULTI EQ PARAMETER (sólo el PSR-730)

Además, los mensajes MIDI afectan los ajustes del panel cuando se selecciona uno de los siguientes modos de recepción MIDI. Estos modos pueden seleccionarse en el panel (vea la página 127).

Remote: Los mensajes de activación/desactivación de notas recibidos en el canal remoto (recepción) designado se procesan igual que las notas normalmente tocadas en el teclado.

En este modo, sólo se reconocerán los mensajes de los canales siguientes:

- Activación/desactivación de nota
- Cambios de control
  - Selección de banco (sólo la voz R1)
  - Modulación
  - Volumen
  - Expresión
  - Sostenido
  - Sostenuto
  - Pedal suave
  - Desactivación de todas las notas
- Cambio de programa (sólo la voz R1)
- Inflexión del tono

Off : Los mensajes de canales MIDI no se recibirán en el canal designado.

Bass : Los mensajes de activación/desactivación de notas recibidos en los canales ajustados a "Bass" se reconocen como las notas de bajo en la sección del acompañamiento. Las notas de bajo se detectarán independientemente de los ajustes de activación/desactivación del acompañamiento y del punto de división en el panel del PSR-730/630.

Chord : Los mensajes de activación/desactivación de notas recibidos en los canales ajustados a "Chord" se reconocen como los digitados en la sección del acompañamiento. Los acordes a detectarse dependen del modo de digitado del PSR-730/630. Los acordes se detectarán independientemente de los ajustes de activación/desactivación del acompañamiento y del punto de división en el panel del PSR-730/630.

\* 3 Aunque estos mensajes no se transmitirán tocando el teclado y cambiando los ajustes del panel, podrán incluirse en los datos de Song (canción) y de Style (estilo) y emitirse.

For details of products, please contact your nearest Yamaha or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

## NORTH AMERICA

### CANADA

**Yamaha Canada Music Ltd.**  
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,  
M1S 3R1, Canada  
Tel: 416-298-1311

### U.S.A.

**Yamaha Corporation of America**  
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,  
U.S.A.  
Tel: 714-522-9011

## CENTRAL & SOUTH AMERICA

### MEXICO

**Yamaha de Mexico S.A. De C.V.,  
Departamento de ventas**  
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del  
Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.  
Tel: 686-00-33

### BRAZIL

**Yamaha Musical do Brasil LTDA.**  
Av. Rebouças 2636, São Paulo, Brasil  
Tel: 011-853-1377

### ARGENTINA

**Yamaha Music Argentina S.A.**  
Viamonte 1145 Piso-2-B 1053,  
Buenos Aires, Argentina  
Tel: 1-371-7021

### PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

**Yamaha de Panama S.A.**  
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,  
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,  
Ciudad de Panamá, Panamá  
Tel: 507-269-5311

## EUROPE

### THE UNITED KINGDOM

**Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.**  
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,  
MK7 8BL, England  
Tel: 01908-366700

### IRELAND

**Danfay Ltd.**  
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin  
Tel: 01-2859177

### GERMANY/SWITZERLAND

**Yamaha Europa GmbH.**  
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,  
F.R. of Germany  
Tel: 04101-3030

### AUSTRIA

**Yamaha Music Austria**  
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria  
Tel: 01-60203900

### THE NETHERLANDS

**Yamaha Music Nederland**  
Kanaalweg 18G, 3526KL, Utrecht, The Netherlands  
Tel: 030-2828411

### BELGIUM

**Yamaha Music Belgium**  
Keiberg Imperiastraat 8, 1930 Zaventem, Belgium  
Tel: 02-7258220

### FRANCE

**Yamaha Musique France,  
Division Claviers**  
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France  
Tel: 01-64-61-4000

### ITALY

**Yamaha Musica Italia S.P.A.,  
Home Keyboard Division**  
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy  
Tel: 02-935-7711

### SPAIN

**Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.**  
Jorge Juan 30, 28001, Madrid, Spain  
Tel: 91-577-7270

### PORTUGAL

**Valentim de Carvalho CI SA**  
Estrada de Porto Salvo, Paço de Arcos 2780 Oeiras,  
Portugal  
Tel: 01-443-3398/4030/1823

### GREECE

**Philippe Nakas S.A.**  
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens, Greece  
Tel: 01-364-7111

### SWEDEN

**Yamaha Scandinavia AB**  
J. A. Wettergrens Gata 1  
Box 30053  
S-400 43 Göteborg, Sweden  
Tel: 031 89 34 00

### DENMARK

**YS Copenhagen Liaison Office**  
Generatorvej 8B  
DK-2730 Herlev, Denmark  
Tel: 44 92 49 00

### FINLAND

**Warner Music Finland OY/Fazer Music**  
Aleksanterinkatu 11, P.O. Box 260  
SF-00101 Helsinki, Finland  
Tel: 0435 011

### NORWAY

**Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB**  
Grini Næringspark 1  
N-1345 Østerås, Norway  
Tel: 67 16 77 70

### ICELAND

**Skifan HF**  
Skeifan 17 P.O. Box 8120  
IS-128 Reykjavik, Iceland  
Tel: 525 5000

### OTHER EUROPEAN COUNTRIES

**Yamaha Europa GmbH.**  
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, F.R. of  
Germany  
Tel: 04101-3030

## AFRICA

**Yamaha Corporation,  
International Marketing Division**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650  
Tel: 053-460-2312

## MIDDLE EAST

### TURKEY/CYPRUS

**Yamaha Europa GmbH.**  
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,  
F.R. of Germany  
Tel: 04101-3030

### OTHER COUNTRIES

**Yamaha Corporation,  
International Marketing Division**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650  
Tel: 053-460-2312

## ASIA

### HONG KONG

**Tom Lee Music Co., Ltd.**  
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,  
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong  
Tel: 2737-7688

### INDONESIA

**PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)  
PT. Nusantik**  
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot  
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia  
Tel: 21-520-2577

### KOREA

**Cosmos Corporation**  
#131-31, Neung-Dong, Sungdong-Ku, Seoul  
Korea  
Tel: 02-466-0021~5

### MALAYSIA

**Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.**  
16-28, Jalan SS 2/72, Petaling Jaya, Selangor,  
Malaysia  
Tel: 3-717-8977

### PHILIPPINES

**Yupangco Music Corporation**  
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,  
Makati, Metro Manila, Philippines  
Tel: 819-7551

### SINGAPORE

**Yamaha Music Asia Pte., Ltd.**  
Blk 202 Hougang, Street 21 #02-01,  
Singapore 530202  
Tel: 747-4374

### TAIWAN

**Yamaha KHS Music Co., Ltd.**  
10F, 150, Tun-Hwa Northroad,  
Taipei, Taiwan, R.O.C.  
Tel: 02-2713-8999

### THAILAND

**Siam Music Yamaha Co., Ltd.**  
121/60-61 RS Tower 17th Floor,  
Ratchadaphisek RD., Dindaeng,  
Bangkok 10320, Thailand  
Tel: 02-641-2951

### THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES

**Yamaha Corporation,  
International Marketing Division**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650  
Tel: 053-460-2317

## OCEANIA

### AUSTRALIA

**Yamaha Music Australia Pty. Ltd.**  
17-33 Market Street, South Melbourne, Vic. 3205,  
Australia  
Tel: 3-699-2388

### NEW ZEALAND

**Music Houses of N.Z. Ltd.**  
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,  
Auckland, New Zealand  
Tel: 9-634-0099

### COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

**Yamaha Corporation,  
International Marketing Division**  
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650  
Tel: 053-460-2317

